

DM
15.195/15b
OSZK

15.195/15b

DIE AUKTIONEN DES ERNST-MUSEUMS

XV.



262.

DIE DUPLIKATE DER KUNSTGEGENSTÄNDE DES
UNG. KUNSTGEWERBEMUSEUMS,
DIE ZUM ZWECKE DER NATIONALVERTEIDIGUNG DEM
BUNDE DER SOZIALEN VEREINE
ÜBERLASSENEN GEGENSTÄNDE, SOWIE
KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERRSCHAFT-
LICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ.

BUDAPEST, 1921. HERAUSGEBER: ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.



Die Auktionen des Ernst-Museums

XV.

Die Duplikate der Kunstgegenstände des
UNG. KUNSTGEWERBEMUSEUMS,

die zum Zwecke der Nationalverteidigung dem
BUNDE DER SOZIALEN VEREINE
überlassenen Gegenstände

sowie

**KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERRSCHAFT-
LICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ**

Antiquitäten, Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, hochwertige Porzellane,
Fayence, Bronze, Cloisonné, Glas, Silber, Gold, Teppiche und Kunstmobilen.

Der Katalog wurde verfasst und die Kunstgegenstände beschrieben von den Museums-Direktoren:

KARL CSÁNYI
Budapest

Dr. GABRIEL v. TÉREY
Budapest

Arrangiert durch:
LUDWIG ERNST

Auktionsleiter:
LUDWIG STEINER

Ausstellung am 18., 19. und 20. Feber 1921 von Vormittag 9 bis Nachmittag 5.
Auktion vom 21. Feber 1921 an täglich Nachmittag von 3, am Sonntag Vormittag
vom 1/2 11 bis 1 und Nachmittag von 4.
Katalog mit Abbildungen 100 Kronen.

.....

BUDAPEST, 1921.
ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.



406544

Arz
792 a

AUKTIONSBEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen *sofortiger Bezahlung*. Vom Ersteher wird zum Zuschlage **10 Prozent Luxussteuer und ein Aufgeld von 10 Prozent** eingehoben.

Gesteigert wird über K 100 um K 5, über K 500 um K 20, über K 1000 um K 50 und über K 2000 um K 100. Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. *Reklamationen* nach erfolgtem Zuschlage können *nicht berücksichtigt werden*, da sämtliche **Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren**.

Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gebrachten Gegenstände **werden nicht gewährleistet**. Die Gegenstände werden nach erfolgtem Zuschlage Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am *Schlusse des Auktionstages* aufbewahrt, **jedoch ohne weitere Haftung für etwaige Beschädigungen**. Der Transport der erstandenen Gegenstände hat **ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers** zu erfolgen und übernimmt die Auktionsleitung **keine Haftung** für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

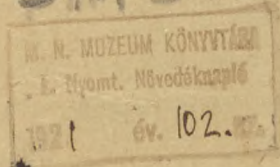
Auskünfte erteilt und Kaufaufträge übernimmt das *Ernst-Museum*. (Telefon 120—14.)

Der Eintritt zur Auktion ist *ausschliesslich* nur den mit Katalog versehenen Besuchern vorbehalten. Preis des illustrierten Kataloges mit Tafeln sammt Text in ungarischer oder deutscher Sprache K 100.—



15.195/15 B

~~DM 394~~



VORWORT zu den Bildern.

Die XV. Auktion des Ernst-Museums ist sehr reichhaltig an Werken der Malerei des 15—19. Jahrhunderts. Wenn auch diesmal zwei solche Schlager, wie die Bilder von Eeckhout und Steen, die der vorigen Auktion einen besonderen Glanz verliehen haben, fehlen, so muss konstatiert werden, dass das jetzt zur Versteigerung gelangende Material ein sehr vielseitiges und wertvolles ist und sich auf die verschiedenen Herrenländer erstreckt. Es sei hier nur auf einige Werke hingewiesen. Die venezianische Kunst ist durch Giacomo Bassano (37) und Leondro Bassano (38) vertreten, die Schule von Parma durch ein grossaufgefasstes Bildnis, welches vielleicht den florentinischen Heerführer Malatesta Baglione darstellt. Derselbe in gleicher Auffassung, kommt auf einem Bilde der staatlichen Galerie zu Wien vor, welches dem Parmigianino (?) zugewiesen wird. Von diesem Künstler ist auch das Bild Nr. 532. Der Schule von Bergamo des 16. Jahrhunderts gehört ein in feinen Tönen gehaltenes Bild (446) mit der Darstellung eines Heiligen, welches in der Art des Giovanni Battista Moroni gemalt ist. Die florentinische Schule des Andrea del Sarto repräsentiert die Madonna mit Kind und Johannes (547) in der Art des Domenico Puligo. Von Arbeiten späterer italienischer Meister seien genannt das männliche Portrait von der Hand der Sofonisba Anguisciola (16), das flott behandelte Bildnis eines Papstes von Giovanni Contarini (101), der malerisch behandelte Johannes der Täufer in der Wüste von Gregorio Pagani (521) und die büssende Magdalena von Domenico Maria Muratori (451), dessen Bild mit dem Martyrium der Heiligen Philipp und Jacob in der Apostelkirche zu Rom als das grösste Altarbild der ewigen Stadt bekannt ist. Eine Mischung von italienisch-deutscher Art ist eine in Auffassung und Farben schönes Bild mit der Pietà (490), den unmittelbaren Einfluss von Ribera zeigt die grosse Leinwand mit dem Martyrium eines Heiligen (558), wogegen die Annaselbdritt mit Engeln (615), ein ausgezeichnetes Bild des XV. Jahrhunderts ist und uns direkt nach Spanien führt. Von französischen Künstlern sei ein Damenbildnis von Nicolas de Largillière (333), zwei sehr gute, in der Art des Boucher gemalte Bilder (68 und 69), ein Stilleben (95), das der Manier des Jean Baptiste Siméon Chardin nahe steht. In das 19. Jahrhundert französischer Kunst führt uns eine Miniatur des Jean Baptiste Isabey (252), die der Künstler 1815 in Wien schuf und eine an einen russischen Grossfürsten verheiratete badische Prinzessin darstellt. Von 1849 ist das pastos gemalte Blumenstilleben des Narcisso Virgilio Diaz (129), mit dessen Namen auch ein Bild der Barbizoner Schule mit einem Walddetail (34) früher in Verbindung gebracht wurde. Im Anschluss an die Franzosen seien einige Engländer genannt. So eine Landschaft (100), welche dem John Constable nahe steht und die meisterhafte Zeichnung (336) von Sir Thomas Lawrence mit dem Bildnisse der Prinzessin von Grassalkovics geb. Prinzessin Esterházy.

Die altniederländische Malerei weist einige sehr interessante Stücke auf. Die Maria mit dem Kinde (368) ist die Arbeit eines Nachfolgers des Mabuse. Das kulturhistorisch so merkwürdige Bild mit Szenen aus dem flandrischen Leben (28) ist von dem Nachfolger Pieter Brueghels

des Älteren, von Marten van Cleef, von dem nur wenige Bilder bekannt sind. Der Orpheus, wie er den Tieren musiziert, ist wahrscheinlich von Roeland Savery (593), der verlorene Sohn von Frans Franck II. (178) ist ein sehr charakteristisches Werk dieses Meisters. Der vlämischen Schule des 17. Jahrhunderts gehören an die Flusslandschaft (443) von Frans de Momper, ferner zwei qualitätsvolle Bilder, das eine von Jeroom Janssens mit einer vornehmen, musizierenden Familie (262) und der Besuch beim Arzt von Gillis van Tilborgh (673), das zu des Künstlers hervorragendsten Leistungen gerechnet werden darf. Das grosse Bild mit Vulkan, Venus und Amor (165) dürfte unter vlämischen Einfluss des 17. Jahrhunderts entstanden sein. Die Malerei Belgiens des 19. Jahrhunderts ist durch Charles Louis Verboeckhoven's Landschaft mit Schafherde (703) würdig vertreten.

Auch die Holländer des XVII. Jahrhunderts sind durch eine ganze Reihe von guten Bildern vertreten und verraten Mannigfaltigkeit. Der Rembrandt-Schule gehört an Jacob de Wets Opferung in einem Tempel (717). Um etwa 1610. dürfte eine sehr interessante Landschaft (243) entstanden sein. Die voll signierte italienisierende Landschaft mit Hirten und Schafherde lobt die Hand des jüngeren Jan van der Meer van Haarlem (417), italienische Motive behandeln auch die drei Bilder des Schülers von Nicolaes Berchem, Michael Carree (besonders schön Nr. 94) und der italienische Hafen (721) von Thomas Wyck. Die Landschaft mit Reitern (183) von Barent Gael und die zwei Bilder in der Art des Phillip Wouwermans (719 und 720) sind gute Exemplare von Bildern mit Reitersujes. Zwei Bilder von Ludolf Backhuysen (22 und 33), ein kleines fein ausgeführtes Bild von dem seltenen Jacob Bellevois (55), ferner ein in Venedig 1724 gemaltes bedeutendes Bild von Alexander Grevenbroeck (205) sind schöne Marinestücke. Aus anderen holländischen Bildern dieser Epoche lernen wir das Genre kennen. Unter diesen ragt hervor die lustige Gesellschaft (224) von Dirck Hals, ähnlich wie des Künstlers Bilder aus seiner letzten Epoche in den Sammlungen Pálffy (Budapest) und Tritsch und Lilienfeld in Wien. Auch ein anderes Bild (135) zeigt uns eine Gesellschaftszene, es steht in Auffassung der Kunst des Jacob Duck am nächsten. Zwei Bilder mit holländischer Volksbelustigung (436) sind in unmittelbare Nähe des Jan Miense Molenaer zu setzen. Ein auf Schiefer gemaltes Bild des Utrechter Malers Gerard Honthorst „Tod des Seneka“ (247) ist für die Lichteffekte dieses Künstlers bezeichnend.

Einen weiten Raum auf der gegenwärtigen Auktion nehmen die Malereien deutscher und österreichischer Künstler ein. Als ältestes Stück deutscher Malerei ist das Bild Lucas Cranach's d. Jüng. „Der verliebte alte Mann“ (102) zu nennen. Der Kopf des Johannes auf der Schüssel (242) ist das Werk des bekannten Dürer-Nachfolgers Hans Hoffmann, der in der Nürnberger Art arbeitete und ihn oft täuschend nachahmte. In das 17. Jahrhundert sind zu versetzen: das Bild eines unbekannten Malers „Der apfelverkaufende Bub“ (469), die in verschiedenen Perioden gemalten Landschaften von Johann Heinrich Roos (566 u. 565) und drei sehr charakteristische Tierbilder von Rosa di Tivoli (568—570), ein Vogelstilleben von Frans Werner Tamm (649) und zwei kleine Landschaften von Wilhelm van Bommel (56). Die Landschaftsbilder von Max Josef Schinnagl (595) führen uns bereits in das 18. Jahrhundert, ebenfalls die Marine von Jakob Philipp Louthembourg (365), während Wilhelm Kandler's grosses Bild mit dem „Panthéon“ (271), Heinrich Karl Anton Mücke's „Kartenspieler“ (452) und Wilhelm Melchior's Landschaftsbilder (418) bereits Werke des 19. Jahrhunderts sind. Von Werken deutscher Künstler der neueren Zeit seien genannt die kostbare Serenade von Karl Spitzweg (619), der Araber aus Cairo von Frans von Lenbach (339) und die reitenden Soldaten des Wilhelm Diez (131). In reicher Zahl sind die Vertreter Wiens und Oesterreichs zu nennen. Bildnisse von Anton Einsle (141), Josef Danhauser (109 und 110), Frans Schrotzberg (602), Hans Temple (661), Aquarellportraits und Miniaturen von Josef Kriehuber (326), Josef Bethel (54) und Robert Theer (667). Hier sei auch die wundervoll ausgeführte Miniatur von Moritz Michael Daffinger (108) genannt, welche die ruhende heil. Familie mit dem kleinen Johannes, nach Sir Joshua Reynold's Bilde in der National Gallery zu London darstellt. Von den übrigen Wienern sei hervorgehoben eine prachtvolle Gewitterlandschaft von Ignaz Raffalt (549), die Bäuerin mit Kind von John Mathias Ranftl (551), der Besuch von Leopold Löffler-Radymo (366), ein Stilleben von Carl Gruber (213), eine mytho-

logische Szene von Hans Makart (387), die Windmühle von Rudolf Ribartz (555), das mit glänzender Technik gearbeitete Bild „Ein junger Araber“ von Eduard Charlemont (96) und das kleine Bild (310) mit drei weiblichen Gestalten von Gustav Klimt. Als eine besonders schöne Leistung sei das sehr interessante männliche Bildnis, gemahlt von Johann Rombauer (564), hervorgehoben.

Wie bereits bei den früheren Auktionen des Ernst-Museums, so ist auch diesmal die ungarische Malerei des 19. Jahrhunderts wieder vorzüglich vertreten. Es ist ein erfreuliches Symptom, dass unsere, in so reicher Zahl vorhandene einheimische Malerei in letzter Zeit von Seite des Publikums mit Vorliebe gesucht und geschätzt wird, dass sie so viel Verständnis und Würdigung findet. Gerade auf den letzten Auktionen des Ernst-Museums ist sehr viel Wertvolles und Artistisches dieser Art zum Vorschein gekommen, welches bis jetzt verborgen war. Auch das gegenwärtige Material trägt dazu bei, ein klareres Bild über die vielseitige, mannigfache Tätigkeit unserer Maler — besonders der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts — zu geben und ergänzt das bereits bekannte. So sind z. B. hier zum ersten Male zwei hochinteressante Frühwerke *Karl Markós d. Ält.* zu sehen (395 u. 396), welche er im jugendlichen Alter vor 21 Jahren schuf und die bereits die Keime seiner hehren Kunst tragen. Von seinen Söhnen Karl und Franz finden wir einige sehr gute Stücke, vom ersteren eine italienische Landschaft mit Brücke (398), vom letzteren gleichfalls eine italienische Landschaft (393), welche mit einer Gruppe von Bauern staffiert ist. In zwei Bildern ganz kleinen Formats (80 u. 78) weiss *Alexander Brodszky* die Reize der Balatongegend wiederzugeben. Von hoher Qualität ist *Anton Ligetis* italienische Landschaft (344). Von den neun Werken *Karl Telepys* seien hervorgehoben eine italienische Landschaft von 1878. (654) und die „Fünfseen“ in den Karpathen (659), von *Gustav Keleti* eine gebirgige Gegend (293), ferner eine tiefempfundene Landschaft mit dem eingeschlafenen Jäger (441) von *Josef Molnár*, von welchem auch eine andere, in feinen Tönen gehaltene Landschaft (438) erwähnt sei. Die Reihe der Porträts der älteren Periode eröffnet *Friedrich Lieder d. Ält.* (342). Es folgen sodann zwei Bildnisse mit sympathischen Antlitzen: das Bildnis des Malers Simonyi, gemalt von *Moritz Than* (663) und das Pendant, die Gattin des Simonyi, porträtiert von *Alois Giergl-Györgyi* (193) — jedes in seiner Art vorzüglich. *Josef Borsos* zeigt in einem Damenbildnis (66) wieder seine hohe Begabung. Ein Meisterwerk bildet der Kopf eines greisen Mannes (636) von *Bartholomaeus Székely*, das in Aquarelltechnik ausgeführt ist und mit den drei Aquarellen des *Nikolaus Barabás* „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ (31) in eine Reihe gestellt werden kann. Von Székely bewundern wir noch das grosse Bild der Quelle (633), zu welchem er so viele Vorarbeiten gemacht hat. Der mit Székely im gleichen Jahre geborene *Karl Lotz* ist mit nicht weniger, als 16 Arbeiten vertreten. Erwähnen wir von ihnen nur drei: das edle weibliche Bildnis im Profil (349), den Schutzengel (357) und die Pferde (352). Gross und mächtig in der Phantasie wirken *Michael Zichys* monochrom gehaltene Kompositionen, eine Allegorie (729) und die Apotheose auf Alexander Petöfi (726). Von Werken der Meister der älteren Generation seien noch erwähnt: die Stilleben (206 u. 207) von *Alois Grimm*, der 1867 gemalte Garibaldist (319) von *Michael Kovács* und die im Anschluss an Lotz entstandenen Pferde (258) von *Karl Jakobey*.

Noch grösser ist die Liste der Namen jener Künstler, die das Licht der Welt seit 1839 erblickt haben. Sie sind auf dieser Auktion nicht weniger vorteilhaft vertreten als die ältere Garde. Der älteste unter ihnen ist *Paul Böhm*, der geradezu glänzend vertreten ist mit einer feinen Puszta-stimmung (70), mit seinen Zigeunern (71) und einer Landschaft mit Bauern im Gespräch (73). *Michael v. Munkácsy* giebt in einem tiefgestimmten Bilde von 1873 mit Huhn und Fischen (448) sein artistisches Wesen wieder. Von den Bildern des *Ludwig Bruck* stechen besonders die Pause im Atelier (87a) und das Interieur eines Rittersaales (83a) hervor — mit letzterem Bilde kann nur *Friedrich Strobentzs* miniaturartig gehaltenes Renaissance-Interieur (626) Stand halten. *Ludwig Deák-Ebner* lernen wir wieder von der günstigsten Seite mit 16 Werken kennen: Die ruhenden Ochsen (113), die rauchende Zigeunerin (117), Bäume am Wasser (119) und die Bäuerin mit Kindern (120) seien hier besonders hervorgehoben. Eine glückliche Kombination zwischen Landschafts- und figuraler Malerei bildet *Alexander Biharis* grosse Leinwand: Feldarbeiter (64), eine Perle von Malerei dieses zu früh

verstorbenen Meisters. Von *Demeter Skuteczky* ist ein ausgezeichnetes, feines Frühwerk vorhanden. *Edmund Kacziány* schildert in lebendiger Weise eine nächtliche Unterhaltung (267), gemalt 1892 mit viel Empfindung. Der Fuchs und die Ente von *Béla Pállik* (525) zeigt diesen Künstler von einer ganz anderen Seite, wie wir gewöhnt sind, es ist ein Stück Malerei, welche mit ähnlichen Themen vergangener Jahrhunderte konkurrieren kann. Die Landschaftsmalerei ist vertreten mit guten Stücken von *Baron Ladislaus von Mednyánszky* und *Arthur Tölgyessy* (682). Von des ersteren 13 Arbeiten seien genannt „Die Ernte“ (406), „Die Mäher“ (410) und „Die Obsternte“. *Robert Nadler's* Mühle aus dem Salzkammergut (457) zeigt den Künstler auf seiner vollen Höhe. Mit nicht weniger als 14 Bildern ist *Gustav Magyar-Mannheimer* vertreten, jedes in seiner Art verschieden und interessant — zumeist Landschaften (374 und 378), daneben ein feines Aquarell mit allegorischer Darstellung (380). *Julius Aggházy* mit seinem ungarischen Bauer (3), dessen Kopf mit weissen Haaren und Bart aus dem dunklen Hintergrunde hervorleuchtet, ist eine ausgezeichnete Arbeit. Das männliche Bildnis des *Antal Tahi* (648) gemahnt in Wirkung an Munkácsy, der wohlwollend dreinblickende Kopf einer alten Dame (305) von *Ladislaus Kimnach* hebt sich plastisch von dem dunklen Tone des Hintergrundes ab. Schlicht, aber künstlerisch hochstehend ist das Bildnis einer jungen Dame (264) von *Eugen Jendrassik*, gemalt 1889. Brillant ist *Bartholomaeus Karlovsky* durch ein Dutzend Werke vertreten. Sein eminentes Können, seinen feinen Geschmack und seine vollkommene Technik zeigt sich hier. Jede seiner Aktstudien (Brustbilder) wirkt anders, jede enthält eine andere Note. Und wie ungemein zart er zu zeichnen versteht, zeigt er in einem kleinen Bilde, das einen Pariser Omnibus mit Pferden (283) darstellt, Karlovsky mit seinem grossen Können zeigt sich als ein ganz feiner Miniaturmaler. Die Entwicklung der Kunst des *Julius Tornai* lernen wir in verschiedenen, den Künstler gut charakterisierenden Bildern kennen, so in einer ausgezeichneten frühen Arbeit von 1884 mit einer Darstellung aus dem römischen Leben (680) und einer Orientalin (678). *Stephan Csók's* Mädchen aus Öcsény (103a) ist ein schönes Werk der früheren Epoche seiner Kunst, *Caesar Herrer's* „Vorbereitung zum Stiergefecht“ (241) gehört zu seinen besten Bildern. Von figuralen Malern sei endlich *Julius Rudnay* mit 10 Arbeiten genannt, in denen er sein vielseitiges starkes Talent zeigt, von Landschaftsmalern *Nándor Katona*, der grosse Poet, mit einer melancholischen Tátralandchaft (287), und von *Aladár Körösfői-Kriesch* eine Landschaft (320), die wie ein Hymnus auf das Wiedererwachen der Natur aufgefasst werden muss.

Gabriel von Térep.

VORWORT

zur Gruppe der Kunstgewerbe-Gegenstände.

Die Kataloge der Kunstauktionen können als Quellen der Kunstforschung dienen, oft kommen hier zuerst wertvolle Kunstgegenstände zum Vorschein. Sie enthalten die Beschreibungen der zur Auktion gelangenden Kunstsammlungen und bilden ein bleibendes Denkmal der versteigerten Gegenstände.

Die derzeitige XV. Kunstauktion bietet an kunstgewerblichen Gegenständen ein reiches Material.

In der Geschichte des Porzellans bilden jene Gegenstände eine interessante Gruppe, welche in der Frühzeit vor Herold's Wirken in der Meissener Fabrik entstanden sind. Der Dekor besteht zu meist aus Chinesenfiguren in Goldradierung und am Boden finden wir Goldlusterzahlen und Marken. Solche frühzeitige Stücke sind die (vor 1721) unter Nr. 919 beschriebene birnförmige Kanne und die Schalen Nr. 926 und 927.

Aus der Herold-Periode stammen zwei hervorragende Kannen, mit Silber montiert, welche nicht nur den Namen des Malers — Georg Ernst Keil, der Schwager Herold's — verraten, sondern auch die Entstehungszeit der Gegenstände. Nr. 905 ist reich vergoldet und mit farbigen Herold-chinoiserien dekoriert, Nr. 920 ist mit Wulsten profiliert und mit ähnlicher Bemalung. Die Erste stammt aus der Sammlung Kilényi, die Zweite aus der reichen Sammlung Gustav Gerhard's.

Porzellanfiguren sind derzeit in minderer Zahl. Die Nr. 922 und 923, zwei Tierfiguren (Füchse) verdienen jedoch die Erwähnung.

Die hervorragendsten Produkte der Wiener Porzellanfabrik entstanden in der Sorgenthal-Periode. Die unter Nr. 894 beschriebene reiche Prunkschüssel ist ein charakteristisches Stück dieser Zeit. Die Ansicht von Wien ist darauf kunstvoll dargestellt, den Rand zieren plastische vergoldete Girlanden im Louis XVI Stil.

Aus späterer Zeit (1801) stammt eine ovale Platte mit den Bildnissen zweier Erzherzoginnen, in Füger's Manier.

Die Fayence-Liebhaber finden reiche Auswahl in den Duplikaten des Kunstgewerbe-Museums.

Unter den zahlreichen Glasgegenständen sind die hervorragenden Arbeiten Kothgasser's Nr. 1287 nennenswert.

Die Goldschmiedekunst erreicht in Ungarn ihre Blütezeit im XVI—XVIII. Jahrhundert. Auch in Siebenbürgen arbeiteten zu dieser Zeit hervorragende Meister. Ein frühzeitiges Stück dieser Gruppe ist eine Kanne (Nr. 1407) Stephan Báthori's, dessen Meister (H. E.) in Nagyszeben wirkte.

Hier entstand ein Pokal Sebastian Hann's (Nr. 1351), der produktive Meister verfertigte dieses Stück auf Bestellung des Sachsegrafen Georgius Armbruster, um 1685.

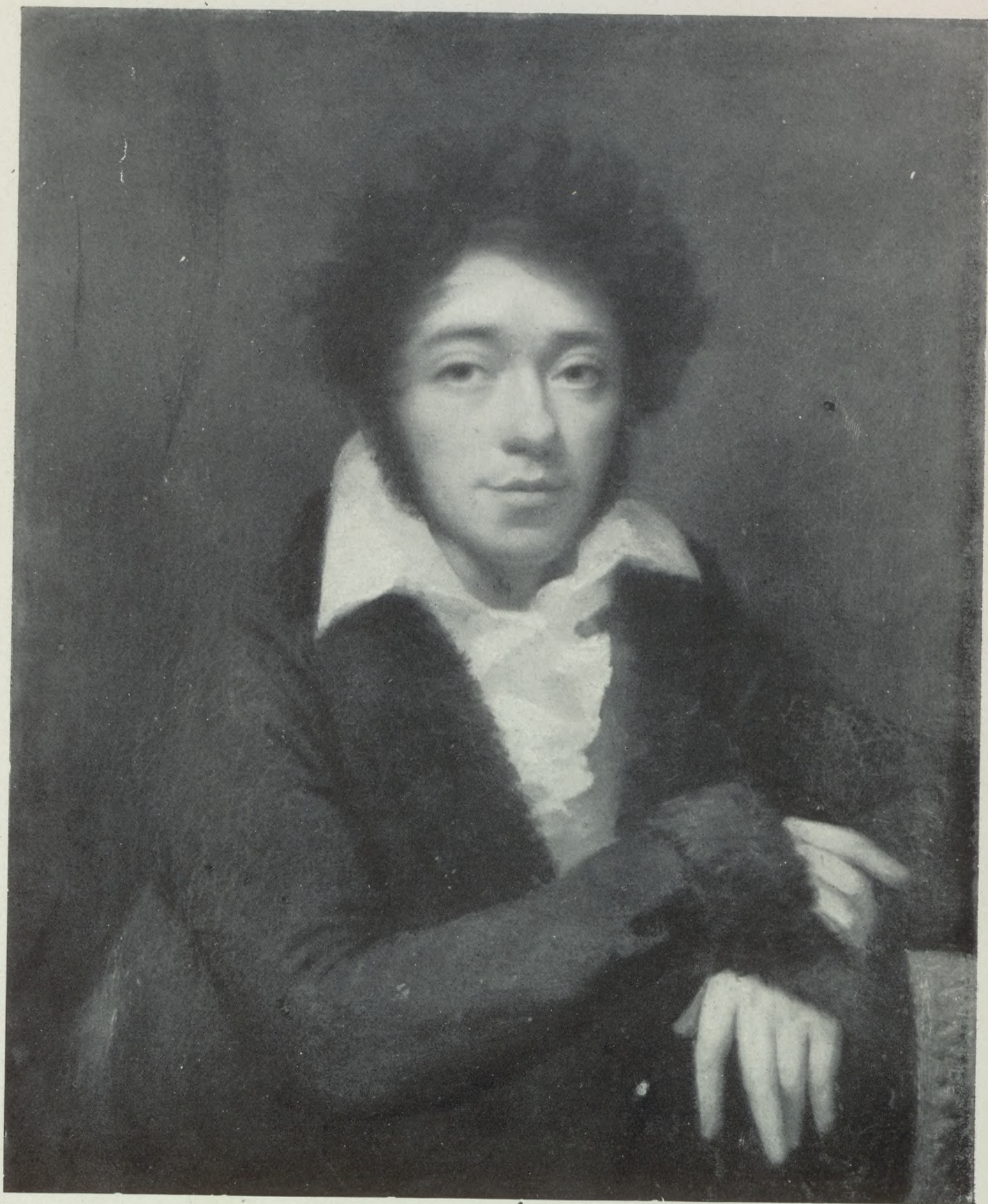
In diese Gruppe gehört ein Maleremailbild von Henri Bone nach Lawrence, aus dem Jahr 1824. (Nr. 1381).

Unter den Metallgegenständen sind eine venezianische Bronzefigur, (Nr. 1447) ein Plakett aus Kupfer getrieben und vergoldet, die Kalvarie darstellend, (Deutsch, XVII. Jahrhundert, Nr. 1461) und eine turmförmige Augsburger Renaissance-Uhr (Nr. 1476) zu erwähnen.

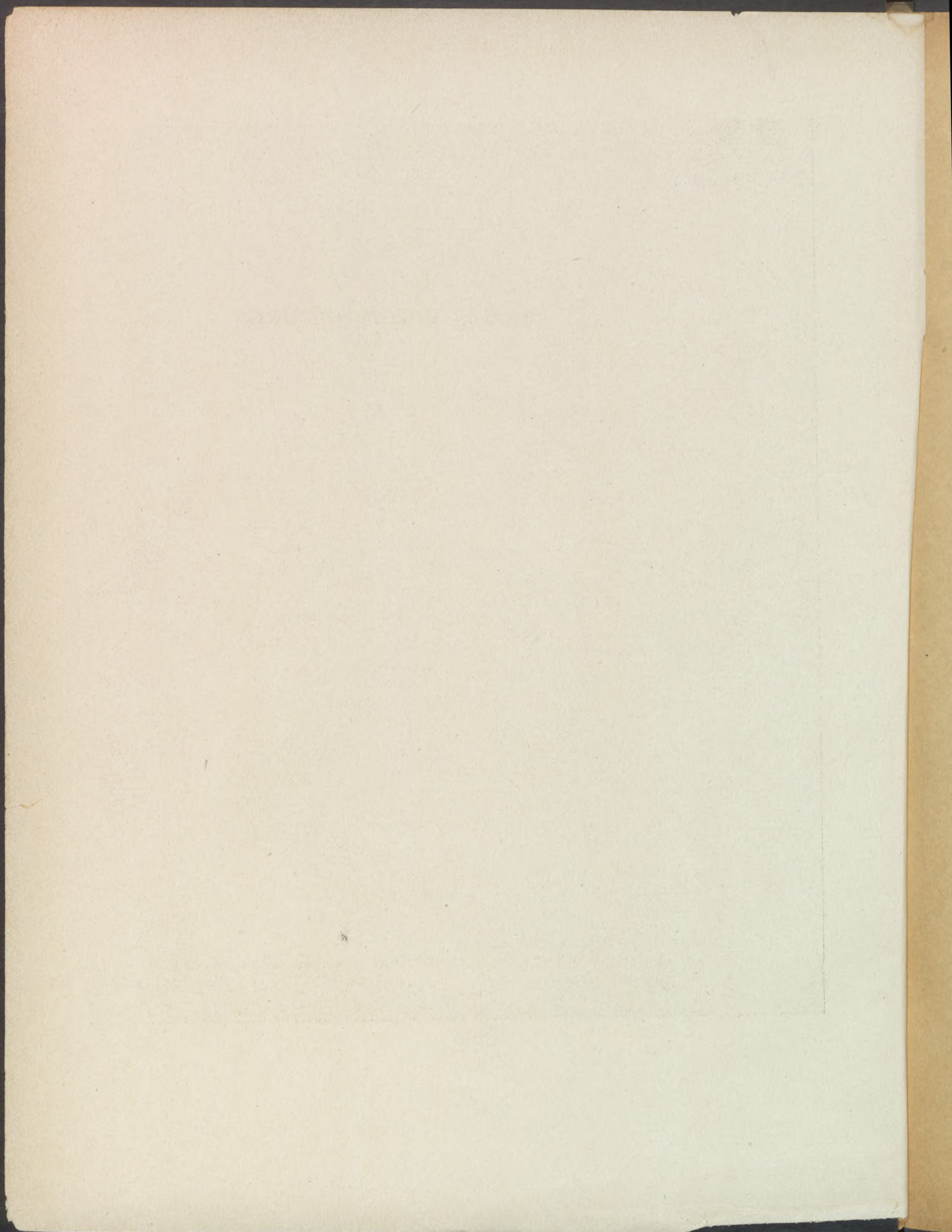
Eine hervorragende Gruppe bilden die chinesischen und japanischen Cloisonné-Arbeiten. In dieser Sammlung sind Gegenstände aus dem XVI., XVII., XVIII. und XIX. Jahrhundert vertreten, welche fast durchwegs kirchlichen Zwecken dienten. (Nr. 1543, 1544, 1545, 1550, 1551, 1552, 1553, 1559.) Eine Fussbank (Nr. 1560) stammt aus der Ming-Periode. Daran reihen sich einige russische Drahtemail-Arbeiten (Nr. 1563—65).

Die übrigen Gruppen weisen auch gute Stücke auf, deren detaillierte Erwähnung machen jedoch die Beschreibungen des Katalogs überflüssig.

Karl Csányi.



564.



I. BILDER UND MINIATÜREN.

1—737.

Adam, Emil (geb. 1843.)

1. DRAGONER. Bezeichnet links unten: E. Adam. 1872.
Leinwand. 46 × 62.

Adwes (19. Jahrhundert).

2. SCHLAFENDE BACCHANTIN. Bezeichnet rechts unten.: Adwes ft. 857.
Leinwand. 34 × 42.

Aggházy, Julius (1850—1919).

3. UNGARISCHER BAUER. Bezeichnet links unten: Aggházy Gy.
Holz. 37 × 20.

Agricola, Christian Ludwig (1667—1719).

4. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Agricola.
Miniatur. 7 × 5.

Agricola, Art des Christian Ludwig (18. Jahrhundert).

5. LANDSCHAFT.
Holz. 12,5 × 19,5.

Alt, Jacob (1789—1872).

6. DAS KÖN. SCHLOSS IN MAILAND. Bezeichnet unten rechts: J. Alt. 1850.
Aquarell. 14,5 × 20,5.

Alt, Rudolf von (1812—1905).

7. DONAUGEGEREND. Bezeichnet links unten: R. Alt. 859.
Aquarell. 14,5 × 20.

Alt, Rudolf von (1812—1905).

8. HALLSTADT. Links unten: Hallstadt.
Aquarell. 17,8 × 25,5.

Alt, Rudolf von (1812—1905).

9. ANSICHT VON ST. MARCO IN VENEDIG. Bezeichnet links unten: Rudolph Alt. 1834.
Aquarell. 25 × 33. Illustr. Taf. XXXVIII.

Amerling, Friedrich von (1803—1887).

10. WEIBLICHER STUDIENKOPF.
Holz. 32 × 25,5.

Amsterdamer Schule, (17. Jahrhundert).

11. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 103 × 89.

Englisch (18. Jahrhundert).

12. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 41 × 32,5.

Englisch (18. Jahrhundert).

13. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 41 × 32,5.

Englisch 18. Jahrhundert, nach John Collet.

14. 3 STÜCK KARRIKATUREN.
Farbenstiche. Jedes Blatt. 36 × 25,5.

Englisch ? (18—19. Jahrhundert).

15. RUHENDE VENUS.
Leinwand. 37 × 30.

Anguisciola, Sofonisba (1535 ?—1625).

16. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 98 × 79.

Auegg—Dilg (19. Jahrhundert).

17. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lory Auegg-Dilg. 849.
Aquarell. 23 × 18,5.

Auegg—Dilg (19. Jahrhundert).

18. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lory Auegg-Dilg. 853.
Aquarell. 24 × 19.

Auegg—Dilg (19. Jahrhundert).

19. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lory Auegg-Dilg. 853.
Aquarell. 25 × 19.

Auegg—Dilg (19. Jahrhundert).

20. BILDNIS EINES OESTERREICHISCHEN GENERALS. Bezeichnet links unten: Lory Auegg-Dilg. 849.
Aquarell. 85 × 19,5.

Angrand, Parfait geb. 1782. (nach Roger).

21. 2 STÜCK FARBENSTICHE MIT DARSTELLUNGEN AUS DEM LEBEN DER MLLE DE LAFAYETTE.
Jedes Blatt: 37 × 46.

Backhuysen, Ludolf (1631—1708).

22. MARINE.
Leinwand. 102 × 130.

Backhuysen, Ludolf (1631—1708).

23. MARINE.
Leinwand. 65 × 73.

Baditz, Otto (geb. 1849).

25. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Baditz Otto.
Holz. 28 × 39.

Baditz, Otto (geb. 1849).

26. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Baditz.
Leinwand. 45 × 38.

Balogh (19. Jahrhundert).

27. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Balogh.
Leinwand. 25,5 × 31,5.

Cleef (Cleve) Marten van (1527—1581).

28. Vlämische Volksleben.
Holz. 73 × 105.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

29. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Barabás.
Aquarell. 34,5 × 26.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

30. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás 866.
Aquarell. 25 × 19,5.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

31. 3 Stück Aquarelle: „VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT“. Das erste Bild: 27,5 × 22; das zweite: 25 × 19; das dritte: 27,5 × 22. (Ausgestellt in der ungarischen Biedermeier-Ausstellung des Ernst-Museums in Budapest 1913, Nr. 2.) Illustr. Taf. XXIX.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

32. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás 856.
Leinwand. 63 × 51,5.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

33. BRUNNEN IM GARTEN DER VILLA ALBANI ZU ROM. Links oben: in Villa Albani a Roma 1834, rechts unten: Barabás.
Bleistiftzeichnung. 11 × 16,5.

Barbizoner Schule (19. Jahrhundert).

34. EIN WALD. (Ausgestellt auf der Kunstausstellung des Budapester Ärzteverbandes, 1902).
Leinwand. 24,5 × 33.

Barocci, nach Federigo.

35. GRABLEGUNG CHRISTI.
Leinwand. 65 × 49,5. (Kopie nach jenem Bilde, welches der Künstler (1582) für Sinigaglia malte).

Bartolozzi Francesco (1728—1815). (nach H. Bunbury)

36. LOVE AND HONOUR.
Stich in Punktiermanier. 40 × 34,5.

Bassano, Giacomo (Jacopo da Ponte) 1510—1592.

37. MÄNNERKOPF. (Bruchstück).
Leinwand. 53 × 40.

Bassano, Leandro (1558—1623).

38. DER REICHE MANN UND DER ARME LAZARUS.
Leinwand. 104 × 119.

Bassano, Leandro ? (1558—1623).

39. LANDSCHAFT MIT HIRTEN.
Leinwand. 76 × 108.

Battue E. ?

40. WEG ENTLANG DES WALDES. Bezeichnet rechts unten: Battue E.
Leinwand. 56 × 46.

Becker, Karl Ludwig Friedrich (1820—1900).

41. DAME MIT PAGE.
Leinwand. 74 × 64.

Wiener Maler (18. Jahrhundert).

42. BILDNIS EINES GRAFEN FERRARIS (1714—1796).
Miniatur. 7 × 5,5.

Wiener Maler in der Art des Mytens (18. Jahrhundert).

43. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 83 × 64.

Wiener ? Schule, (18—19. Jahrhundert).

44. DIE SCHAUMGEBORENE VENUS.
Leinwand. 56,5 × 79.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

45. 2 Stück Bilder:
1. MÄNNLICHES BILD.
2. WEIBLICHES BILD.
Jedes Stück: 13,5 × 10.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

46. RUHENDE FRAU.
Miniatur. 8,5 × 12,5.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

47. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 10 × 8.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

48. BILDNIS DES MOZES MENDELSON.
Aquarell. 15 × 12,5.

Wiener (?) Schule (19. Jahrhundert).

49. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 44 × 56.

Wiener Schule (19. Jahrhundert).

50. ZWEI WEIBLICHE KÖPFE.
Leinwand. 50 × 73.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

51. BILDNIS DES KARL VON NAGY.
Miniatur. $7,5 \times 5,5$.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

52. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. $8 \times 6,5$.

Wiener Maler (19. Jahrhundert).

53. 2 Stück Miniaturen:
1. BILDNIS EINES OFFIZIERS.
2. WEIBLICHES BILDNIS.
Jedes Bild: $8 \times 5,5$.

Bekel, Josef (1806—1865).

54. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: J. Bekel. 835.
Aquarell. $16 \times 12,5$.

Bellevois, Jacob (1621—1676).

55. MARINE.
Holz. $16,5 \times 32,5$.

Bemmel, Willem van (1630—1708).

56. 2 Stück LANDSCHAFTSBILDER.
Papier. Jedes Bild: $14,5 \times 21,5$.

Benczur, Julius von (1844—1920).

57. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Benczur Gy. 1864.
Leinwand. 67×56 .

Benczur, Julius von (1844—1920).

- 57a. DER TROMPETER. Bezeichnet links unten: Benczur Gy. (Studie zu des Künstlers Bilde:
„Die Einnahme Ofens“).
Leinwand. 58×44 .

Illustr. Taf. XLI.

Bensa, Alexander von (1820—1902).

58. AUS DEM TIROL. Monogrammiert rechts unten: A. B.
Holz. 16×21 .

Berchem, Nachfolger des Nicolaes.

59. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Holz. 40×52 .

Bergamo (?), Schule von (18. Jahrhundert).

60. MUSIKNOTEN.
Leinwand. 106×87 .

Bianchi, Mosè (1845—1904).

61. STADTBILD IM SCHNEE. Bezeichnet rechts unten: Mose Bianchi. 1890.
Holz. 50×72 .

Bihari, Alexander (1855—1906).

62. SCHAFE.
Holz. $9,5 \times 17$.

Bihari, Alexander (1855—1906).

63. ABENDSTIMMUNG IN DER UNG. TIEFEBENE. Bezeichnet rechts unten: Bihari S.
(Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers).
Leinwand. 28 × 65,5.

Bihari, Alexander (1855—1906).

64. LANDARBEITER AUF DEM FELDE. Bezeichnet rechts unten: Bihari S.
Leinwand. Illustr. Taf. XXXI.

Boemm, Ritta (geb. 1868).

65. BAUERNHOF. Bezeichnet rechts unten: Boemm Ritta. (Aus der Privatsammlung des
Kaisers und Königs Franz Josephs I., kgl. Burg in Budapest).
Leinwand. 88 × 78.

Borsos, Josef (1821—1883).

66. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 98 × 79. Illustr. Tafel. XXX.

Bosznay, Stephan (geb. 1868).

67. LANDSCHAFT MIT SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: Bosznay.
Leinwand. 63 × 88.

Boucher, In der Art des François (18. Jahrhundert).

68. DIANA, VENUS UND AMOR.
Leinwand. 92 × 89.

Boucher, Schule des François (18. Jahrhundert).

69. AMORETTEN AUF DER SCHAUKELE.
Leinwand. 65 × 158.

Böhm, Paul (1839—1905).

70. AM ZIEHBRUNNEN. Bezeichnet rechts unten: Böhm Pál. 1877.
Holz. 21 × 15,5. Illustr. Taf. XXVI.

Böhm, Paul (1839—1905).

71. ZIGEUNER. Bezeichnet rechts unten: fest. Böhm Pál, München.
Leinwand. 36 × 71. Illustr. Taf. XXIV.

Böhm, Paul (1839—1905).

72. LANDSCHAFT MIT MÜHLE. Bezeichnet links unten: fest. Böhm P. 1870.
Leinwand. 72 × 100.

Böhm, Paul (1839—1905).

73. LANDSCHAFT MIT ZWEI BAUERN. Bezeichnet links unten: fest. Böhm P. 1868.
Leinwand. 19,5 × 29.

Böhm, Paul (1839—1905).

74. DER KÖNIG DER SAHARA. (Auf der Rückseite Dedikation von Josef Vanner, Mün-
chen, 30. Oktober 1874).
Holz. 48,5 × 48,5.

Brand, Christian Hilfgott (1695—1756).

75. LANDSCHAFT MIT FISCHERN. (Aus fürstlich Kaunitz'schem Besitz).
Leinwand. 43 × 38,5.

Brand, Christian Hilfgott (1695—1756).

76. LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. (Aus fürstlich Kaunitz'schem Besitz).
Leinwand. 43 × 38,5.

Brand, Christian Hilfgott (1695—1756).

77. LANDSCHAFT MIT FLUSS.
Leinwand. 44 × 55.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

78. AUS DER BALATON-GE GEND. Bezeichnet links unten: Brodszky S.
Holz. 7 × 11,5.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

79. LANDSCHAFT MIT BURGRUINE. Bezeichnet links unten: Brodszky S.
Karton. 63 × 84.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

80. BALATONGEGEND. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 7,5 × 19,5.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

81. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet links unten: Brodszky S.
Karton. 22 × 27.

Bruck, Maximilian (1863—1920).

82. HEIMKEHRENDE SCHAFHERDE. Bezeichnet links unten: Bruck Miksa.
Leinwand. 50 × 76.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

- 82a SCHREIBENDER MÖNCH. Bezeichnet unten links: Bruck Lajos.
Holz 17 × 23.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

83. RITTERSAAL. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers. 1911).
Holz. 51 × 32.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

84. DAS INNERE DES LYCEUMS ZU EGER. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911).
Karton. 26,5 × 36,5.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

85. FRAU NEBEN DEM TISCH. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911).
Leinwand. 18 × 30.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

86. DAS GRAB DER HEIL. ELISABETH VON UNGARN IN MARBURG. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911).
Holz. 30 × 19.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

87. BERGIGE GEGEND. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911).
Holz. 27 × 42.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

87a SIESTA. Bezeichnet oben rechts: Paris 1883, unten links: Bruck Lajos.
Holz. 25 × 20.

Brügge, Schule von (15—16. Jahrhundert).

88. DIE ANBETUNG CHRISTI.
Leinwand. 109 × 116.

Bubák, Alois (1824—1871).

89. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Bubák.
Leinwand. 45 × 69.

Canaletto, Nachfolger des

90. DETAIL AUS VENEDIG.
Leinwand. 34 × 47.

Canzi, Rudolf Eduard (1854—1906).

91. DIE JAGD. Bezeichnet links unten: Canzi R. 1880.
Holz. 24 × 18.

Caravaggio, Schule des Michelangelo da (16—17. Jahrhundert).

92. SCENE AUS DEM LEBEN EINES HEILIGEN.
Leinwand. 122 × 198.

Carree, Michael (1666—1747).

93. 2 Stück LANDSCHAFTSBILDER MIT HIRTEN UND TIEREN. (Aus dem Besitze
des Grafen B. E.).
Leinwand. Jedes Bild: 37 × 47,5.

Carree, Michael (1666—1747).

94. ITALIENISCHE LANDSCHAFTEN MIT HIRTEN.
Holz. 35,5 × 43.

Chardin, Art des Jean Baptiste Siméon (18. Jahrhundert).

95. STILLEBEN.
Leinwand. 71 × 90.

Charlemont, Eduard (1848—1906).

96. EIN JUNGER ARABER.
Holz. 41,5 × 33,5.

Claesz, Art des Pieter (17. Jahrhundert).

97. STILLEBEN.
Holz. 50 × 63.

Clarot, Johann Baptist (1797 ?—1854 ?).

98. 2 Stück Aquarelle:
1. MÄNNLICHES BILDNIS.
2. WEIBLICHES BILDNIS. Beide Stücke bezeichnet rechts unten: J. Clarot, 1846. Pest.
Jedes Bild: 22,5 × 16,5.

Coello, Art des Claudio (1621—1693).

99. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 205 × 120.

Constable zugeschrieben, John (1776—1837).

100. LANDSCHAFT.

Karton. 27 × 40.

Contarini, Giovanni (1549—1605).

101. BILDNIS EINES PAPSTES.

Leinwand. 133 × 98.

Cranach, d. Jüng, Lucas (1515—1586).

102. DER VERLIEBTE GREIS. Bezeichnet rechts oben mit der Schlange.

Holz. 36,5 × 27.

Illustr. Taf. I.

Crevé, J.

103. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: J. Crevé.

Miniatur. 8,5 × 6.

Csók, Stefan (geb. 1965.)

103a MÄDCHEN AUS ÖCSÉNY. Bezeichnet links unten: Csók.

Holz. 36 × 28.

Cuyp, Nach Aelbert (19. Jahrhundert).

104. HOLLÄNDISCHE LANDSCHAFT MIT FLUSS.

Holz. 40 × 551.

Czencz, Johann (geb. 1885).

105. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten. Cencz 909.

Leinwand. 40 × 29.

Czencz, Johann (geb. 1885).

106. BADENDE AM STRAND. Bezeichnet rechts unten: Cencz 919.

Holz. 29 × 25.

D. P. Monogrammist (19. Jahrhundert).

106a DER TOTE NAPOLEON. Bezeichnet rechts unten. D. P. le 5 Mai 1821. Unten in der Mitte: Non omnis moriar! Miniatur. Durchmesser: 9,5.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).

107. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Daffinger. (Aus dem Besitze des Grafen B. E.).

Aquarell. 19 × 14,5.

Illustr. Taf. XXXIX.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).

108. DIE RUHENDE H. FAMILIE MIT DEM KLEINEN JOHANNES. Bezeichnet rechts oben: Daffinger. (Nach dem Oelbilde des Sir Joshua Reynolds in der National Gallery zu London. Die Miniatur wurde im Auftrage eines der Mitglieder der gräflich Széchényi'schen Familie bei Daffinger bestellt).

Miniatur. 14 × 11,5.

Illustr. Taf. XXXV.

Danhauser, Josef (1805—1845).

109. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Danhauser.

Holz. 28,5 × 17,5.

Danhauser, Josef (1805—1845).

110. WEIBLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Jos. Danhauser. 1836.

Leinwand. 27 × 22.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

111. DER MARKT. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Kreidezeichnung. 40 × 71.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

112. AUS DER SZOLNOKER GEGEND. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L. 1876.
Holz. 11,5 × 23,5.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

113. RUHENDE OCHSEN. Bezeichnet rechts unten: 1877. Deák Ebner L.
Holz. 15,5 × 23.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

114. MYTHOLOGISCHE SCENE. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Aquarell. 43 × 68.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

115. UNGARISCHES DORF. Bezeichnet links unten: 1880. Deák Ebner L.
Karton. 26 × 48.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

116. AUS DEM LEBEN DES KÖNIGS MATHIAS. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner
Lajos 914.
Karton. 53 × 91.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

117. RAUCHENDE ZIGEUNERIN. Bezeichnet links unten: Ebner L.
Holz. 20,5 × 13,5.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

118. DER MARKT. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L.
Karton. 25 × 34.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

119. BÄUME AM WASSER. (Auf der Rückseite Flusslandschaft). Bezeichnet auf der Vorder-
seite: Deák Ebner L.
Holz. 15,5 × 24.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

120. BÄUERIN MIT KINDERN. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L.
Holz. 17 × 11,5.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

121. DER MARKT.
Holz. 16,5 × 23,5.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

122. DER MARKT. Bezeichnet links unten: Deák-Ebner L.
Aquarell. 13 × 19.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

123. BUB IM WALDE. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L. 1877. Szolnok.
Holz. 24,5 × 15.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

124. VENUS MIT ZWEI AMORETTEN. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Aquarell. 7,5 × 19.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

125. EIN BAUER. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L. Paris.
Aquarell. 38,5 × 28.

Deák Ebner, Ludwig (geb. 1850).

126. STUDIE. (Am Brunnen sitzendes Mädchen mit einem Jungen). Bezeichnet rechts unten:
Deák Ebner L.
Aquarell. 17,5 × 25.

Debucour, Louis Philibert (1755—1832).

127. RUSSISCHE SCHLITTENFAHRT.
Farbenstich. 34 × 46.

Süddeutsche Schule, (16—17. Jahrhundert).

128. MARIA MIT DEM KINDE, ferner Scene aus dem Leben des heil. Franz von Assisi und
sechs Heilige.
Holz. 86 × 72.

Diaz, Narcisso Virgilio (1807—1876).

129. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet links unten: N. Diaz 49.
Holz. 25,5 × 18,5.

Illustr. Taf. XXXIV.

Dickinson, William (1740—1828) nach R. E. Pine.

130. „MADNESS“.
Mezzotinto. 36 × 26.

Diez, Wilhelm (geb. 1839).

131. REITEREI.
Holz. 27,5 × 43.

Donát, Johann (1744—1830).

132. DIE JUNGFRAU VON ORLEANS. Bezeichnet rechts unten: Donát pinx und die Jahres-
zahl.

Dreux, Alfred de (1808—1860).

133. IHRE LIEBLINGE.
Leinwand. 92 × 71.

Du Boeuf (?), (19. Jahrhundert).

134. MÄDCHEN MIT TAUBEN.
Leinwand. 100 × 85.

Duck, Jacob (1600†—1660 †).

135. LUSTIGE GESELLSCHAFT.
Holz. 51 × 60.

Illustr. Taf. X.

Ducq, Josef Franz (1762—1829).

136. FRAU IM KOSTÜM.
Leinwand. 30 × 17.

Dunkarton, Robert (1744—1800 ?) nach Guercino.

138. JOSEF WIRD VON SEINEN BRÜDERN BESCHENKT.

Mezzotinto. 53 × 63.

Dürer, Albrecht (1471—1528).

139. MARIA ALS KÖNIGIN DER ENGEL, 1518. (Bartsch 101 II).

Holzschnitt. 31 × 22,5.

Dyck, Floris van († 1651).

140. STILLEBEN.

Holz. 56 × 76.

Einsle, Anton (1801—1871).

141. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Ant. Einsle k. k. Hofmaler. 1838.

Leinwand. 66 × 53.

Ender, Eduard (1822—1883).

142. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Eduard Ender 1855.

Aquarell. 25 × 19.

Engerth, Eduard von (1818—1897).

143. 12 STÜCK HISTORISCHE DARSTELLUNGEN in 4 Rahmen.

Sepiazeichnungen. Jedes Bild: 24,5 × 14,5.

Engerth, Erasmus (1796—1871).

144. MÄNNLICHES BILDNIS. (Auf der Rückseite des Bildes der Name des Dargestellten. Gemalt 1841).

Holz. 21 × 16.

Eybl, Franz (1806—1880).

145. DER JUNGE SLOWAKISCHE ZWIEBELVERKÄUFER. (Auf der Rückseite der Name des Künstlers, das Sujet und die Jahreszahl 1871. Dasselbe Bild im Museum der bildenden Künste in Budapest).

Leinwand. 24,5 × 30,5.

F. E. S. Monogrammist.

146. BAUERNFAHRWERK. Monogrammiert rechts unten: F. E. S. 1877.

Holz. 23,5 × 36.

F. E. S. Monogrammist.

147. SOLDATEN ZU PFERD EINEN FLUSS ÜBERSCHREITEND. Monogrammiert rechts unten: F. E. S. 1877.

Leinwand. 39 × 49.

Fahrländer, Franz (geb. 1793).

148. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Fahrländer.

Miniatur. 7,5 × 6,5.

Fahrländer, Franz (geb. 1793).

149. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Fahrländer.

Miniatur. 7,5 × 6.

Faragó, Géza (geb. 1877).

150. LANDSCHAFT MIT DORF. Bezeichnet links unten: Faragó Géza Léván 1918.
Karton. 33 × 48.

Faragó, Géza (geb. 1877).

151. KARRIKATUR MIT KOLOMAN v. SZÉLL. Bezeichnet links unten: Faragó.
Federzeichnung. 27 × 24.

Favres A. (19. Jahrhundert).

152. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet unten in der Mitte: A. Favres.
Leinwand. 75 × 101.

Oberitalienisch, (16—17. Jahrhundert).

153. LOTH UND TÖCHTER.
Leinwand. 89 × 133.

Fendi, Peter (1796—1842).

154. VOR DEM SCHLAFENGEHEN.
Leinwand. 42,5 × 35.

Fendi, Peter (1796—1842).

155. SCHLAFENDES KIND.
Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 1838.
Aquarell. 9 × 8.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

156. INTERIEUR MIT ZWEI BAUERN. Bezeichnet rechts unten: Fényes A.
Leinwand. 29,5 × 26.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

157. BAUERNHÄUSER. Bezeichnet rechts unten: Fényes A.
Leinwand. 27 × 39.

Ferenczy, Karl von (1865—1917).

158. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Ferenczy K.
Leinwand. 112 × 119.

Ferstler, Heinrich (geb. 1800?).

159. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Hein. Ferstler. 1838.
Miniatur. 7 × 5,5.

Feszty, Árpád (1856—1914).

160. DETAILSKIZZE ZU DER „LANDESNAHME“. (Panorama).
Pastell. 55 × 68.

Feszty, Árpád (1856—1914).

161. STUDIE ZU DER „LANDESNAHME“ (Panorama). Bezeichnet rechts unten: Feszty
Árpád.
Pastell. 62 × 88.

Feszty, Árpád (1856—1914).

162. STUDIE ZU DER „LANDESNAHME“ (Panorama). Bezeichnet rechts unten: Feszty
Árpád.
Pastell. 62 × 88.

Flandrisch, (17. Jahrhundert).

163. DAS URTEIL DES SALOMON.
Leinwand. 62 × 78.

Flandrisch (17. Jahrhundert).

164. LANDSCHAFT MIT BAUERN. (Vielleicht Kopie nach Jan Siberechts).
Leinwand. 110 × 155.

Flandrisch—Französisch (17. Jahrhundert).

165. VULKAN, VENUS UND AMOR.
Leinwand. 170 × 122.

Illustr. Taf. XVI.

Florentinisch (15. Jahrhundert).

166. WEIBLICHER KOPF.
Fresko. 27 × 20.

Fischer, Leopold (geb. 1813 ?).

167. 2 STÜCK AQUARELLE: Ein Männliches und ein weibliches Bildnis.
Jedes Bild: 26 × 22.

Französisch (18. Jahrhundert).

168. VENUS AM BRUNNEN. (Aus dem Besitze der Gräfin Brunswick).
Holz. 57 × 51.

Französisch (18. Jahrhundert).

169. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 63 × 49.

Illustr. Taf. XIX.

Französisch ? (18—19. Jahrhundert).

170. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 4,5 × 3,5.

Französisch um 1860.

171. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 9 × 6,5.

Französisch (18. Jahrhundert).

172. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6 × 4,5.

Französisch (19. Jahrhundert).

174. LANDSCHAFT MIT BAUERNHÄUSERN.
Leinwand. 55,5 × 46.

Französisch (19. Jahrhundert).

175. VENUS MIT AMORETTEN.
Holz. 53 × 42.

Französisch (19. Jahrhundert).

176. BILDNIS EINES RUSSISCHEN OFFIZIERS.
Miniatur 8,5 × 5,5.

Französisch (19. Jahrhundert).

177. IM TEPIDARIUM.

Leinwand. 68 × 84.

Francken II., Franz (1581—1642).

178. DER VERLORENE SOHN. (Aus dem Besitze des Grafen B. E.)

Kupfer. 35,5 × 28.

Illustr. Taf. II.

Francken II., Franz (1581—1642).

179. GÖTTERMAHL.

Leinwand. 69,5 × 74.

Illustr. Taf. XII.

Fuchseder.

180. 2 Stück Gemälde: LANDSCHAFT MIT HIRTEN UND VIEH. Das eine Bild bezeichnet rechts: Fuchseder.

Holz. Jedes Bild: 30 × 41.

Füger, Heinrich Friedrich (1751—1848).

181. BILDNIS EINES KINDES. Bezeichnet links unten: H. F. Füger, Wien.

Leinwand. 46 × 33,5.

Fyt, Nachfolger des Jan (17. Jahrhundert).

182. OBSTSTILLEBEN.

Leinwand. 62 × 50.

Gael, Barent (17. Jahrhundert).

183. REITER VOR DER SCHENKE.

Leinwand. 61 × 83.

Gärtner, Fritz (geb. 1887).

184. BLÜHENDE BÄUME.

Leinwand. 120 × 140.

Gegenbauer, Anton von (1800—1876).

185. JÄGER MIT ARMBRUST. (Gemalt 1856).

Leinwand. 76,5 × 61,5.

Gerasch, August (geb. 1822).

186. KÜHE MIT KUHhirt. Bezeichnet links unten: A. Gerasch 1870.

Karton. 17,5 × 14.

Gerasch, August (geb. 1822).

187. BÄUERIN MIT KÜHEN. Bezeichnet links unten: A. Gerasch 1870.

Karton. 17,5 × 14.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

188. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt Alajos.

Holz. 35 × 19,5.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

189. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt A.

Karton. 11 × 18.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

190. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt Alajos.
Leinwand. 63 × 48.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

191. DETAIL AUS EINEM PARK. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt A.
Karton. 12,5 × 12.

Geyling, Rudolf (1839—1904).

192. KLOSTERGARTEN IN ROM. Bezeichnet rechts unten: Rud. Geyling. Rom.
Holz. 52 × 38.

Giergl (Györgyi), Alois (1821—1863).

193. BILDNIS DER FRAU DES MALERS SIMONYI. Bezeichnet rechts unten: Györgyi 862.
Leinwand. 72 × 58.

Glatte Armin (geb. 1861).

194. MODELLE IM GESPRÄCH. Bezeichnet links unten: Glatte A.
Holz. 13,5 × 10,5.

Glatte, Julius (geb. 1886).

195. ALTE FRAU. Bezeichnet links unten: Glatte Gyula.
Leinwand. 59 × 49.

Glatte, Julius (geb. 1886).

196. SITZENDER MANN. Bezeichnet rechts unten: Glatte Gy.
Leinwand. 34 × 40.

Glatte, Julius (geb. 1886).

197. MÄNNLICHE STUDIE.
Holz. 41 × 33.

Glatte, Julius (geb. 1886).

198. RAUCHENDER BAUER. Bezeichnet links unten: Glatte Gy.
Leinwand. 49 × 58.

Goebel, Karl † (geb. 1824).

199. VERGNÜGEN AUF DEM LANDE. Bezeichnet links unten: C. Goebel.
Aquarell. 41 × 61.

Goebel, Karl † (geb. 1824).

200. SOLDATEN VOR DEM WIRTSCHAUS. Bezeichnet rechts unten: C. Goebel.
Aquarell. 41 × 61.

Gonzalez I. H. (19. Jahrhundert).

201. LESENDER MANN. Bezeichnet links unten: I. Hmo Gonzalez.
Leinwand. 24 × 19.

Goodall F. (19. Jahrhundert).

- 201a. FRAUEN AM MARKT. (Auf der Rückseite des Bildes: Painted by F. Goodall).
Karton. 20 × 15.

Goyen, Art des Jan van (17. Jahrhundert).

202. MARINE.
Holz. 53 × 72.

Green, Valentine (1739—1813) nach Benjamin West.

203. „HANNIBAL.“
Mezzotinto. 63 × 87.

Greguss, Johann (1837—1892).

204. LANDSCHAFT.
Leinwand. 27 × 34.

Grevenbroeck, Alessandro. (17—18. Jahrhundert).

205. MARINE. Links unten: Alessandro Grevenbroeck. Anno 1724 in Venezia. (Aus dem Besitze des Grafen B. E.)
Leinwand. 130 × 188.

Grimm, Alois (19. Jahrhundert).

206. 2 Stück Gemälde:
1. GEMÜSESTILLEBEN.
2. FRUCHTSTILLEBEN.
Leinwand. Jedes Bild: 50 × 40.

Grimm, Alois (19. Jahrhundert).

207. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Grimm Alajos.
Leinwand. 55 × 69.

Grimm, Rudolf (1832—1885).

208. BILDNIS DES FRANZ VON DEÁK. Bezeichnet rechts unten: F. Grimm R. 1881.
Leinwand. 61 × 46.

Grimm, Rudolf (1832—1885).

209. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Grimm R. 1864.
Leinwand. 62 × 48.

Grimm, Rudolf (1832—1885).

210. „SZÉP ILONKA.“ Bezeichnet rechts unten: Grimm.
Leinwand. 45 × 57.

Grimm, Rudolf (1832—1885).

211. PFERDE AUF DER PUSZTA. Rechts unten das Monogramm G. R.
Leinwand. 48 × 60.

Grimstone T.

212. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links oben: T. Grimstone.
Leinwand. 68 × 55.

Gruber, Carl (19. Jahrhundert).

213. STILLEBEN. Bezeichnet unten in der Mitte: Carl Gruber Wien, 1839.
Leinwand 79 × 63.

Gryeff, Adam (?) (1670—1715).

214. LANDSCHAFT MIT PFAU.
Leinwand. 38 × 44,5.

Gsell, Georg (1673—1740).

215. STILLEBEN.
Leinwand. 71 × 88.

Guardi, Nachfolger des Francesco.

216. DETAIL AUS VENEDIG.
Leinwand. 64 × 100.

Gyurkovics, Karl (1810—1874).

217. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: K. Gyurkovics.
Aquarell. 25 × 20.

Haanen, Remi van (1812—1894).

218. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: R. v. H.
Karton. 32 × 40.

Haanen, Remi van (1812—1894).

219. SUMPFIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: R. Haanen 71.
Leinwand. 27,5 × 42.

Haanen, Remi van (1812—1894).

220. WINTERLANDSCHAFT. Links unten das Monogramm: R. H.
Karton. 42,5 × 53.

Haanen, Remi van (1812—1894).

221. MARINE.
Leinwand. 50 × 67.

Haanen, Remi van (1812—1894).

222. MARINE. Bezeichnet rechts unten: R. H.
Leinwand. 50 × 67.

Haller M. (19. Jahrhundert).

223. EIN OESTERREICHISCHES DOBF. Bezeichnet links unten: M. Haller, 1847.
Aquarell. 26 × 35,5.

Hals, Direk (1600 ?—1656).

224. LUSTIGE GESELLSCHAFT. Bezeichnet links oben: Hals 165.
Holz. 55,5 × 45.

Illustr. Taf. XI.

Hamilton, Philipp Ferdinand (1664—1750).

225. WILDENTEN.
Leinwand. 70 × 94.

Hamilton, Philipp Ferdinand (1664—1750).

226. RAUBTIERE.
Leinwand. 34 × 42,5.

Háry, Julius (geb. 1864).

227. ALTE FRAU MIT KORB. Bezeichnet rechts unten.: Háry Gy.
Aquarell. 14 × 9,5.

Háry, Julius (geb. 1864).

228. BETENDES MÄDCHEN. Bezeichnet links unten.
Leinwand. 18,5 × 12,5.

Háry, Julius (geb. 1864).

229. SCHLOSS „VAJDA-HUNYAD“ IM STADTWÄLDCHEN ZU BUDAPEST. Bezeichnet rechts unten: Háry Gy.
Leinwand. 79 × 115.

Hausinger, (18. Jahrhundert).

230. PLAFONDSKIZZE.
Leinwand. 132 × 58.

Hausleithner, Rudolf (geb. 1840).

231. KRONPRINZ RUDOLF BEI EINER FESTLICHKEIT. Bezeichnet rechts unten: Hausleithner.
Leinwand. 56 × 82.

Hegedüs, Ladislaus (1870—1911).

232. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Hegedüs. Roma, 1905.
Leinwand. 95 × 111.

Hegedüs, Ladislaus (1870—1911).

233. STREITENDE BUBEN. Bezeichnet links unten: Hegedüs L.
Leinwand. 131 × 142.

Heigel, Franz Napoleon (1813—1888).

234. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Heigel p. 1820.
Miniatur. 5,5 × 4.

Heller, Andor (20. Jahrhundert).

235. RASTENDER HIRT. Bezeichnet rechts unten: Heller Andor 1918. Rákos-Palota.
Bleistiftzeichnung. 21 × 34.

Heller, Andor (20. Jahrhundert).

236. SITZENDE BÄUERIN. Bezeichnet rechts unten: Heller A. 1918. Böganya.
Bleistiftzeichnung. 40 × 28.

Herbst, Thomas (19. Jahrhundert).

237. LANDSCHAFT MIT KIRCHE. Bezeichnet links unten: Th. Herbst.
Holz. 26,5 × 36.

Herbst, Thomas (19. Jahrhundert).

238. LANDSCHAFT MIT BAUERNHAUS. Bezeichnet links unten: Th. Herbst.
Holz. 26,5 × 36.

Herman, Leopold (geb. 1884).

239. DIE VERSUCHUNG DES HEIL. ANTONIUS. Bezeichnet rechts unten: Herman Lipót.
Leinwand. 71 × 95.

Herrer, Caesar (1868—1919).

240. VOR DEM SPIEGEL. (Studie zu dem Bilde im Museum der bildenden Künste, Budapest).
Leinwand. 35 × 32,5.

Herrer, Caesar (1868—1919).

241. VORBEREITUNG ZUM STIERKAMPF. Bezeichnet links unten: Herrer C. 1906. (Aus der Privatsammlung des Kaisers und Königs Franz Franz Joseph I. kgl. Burg in Budapest).
Leinwand. 79 × 81.

Hoffmann, Hans (II. Hälfte des 16. Jahrhunderts, † 1600).

242. DER KOPF JOHANNES DES TÄUFERS AUF DER SCHÜSSEL. (Aus dem Besitze des Grafen B. E.)
Holz. $28 \times 35,5$. Illustr. Taf. VIII.

Holländisch um 1600.

243. LANDSCHAFT.
Holz. 40×65 .

Holländisch, (17. Jahrhundert).

244. LANDSCHAFT MIT TIEREN.
Leinwand. 60×84 .

Holländisch (17. Jahrhundert).

245. BILDNIS EINES MÄDCHENS.
Leinwand. 36×29 .

Hollósy, Simon (1857—1918).

246. HUNDESTUDIE.
Leinwand. $69,5 \times 59$.

Honthorst, Gerhard van (1590—1656).

247. DER STERBENDE SENEKA.
Schiefer. $44,5 \times 71$. Illustr. Taf. XIII.

Honthorst, Nach Gerhard van

248. CIMON UND PERA.
Aquarell. $26,5 \times 33$.

Horak (19. Jahrhundert).

249. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet: Horak 849.
Miniatur. $4 \times 3,5$.

Hudson, W. (19. Jahrhundert).

250. BILDNIS DREIER KINDER. Bezeichnet rechts unten: W. Hudson.
Miniatur. $15,5 \times 11,5$.

Czauczik, Johann (19. Jahrhundert).

251. DIE HOFFNUNG. Monogrammiert rechts unten: J. Cz. p. 1852.
Leinwand. 63×48 .

Isabey, Jean Baptiste (1767—1855).

252. BILDNIS EINES GROSSHERZOGLICH BADISCHEN PRINZESSIN. (Gemalt in Wien 1815).
Aquarell. $13,5 \times 10,5$. Illustr. Taf. XXXVI.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

253. AUS DER GEGEND VON NAGYBÁNYA. Bezeichnet rechts unten: Grünwald Béla. 1890.
N. B.
Leinwand. 57×57 .

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

254. FRAU AUF DEM DIVAN.
Leinwand. $68 \times 62,5$.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

255. HÜGELLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Grünwald Béla.
Leinwand. 56 × 64.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

256. AUS DEM MODERNEN ROM. Bezeichnet rechts unten: Iványi Grünwald Béla, 1904 Roma.
Leinwand. 57 × 42.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

257. „DE PROFUNDIS“. Bezeichnet rechts unten: G. B.
Holz. 35,5 × 27.

Jakobey, Karl (1826—1891).

258. PFERDE AUF DER PUSZTA.
Leinwand. 44 × 55.

Jakobey, Karl (1826—1891).

259. BILDNIS DES BOCSKAY. Bezeichnet rechts oben: J. K.
Leinwand. 37 × 29,5.

Jaminet, F.

260. 2 STÜCK FARBENSTICHE:
1. Tarquinius und Lucretia.
2. Josef und Zaluca.
Jedes Blatt: 18,5 × 24.

Jankó, Johann (1833—1896).

261. 82 STÜCK BLEISTIFTZEICHNUNGEN IN VERSCHIEDENEN FORMATEN. (1860—1895).

Janssens, Jeroom (1624—1693).

262. VORNEHME MUSIZIERENDE GESELLSCHAFT.
Leinwand. 85 × 105.

Titelblatt.

Jazet (18—19. Jahrhundert).

263. „GIL BLAS REÇOIT LA GOUVERNANTE DE VALENCE.“
Mezzotinto. 35 × 42.

Jendrassik, Eugen (1860—1919).

264. MÄDCHEN IN WEISS. Bezeichnet links unten: Jendrassik Jenő 1889.
Leinwand. 65,5 × 52,5.

Johannot, Alfred und Tony.

265. JOSEF DEUTET DEN TRAUM DES PHARAO.
Farbenstich. 42,5 × 55,5.

Józsa, Karl (geb. 1872).

266. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Józsa.
Karton. 61 × 46.

Kacziány, Edmund (geb. 1852).

267. NÄCHTLICHE UNTERHALTUNG. Bezeichnet links unten: Kacziány Ödön, 1892.
Leinwand. 60 × 138.

Kacziány, Edmund (geb. 1852).

268. LANDSCHAFT IM MONDENSCHN. Bezeichnet links unten: Kacziány.
Leinwand. 19,5 × 25,5.

Kacziány, Edmund (geb. 1852).

269. NÄCHTLICHER ANGRIFF. Bezeichnet rechts unten: Kacziány, 1893 april 29.
Leinwand. 26 × 33.

Kaltenbach, Julie (19. Jahrhundert).

270. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Julie Kaltenbach 843.
Aquarell. 21 × 15,5.

Kandler, Wilhelm † (geb. 1816).

271. DAS RÖMISCHE PANTHEON. Bezeichnet rechts unten: Wilh. Kandler. Original.
Leinwand. 92 × 143.

Kardos, Julius (1857—1908).

272. IM ATELIER.
Holz. 14,5 × 18.

Kardos, Julius (1857—1908).

273. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet rechts oben: Kardos.
Holz. 22 × 28,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

274. TRINKENDER SOLDAT. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky B.
Bleistiftzeichnung. 24,5 × 14.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

275. WEIBLICHE AKTSTUDIEN. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 13,5 × 17,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

276. WEIBLICHER AKT.
Holz. 27,5 × 39.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

277. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Bleistiftzeichnung. 31,5 × 21.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

278. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Bleistiftzeichnung. 17 × 26.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

279. STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 45—37,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

280. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky B.
Holz. 8,5 × 13,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

281. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 50 × 39,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

282. WEIBLICHE KOPFSTUDIE. Bezeichnet links unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 45,5 × 35.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

283. PARISER OMNIBUS. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan, Paris.
Holz. 19 × 11,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

284. WEIBLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet links unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 54 × 45,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

285. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 54 × 45,5.

Kárpáthy, Rudolf (geb. 1857.)

286. „MAHOMET HASSAR ALLAH.“ Bezeichnet links unten: Kárpáthy Rezső, Tunis.
Holz. 19 × 31,5.

Katona, Nándor (geb. 1864).

287. ABENDLICHE STIMMUNG IN DER TÁTRA. Links unten die Dedikation an Josef Nyitrai und des Künstlers Name. (Auf der Rückseite eine Skizze).
Holz. 33 × 51.

Katona, Nándor (geb. 1864).

288. BALATONGEGEND. Bezeichnet rechts unten: Katona Nándor.
Holz. 12,5 × 24.

Kaufmann, Isidor (geb. 1853).

289. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Isidor Kaufmann.
Holz. 32,5 × 19,5.

Keleti, Gustav (1834—1902).

290. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 15,5 × 11.

Keleti, Gustav (1834—1902).

291. BILDNIS EINES KNABEN. Monogrammiert links unten: K. G. 856.
Aquarell. 9,5 × 7,5.

Keleti, Gustav (1834—1902).

292. ALPENEGEND. Bezeichnet rechts unten: Klette, 850.
Leinwand. 43 × 34.

Keleti, Gustav (1834—1902).

293. GEBIRGIGE GEGEND. (Ausgestellt in Szeged, 1903).
Holz. 31 × 46.

Keleti, Gustav (1834—1902).

294. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 27 × 45.

Keleti, Gustav (1834—1902).

295. 4 Stück Aquarelle. 3 LANDSCHAFTEN UND DER DREIFALTIGKEITSPLATZ IN SOPRON. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Jedes Bild: 14,5 × 19,5.

Keleti, Gustav (1834—1902).

296. LANDSCHAFT MIT TEICH.
Karton. 30,5 × 52.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

297. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Kéméndy Jenő, 1920.
Leinwand. 59 × 40.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

298. BACCHANTIN. Bezeichnet unten in der Mitte: Kéméndy Jenő.
Karton. Durchmesser 24.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

299. WEIBLICHES BILDNIS.
Karton. 55 × 45.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

300. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Kéméndy Jenő.
Leinwand. 55 × 45.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

301. DAS KLEINE SEEUNGEHEUER. Bezeichnet links unten: Kéméndy Jenő, 1920.
Karton. 32,5 × 40.

Keményffy, Eugen (1875—1919).

302. AUF DER VERANDA MIT BLUMEN. (Aus der Privatsammlung des Kaisers und Königs Franz Joseph I., Kgl. Burg in Budapest).
Leinwand. 83 × 66.

Kern, A. (19. Jahrhundert).

303. SIESTA. Bezeichnet rechts unten: Kern A., 1873.
Karton. 22 × 30.

Kézdi-Kovács, Ladislaus (geb. 1864).

304. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Kézdi Kovács L.
Leinwand. 35 × 43.

Kimnach, Ladislaus (1857—1906).

305. WEIBLICHES BILDNIS. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Leinwand. 74 × 58.

Kiss, Bálint (1802—1868).

306. DARSTELLUNG AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 57 × 74.

Kiss, Bálint (1802—1868).

307. DARSTELLUNG AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 57 × 74.

Kiss, Bálint (1802—1868).

308. DARSTELLUNG AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 57 × 74.

Klimkovics (19. Jahrhundert).

309. UNGARISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte: Klimkovics, 1873.
Leinwand. 29 × 53.

Klimt, Gustav (geb. 1862).

310. DREI WEIBLICHE GESTALTEN.
Karton. 17,5 × 29.

Illustr. Taf. XL.

Knopp, Emerich (geb. 1867).

311. DETAIL AUS EINEM PARK. Bezeichnet rechts unten: Knopp Imre.
Karton. 41 × 33.

Knopp, Emerich (geb. 1867).

312. LANDSCHAFT MIT FLUSS. Bezeichnet links unten: Knopp Imre.
Holz. 27 × 23,5.

Konek, Ida (geb. 1854).

313. ERINNERUNG AN ROTHENBURG. Bezeichnet rechts unten: Konek J.
Karton. 42 × 33.

Konek, Ida (geb. 1854).

314. DER ALTE MUSIKANT. Bezeichnet rechts unten: Konek.
Leinwand. 40 × 30.

Kosztá, Josef (geb. 1864).

315. BÄUERIN MIT SCHUBKARREN.
Leinwand. 88 × 100.

Kosztá, Josef (geb. 1864).

316. LANDSCHAFT MIT BAUERNHÄUSERN. Bezeichnet rechts unten: Kosztá.
Karton. 37,5 × 47.

Kosztá, Josef (geb. 1864).

317. SITZENDE FRAU IM FREIEN. Bezeichnet rechts unten: Kosztá J.
Leinwand. 48 × 51.

Kovács, Michael (1828—1892).

318. BADENDE FRAUEN. Bezeichnet links unten: Kovács M., 1850.
Leinwand. 47 × 37.

Kovács, Michael (1828—1892).

319. EIN GARIBALDIST. Rechts unten das Monogramm K. M. und die Jahreszahl 1867. (Ausgestellt in Budapest 1902 auf der Kunstausstellung des Ärzteverbandes).
Leinwand. 42 × 31.

Illustr. Taf. XXXIV.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

320. LANDSCHAFT IN FRÜHLINGSSTIMMUNG. Links unten des Künstlers Monogramm.
Leinwand. 78 × 84.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

321. DER LANDTAG VON TORDA. Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 896.
Leinwand. 77 × 138.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

322. EIN GEISTLICHER. Monogrammiert links oben: K. A. 896.
Leinwand. 64 × 44.

Kraus, Karl (19. Jahrhundert).

323. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: K. Kraus 9-ten Frb.
Aquarell. 20 × 15,5.

Kreutzinger, Josef (1757—1829).

324. DER HEIL. NEPOMUK. Bezeichnet rechts unten: Jos. Kreutzinger pinx, 1828.
Leinwand. 67 × 37.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

325. ZWEI STÜCK AQUARELLE:

1. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Kriehuber, 1851.

2. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Kriehuber, 1852.

Jedes Bild: 36,5 × 28,5.

Illustr. Taf. XXXIX.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

326. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Kriehuber, 833.
Aquarell. 21,5 × 15.

Krutsay, Franz (geb. 1868).

327. „MOHNBLÜTEN.“ Bezeichnet rechts unten: Krutsay F., 1899.
Leinwand. 56 × 36.

Kumer, I. (19. Jahrhundert).

328. SONNENUNTERGANG. Bezeichnet rechts unten: Kumer J., 1873.
Leinwand. 26,8 × 48.

Küss, Ferdinand (19. Jahrhundert).

329. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Ferd. Küss, 1856. (Gegenstück zu Nr. 330.)
Aquarell. 20 × 15,5.

Küss, Ferdinand (19. Jahrhundert).

330. BILDNIS EINES OFFIZIERS. Bezeichnet links: Ferd. Küss, 1856. (Gegenstück zu Nr. 329.)
Aquarell. 20 × 15,5.

Landau, Alois (1833—1884).

331. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Alois Landau.
Leinwand. 51,5 × 41.

Landau, Alois (1833—1884).

332. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Alois Landau.
Leinwand. 43,5 × 35.

Largillière, Nicolas de (1656—1746).

333. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 75 × 56.

Illustr. Taf. XIX.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

334. SITZENDER BAUER. Rechts: László Fülöp T. K., 1893. 1893 II. Kedves barátomnak.

Kreidezeichnung. 43 × 28.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

335. WEIBLICHE KOPFSTUDIE. Bezeichnet links unten: László Töltz, 1906. IX.

Kreidezeichnung. 49 × 34.

Lawrence, Sir Thomas (1769—1830).

336. BILDNIS DER PRINZESSIN GRASSALKOVICH geb. PRINZESSIN ESTERHÁZY.

Bleistiftzeichnung. 18,3 × 14.

Illustr. Taf. XXXVI.

Lefèvre G. (19. Jahrhundert).

337. STILLEBEN. Bezeichnet unten in der Mitte: G. Lefèvre, 865.

Leinwand. 50 × 70.

Leiten, I. L. (19. Jahrhundert).

338. MÄDCHEN BEIM FRÜHSTÜCK. Bezeichnet links oben: J. L. Leiten.

Leinwand. 38—24,5.

Lenbach, Franz von (1836—1904).

339. ARABER AUS KAIRO. Bezeichnet rechts oben: F. Lenbach Cairo, 1876.

Karton. 95 × 75.

Illustr. Taf. XXI.

Le Quesne F. (19. Jahrhundert).

340. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet links unten: F. Le Quesne.

Leinwand. 18,5 × 32,5.

Levilly nach Singleton.

341. 2 FARBENSTICHE:

1. „Le père absent.“

2. „Le père de retour.“

Jedes Blatt.: 35 × 27.

Lieder d. Ält., Friedrich (1786—1859).

342. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Lieder penxit, 843.

Aquarell. 14 × 11.

Ligeti, Anton (1823—1890).

343. LANDSCHAFT MIT PALMEN. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A., 1886.

Leinwand. 48 × 62.

Ligeti, Anton (1823—1890).

344. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A.

Leinwand. 32 × 52.

Ligeti, Anton (1823—1890).

345. ITALIENISCHE MEERESKÜSTE. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A., 1865.

Leinwand. 68 × 99.

Lorrain, Nachfolger des Claude.

346. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. (Gegenstück zu Nr. 347).
Leinwand. 52 × 71.

Lorrain, Nachfolger des Claude.

347. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT TEMPEL. (Gegenstück zu Nr. 346).
Leinwand. 51 × 71.

Loth, Johann Karl ? (1632—1698).

348. EIN HEILIGER MIT STOCK.
Leinwand. 106 × 83.

Lotz, Karl (1833—1904).

349. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 63 × 49.

Illustr. Taf. XXX.

Lotz, Karl (1833—1904).

350. „MEGY A JUHÁSZ A SZAMÁRON“, nach Alexander Petöfi. Monogrammiert rechts unten:
L. K.
Sepiazeichnung. 25 × 42.

Lotz, Karl (1833—1904).

351. STUDIENBLATT.
Aquarell. 12,5 × 8,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

352. PFERDESKÖPFE. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Karton. 28 × 23.

Lotz, Karl (1833—1904).

353. BACCHANTIN. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Aquarell. 22 × 11.

Lotz, Karl (1833—1904).

354. DER HEITERE BAUER. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Karton. 45 × 31.

Lotz, Karl (1833—1904).

355. VENUS UND AMOR. Bezeichnet rechts unten: Lotz K. — Auf der Rückseite: Weibliche
Studie.
Aquarell. 9,5 × 19.

Lotz, Karl (1833—1904).

356. VENUS UND AMOR. Bezeichnet rechts unten: Lotz K. — Auf der Rückseite: Weiblicher Akt.
Aquarell. 17 × 9.

Lotz, Karl (1833—1904).

357. DER SCHUTZENGE. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 28,5 × 51.

Illustr. Taf. XXXII.

Lotz, Karl (1833—1904).

358. DIANA. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Aquarell. 11 × 6,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

359. BACCHANTIN. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Holz. 13 × 16.

Lotz, Karl (1833—1904).

360. WEIBLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet links unten: Lotz K.
Holz. 19,5 × 13,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

361. BILDNIS DER MALERIN ELISABETH ANGYALFFY (1882). Rechts unten die Signatur des Künstlers.
Leinwand. 57 × 39.

Lotz, Karl (1833—1904).

362. VENUS ANADYOMENE.
Holz. 20 × 20.

Lotz, Karl (1833—1904).

363. BACCHISCHE SZENE.
Holz. 31,5 × 28.

Lotz, Karl (1833—1904).

364. DER HEIL. JOHANNES.
Karton. 45,5 × 17.

Lotz, Karl (1833—1904).

- 364a. DIE DREI GRAZIEN. Bezeichnet rechts unten: L. K.
Karton. 22 × 23.

Loutherbourg, Jakob Philipp (1740—1812).

365. STÜRMISCHE SEE BEIM GEWITTER.
Leinwand. 116 × 160.

Löffler-Radymno, Leopold (geb. 1830).

366. DER BESUCH. Bezeichnet links unten: Leopold Löffler, 858.
Leinwand. 49 × 63.

Lütgendorff-Leindorf, Ferdinand Karl (1785—1858).

367. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lütgendorf.
Miniatur.

Mabuse, Nachfolger des Jan Gossaertgen (16. Jahrhundert).

368. MARIA MIT DEM KINDE.
Holz. 62 × 50.

Illustr. Taf. VI.

Ungarischer Maler (19. Jahrhundert).

369. BILDNIS DES STEFAN VON ORDÓDY.
Miniatur. 6 × 5.

Ungarischer Maler (19. Jahrhundert).

370. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5 × 4,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

371. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer G., 1907.
Holz. 30 × 40.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

372. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 32,5 × 37.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

373. LANDSCHAFT MIT WEIBLICHEM AKT. Bezeichnet rechts unten: Mannheimer.
Holz. 15,5 × 23,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

374. EIN ORKAN. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.
Leinwand. 32 × 37.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

375. GEBIRGIGE GEGEND. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 32,5 × 37,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

376. LANDSCHAFT MIT FLUSS. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 35 × 44,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859.)

377. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer.
Holz. 56 × 29.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859.)

378. AUS DER UMGEBUNG ROMS. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 40,5 × 28,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

379. RAUB DER SABINERINNEN (Skizze).
Leinwand. 43 × 43.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

380. ALLEGORIE. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer.
Aquarell. 17,5 × 19,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

381. LANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 32 × 40,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

382. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 56 × 45.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

383. ITALIENISCHE STADT.
Leinwand. 53 × 70.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

384. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 11 × 19.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

385. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 15 × 24.

Makart, Hans (1840—1884).

386. ALLEGORIE (Skizze).
Leinwand. 28 × 72,5.

Makart, Hans (1840—1884).

387. MYTHOLOGISCHE SCENE. Bezeichnet links unten: Makart.
Leinwand. 100 × 76.

Mancini, P. (19. Jahrhundert).

388. ITALIENISCHE KÜSTE. Bezeichnet rechts unten und datiert 1882.
Aquarell. 38 × 27,5.

Mányoky, Adam von (1673—1757).

389. BILDNIS DES BERCSÉNYI (?).
Leinwand. 80 × 65.

Marastoni, Josef (1834—1895).

390. SELBSTBILDNIS. Gemalt im Sommer, 1854.
Papier. 15 × 11.

Illustr. Taf. XXXIX.

Maratti, Carlo (1625—1713).

391. BILDNIS EINES KARDINAL.
Leinwand. 61 × 49.

Markó, Andreas (1824—1895).

392. SONNENUNTERGANG.
Leinwand. 63 × 83.

Illustr. Taf. XXVIII.

Markó, Franz (1832—1874).

393. ITALIENISCHE SOMMERLANDSCHAFT MIT BAUERN. Bezeichnet rechts unten:
Markó F., 1859.
Leinwand. 66 × 91.

Markó, Franz (1832—1874).

394. DER GÄNSEHIRT. Bezeichnet rechts unten: F. Markó f.
Farbige Zeichnung. 14,5 × 23,5.

Markó d. Ält., Karl (1791—1860).

395. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BURGRUINEN. Bezeichnet links unten: C. Markó,
1812. (Vgl. die Bemerkung zu Nr. 396).
Holz. 55 × 84.

Illustr. Taf. XXVIII.

Markó d. Ält., Karl (1791—1860).

396. ITALIENISCHE FLUSSLANDSCHAFT. (Das Bild stammt aus derselben frühen Zeit des
Künstlers, wie Nr. 395).
Holz. 55 × 84.

Markó d. Jüng., Karl (1822—1891).

397. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT KIRCHE. Bezeichnet links unten: C. Markó.
Leinwand. 53 × 71.

Markó d. Jüng., Karl (1822—1891).

398. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. Bezeichnet links unten: C. Markó, 1861.
Karton. 18 × 22.

Markó d. Jüng., Karl (1822—1891).

399. UNGARISCHE LANDSCHAFT MIT ZIEHBRUNNEN. Bezeichnet unten in der Mitte: C. Markó p. Ap. 1853.
Leinwand. 41 × 53.

Markó d. Jüng., Karl (1822—1891).

400. MARINE. Bezeichnet rechts unten: C. Markó, 1868.
Leinwand. 42 × 56.

Mauve, Antonj (1838—1888).

401. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: A. Mauve f.
Holz. 22,5 × 31,5.

Mazo, Art des Juan Bautista del († 1687.)

402. BILDNIS DER MARIANNA VON ÖSTERREICH, GEMAHLIN PHILIPPS IV. VON SPANIEN. (Aus der Sammlung des Marquis von Salamanca).
Leinwand. 80 × 66.

Mazzari (18. Jahrhundert).

403. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 63 × 43.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

404. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 42 × 63.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

405. LANDSCHAFT MIT FLUSS. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 26 × 34.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

406. ZUR ERNTEZEIT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 37 × 49.

Illustr. Taf. XXVIII.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

407. LANDSCHAFT MIT FELSEN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 39 × 50.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

408. ALPENLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 43 × 35.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

409. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Karton. 34,5 × 24.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

410. DIE SCHNITTER. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 40 × 50.

Illustr. Taf. XXVIII.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

411. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 68,5 × 55.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

412. BAUMFRUCHTERNTE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 40 × 50.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

413. SUMPFIGE LANDSCHAFT. Rechts unten eine Dedikation und die Künstlerunterschrift:
Mednyánszky.
Holz. 33 × 40.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

414. BLÜHENDE BÄUME. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Holz. 27 × 35.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

415. KOPF EINES BUBEN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Holz. 18,5 × 14.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

416. SUMPFIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 58 × 91.

Meer van Haarlem d. Jüng, Jan van der (1656—1705).

417. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT HIRTEN UND VIEH. Bezeichnet links unten: Jan
v. der Meer de Jonge f. (Aus dem Besitze des Grafen B. E.)
Leinwand.

Illustr. Taf. XIII.

Melchior, Wilhelm (1817 ?—1860).

418. LANDSCHAFT MIT SCHAFEN. Bezeichnet links unten.
Leinwand. 33 × 42.

Melka (19. Jahrhundert).

419. DER JÄGER. Bezeichnet rechts unten: Melka.
Kohlenzeichnung. 67 × 34.

Merigot, J. nach Belanger, L.

420. 2 STÜCK FARBIGE AQUATINTABLÄTTER MIT LANDSCHAFTEN AUS JAMAICA.
Jedes Blatt: 52 × 70.

Mészöly, Géza (1844—1887).

421. LANDSCHAFT MIT BAUERN. Bezeichnet links unten: Mészöly Géza.
Holz. 24 × 31,5.

Mészöly, Géza (1844—1887).

422. MÄDCHEN MIT KRUG. Bezeichnet rechts unten: Mészöly.
Bleistiftzeichnung. 17 × 12,5.

Mészöly, Géza (1844—1887).

423. RASTENDE BAUERN. Bezeichnet rechts: Mészöly G., München. Febr. 26. 873.
Kohlenzeichnung. 39 × 53.

Mészöly, Géza (1844—1887).

424. EIN BETTLER.
Leinwand. 22 × 14.

Mezzani, Antonio.

425. 12 STÜCK STICHE NACH ITALIENISCHEN BILDERN (10 Stück von Antonio Mezzani,
2 Stück von Matteo Perini).
Jedes Blatt: 59 × 47.

Mierevelt, Michiel (1567—1641).

426. MÄNNLICHES BILDNIS. Rechts oben die Jahreszahl, 1597.
Leinwand. 62 × 49.

Mierevelt, Michiel (1567—1641).

427. MÄNNLICHES BILDNIS.
Holz. 48 × 37.

Mierevelt, Art des Michiel (17. Jahrhundert).

428. MÄNNLICHES BILDNIS.
Holz. 52 × 38.

Mihalik, Daniel (1869—1910).

429. ALTE FRAU. Bezeichnet links unten: Mihalik.
Leinwand. 37 × 29.

Mihalik, Daniel (1869—1910).

430. LANDSCHAFT.
Leinwand. 68 × 72.

Mihalik, Daniel (1869—1910).

431. KÜHE AUF DER WIESE. Bezeichnet links unten: Mihalik D. und die Jahreszahl.
Leinwand. 138 × 180.

Mihalik, Daniel (1869—1910).

432. HERBSTSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mihalik Daniel.
Holz. 26,5 × 37.

Mila, P.

433. BEKRÄNZUNG EINES SCHLAFENDEN RITTERS. Bezeichnet rechts unten: P. Mila.
Aus dem Besitze des Grafen B. E.)
Leinwand. 97 × 80.

Illustr. Taf. XXI.

Mirallés, Enrique (19. Jahrhundert).

434. DAS DUELL. Bezeichnet links unten: Enrique Mirallés.
Leinwand. 40 × 30.

Molenaer, Art des Claes (17. Jahrhundert).

435. LANDSCHAFT.
Leinwand. 35 × 50.

Molenaer, Art des Jan Miense (17. Jahrhundert).

436. 2 Stück Gemälde:

1. DAS HEISSHANDSPIEL.

2. HOLLÄNDISCHES GESELLSCHAFTSSPIEL.

Holz. Jedes Bild: 44×64 .

Molnár, Josef (1821—1899).

437. LANDSCHAFT MIT BADENDEN FRAUEN. Bezeichnet rechts unten: Molnár J.

Karton. $48,5 \times 32$.

Molnár, Josef (1821—1899).

438. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Molnár J.

Karton. 27×35 .

Molnár, Josef (1821—1899).

439. ALPENLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Molnár J.

Leinwand. 125×94 .

Molnár, Josef (1821—1899).

440. LANDSCHAFT MIT EINEM FISCHER. Bezeichnet links unten: Molnár.

Karton. 48×32 .

Molnár, Josef (1821—1899).

441. LANDSCHAFT MIT EINEM EINGESCHLAFENEN JÄGER.

Leinwand. 132×108 .

Illustr. Taf. XXXIII.

Molnár, Josef (1821—1899).

442. ALPENLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Molnár J.

Leinwand. $53 \times 68,5$.

Momper, Frans de (1603—1660/61).

443. FLUSSLANDSCHAFT.

Leinwand. 55×84 .

Illustr. Taf. XVIII.

Markovits (19—20. Jahrhundert).

444. DIE HEIMKEHR. Rechts unten das Monogramm und die Jahreszahl 65.

Pastell. 43×57 .

Markovits (19—20. Jahrhundert).

445. LANDSCHAFT MIT HEUWAGEN. Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 65.

Pastell. 43×57 .

Moroni, Art des Giovanni Battista (16. Jahrh.).

446. EIN HEILIGER BISCHOF.

Leinwand. 113×83 .

Munkácsy, Michael von (1844—1900).

447. STUDIE ZUR KREUZIGUNG.

Holz. 46×37 .

Munkácsy, Michael von (1844—1900).

448. HUHN UND FISCHE. Bezeichnet links unten: Munkácsy, 1873. (Aus dem Besitze des Baron B. F.).

Holz. $39 \times 49,5$.

Munkácsy, Michael von (1844—1900).

449. KIND MIT HUND. Bezeichnet rechts unten: Munkácsy.
Bleistiftzeichnung. 25,5 × 19,5.

Munkácsy, Atelier des Michael von.

450. MÄNNLICHE STUDIE.
Leinwand. 45 × 35,5.

Muratori Domenico Maria (1661—1749).

451. DIE HEIL. MAGDALENA MIT ENGELN. Bezeichnet rechts unten: Domenico Maria Moratori
Roma Anno (und die unleserliche Jahreszahl).
Leinwand. 175 × 123. Illustr. Taf. XVI.

Mücke, Heinrich Karl Anton (1806—1891).

452. DIE KARTENPARTIE. Bezeichnet rechts: Mücke F., 1846.
Leinwand. 61 × 72.

Müller, Gustav Adolf († 1767 ?), nach Rubens.

453. ANBETUNG DER HEIL. DREIKÖNIGE.
Kupferstich. 94 × 57.

Mytens, Martin van der (1695—1770).

454. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 78 × 57.

Mytens, Art des Martin van der.

455. BILDNIS ZWEIER KINDER.
Leinwand. 70 × 85.

Nádler, Robert (geb. 1858).

456. „MEIN MALERKOLLEGE.“ Bezeichnet rechts oben: Nádler Robert.
Karton. 35,5 × 17,5.

Nádler, Robert (geb. 1858).

457. DIE MÜHLE (Salzkammergut). Bezeichnet links unten: Nádler Robert.
Karton 27 × 36.

Nádler, Robert (geb. 1858).

458. AUS DER ZIPS. Bezeichnet unten in der Mitte: Nádler Robert.
Holz. 14,5 × 24.

Nádler, Robert (geb. 1858).

459. BAUERNHÄUSER. Bezeichnet rechts unten: Nádler Robert.
Karton. 38 × 25.

Neapolitanisch (17. Jahrhundert).

460. MÄNNLICHE KOPFSTUDIE.
Leinwand. 54 × 41.

Neapolitanisch (17. Jahrhundert).

461. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 52 × 41.

Neapolitanisch (17. Jahrhundert).

462. CHRISTUS.

Leinwand. 94×73 .

Nattier, Art des Jean Marc.

463. BILDNIS DER MADAME PIGNATELLI (1780).

Leinwand. $56,5 \times 48$.

Neeffs d. Jüng., Pieter (1620—1675 ?).

464. DETAIL AUS DER ANTWERPENER KATHEDRALE.

Holz. $25 \times 35,5$.

Deutsch (15. Jahrhundert).

465. MARIA MIT DEM KIND AUF DER MONDSICHEL.

Holz. 117×60 .

Deutsch (1641).

466. WEIBLICHES BILDNIS. Rechts oben : Aetatis suae. 35. Anno, 1641 Pinxit.

Leinwand. 95×81 .

Deutsch (17. Jahrhundert).

467. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 90×73 .

Illustr. Taf. XVII.

Deutsch (17. Jahrhundert).

468. DER HEIL. SEBASTIAN. (Detail aus Tizians Altarbilde im Vatican zu Rom). Wahrscheinlich gearbeitet nach einem Stiche des Sadeler.

Kupfer. $16,5 \times 13$.

Deutsch (17. Jahrhundert.)

469. DER ÄPFELVERKÄUFER.

Leinwand. 112×85 .

Illustr. Taf. XIV.

Deutsch (17—18. Jahrhundert).

470. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 53×41 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

471. TOTE VÖGEL.

Leinwand. 24×40 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

472. FELSIGE GEGEND.

Holz. 19×25 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

473. LANDSCHAFT MIT FLUSS.

Holz. $14,5 \times 19,5$.

Deutsch (18. Jahrhundert).

474. LANDSCHAFT MIT FLUSS.

Leinwand. 33×51 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

475. 2 GEMÄLDE MIT AMORETTEN.
Holz. Jedes Bild: 19,5 × 28.

Deutsch (18. Jahrhundert).

476. LANDSCHAFT MIT FLUSS.
Holz. 14 × 24.

Deutsch (18. Jahrhundert.)

477. DER KAMPF DES HERKULES MIT DEM NEMEISCHEN LÖWEN.
Mezzotinto. 48 × 67,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

478. LANDSCHAFT MIT JAKOB UND DEM ENGEL.
Gouache. 31 × 40.

Deutsch (18. Jahrhundert).

479. MARIA MIT KIND UND ENGELN.
Leinwand. 80 × 64.

Deutsch (18. Jahrhundert).

480. DIE HEIL. FAMILIE.
Leinwand. 63 × 49.

Deutsch (18. Jahrhundert).

481. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 50 × 63.

Deutsch (18. Jahrhundert).

482. MÄNNLICHES BILDNIS.
Kupfer. 53 × 42.

Deutsch (18. Jahrhundert).

483. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur 4,5 × 3,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

484. LANDSCHAFT MIT MOND.
Leinwand. 51 × 46.

Deutsch (18—19. Jahrhundert).

485. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Holz. 41 × 51.

Deutsch (19. Jahrhundert).

486. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT WASSERFALL.
Leinwand. 37 × 42.

Deutsch (19. Jahrhundert).

487. DAS TOR DES SCHLOSSES IN BERLIN.
Kohlenzeichnung. 47 × 63.

Deutsch (19. Jahrhundert).

488. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 11,5 × 8,5.

Deutsch-französisch (18. Jahrhundert).

489. BILDNIS EINER DAME ALS DIANA.
Leinwand. 81 × 65.

Deutsch-italienisch (17. Jahrhundert).

490. MARIA MIT DEM LEICHNAM CHRISTI.
Zinn. 59 × 43.

Niederländisch (16—17. Jahrhundert).

491. GESELLSCHAFT BEI DER MAHLZEIT.
Leinwand. 93 × 124.

Niederländisch (18. Jahrhundert).

492. VORNEHME MUSIZIERENDE GESELLSCHAFT.
Leinwand. 48 × 57.

Neogrády, Anton (geb. 1861).

493. LANDSCHAFT MIT ZWEI GESTALTEN. Bezeichnet rechts unten: Neogrády A.
Aquarell. 40 × 31.

Neugebauer, Josef (1810—1895).

494. 2 Stück Gemälde. BILDNIS DES BARON DEPRELLE (?), VENEZIANISCHEN GOUVERNEURS UND SEINER GATTIN GEB. ANTONIA v. HERTELENDY. Das Männliche Bildnis bezeichnet: J. Neugebauer, 841, das Weibliche: Jos Neugebauer, 1839.
Leinwand. Jedes. Bild: 94 × 76. Illustr. Taf. XXXVII.

Obrist, B.

495. BILDNISS EINES JUNGEN MÄDCHENS. Bezeichnet links: B. Obrist.
Miniatur. 5 × 5,5.

Italienisch (16. Jahrhundert).

496. MARIA BEIM BETSCHEMEL.
Handzeichnung. 12,5 × 10.

Italienisch, 17. Jahrhundert.

497. DIE ALLEGORIE DER ZEIT.
Leinwand. 210 × 146.

Italienisch, 17. Jahrhundert.

498. DER SIEGREICHE DAVID MIT GOLIATHS HAUPT.
Leinwand. 71 × 85.

Italienisch, 17. Jahrhundert.

499. KAIN UND ABEL.
Leinwand. 78 × 94.

Italienisch, 17. Jahrhundert.

500. MÄNNLICHES BILDNIS. Links oben das Wappen des Dargestellten.
Leinwand. 105 × 85.

Italienisch, 17—18. Jahrhundert.

501. DIE HEIL. FAMILIE.
Leinwand. 136 × 96.

Illustr. Taf. IV.

Italienisch, 17—18. Jahrhundert.

502. ENGEL MIT DEM KREUZ.
Leinwand. 68,5 × 69.

Italienisch, 17—18. Jahrhundert.

503. STILLEBEN.
Leinwand. 60 × 71.

Italienisch, 18. Jahrhundert.

504. 2 STÜCK FARBENSTICHE:
1. URTEIL DES PARIS.
2. CALYPSO.
Jedes Blatt: 24 × 33,5.

Italienisch, 18. Jahrhundert.

505. VENUS MIT AMOR.
Leinwand. 73 × 134.

Italienisch, 18. Jahrhundert.

506. AMORETTEN.
Leinwand. 61 × 98.

Italienisch ? 18. Jahrhundert.

507. DAS QUIRINAL IN ROM.
Leinwand. 34 × 47.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.

508. BILDIS DER CATHARINA BRONISLAW (1712).
Miniatur. 6 × 5,5.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

509. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5,5 × 4,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

510. LANDSCHAFT.
Leinwand. 72 × 57.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

511. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 30 × 24,5.

Oesterreichisch (1831).

512. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Unleserliches Monogramm und die Jahreszahl 1831.
Leinwand. 31 × 48.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

513. MÄNNLICHES BILDNIS.
Aquarell. 25,5 × 19,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

514. MÄNNLICHES BILDNIS.

Eisen. 19,5 × 17.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

515. LANDSCHAFT MIT FELDARBEITERN. Rechts unten eine unleserliche Unterschrift.

Holz. 49 × 80.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

516. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 52 × 45.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

517. WEIBLICHES BILDNIS.

Aquarell. 28,5 × 24.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

518. FELSENSTUDIE.

Holz. 23 × 28.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

518a. DER ZERBROCHENE KRUG.

Leinwand. 55 × 31.

Paál, Ladislaus von (1846—1879).

519. ABENDSTIMMUNG IM WALD.

Leinwand. 56 × 86.

Paál, Ladislaus von (1846—1879).

520. DER WALD. Bezeichnet rechts unten: L. de Paál.

Holz. 56 × 48.

Pagani, Gregorio (1558—1605).

521. JOHANNES DER TÄUFER IN DER WÜSTE.

Leinwand. 151 × 118.

Pállik, Béla (1845—1908).

522. SCHAFHERDE IN LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla. (Ausgestellt in Szeged, 1903).

Leinwand. 102 × 135.

Pállik, Béla (1845—1908).

523. SCHAFSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla.

Holz. 31 × 41.

Pállik, Béla (1845—1908).

524. INNERES EINES SCHAFSTALLES. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1908.)

Karton. 35 × 49.

Pállik, Béla (1845—1908).

525. FUCHS MIT WILDENTE. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla.

Holz. 56 × 90.

Illustr. Taf. XXVII.

Pállik, Béla (1845—1908).

526. BAUERNBRUNNEN. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1908).
Karton. 30,5 × 37,5.

Pállik, Béla (1845—1908).

527. DAS INNERE EINES STALLES. Bezeichnet rechts unten: Pállik.
Leinwand. 47 × 92.

Pállik, Béla (1845—1908).

528. SPIELENDEN HUNDE. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1908).
Holz. 22,5 × 27,5.

Pállik, Béla (1845—1908).

529. STILLEBEN.
Leinwand. 65 × 48.

Pállik, Béla (1845—1908).

530. SCHAFSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla, 1897.
Holz. 56 × 40.

Illustr. Taf. XXVII.

Pállya, Celestin (geb. 1864).

531. UNGARISCHE BÄUERIN. Bezeichnet rechts unten: Pállya C.
Holz. 29,5 × 8.

Parmigianino (Francesco Mazzuola) ? (1503—1540).

532. BILDNIS DES MALATESTA BAGLIONI FLOR. HEERFÜHRERS, 1520.
Holz. 127 × 98.

Illustr. Taf. V.

Pataky, Ladislaus (1857—1912).

533. AM BRUNNEN.
Karton. 21 × 26,5.

Pécrus, A. C. (19. Jahrhundert).

534. KÜHE AUF DER WEIDE. Bezeichnet rechts unten: A. C. Pécrus.
Leinwand. 28 × 35.

Pentelei-Molnár, Johann (geb. 1878).

535. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet rechts oben: Pentelei Molnár.
Leinwand. 57 × 88.

Perlmutter, Isaak (geb. 1866).

536. RAUCHENDER JUNGE. Bezeichnet rechts unten: Perlmutter.
Holz. 19,8 × 28.

Perlmutter, Isaak (geb. 1866).

537. BAUERNHÄUSER. Bezeichnet links unten: Perlmutter, 1901.
Karton. 43,5 × 55,5.

Perlmutter, Isaak (geb. 1866).

538. DAS INNERE EINER HOLLÄNDISCHEN KIRCHE. Bezeichnet rechts unten: Perlmutter.
Leinwand. 62 × 67.

Perrey d. Ält., August (19. Jahrhundert).

539. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: August Perrey sen. Wien.
Holz. 26,5 × 20,5.

Pian, Antonio de (1784—1851).

540. DAS INNERE EINER KIRCHE. Bezeichnet links unten: Anton de Pian pinx.
Holz. 76 × 59.

Piereck, F. (19. Jahrhundert).

541. RUHENDE FRAU. Bezeichnet rechts unten: F. Piereck, 1873.
Holz. 25 × 19,5.

Philippeaux.

542. 3 FARBENSTICHE MIT SZENEN AUS DEM LEBEN JOSEFS.
Jedes Blatt: 25 × 32.

Philippot R.

543. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: R. Philippot.
Miniatur. 6,5 × 4,5.

Poussin, Schule des Nicolas (17. Jahrhundert).

544. RÖMISCHER TRIUMPHZUG.
Leinwand. 108 × 152.

Poussin, Nachfolger des Nicolas (17. Jahrhundert).

545. WALDIGE GEGEND.
Leinwand. 35 × 46.

Prot.

546. „ELLE COMBAT LES FEUX QU'IL ALLUME.“
Farbenstich. 46,5 × 55,5.

Puligo, Art des Domenico (15—16. Jahrhundert).

547. MADONNA MIT KIND UND JOHANNES.
Holz. 72 × 59.

Illustr. Taf. IV.

Raffalt, Ignaz (1800—1857).

548. ABENDSTIMMUNG.
Holz. 14 × 18.

Raffalt, Ignaz (1800—1857).

549. LANDSCHAFT (GEWITTERSTIMMUNG). Bezeichnet unten in der Mitte: Raffalt.
Karton. 39,5 × 53.

Illustr. Taf. XXII.

Rahl, Art des Karl (19. Jahrhundert).

550. MÄNNLICHER KOPF (STUDIE).
Leinwand. 45 × 35.

Ranftl, Johann Mathias (1805—1854).

551. BÄUERIN MIT KIND UND HUND. Bezeichnet rechts unten: Ranftl 840.
Leinwand. 41 × 37.

Illustr. Taf. XXXVII.

Rembrandt, Nachahmer des.

553. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 60 × 52.

Révész, Emerich (geb. 1859).

554. ZWEI BÄUERINNEN. Bezeichnet rechts unten. Révész Imre.

Leinwand. 63 × 50.

Ribartz, Rudolf (geb. 1848).

555. DIE WINDMÜHLE. Bezeichnet rechts unten: Ribartz. (Ausgestellt in der Berliner Grossen Ausstellung 1894).

Leinwand. 55 × 46.

Ribartz, Rudolf (geb. 1848).

556. DEKORATIVES PANNEAU MIT LILIEN UND WILDENTEN. Bezeichnet rechts unten: Ribartz.

Leinwand. 78 × 65.

Ribera, Art des Jusepe de.

557. LESENDER HEILIGER.

Leinwand. 73 × 59.

Ribera, Nachfolger des Jusepe de.

558. MARTYRIUM EINES HEILIGEN.

Leinwand. 144 × 198.

Ribera, Nachfolger des Jusepe de

559. EIN HEILIGER MIT BUCH.

Leinwand. 76 × 76.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

560. „MEIN KLEINER GARTEN.“

Pastell. 30 × 38.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

561. „ONKEL JOHANN LIEST DIE ZEITUNG.“ Unten in der Mitte die Dedikation, die Künstlersignatur und das Jahr 1906 Sept. 4.

Pastell, 41 × 25..

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

562. WEIBLICHE STUDIE. (Ausgestellt in Szeged, 1904).

Leinwand. 58 × 75.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

563. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet links unten: Rónai.

Pastell. 35 × 27.

Rombauer, Johann (18—19. Jahrhundert).

564. MÄNNLICHES BILDNIS. (Auf der Rückseite: Joh. Rombauer pinxit St. Petersburg 1813).

Leinwand. 71 × 58.

Roos, Johann Heinrich (1631—1685).

565. LANDSCHAFT MIT HIRTEN. Auf einem Sattel das Monogramm des Künstlers.

Leinwand. 85 × 113.

rossen
untten:
1, die
13).

Roos, Johann Heinrich (1631—1685).

566. LANDSCHAFT MIT WÄSCHERINNEN.
Holz. 22,5 × 34.

Rosa, Salvatore (1615—1673).

567. LANDSCHAFT MIT VIEHHERDE.
Leinwand. 35 × 45.

Rosa di Tivoli (Philipp Peter Roos, 1657—1705).

568. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT VIEH.
Leinwand. 56 × 85.

Rosa di Tivoli (Philipp Peter Roos, 1657—1705).

569. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT VIEH.
Leinwand. 56 × 85.

Rosa di Tivoli (Roos, Philipp Peter, 1657—1705).

570. ZIEGEN UND SCHAFE.
Leinwand. 69 × 93.

Illustr. Taf. XV.

Rosalbin (19. Jahrhundert).

571. SONNENUNTERGANG. Bezeichnet rechts unten: Rosalbin.
Leinwand. 21,5 × 32,5.

Roskovics, Ignaz † (geb. 1854).

572. STEHENDER BAUER.
Karton. 19 × 7,5.

Roskovics, Ignaz † (geb. 1854).

573. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet links oben: Roskovics 878.
Leinwand. 66 × 53.

Rotari, Pietro (1707—1762 ?).

574. DIE ÜBERREICHUNG DES BRIEFES.
Leinwand. 74 × 63.

Rubens, Nach Peter Paul.

575. BILDNIS DES RUBENS.
Mezzotinto. 41 × 27,5.

Rubens, Nach Petrus Paulus.

575a. DIE JAGD DES KALEDONISCHEN EBERS. (Gleichzeitige freie Kopie nach dem um 1620 gemalten Bilde des Rubens in der staatlichen Galerie zu Wien.)
Holz. 55 × 83.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

576. NYMPHE UND SATYR. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.
Karton. 53 × 74.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

577. KRÖNUNG KARLS IV. AUF DEM DREIFALTIGKEITS-PLATZ ZU BUDAPEST.
Bezeichnet links unten: Rudnay Gy. 916 Dec. 30.
Sepiazeichnung. 33 × 30.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

578. KOSAK. Bezeichnet rechts unten: Rudnay, 916.
Leinwand. 71 × 58.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

579. SONNTAG NACHMITTAG. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.
Karton. 55 × 71.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

580. HÜGELIGE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.
Leinwand. 54 × 64.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

581. HÜGELIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.
Leinwand. 38 × 45.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

582. BAUERN BEI DER MAHLZEIT.
Karton. 30 × 34,5.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

583. STADT MIT GESTALTEN. Bezeichnet rechts unten: Rudnay Gyula, 914. Losonc.
Kohlenzeichnung. 16,5 × 13.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

584. DIE KRÖNUNG KÖNIG KARLS IV. VON UNGARN IN DER MATHIASKIRCHE
ZU BUDAPEST.
Kohlenzeichnung. 30 × 42.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

585. DIE FLIEHENDEN. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.
Leinwand. 21,5 × 28,5.

Rugendas, Georg Philipp (1666—1742).

586. SCHLACHTENBILD.
Leinwand. 36 × 40.

Rungaldier, Franz (1799—1876).

587. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Rungaldier.
Aquarell. 18,5 × 23,5.

Ruyter, Jan Michel (1813—1881).

588. LANDSCHAFT MIT HAFEN. Bezeichnet rechts unten: J. M. Ruyten F. 1853.
Holz. 25 × 30,5.

Rüger (19. Jahrhundert).

589. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet unten in der Mitte: Rüger, 845.
Aquarell. 28 × 22.

Saar, Karl von (1771—1853).

590. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: v. Saar.
Aquarell. 18,5 × 14.

Saar, Karl von (1771—1853).

591. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: C. v. Saar.
Miniatur. $8 \times 6,5$.

Sassoferrato, Art des Giov. Batt. Salvi (17. Jahrhundert.)

592. ANBETUNG DER HIRTEN.
Leinwand. 42×34 .

Savery, Roeland ? (1576—1639.)

593. ORPHEUS UND DIE TIERE.
Holz. $51 \times 65,5$.

Illustr. Taf. VIII.

Schäffer, Albert (19. Jahrhundert).

594. BLUMENSTILLEBEN.
Holz. $38,5 \times 30$.

Schinnagl, Max Josef (1694—1761).

595. 2 STÜCK LANDSCHAFTEN.
Holz. Jedes Bild: $29,5 \times 39$.

Schirmer, Johann Wilhelm ? (1807—1863).

596. GEWITTERLANDSCHAFT.
Leinwand. 100×135 .

Schlesinger, Felix (geb. 1833).

597. KINDER MIT KANINCHEN. Bezeichnet links unten: F. Schlesinger.
Holz. $29,5 \times 40$.

Schmidt, Martin Johann (Kremserschmidt) 1718—1801.

598. DER VERKÜNDIGUNGSENGEL.
Leinwand. 65×51 .

Schrand.

599. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Schrand.
Aquarell. $23 \times 18,5$.

Schrieck, Otto Marsens (1619—1678).

600. PFLANZEN UND EIDECHSE.
Holz. 45×30 .

Schrotzberg, Franz (1811—1889).

601. VENUS, DIANA, AMOR UND JUPITER ALS ADLER. Bezeichnet links unten: Schrotzberg Wien, 1837.
Leinwand. 110×90 .

Illustr. Taf. XX.

Schrotzberg, Franz (1811—1889).

602. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 71×57 .

Illustr. Taf. XX.

Schuster, Josef (19. Jahrhundert).

603. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 40×53 .

Schuster, Josef (19. Jahrhundert).

604. CHRISTUS MIT DEN 12 APOSTELN. Bezeichnet rechts unten: Schuster pinx., 1822.
Leinwand. 47 × 35.

Sereta, Karel (1605 ?—1674).

605. DER TOD EINES EREMITEN.
Leinwand. 67 × 52.

Sellus (?), Th. (18. Jahrhundert).

606. INTERIEUR MIT ZWEI FIGUREN. Rechts unten undeutliche Signatur.
Leinwand. 46,5 × 38.

Servandoni, Giovanni (1695—1766).

607. RUINEN AM MEERESSTRAND.
Leinwand. 22 × 37.

Spányi, Béla (1852—1914).

608. SUMPFIGE GEGEND MIT KÜHEN. Bezeichnet links unten: Spányi B.
Leinwand. 75 × 159.

Spányi, Béla (1852—1914).

609. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: K. Spányi.
Holz. 11 × 16,5.

Spányi, Béla (1852—1914).

610. LANDSCHAFT MIT SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: Spányi B.
Holz. 8 × 16.

Spányi, Béla (1852—1914).

611. Zwei Stück Bleistiftzeichnungen:

1. BAUMSTUDIE.

21 × 37.

2. GARTENDETAIL.

30 × 25.

(Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).

Spányi, Béla (1852—1914).

612. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Pastell. 38 × 42.

Spányik, Kornél (geb. 1858).

613. DIE NONNE. Monogrammiert rechts oben: S. K., 1887.
Leinwand. 77 × 62.

Spányi, Béla (1852—1914).

614. SUMPFIGE GEGEND.
Karton. 16 × 45.

Spanisch, 15. Jahrhundert.

615. SANKT ANASELBDRITT MIT ENGELN.
Holz. 150 × 90 (mit Rahmen).

Illustr. Taf. III.

Spanisch, 16. Jahrhundert.

616. DIE TAUFTE CRHISTI.
Holz. 84 × 56.

Illustr. Taf. VI.

Spanisch, 16. Jahrhundert.

617. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 56 × 48.

Spanisch, 17. Jahrhundert.

618. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 51 × 41.

Spitzweg, Karl (1808—1885).

619. DER VERLIEBTE HERR DURSTL. Links unten: Herr Tobias Durstl in Grösster Sehnsucht: wie er Fräulein Wurstl in dem Mondschein suchte. Sp.
Holz. 35 × 29.

Illustr. Taf. XXXVIII.

Stark, Rudolf August (1782—1838).

620. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Stark.
Miniatur. 6 × 5.

Steiner, Johann (1725—1792).

621. BILDNIS DES WENZESLAUS FÜRSTEN V. KAUNITZ.
Leinwand. 58 × 47.

Stettka, Julius (geb. 1855).

622. BILDNIS DES FÜRSTEN FRANZ RÁKÓCZI. Links unten Dedikation an Johann Lesskó und die Bezeichnung des Künstlers: Stettka Gyula, 1915.
Leinwand. 68 × 47.

Stieler, Josef Karl (1781—1858).

623. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: J. Stieler.
Miniatur. 20,5 × 15.

Stipite, Cesareo (19. Jahrhundert).

624. ALLEGORIE AUF FRANZ I. (1827).
Aquarell. 24 × 35,5.

Stotz, Otto (geb. 1805).

625. ARABISCHER SCHIMMEL. Bezeichnet rechts unten: Stotz.
Leinwand. 34 × 42.

Strobentz, Friedrich (geb. 1856).

626. RENAISSANCETÄFELUNG EINES SAALES. Bezeichnet oben rechts: Strobentz, F.,
rechts unten: 6/9. 81.
Karton: 45 × 64.

Strozzi, Bernardo (1581—1644).

627. DIE SCHLÜSSELÜBERGABE AN PETRUS.
Leinwand. 85 × 75.

Suchy, Adalbert (19. Jahrhundert).

628. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: S. F.
Miniatur. 7 × 6.

Suchy, Adalbert (19. Jahrhundert).

629. DIE DREI GRAZIEN MIT DEM JUNGEN BACCHUS. Bezeichnet rechts unten: Suchy.
Aquarell. 16,5 × 13,5. Illustr. Taf. XXXV.

Swoboda, Edmund (geb. 1814).

630. OESTERREICHISCHE BAUERNFAMILIE. Monogrammiert rechts unten: E. S.
Holz. 42 × 34.

Szamosy, Alexius (1827—1888).

631. GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG.
Karton. 67 × 54,5.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

632. STUDIE. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911)
Sepiazeichnung. 11 × 11.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

633. DIE QUELLE. (Ausgestellt auf der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911)
Leinwand. 204 × 94.

Illustr. Taf. XXXIII.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

634. MARIA MIT DEM KINDE.
Aquarell. 22 × 16,5.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

635. KOMPOSITIONSSTUDIE.
Sepiazeichnung. 10 × 35.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

636. KOPF EINES BÄRTIGEN ALTEN MANNES.
Aquarell. 28 × 18.

Illustr. Taf. XXIII.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

637. STUDIE (LEICHENBEGÄNGNIS).
Sepiazeichnung. 9,5 × 36.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

638. STUDIE (EINE SCHLACHT).
Sepiazeichnung. 10 × 35,5.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

639. DIE QUELLE.
Karton. 40 × 29.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

640. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Aquarell. 24 × 29,5.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

641. MONA LISA-STUDIE.
Karton. 31,5 × 20.



Szemlér, Michael (1833—1904).

642. „FRAU, DISPUTIERE NICHT MIT MIR.“
Karton. 43 × 67.

Szenes, Philipp (geb. 1864).

643. MÄDCHENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Szenes. (Auf der Rückseite die Dedikation mit der Unterschrift des Künstlers).
Holz. 20 × 24.

Szentgyörgyi, Johann (1793—1860).

644. ANSICHT VON PEST UND BUDA. Bezeichnet links unten: Joan. Szentgyörgyi pinx.
ad naturam. Ao. 1829.
Leinwand. 65 × 92.

Szikszay, Franz (1871—1908).

645. SCHIFF AUS TERRE NEUVE. Bezeichnet links unten: Szikszay. Paimpol.
Leinwand. 43 × 53.

Szlányi, Ludwig (geb. 1869).

646. LANDSCHAFT MIT MÄDCHEN, WELCHES GÄNSE HÜTET. Bezeichnet rechts unten:
Szlányi L.
Leinwand. 29,5 × 18,5.

Tahi, Anton (1855—1902).

647. DETAIL AUS EINER STADT. Bezeichnet rechts unten: Tahi Antal.
Holz. 20 × 12,5.

Tahi, Anton (1855—1902).

648. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Tahedl 7. 3. 887.
Karton. 48 × 31.

Tamm, Frans Werner (1658—1724).

649. TODTE VÖGEL.
Leinwand. 97 × 72.

Tassaert, J. J. F. (1765—1812).

650. 2 STÜCK FARBENSTICHE: 1. „Le 31 May 1793“. 2. „La nuit du 9 au 10 Thermidore an II.“
Jedes Blatt: 49,5 × 66.

Tasel, G. W. (19. Jahrhundert).

651. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: G. W. Tasel p. 1836.
Leinwand. 68 × 54.

Telepy, Karl (1828—1906).

652. DER CSORBASEE (TÁTRA). Bezeichnet links unten: Telepy K.
Karton. 15 × 24.

Telepy, Karl (1828—1906).

653. ALPENGEGERND. Bezeichnet links unten: Telepy K.
Leinwand. 39 × 48.

Telepy, Karl (1828—1906).

654. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Telepy K. 1878.
Karton. 29 × 42.

Telepy, Karl (1828—1906).

655. ALTER MANN. Bezeichnet rechts unten: Telepy K.
Leinwand. 32 × 25.

Telepy, Karl (1828—1906).

656. GEBIRGIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: Telepy K. 1884.
Leinwand. 41 × 60.

Telepy, Karl (1828—1906).

657. LANDSCHAFT.
Holz. 13 × 26.

Telepy, Karl (1828—1906).

658. VILLA IM GARTEN. Bezeichnet links unten: Telepy K. und die Jahreszahl.
18 × 14.

Telepy, Karl (1828—1906).

659. DIE FÜNFSEEN (KARPATHEN). Bezeichnet links unten: Telepy Károly 1886.
Leinwand. 102 × 136.

Telepy, Karl (1828—1906).

660. HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT HÄUSERN. Bezeichnet rechts unten Telepy K. (Aus
der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1906).
Leinwand. 57 × 93.

Temple, Hans (geb. 1857).

661. BILDNIS DES KUNSTSCHRIFTSTELLERS THOMAS SZANA. Bezeichnet rechts oben
Temple 80, Budapest.
Leinwand. 68 × 58.

Than, Moritz (1828—1899).

662. DAS MODELL. Bezeichnet rechts unten: Than Firenze 1887.
Leinwand. 116 × 80.

Than, Moritz (1828—1899).

663. BILDNIS DES MALERS SIMONYI. Bezeichnet links : Than M. 1871.
Leinwand. 71 × 58,5.

Than, Moritz (1828—1899).

664. SANKT STEPHAN VON UNGARN.
Karton. 56 × 35.

Theer, Albert (1815 †—1902).

665. BILDNIS EINES JUNGEN MÄDCHENS. Bezeichnet links unter. A. Theer.
Miniatur. Durchmesser 6.

Theer, Robert (1808—1863).

666. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: R. Theer 1853.
Aquarell. 22 × 17.

Theer, Robert (1808—1863).

667. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Robert Theer. Wien, 1858.
Miniatur. 14 × 11.

Theer, Robert (1808—1863).

668. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 12 × 9,5.

Thiele (?), Johann Alexius (1685—1753).

669. FLUSSLANDSCHAFT BEI MONDSCHNEIN. (Gegenstück zu Nr. 670).
Holz. 18,5 × 23,5.

Thiele, Johann Alexius (1685—1753).

670. LANDSCHAFT MIT FLUSS UND FELSEIN. (Gegenstück zu Nr. 669).
Holz. 18,5 × 23,5.

Thoma, Hans (geb. 1839).

671. LANDSCHAFT MIT REGENBOGEN. Monogrammiert rechts unten: H. T.
Leinwand. 100 × 142.

Thoren, Otto von (1828—1889).

672. BAUERNHAUS Bezeichnet rechts unten: O. de Thoren 70.
Leinwand. 34 × 26.

Tilborgh, Gillis van (1625—1678 ?).

673. BESUCH BEIM ARZT. Bezeichnet links unten. — Das hervor ragende Gemälde stammt aus der auserwählten Galerie des † Pressburger Sammlers G. E. Lanfranconi. Dieselbe wurde 1895 bei I. M. Heberle in Köln versteigert. Später gelangte das Bild in den Besitz des Architekten Ludwig Behr (Tutzing, Bayern), der es an den Grafen Emerich Károlyi verkaufte.
Leinwand. 145 × 121. Illustr. Taf. IX.

Tintoretto, Nachfolger des (17. Jahrhundert).

674. BOREAS UND ERYCHTEA.
Leinwand. 182 × 142.

Tito, Ettore (geb. 1859).

675. SEGLER AUF DEM MEERE.
Leinwand. 37 × 46.

Tolnay, Akusius (geb. 1861).

676. WEIBLICHE STUDIE.
Leinwand. 62 × 49.

Toorenvliet, Jacob (1635 ?—1719).

677. DIE VERSUCHUNG.
Leinwand. 32,5 × 25,5. Illustr. Taf. XIV.

Tornai, Julius (geb. 1861).

678. AUS DEM RÖMISCHEN LEBEN. Bezeichnet rechts unten: Tornai Gy. Budapest 848.
Leinwand. 86 × 163.

Tornai, Julius (geb. 1861).

679. AUS EINEM HAAREM. Bezeichnet unten in der Mitte: Tornai Gy.
Leinwand. 52 × 67.

Tornai, Julius (geb. 1861).

680. ORIENTALIN. Bezeichnet oben: Tornai Gy.
Karton. 40 × 30.

Tornai, Julius (geb. 1861).

681. ARABISCHE SACHVERSTÄNDIGE. Bezeichnet rechts unten: Tormai Gyula. Tanger.
1872.
Holz. 46 × 71. Illustr. Taf. XXXII.

Tölgyessy, Arthur (1853—1920).

682. SONNENUNTERGANG. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.
Leinwand. 100 × 145.

Tölgyessy, Arthur (1853—1920).

683. DER MARKT. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.
Holz. 12,5 × 22.

Trösch, Ferdinand (19. Jahrhundert).

684. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts oben: Ferd. Trösch 1861.
Leinwand. 79 × 63.

Tull, Edmund (1870—1911).

685. MÄHENDER BAUER. Bezeichnet rechts unten: Tull. (Ausgestellt im „Múcsarnok“ zu
Budapest im Frühjahr 1901).
Leinwand. 67 × 50.

Udvary, Géza (geb. 1872).

686. CISTERNE IN LOKOVICA. Bezeichnet links unten: Udvary G. Lokovica 1915: D. F.
(Aus der Privatsammlung des Kaisers und Königs Franz Josephs I, kgl. Burg in Budapest).
Leinwand. 59 × 87.

Udvary, Géza (geb. 1872).

687. STUDIENKOPF. Bezeichnet links unten: Udvary G.
Karton. Durchmesser 45.

Vaccaro, Andrea (1598—1670).

688. DIE WAHRSAGERIN.
Leinwand. 104 × 125.

Vadász, Nicolaus (20. Jahrhundert).

689. PARISER UNTERHALTUNG. Rechts unten: A mon ami b. v. D. affectueusement Vadász.
Aquarell. 32 × 49.

Vadász, Nicolaus (20. Jahrhundert).

690. ABENDSTIMMUNG IN EINER GARTENWIRTSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Vadász.
Aquarell. 28 × 26.

Vadász, Nicolaus (20. Jahrhundert).

691. Vier Stück Bleistiftzeichnungen:

1. BILDNIS DES Dr. RADOSLAVOFF. Bezeichnet rechts: Vadász, 1916.
2. BILDNIS DES GENERALS BARDOLFF. Bezeichnet rechts: Vadász Miklós, 1916.
3. BILDNIS DES GENERALS JÉCEFF. Bezeichnet rechts: Vadász, 1916.
4. BILDNIS DES GENERALOBERSTEN V. ERMOLLI. Bezeichnet rechts: Vadász Miklós, 1916.

Jedes Blatt: 47 × 30,5.

Vágó, Paul (geb. 1851).

692. LANDSCHAFT (STUDIE).

Karton. 29 × 42.

Vastagh, Géza (1866—1918).

693. LÖWENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Vastagh Géza.

Leinwand. 47 × 55.

Vastagh, Géza (1866—1918).

694. PERSISCHER LEOPARD. Bezeichnet rechts unten. Vastagh Géza Blu. 1906, rechts: Perzsa leopárd.

Karton. 29,5 × 46.

Valentiny, Johann (1842—1903).

695. SUMPFIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: f. Valentiny.

Karton. 25,5 × 36.

Valentiny, Johann (1842—1903).

696. HOCHZEITSZUG. Bezeichnet rechts unten. Valentiny J. 1869.

Bleistiftzeichnung. 29 × 47,5.

Vaszary, Johann (geb. 1867).

697. DIE KATZE. Bezeichnet links unten: Vaszary J.

Pastell. 38 × 46.

Vaszary, Johann (geb. 1867).

698. SITZENDES BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet links unten: Vaszary J. 902.

Leinwand. 35 × 25.

Vaszary, Johann (geb. 1867).

699. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet links oben: Jean Vaszary, Paris 94.

Leinwand. 63 × 45.

Vaszary, Johann (geb. 1867).

700. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet links oben: Vaszary J. 1906.

Leinwand. 60,5 × 40.

Venezianisch, (16. Jahrhundert.)

701. ALTTESTAMENTARISCHE BEGEBENHEIT.

Leinwand. 123 × 112.

Venezianisch, (17. Jahrhundert.)

702. LOTH UND TÖCHTER.

Leinwand. 83 × 102.

Verboeckhoven, Charles Louis (1802—1889).

703. LANDSCHAFT MIT SCHAFHERDE.

Leinwand. 50 × 81.

Illustr. Taf. XL.

Veronesisch, 16—17. Jahrhundert.

704. CHRISTUS.

Leinwand. 58,5 × 39.

Violant (19. Jahrhundert).

705. DER VERLIEBTE JÄGER. Bezeichnet links unten: Violant 846.

Aquarell. 32,5 × 25.

Viski, Johann (20. Jahrhundert).

706. PFERDE AUF DER PUSZTA. Bezeichnet links unten: Viski.

Leinwand. 74 × 100.

Völk, Ferdinand.

707. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: F. Völk, pinxit.

Miniatur. 7,5 × 5.

Vroom, Cornelis (1620 ?—1691).

708. MARINE. Auf der Schiffsfahne links: Clis Vroom.

Leinwand. 62,5 × 86.

Wagenschoen, Franz Xaver (1726—1796).

709. ALLEGORIE AUF FRANZ VON LOTHRINGEN. (Gegenstück zu Nr. 710).

Leinwand. 94 × 72.

Wagenschoen, Franz Xaver (1726—1796).

710. ALLEGORIE AUF MARIA THERESIA. (Gegenstück zu Nr. 709).

Leinwand. 94 × 72.

Waldmüller, Ferdinand Georg (1793—1865).

711. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.

Leinwand. 46,5 × 35,5.

Ward, William (1766—1826). nach Rubens.

712. DANIEL IN DER LÖWENGRUBE.

Mezzotinto. 50,5 × 61,5.

Watteau, Nach Jean Antoine.

713. ZWEI STÜCK GEMÄLDE MIT SCHÄFERSCEHEN.

Leinwand. Jedes Bild: 100 × 80.

Weber, Heinrich (1819 ?—1866).

714. VOR DER ABFAHRT DES BAUERNWAGENS. Bezeichnet rechts unten: Weber H. 865.

Leinwand. 58,5 × 47.

Illustr. Taf. XXVI.

Weigl, Franz.

715. BILDNIS DES PRINZEN RUDOLF KINSKY. Bezeichnet rechts unten: Franz Weigl.

Aquarell. 24,5 × 18.

XL.
Weiss, Ad. (19. Jahrhundert).

716. MARIA MIT DEM KINDE UND JOHANNES. Bezeichnet links unten: Ad. Weiss, 860.
Leinwand. 87 × 71.

Wet, Jacob de (1610. — nach 1671).

717. OPFERSCENE IN EINEM TEMPEL.
Holz. 60 × 84.

Wininger.

718. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Wininger pinx.
Miniatur. 13 × 10,5.

Wouwermans, Art des Philipp (17. Jahrhundert).

719. RAST VOR DEM SOLDATENZELT. (Gegenstück zu Nr. 720).
Leinwand. 34,5 × 41,5.

Wouwermans, Art des Philipp (17. Jahrhundert).

720. RAST VOR DEM SOLDATENZELT. (Gegenstück zu Nr. 719).
Leinwand. 34,5 × 41,5.

Wyck, Thomas (1616 ?—1677).

721. ITALIENISCHER SEEHAFEN.
Holz. 51 × 40,5.

Illustr. Taf. XVIII.

Wouters, Frans (1612—1659/60).

722. BACCHANAL. (Aus der Sammlung des Baron Paul Luzsénzsky).
Leinwand. 71 × 95.

Illustr. Taf. X.

Zemplényi, Theodor (1864—1917).

723. SITZENDE BÄUERIN. Bezeichnet links unten: Zemplényi Tivadar.
Leinwand. 73 × 55.

Zemplényi, Thodor (1864—1917).

724. DARSTELLUNG AUS DEM LEBEN CHRISTI. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung der Künstler, 1918).
Leinwand. 48 × 62.

Zichy, Michael von (1827—1906).

725. DIE HEILIGE ANNA. Bezeichnet rechts unten mit russischen Buchstaben.
Kohlenzeichnung. 64 × 44.

Zichy, Michael von (1827—1906).

726. APOTHEOSE AUF ALEXANDER PETŐFI.
Karton. 48,5 × 35,5.

Zichy, Michael von (1827—1906).

727. ALLEGORIE. Bezeichnet rechts unten: Zichy Mihály. (Aus dem Besitze des Grafen A. Gy.)
Leinwand. 107 × 74.

Illustr. Taf. XXV.

Zichy, Michael von (1827—1906).

728. ILLUSTRATION ZU RUSTOVALIS GRUSISCHEM GEDICHTE „DAS PANTER-
FELL.“
Zeichnung. 27 × 18.

Zichy, Michael von (1827—1906).

729. AMORETTEN.
Aquarell. 14,5 × 10.

Zichy, Michael von (1827—1906).

730. DETAILSTUDIE ZUR „SINTFLUT.“
Karton. 17,5 × 23,5.

Zuccarelli, Francesco (1702—1788).

731. LANDSCHAFT.
Leinwand. 56 × 82.

Unbekannt, 17. Jahrhundert.

732. ALLEGORIE.
Leinwand. 80 × 102.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.

733. JOHANNES DER TÄUFER
733.
Leinwand. 79 × 63.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.

734. FRAU AM FENSTER.
Holz. 13,5 × 11.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.

735. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 31,5 × 24.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.

736. GESCHICHTLICHE DARSTELLUNG.
Leinwand. 22 × 31.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.

737. DER BLINDE BETTLER.
Holz. 32,5 × 22.

II. PORZELLAN.

740—992.

740. BLATTFÖRMIGE TASSE aus unbemaltem Herender Porzellan. Um 1870.

741. BLATTFÖRMIGER TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan. Um 1870.

742. TEEFLASCHE aus unbemaltem Herender Porzellan mit Korbflechtdekor. Um 1870.

743. ZUCKERSCHALE aus unbemaltem Herender Porzellan, Korbförmig mit reliefiertem Randdekor. Um 1870.

744. MILCHKANNE aus unbemaltem Herender Porzellan mit reliefierten Blumenzweigen. Um 1870.

745. TEEKANNE aus unbemaltem Herender Porzellan in Rokokoform, mit plastischen Blumenzweigen. Um 1870.

746. TASSE aus unbemaltem Herender Porzellan, mit plastischem Rokokodekor. Eingepresste Marke: HEREND. XIX. Jh. zw. H.
747. SPÜHLKUMME aus unbemaltem Herender Porzellan, mit gewelltem Rande. XIX. Jh. zw. H.
748. SPÜHLKUMME aus unbemaltem Herender Porzellan, mit gewelltem Rande. Eingepresste Marke: HEREND. XIX. Jh. zw. H.
749. DREI TELLER aus Herender Porzellan, farbig bemalt, mit einem Blumenbukett in plastischer, durchbrochener Umrahmung. XIX. Jh. zw. H.
750. SECHS TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan, mit plastischem Rokokodekor. Nachahmungen ausländischer Porzellane. Eingepresste Marke: HEREND. XIX. Jh. zw. H.
751. DREI TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan, am gewelltem Rande durchbrochener und plastischer Dekor mit farbigen Rocaillen und Blumen. Nach Meissener Muster. Eingepresste Marke: Herend. XIX. Jh. zw. H.
752. TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan, mit durchbrochenem Rande. Eingepresste Marke: Herend. XIX. Jh. zw. H.
753. TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan, der Rand durchbrochen und mit plastischem Dekor. Eingepresste Marke: Herend. XIX. Jh. zw. H.
754. ZWEI TELLER aus unbemaltem Herender Porzellan, der gewellte Rand, mit Korbflechtdekor. Eingepresste Marke: Herend. XIX. Jh. zw. H.
755. VASE aus unbemaltem Herender Porzellan von viereckiger Form, die Mündung mit Wellenrand, an den Ecken plastische Blumenguirlanden. XIX. Jh. zw. H.
756. TEEKANNE aus unbemaltem Herender Porzellan, als Dekor. ein Triumphzug in Relief. In der Art der Capo di Monte Porzellane. XIX. Jh. zw. H.
757. PRUNKGEFÄSS aus Herender Porzellan in Form eines Schiffes, mit Verzierungen in Barokstil, durchbrochener Wandung und bleu royal-Glasur. In der Art der Sèvres-Porzellane. XIX. Jh. zw. H.
758. VASE mit zwei Henkeln aus unbemaltem Herender Porzellan, in Form einer Amphora, mit plastischen Schuppendekor. XIX. Jh. zw. H.
759. PRUNKGEFÄSS aus unbemaltem Herender Porzellan, mit plastischem Dekor. in der Art der Sèvres-Porzellane. XIX. Jh. zw. H.
760. ZWEI DESSERT-TELLER aus Herender Porzellan, mit buntem, plastischem Dekor Barokkartouchen und Blumenguirlanden. In der Art der Capo di Monte Porzellane. Blaue Marke, 1871.
761. SEIFENBEHÄLTER mit Deckel, aus Wiener Porzellan. Der Dekor zeigt Blumenbuketts in Bunt. XVIII. Jh. Mitte.
762. BISCUIT-GRUPPE: zu beiden Seiten eines Alteres je eine weibliche Gestalt in antiker Kleidung mit Rosenguirlanden. Wien. Empire.
763. VASE, Biscuit, kraterförmig, mit Eierstab- und Rebenblattfriesen geziert. Wien, 1815.
764. BISCUIT-GRUPPE: zwei sich umarmende nackte weibliche Gestalten. Wien. Um 1800.
765. ZWEI TELLER aus Wiener Porzellan, am durchbrochenem Rande Neobarok-Dekor in Grün. Eingepresste Marke. 1848.
766. TELLER aus Wiener Porzellan, mit gitterförmig durchbrochenem Rande und sog. „Wiener Ranftlmuster.“ Blaumarke. 1825.

767. ZWEI TELLER aus Wiener Porzell , mit kobaltblauem Rosenmuster. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
768. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, mit goldgehöhtem Zwiebelmuster. Blaumarke. 1797.
769. APOTHEKERGEFÄSS aus Wiener Porzellan, auf der zylinderischem Leibung eine Aufschrift in Blattkranz. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
770. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan mit Blumenbuketts in Bunt. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
771. ZWEI MOKKASCHALEN aus Wiener Porzellan, mit kobaltblauem Dekor. Blaumarke. 1802.
772. SCHALE MIT UNTERTASSE aus böhmischen Porzellan, mit reliefiertem Blattdekor und Vergoldung. Ellbogen. Eingepresste Marke, 1845.
773. SAUCIÈRE aus Wiener Porzellan, mit zwei Henkeln und Palmetten geziert, bemalt mit dem sog. Zwiebelmuster. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
774. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit bunten Blumenbuketts. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
775. DER WINTER, Büste eines alten Mannes aus Wiener Porzellan, auf Rocaillensockel. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
- 775/a. TÄNZER UND TÄNZERIN, bunte Gruppe aus Wiener Porzellan. Eingepresste Marke. 1845. Illustr. Taf. XLVII.
776. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit bunten Blumenbuketts. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
777. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, die birnenförmige Leibung gerippt, mit geflochtenem Henkel und Blumenbuketts als Dekor. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
778. MILCHKANNE mit Deckel, aus Wiener Porzellan. Als Dekor das sog. „Zwiebelmuster“ mit Blumenbuketts gehöht. XVIII. Jh. Ende.
779. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit Zwiebelmuster-Dekor. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
780. RUNDE SCHÜSSEL aus Wiener Porzellan, mit Blumenbuketts in Kobaltblau. Blaumarke. XVIII. Jh.
781. OVALE SCHÜSSEL aus Wiener Porzellan, mit chinesischem Blumen in Kobaltblau. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
782. RÄUCHERGEFÄSS aus Wiener Porzellan. Sitzende weibliche Gestalt in Rokokokostüm, im Schosse auf einem Kissen ein Hündchen. Die Büste zum Abheben. Eingepresste Marke. 1811.
783. FLACON aus buntbemaltem böhmischen Porzellan, von viereckiger Form. Die Seiten abwechselnd mit Blumenbuketts auf weissem Grunde und goldenem Wellendekor auf rotem Grunde. XIX. Jh. Mitte.
784. BLUMENKÜBEL aus buntbemaltem böhmischen Porzellan, mit reliefiertem Palmettendekor. XIX. Jh. Mitte.
785. KNABE UND MÄDCHEN, bunte Figuren aus böhmischen Porzellan in Rokokokostüm. XIX. Jh. Mitte.
786. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit blauen Streifen und goldenen Streublumen. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.

787. HENKELVASE aus Wiener Porzellan, mit Rosenbuketts in Rokoko-Cartouchen. Blaumarke. XVIII. Jh. Mitte.
788. PUPPEN-KAFFEESERVICE aus böhmischen Porzellan, bestehend aus einer Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose und sechs Schalen mit Untertassen. Der Dekor zeigt Blumen und Arabesken in Rokoko-Geschmack. Ellbogen. Eingepresste Marke. XIX. Jh. Mitte.
789. APOTHEKERGEFÄSS mit Deckel, aus Wiener Porzellan, mit Aufschrift in Blattkranzumrahmung. XVIII. Jh. Ende.
790. MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit Streublumendekor. Blaumarke. XVIII. Jh. Ende.
791. TASSE aus unbemaltem Wiener Porzellan, der Rand gewellt und durchbrochen. Blaumarke mit der Krone. XVIII. Jh. Ende.
792. UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, mit Streunelken, in Blau. Blaumarke. 1800.
793. DREIECKIGE SCHÜSSEL aus Wiener Porzellan, mit kobaltblauem Zwiebelmuster. Blaue und eingepresste kleine Marke. 1749.
794. TABAKDOSE aus böhmischen Porzellan, mit Porträts auf der zylindrischen Leibung. XIX. Jh. zw. H.
795. KAFFEE- UND MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, die birnenförmige Leibung gerippt mit Golddekor. Eingepresste Marke. 1848.
796. SCHALE ohne Untertasse aus thüringer Porzellan, mit kobaltblauem Zwiebelmuster. XVIII. Jh. Ende.
797. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN aus thüringer Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. Blaumarke (Gräfenthal). XVIII. Jh. Ende.
798. ZWEI KANNEN aus thüringer Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. XVIII. Jh. Ende.
799. DREI KANNEN mit Deckel. aus thüringer Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. XVIII. Jh. Ende.
800. DREI UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, mit verschiedenem Dekor. XIX. Jh. Anfang.
801. DREI KANNEN aus thüringer Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. Blaumarke (Gräfenthal). XVIII. Jh. Ende.
802. TELLER aus böhmischen Porzellan, am gewelltem Rande Arabesken in Gold, in der Mitte eine Pfingstrose. Eingepresste Marke R. 1842.
803. DESSERT-TELLER aus böhmischen Porzellan, am Rande Goldpalmetten, mit plastischem Rosenkranz. Eingepresste Marke (Ellbogen). 1840.
804. DESSERT-TELLER aus Ellbogener Porzellan, am Rande mit plastischen Goldblättern dekoriert. Eingepresste Marke. 1837.
805. MUSCHELFÖRMIGE SCHALE aus Meissener Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. Schwertermarke mit Stern.
806. VIER UNTERTASSEN aus Meissener Porzellan, mit Watteau-Szenen, in Purpurrot und Goldspitzenrand. Schwertermarke. XVIII. Jh. Mitte.
807. ZWEI SCHALEN MIT UNERTASSEN aus Meissener Porzellan, mit Watteau-Szenen in Purpurrot und Goldspitzenrand. Schwertermarke. XVIII. Jh. Mitte. Illustr. Tafel XLVII.
808. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Meissener Porzellan, mit unterglasurblauem Zwiebelmuster. Schwertermarke mit Stern.

809. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Meissener Porzellan, mit chinesischem Blumendekor in Rot. Schwertermarke. XVIII. Jh. Mitte.
810. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Meissener Porzellan, mit chinesischem Blumendekor in Bunt. Schwertermarke. XVIII. Jh. Mitte.
811. ZWEI MOKKASCHALEN ohne Untertassen, aus Meissener Porzellan Unterglasurblaues Blumenmuster mit Gold und Rot gehöht. Schwertermarke mit Stern.
812. SCHALE MIT UNTERTASSE aus Meissener Porzellan, mit Chinoiserien in Gold. Um 1720. Illustr. Tafel XLVII
813. UNTERTASSE aus Meissener Porzellan, canelliert, der Dekor zeigt das sog. Zwiebelmuster. XVIII. Jh.
814. GROSSER TAFELAUFSATZ aus Meissener Porzellan, bestehend aus einem Spiegelplateau, einer Jardinière, mit Sockel und zwei Vasen. Mit plastischen, bunten Blumguirlanden, Vögel und Putten in Rokokostil. Schwertermarke. XIX. Jh.
815. TELLER aus Imari-Porzellan. Der Rand zeigt auf blauem Grunde goldene Medaillon^s mit Drachen in und der Mitte einen Blumenkorb. XVIII. Jh.
816. TELLER, aus Imari-Porzellan, mit buntem Dekor.
817. ZWEI DECKELVASEN in der Art der chinesischen Porzellane mit Blumendekor und chin. Marke. Englische Nachahmung.
818. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zwischen violettem Gitterwerk Chinoiserien, farbige Marke „Herend“ eingepresst und blaues Wappen. Herend, um 1870.
819. PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, am Rande Rankendekor mit ungarischen Motiven, im Mittel Fuchs am Ufer. Marke „Herend“ eingepresst und in Blau. Herend, um 1870.
820. ZWEI VASEN, Porzellan, in Form eines Kobakes, auf rotem Fond ausgesparter Schilfblätterdekor. Marke auf Band Herend. Herend, zw. H. d. XIX. Jh.
821. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit chinesischem, stilisierten Blumendekor. Blaue Wappenmarke. Herend, zw. H. d. XIX. Jhs.
822. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit Korbgeflechtrand, Obst und Blumendekor, farbig. Zwei Kannen und sechs Schalen mit Untertassen. Herend, XIX. Jh.
823. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, oval, vierpassig, abwechselnd bunte Blumen und Genreszene. (Die Schale ist gekittet). Marke „Herend“ eingepresst und Blauwappen. Herend, 1861.
824. SCHALE, Porzellan, zylindrische Form mit violettem und Golddekor, auf der Stirnseite farbiges Bild. Heuernte mit zwei Frauenfiguren. In der Manier der Wiener Sorgenthal-Porzellane. Herend, 1873.
825. KANNE FÜR SAHNE, Porzellan, kugelig, auf der Wandung Pilze, Rübe und Insekten, farbig. Der Rand mit Korbflechtmuster. Blaue Wappenmarke. Herend, um 1875.
826. AUFSATZ, Porzellan, der Rand und der kugelige Schaft durchbrochen, mit Chinoiserien, farbig. Blaue Wappenmarke. Herend, um 1860. Dm. 25 cm.
827. GEDECKELTER KORB MIT FUSS, Porzellan, rund, die Wandung durchbrochen, mit Gitterwerk und bunten Blumen. (Der Fuss gekittet). Herend, um 1860.
828. KAFFEE- UND SCHOKOLADESERVICE, Porzellan, mit Landschaften in Schwarzlotmalerei. Eine Kanne mit Deckel, eine Zuckerschale mit Deckel, 12 Kaffeeschalen mit Untertassen und 6 Schokoladeschalen mit Untertassen. Wien, 1780—90. Die Zuckerschale HEREND 1864.

829. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigen Blumen und Golddekor. Wien, 1844
830. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf Goldfond weisse Reliefs. Wien, um 1830.
831. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, auf gelbem und violettem Fond, grüner Blätterdekor. (Der Henkel ergänzt). Wien, 1810.
832. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Ideallandschaft in Rot. (Gekittet). Wien XVIII. Jh.
833. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit violettem Fond und Golddekor, auf der Stirnseite schwebendes Engelchen in Grisaillemalerei. Wien, 1814. (Der Henkel ergänzt).
834. TRAUERnde FRAUENFIGUR, Biskuit, neben einer Säule stehend, auf quadratem Sockel. Wien, um 1830. H. 72 cm.
835. KLEINER AUFSATZ UND ZWEI SCHALEN, Porzellan, mit grünem Blätter und Golddekor. Wien, 1803. (Periode Sorgenthal).
836. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, eiförmig, auf orangegelbem Fond Golddekor. Wien, 1810.
837. DUDELSACKPFEIFER, farbige Porzellanfigur, ein Hirtenknabe auf einen Baumstumpf sitzend. Wien, 1838.
838. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, blauer Fond, auf der Stirnseite in runder Goldumrahmung Frauenfigur bei einem Altar opfernd, mit der Aufschrift „Unsere Freundschaft währe“ und auf der Untertasse eine Urne mit „bis dahin“ Aufschrift. Wien, 1801.
839. VASE, Porzellan, in Form einer Amphora, farbig und mit Gold geziert. Auf der eiförmigen Leibung beiderseitig je ein Blumenstrauß. Wien. 1838. H. 34 cm.
840. TAFELAUFSATZ Porzellan, dreieckig, auf Rokokosockel, eine Frauenfigur eine Muschel haltend. (Gekittet). Mit Blindmarke. Wien, 1744—49.
841. GÄRTNERIN, grosse, farbige Porzellanfigur. Blaumarke. H. 52 cm. Wien, Auf. d. XIX. Jhs.
842. SOLITAIRE, Porzellan, mit griechischer Vasenmalerei: schwarzer Fond mit roten Figuren. Eine ovale Platte mit durchbrochenem Rand; eine Tee-zwei Kaffeekannen und eine Zuckerdose mit Deckel. Blaue Marke. Wien, 1789—90. Periode Sorgenthal.
843. EHEPAAR, farbige Porzellanstatuette, der Mann mit Schnurbart, trägt eine geschlitzte Hose, niedrige, weite Stiefeln. Er führt die Dame am Arm. E Modelleurmarke. Wien, um 1765. Illustr. Taf. XLV.
844. LIEBESPAAR, farbige Porzellangruppe, der Mann schlafend bei einem Tisch sitzend, die Dame steht neben ihm mit Fächer. Wien, 1853.
845. DREI TELLER, Porzellan, die Randfläche hat grünen Fond, 5 Medaillone mit farbigen Blumen.
846. TELLER, Porzellan, mit Lambrequindekor chinesischen Stils in Unterglasurmalerei: kobaltblau, eisenrot und Gold. Wien, Periode Du Paquier. Um 1730.
847. SALZFASS, Porzellan, rund, mit farbigen Blumen. Wien, um 1790.
848. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, grüner Fond mit Golddekor, auf der Stirnseite ist der heilige Joseph mit dem Jesuskinde dargestellt. Wien, 1827.
849. SCHALE, Porzellan, eiförmig, kaffeebrauner Fond, vorne in ovaler Goldumrahmung Blumenstrauß. Wien, 1821.
850. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, auf der Untertasse zerstreute Goldsterne, auf der Schale Sterne, vorne die Sonne mit „Bon jour“ Aufschrift. Wien, 1815.

851. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, mit Traubenkranz. Wien, 1820.
852. PLATTE, Porzellan, mit welligem Rand und reliefiertem, violetter Blumendekor. Wien, um 1770.
853. SCHOKOLADESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit bunten Blumen, die Untertasse mit Gittereinlage. Wien, um 1780.
854. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylinderisch, blauer Fond mit Grisaillebild in achteckiger Goldumrahmung: auf einem Alter Scepter, Krone, Reichsapfel und Schwert. Am Altar T. F. Buchstaben. Wien, 1811.
855. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, kaffeebrauner Fond, mit Golddekor. An der ausgebogenen Leibung vorne Mutter mit zwei Kindern, farbig dargestellt. Wien, 1816—17.
856. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, mit Medaillons in Gold geziert. Wien, 1808.
857. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit blauem Fond, auf der Stirnseite Grisaillebild, ein bärtiger Mann (Aesculap), mit Schlangenstock, vor ihm ein Hahn. Wien, 1818.
858. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, an der Wandung Bild in Sepiamalerei: Pelikan seine Jungen nährend. Mit der Aufschrift „La bonté.“ Wien, 1818.
859. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Stirnseite der grünen Wandung Bild in Grisaillemalerei, eine Frauenfigur bei einem Altar Opfer bringend. Wien, 1820.
860. GEDECKELTE SCHÜSSEL, Porzellan, rund, mit eckigen Henkeln, und bunten Streublümchen geziert. Wien, 1816.
861. PRUNKSCHALE, Porzellan, ausgebogene Form, mit überhöhtem Henkel. Auf der Stirnseite rund umrahmt das Brustbild Ferdinand V in ungarischer Galauniform, in Miniaturmalerei, farbig. Blaue Marke. Wien, 1827. H. der Schale 9 cm. Dm. der Unt. 18.5 cm. Illustr. Taf. XLVI.
862. PRUNKSCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, ähnlich zu Nr. 3262. auf der Stirnseite der Schale ist das Brustbild der Carolina Augusta, der Gemahlin Ferd. V. Farbig in Miniaturmalerei dergestellt. Blaue Marke. Wien, 1827. Illustr. Taf. XLVI.
863. CRÉMESCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, trichterförmig, mit Reliefgolddekor und Figuren in Schwarzlotmalerei. Wien, 1810.
864. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, fächerartig, mit weiss und goldenen Feldern. Wien, 1806—7.
865. PRUNKFLASCHE MIT STÖPSEL, Porzellan, farbig, an zwei Seiten die Halbfigur eines Ritters und seiner Dame aus einer gotischen Nische sich herauslehnend. Wien, um 1840.
866. ZWEI KANNEN UND EINE ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Porzellan. An der Wandung in rundem Felde Rose in Rot. Wien, 1789.
867. PORZELLANBILD, stellt die büssende Magdalena in der Höhle dar. Bezeichnet: „*Peroutka Fe. 837.*“ Mit Blindmarke und 1831 Jahreszahl. Wien, 1837. Der Rahmen geschnitzt und vergoldet. 16—12 cm.
868. TELLER, Porzellan, an der Randfläche Stiefmütterchenkranz auf Goldfond. Wien, 1812.
869. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, ähnlich zu Nr. 2095. Wien, 1801.
870. PLATTE, Porzellan, oval, am Rande Haargeflecht gemalt, mit roter Perlreihe, im Mitte zwei Damen, Miniaturbrustbildnisse in ovalem Rahmen, mit goldreliefen, zwei Erzherzoginnen in Füger's, Manier darstellend. Blaue Marke. Wien, 1801. Illustr. Taf. XLVI.
871. SCHÄFERSCENE, farbige Porzellanfigur, eine Frauenfigur sitzend, in ihrem Schosse ruht ein Mann. (Die Hand der Frau gekittet). Wien, 1848.

872. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldfond und Weinblätterdekor. Auf der Schale die Aufschrift *Emlékül*. Wien, 1830.
873. PORZELLANBILD, oval, stellt die Kalvarie dar. In vergoldetem Holzrahmen. Wien, 1865.
874. ZWEI VASEN MIT UNTERSATZ, Porzellan, mit Gold belegt. An der Wandung grüner Blätterkranz, inzwischen Medaillon, mit der Inschrift: „En souvenir de mon Amitié.“ (Der Henkel ergänzt). Wien, 1804.
875. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der zylindrischen Schale und der Untertasse blauer Streifen mit Arabaskenmuster. Auf der Stirnseite farbiges viereckiges Bild: zwei Amoretten auf Wolken, einer eine Fackel haltend. Wien, 1801. (Periode Sorgenthal).
Illustr. Taf. XLV.
876. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit violetten Blüten. Wien, E. d. XVIII. Jhs.
877. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, vergoldet. Auf der Schale die Aufschrift: „*Jó reggelt*“ (Guten Morgen.) Wien, 1833.
878. ZWEI KANNEN UND EINE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit ähnlichem Dekor wie Nr. 928. jedoch Wiener Arbeit. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.
879. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, von eckiger Form, an den Wänden abwechselnd je eine Chinesenfigur und Marmorierung. Wien, 1832.
880. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, zwischen Goldstreifen im Fries. Landschaftbild, farbig. Wien, 1828—29.
881. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, veilchenblauer Fond, mit Goldfries. Auf der Stirnseite ovales Medaillon, mit Blumenstrauß. Wien, 1822.
882. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, gefächerte Form, mit Feldern in Rot und Grün, und Golddekor. Wien, 1833.
883. BUTTERSCHALE MIT DECKEL, Porzellan, ovale Schaffelform, mit weiss-braunen Streifen und Silberhenkeln. Wien, 1805.
884. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit farbigen Blumen bemalt. Eine Kanne mit Deckel, eine Zuckerschale mit Deckel und zwei Schalen mit Untertassen und Einsatzring für die Schale. Wien, 1791.
885. DREI AMORETTEN, farbige Porzellangruppe, auf Rokokosockel. Modell Niedermeyer. Wien, um 1765. (Restauriert).
886. KAFFEEKANNE, Porzellan, an der birnförmigen Leibung auf der einen Seite ein holländisches Bauernpaar, auf der anderen Seite tanzende Figur in Violett, am Rande rot und goldenes Bandgeflecht. Wien, um 1775. H. 12 cm.
887. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan auf lichtgrünem Fond, mit radierten goldenen Blättern, vorne staffierte Landschaft. Wien, 1817.
888. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, grüner Fond, mit buntem Schmetterling in weissem Medaillon und Inschrift „*So bin ich nicht*“ auf der Tasse Schnecke..A Wien, 1823.
889. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit goldenen Zweigen auf grünem Rand und Inschrift „GLÜCK“. Wien, 1818.
890. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, grüner Fond mit Blumenfries in Gold, auf der ausladenden Leibung rund umrahmt farbig. „*S. Catharina*.“ Wien, 1830.
891. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigen, goldenen Blättern und Früchten. Wien, 1820.
892. EHEPAAR, farbige Porzellangruppe, auf rundem Sockel, der Mann neben einem Schreibtisch sitzend, die Frau steht daneben. Wien, 1845.

893. TEESERVICE, Porzellan, mit Weinblätterdekor in Gold. Zwei Kannen, eine Zuckerschale und sechs Schalen mit Untertassen. Wien, 1842.
894. PRUNKPLATTE, Porzellan, oval, mit welligem Rand. Den Rand ziert eine herabhängende vergoldete Akanthusblättermgirlande, welche an den beiden Enden den Henkel bildet. Steht auf sechs gedrunghenen, nach unten verjüngten, cannelierten Füßen. Den Rand ziert Gold à quatre couleur, Obstgewinde und Perlenreihe. Im Mittel in einem Blätterkranz Ansicht von Wien, vom Schloss Belvédère aus gesehen, im Vordergrund der Park des Belvédère mit Rokokofiguren, farbig. Wien, Um 1780. L. 42.5 cm. Illustr. Taf. XLIII.
895. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch mit schwefelgelben Fond, an der Wandung und auf der Untertasse auf braunem Fond Empirefries. Wien, 1808.
896. PLATEAU, farbiges Porzellan, mit der Figur eines Mooren, daneben Korb. Ohne Marke. Wien, um 1760.
897. APOTHEKERTIGEL MIT DECKEL, Porzellan, zylindrisch, in farbiger Schlangenumrahmung die Aufschrift: EXTRA FUMA RIAE. Wien, um 1810.
898. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, von gebogter Form, auf der Stirnseite der Schale und der Untertasse farbig und in Gold in Louis XVI. Umrahmung je ein Bild in Sepiamalerei: Schäfer mit Herde. Meissen, Marcolini Periode (um 1780).
899. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Blumen bemalt. Blaue Schwertermarke. Meissen, um 1820.
900. SPÜHLKUMME, Porzellan, an der Wandung zwei Watteauszenen, farbig. Blaue Schwertermarke und Goldnummer. Meissen, 1740—50.
901. PLAKETT, Porzellan, viereckig, auf blauem Fond Kartusche in Reliefgold mit farbigen Blumen, darin auf fleischfarbigem Grund drei schwebende Engelchen in pate sur pate Relief. Meissen, um 1870.
902. PLAKETT, Porzellan, ähnlich zu Nr. 3040, die Engelchen von anderer Zeichnung. Meissen, um 1870.
903. PRUNKGEFÄSS, mit Deckel, Porzellan, schlanke Amphoraform, auf blau und braunem Fond. Reliefdekor und eine Männer- und Frauenfigur in pate sur pate Relief. Meissen, 1870—80.
904. SCHOKOLADESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, auf bleu fouetté Grund in zwei ausgesparten, vierpassigen, goldumranderten Kartuschen, ein Chinese und eine Chinesin, farbig. Auf der Untertasse in grösserer, gold und eisenrotgezierter Umrahmung ein Chinese mit Vogelkäfig, farbig. Ohne Marke. Meissen, 1720—25. H. 7.5 cm. Dm. d. Untertasse. 12.8 cm. Illustr. Taf. XLIV.
905. HUMPEN, Porzellan, mit Silberfuss und aufklappbarem, gewölbtem Silberdeckel. Innen und aussen ganz vergoldet, auf der zylindrischen Wandung in ausgesparten Feldern Herold-Chinoiserien, Gartenszenen mit Figuren, seitlich eine chinesische Figur ein Wappen haltend, darauf die Signatur „George Ernst Keil Meissen 1725“. der Name des Malers. Am geschwungenen Henkel Blumen farbig. Innen am Boden farbige Blumen chinesischer Art. Im Deckel die Medaille des Polenkönigs Friedrich August, mit der Jahreszahl 1712. H. 22 cm. Meissen, 1725. Der Silberbeschlag mit Dresdener Punze und GTC Meisterzeichen. Illustr. Taf. XLII.
906. LAMM-STATUETTE, Porzellan, liegend, mit brauner Glasur. L. 16 cm. Ohne Marke. Meissen, um 1740.
907. KAFFEKANNE MIT DECKEL, Porzellan, birnförmig, mit Chinoiserien, Blumen, zwei Figuren und Vogel. Meissen, 1730—40.

908. PLATTE MIT ZWEI SCHALEN, Porzellan, dreipassig, mit farbigen Blumen und vergoldetem Randdekor. Meissen, XVIII. Jh.
909. HARLEKIN ALS DUDELSACKPFEIFER, farbige Porzellanstatuette, sitzend nach Kändler. Blaue Schwertermarke. Meissen, 1750.
910. DOTTORE, weisses Porzellan, mit Mantel, in Tanzbewegung. Aus der italienischen Komödie. Modell Kändler. Blaue Schwertermarke. Meissen, um 1740. (Auktion Emden Nr. 330 und Auktion Gerhardt Nr. 140).
911. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Heroldmalerei, farbig und in Gold. Meissen, XVIII—XIX. Jh.
912. KRANKENSCHALE, Porzellan, mit kobaltblauem Zwiebelmuster in Unterglasurmalerei. Meissen, um 1780.
913. BECHER UND TELLER, Porzellan, farbig und mit Golddekor. Am Teller Kartusche mit Chinoiserien. Am Becher ein Fries mit Scene in Heroldmalerei. Am Becher I Goldnummer. Meissen, 1725—30.
914. HUMPEN, Porzellan, nach oben verjüngt, zylindrisch, mit Chinoiserien in Heroldmanier: Figuren, blühende Bäume und Vogel; am Lippenrand Arabesken in Gold, am Henkel Bulmendekor farbig. (Ein wenig gekittet). C Marke in Gold. Meissen, um 1730.
915. SCHWALBE, Porzellanfigur mit Färbung. Meissen.
916. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, halbkugelig, auf der Untertasse und der Schale in vergoldeter Kartusche Jagdscene farbig, darüber das Symbol der Vereinigung zweier Herzen, im Inneren der Schale rundes Medaillon mit Wildschwein. Blaue Schwertermarke. Meissen, um 1740. Illustr. Taf. XLIV.
917. ZUCKERDOSE MIT DECKEL, Porzellan, länglich viereckig, profilierte Dosenform, mit zwei Kartuschen, darin Geflügel und Schildkröte, am Deckel chinesische Figuren in Heroldmalerei. Marke K. P. M. in Blau. Meissen, 1725—30. Illustr. Taf. XLV.
918. ZUCKERDOSE MIT DECKEL, Porzellan, länglich viereckig, profilierte Dosenform, an der Wandung seitlich zwei Kartuschen mit Kaninchen und Hühner, am Deckel chinesische Halbfiguren. Periode Herold. Marke K. P. M. (Königl. Porzellan Mannifaktur). Meissen, 1725—30. Illustr. Taf. XLV.
919. KAFFEKANNE MIT DECKEL, Porzellan, birnförmig, mit geschwungenem, vergoldeten Henkel und Ausgussrohr. Am Rande gezackt und vergoldet, an der Wandung auf der einen Seite ein Turm, auf der anderen Seite ein Springbrunnen mit geritzten chinesischen Figuren in Gold. Den Knauf des Deckels verbindet mit dem Henkel eine vergoldete Silberkette. Zeit vor Herold. H. 20 cm. Meissen, um 1720. Illustr. Taf. XLIV.
920. HUMPEN, mit Deckel, Porzellan, der aufklappbare Deckel und Fuss aus vergoldetem Silber. Die zylindrische Leibung oben und unten reifenförmig profiliert und teilweise vergoldet. Auf dem Mittelband zwischen zwei Blütenzweigen drei chinesische Figuren. Die mittlere Figur hält ein Wappen mit der Aufschrift: „George Ernst Keil, Meissen, den 9 Juli 1724“. Im Deckel die Medaille des Polenkönigs und Kurfürsten Friedrich August mit der Jahreszahl 1722. Meissen, 1724. H. 21 cm. Siehe Auktion Gerhardt No. 183. Illustr. Taf. XLII.
921. HUMPEN, Porzellan, mit vergoldeten Silberdeckel. An der Wandung in vierpassiger Kartusch mit farbigen und Goldarabesken Chinoiserien in Heroldmalerei, seitlich Blütenzweige, farbig. Am Lippenrand reicher Arabeskendekor in Gold. Im aufklappbarem Deckel ist die Medaille aus dem Jahre 1705. des Polenkönigs und Kurfürsten Friedrich eingefasst. Ohne Marke. Meissen, um 1730. H. 18 cm. Illustr. Taf. XLII.

922. FUCHS, farbige Porzellanfigur ohne Sockel, mit rötlicher Glasur. L. 17 cm. Ohne Marke. Meissen, um 1740. (Auktion Gerhardt No. 33). Illustr. Taf. XLV.
923. FUCHS, farbige Porzellanfigur, ohne Sockel, mit brauner Glasur. Das Gegenstück zu Nr. 3909. L. 17 cm. Ohne Marke. Meissen, um 1740. (Auktion Gerhardt No. 34.). Illustr. Taf. XLV.
924. ZWEI ARMLEUCHTER, farbiges Porzellan, in Louis XVI. Stil. Mit Meissener Schwertermarke. XIX. Jh.
925. DUDELSACKPFEIFENDES KIND, Biskuitfigur. Blaue Schwertermarke. Meissen.
926. SCHOKOLADESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, mit zwei ba-
rocken Henkeln, an der Wandung zu beiden Seiten und auf der Untertasse in drei Grup-
pen Szenen mit chinesischen Figuren eingeritzt, am Rande gezackter Golddekor. Auf der
Untertasse C. M. L.: Xo Buchstaben in Goldluster Farbe. H. 8 cm. Dm. der Untertasse
15 cm. Meissen, um 1720. Illustr. Taf. XLIV.
927. ZWEI TEESCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, ohne Henkel, mit eingeritzten
chinesischen Figuren in Gold, am Rand vergoldeter Spitzendekor. Am Boden G. G. in
Goldlusterfarbe. Meissen, um 1720. H. 3 cm. Dm. d. Untertasse 10.5 cm.
Illustr. Taf. XLIV.
928. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit indianischen Blumen bemalt. Eine grosse Kanne, mit
Deckel, drei bauchige, drei hohe Schalen mit Untertassen und eine Zuckerschale.
Blaue Schwertermarke. Meissen, XVIII. Jh.
929. PORZELLANBILD, rechteckig, Gruppenbild einer Familie, mit der charakteristischen Fär-
bung der meissener Porzellane, im Hintergrund ein Schloss. Auf der Rückseite fünfzeilige
Russische Inschrift. In schwarzem Holzrahmen. Meissen, M. d. XVIII. Jhs. 6.5—8 cm.
930. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, becherförmig nach oben erweitert, auf der Stirn-
seite die Meissener Albrechtsburg, farbig. Meissen, 1815—18.
931. KUME, Porzellan, auf der Wandung 2 Amoretten-Gruppen in Landschaft en camayen.
Blaue Schwertermarke mit Punkt. Meissen, 1763×74. Dm. 16 cm.
932. BECHER MIT UNTERSCHALE, Porzellan, goldgeziert, auf der Wandung Wedgwood
Fries (Der Henkel der Schale aus vergoldetem Kupfer). Meissen, um 1820.
933. SCHALE, Porzellan, mit Golddekor, ausgebogene Leibung mit dem Bildnis der Madonna.
Marke VP eingepresst. Böhmisches, um 1830.
934. FORTUNA, farbige Porzellanfigur, in ihrer Rechten eine Posaune, in der Linken Karten.
Marke Lippert und Haas in Schlagenwald. 1838.
935. PRUNKGEFÄSS, Porzellan, mit plastischem Dekor farbig und in Gold. An der Wandung
oval umrahmt Blumenstrauß farbig. H. 37 cm. Marke CF eingepresst. (Carl Fischer).
Böhmisches, um 1840.
936. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, farbig mit Blumen in Gold. Blaue Marke.
Elbogen, um 1825.
937. KANNE MIT DECKEL, Porzellan, an der zylindrischen Leibung auf grünem Fond in ova-
ler Goldumrahmung Medaillone mit Amoretten, in Sepiamalerei. Goldene S Marke. Schla-
genwald, um 1820.
938. ZWEI BÜSTEN, Biskuit, Franz Joseph I. und Königin Elisabeth in jungen Jahren. H.
13.5 cm. Marke „Prag“ eingepresst. Prag, um 1850.
939. VASE, Porzellan, mit reliefierten Blumen in Gold und farbig. In der Mitte ein grösserer
trichterförmiger Blumenbehälter, umgeben von drei in Form eines Füllhornes. H. 31 cm.
Prag, um 1850.

940. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reliefierte Blätter in Gold und Grün. Schlagenswald. (Lippert & Haas). 1840—41.
941. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, farbig mit Golddekor und reliefierten grünen Blättern. Elbogen, 1845.
942. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Golddekor. Auf der Stirnseite der Schale farbig „Begegnung im Walde“. D Marke. Dallwitz, um 1830.
943. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Porzellan, becherförmig mit zwei Henkeln, auf rosafarbigem Fond Ranken in Gold. Schlagenswald, 1835.
944. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf drei Löwenfüßen, auf fleischfarbigem Fond Golddekor, am Henkel eine Maske, auf der Stirnseite farbiges Bild: Der Engel heilt Tobias von Blindheit. Marke S. Schlagenswald. 1832.
945. PRUNKSCHALE, Porzellan, reich vergoldet. Auf der ausladenden Leibung vorne farbiges Bild: das bischöfliche Palais zu Prag; im Mittel der Untertasse der Veit-Dom, am Rand bischöfliches Wappen. Schlagenswald. 1842.
946. TINTENFASS, Porzellan, im neubarockem grün und goldgeziertem Sockel zwei gedeckelte Schalen. (Tinte und Streusand). Böhmisches, um 1840.
947. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, an der Leibung zwischen Golddekor blaue Felder, zwei mit Aufschrift: „Für die Hausfrau den 28-ten August 1853. Berlin, 1853.
948. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit grünem und goldenen Blätterdekor. Blaue F Marke. Fürstenberg, Auf. d. XIX. Jhs.
949. BECHER, Porzellan, auf violetterm Fond auf der Stirnseite Hirschjagd farbig dargestellt, an der Randfläche der Untertasse drei Szenen gemalt. Berlin, 1840.
950. SAUCIÈRE, Porzellan, mit farbigem Rokoko und Blumendekor. Marke A in Blau. Ansbach, um 1770.
951. PORZELLANBILD, ein Savoyardenknabe, farbig, mit der Violine als Bettler dargestellt. Sign. MARIA. In geschnitzten und vergoldeten Holzrahmen. M. 14—20 cm. Nymphenburg, um 1480.
952. BECHER, Porzellan, ziegelroter Fond, mit Golddekor, auf der Stirnseite die Ansicht von Hohenschwangau, farbig, Nymphenburg, 1830.
953. WINZERFIGUR, Porzellan, farbig, auf Rokokosockel. Doppel C Marke mit Krone in Blau. Ludwigsburg, um 1770.
954. DUDELSACKPFEIFENDER KNABE, weisse Porzellanfigur, C T Marke, mit Krone. Frankenthal.
955. FÜNF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, farbig und mit Gold. Der Dekor bezieht sich auf den Krieg. Berlin, 1914.
956. FÜNF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, zwei mit Fuss und Dekor auf den Krieg sich beziehend; drei mit Reliefgold und farbigem Dekor. Eine Schale Rosenthal, und vier Schalen Berlin, XIX—XX. Jh.
957. FÜNF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit Reliefgold und farbig dekoriert. Berlin, XIX—XX. Jh.
958. ZWEI PRUNKSCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, die eine mit Reliefs, Golddekor und Damenbrustbildnis farbig, die Andere mit dem Bildnis eines Heerführers. Berlin, XIX—XX. Jh.
959. ZWEI BECHER MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit weissem Relief und Dekor in Blau und Gold. Berlin, XIX—XX. Jh.

960. KLEINE TEEKANNE, mit Deckel, das Ausgussrohr in Form eines Drachenkopfes. Mit Blumendekor farbig. Blaue Adlermarke mit A Buchstabe. Ansbach, zw. H. d. XVIII. Jhs.
961. HEUSAMMLER, farbige Porzellanfigur eines Mannes, auf Rokokosockel. Doppel C Marke mit Krone in Blau. Ludwigsburg.
962. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Golddekor. Auf der Stirnseite der ausgebogenen Leibung, das Schauspielhaus, farbig gemahlt. Berlin, um 1830.
963. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, an der zylindrischen Leibung in ovaler Gold-einfassung Frauenfigur vor einem Opferaltar knieend, im Mittel der Untertasse, zwei Parzen, mit deutscher Rundschrift. Berlin, um 1820.
964. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, auf drei Löwenfüßen, auf der Stirnseite Berglandschaft farbig, im Vordergrund Kühe und Schafe. Deutsch (Gotha, Henneberg) um 1825.
965. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf drei Löwenfüßen, auf der Stirnseite Berglandschaft farbig, mit Ziegen und Bauernpaar. Deutsch (Gotha-Henneberg) um 1825.
966. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Stirnseite Zircusszene auf der Untertasse Portrait des Reiters. Blaue Schwertermarke. Berlin, um 1825.
967. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldranken, auf der Stirnseite der Schale die Facade der königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin, um 1832.
968. SPAZIERSTOCK, aus Rohr, mit Porzellangriff, mit Rokokoreliefen und Bemalung farbig und in Gold, auf der einen Seite ein Delfinkopf, oben Landschaftsbild in einer Kartusche. Zw. H. d. XVIII. Jhs.
969. ZWEI PRUNKVASEN, Porzellan, in vergoldeter Bronzefassung. Urnenförmig, an der Leibung auf blauem Fond Reliefgold, und eine Szene in Friesform, farbig. Sèvres, XIX. Jhs. H. 46 cm.
970. SCHÜSSEL, Porzellan, auf blauem Fond neobarocker Golddekor, im Mittel eine Kartusche mit Watteauszene, farbig. Blaue Marke. Sèvres, M. d. XIX. Jhs.
971. FLASCHENFÖRMIGE DOSE, mit Goldranken, am Deckel mandolinspielender Mann farbig. Paris, M. d. XIX. Jhs.
972. PRUNKGEFÄß, Porzellan, Vassenform mit Fussplatte, kobaltblauer Fond, darauf Golddekor, an der Leibung zwei Medaillons, Eines mit bunten Schmetterlingen, das Andere, mit Gebirgslandschaft. XIX. Jhs.
973. PRUNKGEFÄß, Porzellan, in Form eines Kobak, mit grau-grüner marmorirter Glasur in vergoldeter Silberfassung von Blättern. Signirt SELIGMANN. Modernes Sèvres-Porzellan. War Eigenthum der königin Elisabeth.
974. TELLER, Porzellan, blauer Fond mit Golddekor, im Mittel zwischen zwei schwebenden Engelchen Blätterkranz, darin L. P. Monogramm mit Krone, Für die Tuilleries angefertigt, Sèvres, 1844.
975. JARDINIÈRE UND ZWEI VASEN, Porzellan, blau glasiert, mit vergoldetem Bronzefuss und montiert. Neobarock. Französisch, M. d. XIX. Jhs.
976. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit bunten Blumen bemalt. Italienisch, Ginori. Um 1830.
977. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, goldene Empire-Ornamente auf blauem Fond, mit zwei Rosensträussen in weissem Médaillon. Paris. Um 1820.
978. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, farbig und mit Gold. Auf der Wandung drei Nischen, mit Jäger zu Pferde. Paris, um 1820.

979. ZWEI PORZELLANPLATTEN, auf der Einen chinesische Szene, auf der Anderen ein schwebender Drache mit fünf Krallen. Dm. 27 cm. Chinesisch.
980. GROSSE VASE, Porzellan, mit craquelé Glasur, an der birnförmigen Leibung Reiterfiguren und Gefechtszene farbig und in Gold. H. 62 cm. Chinesisch.
981. PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, mit bunten Blumen und Vögel. Japan. XIX. Jhs.
982. ZWEI TELLER, Porzellan, mit farbigem, Famillierose-Dekor. Im Mittel Korb mit Blumen. (Der eine Teller gekittet.) Chinesisch, XVIII. Jhs.
983. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, chinesisches Porzellan farbig geziert.
984. KLEINE VASE, Porzellan, kobaltblau geziert. Japanisch (?)
985. ZWEI VASEN, Porzellan, mit Craquelé-Glasur und Blätterdekor in Blau und Braun. Chinesisch.
986. ZWEI GROSSE VASEN, Porzellan, von schlanker Birnform, an der Leibung Drache mit drei Krallen mit farbigem Dekor. Japanisch. H. 62 cm.
987. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, sechseckig, mit Imari-Dekor. Japanisch.
988. GROSSE SCHÜSSEL, Porzellan, mit kobaltblauen, blumengezierten Feldern, am Boden Gänse. Dm. 37 cm. Chinesisch, XVIII. Jhs.
989. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, mit Medaillons in Blau, Eisenrot und Gold. Japanisch. Dm. 62 cm.
990. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, Porzellan, mit Blütenzweigen in Blau, dazwischen zwei Adler. Japanisch. Dm. 56 cm.
991. ZWEI GROSSE VASEN, mit Deckel, Porzellan, mit Imari-Dekor. Japanisch.
992. GROSSE VASE, aus japanischen Porzellan, bunt bemahlt mit blühenden Bäumen, Vögeln und Schmetterlingen. XIX. Jh.

III. FAYENCE.

993—1230.

993. SUPPENTERINNE MIT DECKEL Fayence, von ovaler, gerippter Form, mit Blumendekor und Landschaften in Purpur. Marke H. Holies, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
994. SUPPENTERINNE MIT DECKEL Fayence, von ovaler, gerippter Form, mit Blumendekor und Landschaften in Purpur. Marke H. Holies, XVIII. Jh.
995. SCHÜSSEL Fayence, von runder Form mit Wellenrand, als Dekor Blumenzweige und Landschaften in Purpur. Marke HP. Holies, XVIII. Jh.
996. ACHT TELLER, Fayence, mit Wellenrand, als Dekor Blumenzweige und Landschaften in Purpur. Marke HF. Holies, XVIII. Jh.
997. ZWEI OVALE SCHÜSSELN, Fayence, mit gewelltem Rande und sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HF. Holies, XVIII. Jh.
998. ZWEI OVALE SCHÜSSELN, Fayence, mit gewelltem Rande und sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke H. Holies, XVIII. Jh.
999. KLEINE OVALE SCHÜSSEL, Fayence, mit gewelltem Rande und sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke H. G. Holies, XVIII. Jh.
1000. SCHÜSSEL, Fayence, runde Form mit gewelltem Rande und sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HH. Holies, XVIII. Jh.

1001. FÜNF TIEFE TELLER, Fayence, mit gewelltem Rande und sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1002. FÜNF TELLER, Fayence, wie die vorhergehenden. Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1003. FÜNF TELLER, Fayence, wie die vorhergehenden. Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1004. KRUG, Fayence, von kugeliger Form mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1005. KRUG, Fayence, dem vorhergehenden ähnlich. Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1006. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, Fayence, die Leibung gerippt und mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1007. SCHÜSSEL MIT DECKEL, Fayence, viereckig mit eingezogenem Rande, der Blumendekor in der Art der Meissener Unterglasurmalerei. Marke HP. Holics, XVIII. Jh.
1008. ZWEI OVALE SCHÜSSELN, Fayence, mit gewelltem Rande, der Dekor in der Art der Meissener unterglasurblauen Blumenmalerei. Marke HB. bez. H. Holics, XVIII. Jh.
1009. SECHS TELLER, Fayence, der Dekor in der Art der Meissener unterglasurblauen Blumenmalerei. Marke H., bez. HH. Holics, XVIII. Jh.
1010. SCHÜSSEL, Fayence, runde Form, auf dem gewellten Rande Schmetterlinge zwischen Blumenzweigen, in der Mitte eine Birne. Marke HB. Holics, XVIII. Jh.
1011. SCHÜSSEL, farbige Fayence, von dreieckiger Form, am Rande Blumenzweige, in der Mitte eine Birne. Marke ^{HP}₃. Holics, XVIII. Jh.
1012. ZWEI OVALE SCHÜSSELN, Fayence, mit Blumenzweigen, Insekten und Früchten bemalt. Marke H. I., bez. HG. Holics, XVIII. Jh.
1013. ZWEI OVALE SCHÜSSELN, farbige Fayence, mit Blumenzweigen, Insekten und Früchten bemalt. Marke H. G., bez. ^{HP}_T. Holics, XVIII. Jh.
1014. SECHS TELLER, farbige Fayence, mit Blumenzweigen, Insekten und Früchten bemalt. Marke HH., HM. und HC. Holics, XVIII. Jh.
1015. TELLER, farbige Fayence, den vorhergehenden ähnlich. Marke H, bez. HB. Holics, XVIII. Jh.
1016. NACHTTOPF, farbige Fayence, mit Blumendekor. Marke ^{HP}_T. Holics, XVIII. Jh.
1017. MILCHKANNE MIT DECKEL, farbige Fayence mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1018. ZUCKERBEHÄLTER MIT DECKEL, farbige Fayence in Schalenform mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1019. SEIFENBEHÄLTER MIT DECKEL, farbige Fayence, mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1020. SCHOKOLADESCHALE, die Untertasse mit Einsatzgitter, farbige Fayence, mit sog. „Wiener Rosenmuster.“ Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1021. SUPPENTERINNE MIT DECKEL, Fayence, runde, gerippte Form, grüner Dekor in der Art der Rouener Fayencen. Holics, XVIII. Jh.
1022. SCHÜSSEL, Fayence, mit welligem Rande, grüner Dekor in der Art der Rouener Fayencen. Marke HP. Holics, XVIII. Jh.
1023. FÜNF TELLER, Fayence, mit welligem Rande, grüner Dekor in der Art der Rouener Fayencen. Marken H. HF. und HP. Holics, XVIII. Jh.
1024. ZWEI DREIECKIGE UND EINE VIERECKIGE SCHÜSSEL, Fayence mit rot straffiertem Rande. Marke HF. Holics, XVIII. Jh. H. I.

1025. VIER TELLER, Fayence, auf gelbem Fond ausgesparte Felder mit chinesischem Dekor
Marke H. Holics, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
1026. RUNDE SCHÜSSEL UND ZWEI TELLER, Fayence, mit Blumenzweigen und Landschaften
in Grün. Marken H C, HP u. HH. Holics, XVIII. Jh.
1027. SECHS TELLER, Fayence, mit purpurchöhtem pâte-sur-pâte Dekor, in der Art der Strass-
burger Fayencen. Marke H. Holics, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
1028. RUNDE SCHÜSSEL, Fayence, mit blauem Dekor in der Art der Rouener Fayencen. Marke
HB., bez. ^{HP}/_C. Holics, XVIII. Jh.
1029. TELLER, Fayence, mit blauen Blumenbuketts bemalt. Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1030. SEIFENBEHÄLTER, farbige Fayence, mit Landschaften und Blumenzweigen bemalt.
Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1031. SEIFENBEHÄLTER, Fayence, mit Landschaften und Blumenzweigen in Purpurrot. Marke
H. Holics, XVIII. Jh.
1032. DREI TELLER, Fayence, am Rande das sog. „Wiener Ranftlmuster.“ Marke ^{HF}/₂. Holics,
XVIII. Jh.
1033. KORB, Fayence, die Wandung korbgeflechtartig durchbrochen und rot straffiert. Marke HF.
Holics, XVIII. Jh.
1034. KORB, Fayence, unbemalt, die Wandung korbgeflechtartig durchbrochen. Marke IF. Holics,
XVIII. Jh.
1035. WEIHWASSERBEHÄLTER, farbige Fayence, mit Blumendekor und reliefiertem Crucifix.
Marke H. Holics, XVIII. Jh.
1036. ZWEI MILCHKANNEN, Fayence, unbemalt, mit gerippter Leibung. Marke HP., bez. ^H/₂.
Holics, XVIII. Jh.
1037. RÄUCHERGEFÄSS, farbige Fayence, mit aufgelegtem Blumendekor. Marke HF. Holics,
XVIII. Jh.
1038. SALZBEHÄLTER, farbige Fayence, in Form eines sitzenden Mannes, mit Deckeldose. Marke
H. Holics, XVIII. Jh.
1039. KAFFEEKANNE, farbige Fayence, mit chinesischem Blumendekor. Marke HP. Holics,
XVIII. Jh.
1040. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, mit Aufschrift in Goldcartouche. Marke H. Holics,
XVIII. Jh.
1041. APOTHEKERGEFÄSS, farbige Fayence, mit Landschaft in Cartouchenumrahmung.
Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1042. TINTENFASS, farbige Fayence, mit Blumenguirlanden bemalt. Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1043. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE, Fayence, mit kobaltblauen Barock-Cartouchen. Marke HF.
Holics, XVIII. Jh.
1044. KLEINE SCHÜSSEL, Fayence von ovaler Form, mit grünem, teilweise reliefiertem Dekor.
Marke HR. Holics, XVIII. Jh.
1045. AUFSATZ, Fayence, unbemalt mit gewelltem Rande. Marke H. Holics, XVIII. Jh.
1046. KANNE, unbemalte Fayence, helmförmig. Marke H. Holics, XVIII. Jh.
1047. KAFFEEKANNE, Fayence, grüner Dekor in der Art der Rouener Fayencen. Marke H. Holics,
XVIII. Jh.

1048. SUPPENTERINNE MIT DECKEL, unbemalte Fayence, von ovaler, gerippter Form. Marke H. Holics, XVIII. Jh.
1049. SALZFASS, Fayence, als Dekor Blumen und staffierte Landschaften in Grün. Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
1050. ZWEI KRÜGE, Fayence, mit bunten Blumenbuketts. Holics, XVIII. Jh.
1051. KLEINE SCHÜSSEL, Fayence, von ovaler Form. Marke HF. Holics, XVIII. Jh.
1052. KAFFEE- UND MILCHKANNE, farbige Fayence, mit Spielkarten und staffierten Landschaften auf Holzmasergrund. Marke T. Tata, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
1053. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, Fayence, mit chinesischem Dekor in Blau. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1054. KORB, unbemalte Fayence, mit durchbrochener Wandung. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1055. SEIFENBEHÄLTER MIT DECKEL, Fayence mit bunten Blumenzweigen und Rosenbukettes. Tata, XVIII. Jh.
1056. WEIHWASSERBEHÄLTER, farbige Fayence: Heil. Veronika mit dem Schweisstuch. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1057. SCHÜSSEL, unbemalte Fayence, dreieckig. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1058. KORB, Fayence, der Dekor zeigt Blumenzweige und staffierte Landschaften in Grün. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1059. KASSEROLL MIT DECKEL, Fayence, auf drei hohen Füßen mit Rosenbuketts dekoriert. Tata, XVIII. Jh.
1060. ZWEI TELLER, Fayence, mit Blumendekor. Marke T. Tata, XVIII. Jh.
1061. OVALE SCHÜSSEL, Fayence, mit bunten Blumenbuketts. Marke T. Tata, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
1062. KLEINES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, mit viereckiger Cartouche und Aufschrift. Marke OF. Buda, XVIII. Jh.
1063. MILCHKANNE, Fayence, mit kobaltblauen Blumenbuketts. Marke OF. Buda, XVIII. Jh.
1064. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE, Fayence, mit viereckiger Cartouche aus Blattguirlanden. Marke OF. Buda, XVIII. Jh.
1065. SECHS TELLER, Fayence, mit bunten Rosenbuketts. Marke B. Boleraz, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLIX.
1066. KORB, Fayence, korbflechtartig durchbrochen, mit kleinen grünen Blättern bemalt. Marke HS. Holics, XVIII. Jh. zw. H.
1067. KRUG, Fayence, mit melonenförmiger, gerippter Leibung, bemalt mit einem grösseren und mehreren kleinen Blumenbuketts. Holics, XVIII. Jh. zw. H.
1068. KRUG, Fayence, mit bauchiger Leibung und bunten Blumenbuketts. Unter dem Henkel Jahreszahl 1771. Holics.
1069. KRUG, Fayence, auf der bauchigen Leibung ein Rosenbukett und Blumenzweige. Holics, XVIII. Jh.
1070. TINTENZEUG, Fayence, bunt bemalt mit Rosenbuketts und Rocaillen. Marke H. Holics, XVIII. Jh.
1071. BLUMENTOPF, Fayence, bunt bemalt mit Rosenbukett und Streublumen. Marke HP. Holics, XVIII. Jh. zw. H. Illustr. Taf. XLIX.
1072. AUFSATZ, unbemalte Fayence, mit rosettenförmig durchbrochenem Rande. Ungarisch. XVIII. Jh. Ende.

1073. KANNE, Fayence, mit grünen Blumenbuketts. XVIII. Jh.
1074. KANNE, Fayence, mit bunten Blumenbuketts. XVIII. Jh.
1075. ZWEI TELLER, Fayence, im Fond ein Monogramm mit Krone in Blau. Französisch, XVIII. Jh.
1076. OVALE SCHÜSSEL, Fayence, mit bunten Blumenbuketts. XVIII. Jh.
1077. TELLER, Fayence, mit kobaltblauen Rosenbuketts. XVIII. Jh.
1078. TELLER, unbemalte Fayence, mit blauem Liniendekor. Marke: S.
1079. KRUG, Fayence. Auf der Leibung zwischen bunten Blumen der gekreuzigte Heiland und Heilige. Marke L. Laibach, XVIII. Jh. Ende.
1080. SAUCIERE, Fayence, muschelförmig mit geflochtenem Henkel und bunten Blumenbuketts dekoriert. Marke L. Laibach, XVIII. Jh.
1081. SALZ- UND GEWÜRZBEHÄLTER aus Delfter-Fayence, dreiteilig, der Deckel zum Drehen, mit buntem Blumendekor.
1082. KUH, Delfter Fayence, mit buntem, chinesischem Blumendekor.
1083. BUNTE FIGUR aus Delfter Fayence: sitzender Mann in Rokokotracht.
1084. BUNTE TIERFIGUR aus Delfter Fayence: Kuh mit Kalb.
1085. AUFSATZ, unbemalte Fayence, mit wellenförmig durchbrochener Schale. Südtirol, XVIII. Jh.
1086. AUFSATZ, unbemalte Fayence, mit wellenförmig durchbrochener Schale. Südtirol, XVIII. Jh.
1087. AUFSATZ, unbemalte Fayence, mit wellenförmig durchbrochener Schale. Südtirol, XVIII. Jh.
1088. TELLER, Fayence, der Dekor zeigt Büffel und ein Osterlamm. Marke: L. Laibach, XVIII. Jh. Ende.
1089. TELLER, Fayence, mit Porträtmedaillon. Marke L. Laibach, XVIII. Jh. Ende.
1090. MILCHKANNE, Fayence, mit bunten Blumenbuketts. Marke L. Laibach, XVIII. Jh. Ende.
1091. SERVICE, Fayence, bestehend aus zwei Kannen, einem Zuckerbehälter und sechs Schalen mit Untertassen, mit Blumenbuketts und Porträtmedaillons. Marke L. Laibach, XVIII. Jh. Ende.
1092. SCHÜSSEL, Steingut, ovale Form, mit durchbrochenem Rande und staffierter Landschaft. Holitsch. Eingepresste Marke, XIX. Jh. e. H.
1093. RUNDE SCHÜSSEL, Steingut, mit gewelltem Rande, als Dekor ein grösseres und kleinere Blumenbuketts in Blau. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1094. TELLER, Steingut, mit korbflechtartigem Rande, im Fond eine Jagdszene. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1095. TELLER, Steingut, am Rand ein Blumenkranz. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1096. ZWEI TELLER, Steingut, mit gewelltem Rande und Rosenbuketts. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1097. TELLER, Steingut, mit grünlicher Landschaft in chinesischer Art. Eingepresste Marke: Holitsch
1098. TELLER, Steingut, der Rand korbflechtartig durchbrochen und mit Blau gehöht. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1099. TELLER, Steingut, der Rand korbflechtartig durchbrochenen und mit Blau gehöht. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.

1100. MILCHKANNE, Steingut, auf der birnenförmigen Leibung ein Blumenbukett in Rot und AMS. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1101. SCHÜSSEL, Steingut, viereckig mit abgerundeten Ecken, der Dekor zeigt Streublumen in Blau. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1102. MILCHKANNE, Steingut, auf der zylindrischen Leibung ein Blumenkranz. Eingepresste Marke: M. Ungarisch, XIX. Jh. e. H.
1103. DREI TELLER, Steingut, der Fond canelliert und mit Korbflechtdekor, der Rand durchbrochen. Eingepresste Marke: Hollitsch, XIX. Jh. e. H.
1104. VIER TELLER, Steingut, mit rosettenförmig durchbrochenem Rande. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1105. SCHALE MIT UNTERTASSE, Steingut, der Dekor zeigt Amoretten. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1106. TELLER, Steingut, mit klassizistischem, figuralem Dekor. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1107. VIER TIEFE TELLER, Steingut, als Dekor Amoretten und Blumenbuketts. Eingepresste Marke: Hollitsch, XIX. Jh. e. H.
1108. SECHS TELLER, Steingut, der Dekor zeigt Blumenbuketts und Amoretten. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1109. RUNDE SCHÜSSEL, Steingut, der Dekor zeigt Blumenbuketts und Amoretten. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1110. OVALE SCHÜSSEL, Steingut, mit Landschaft und Blumenbuketts in Sepia. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1111. VIER TELLER, Steingut, mit staffierten Landschaften in Sepia. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1112. ZWEI TIEFE TELLER, Steingut, mit staffierten Landschaften in Sepiamalerei. Eingepresste Marke: Hollitsch, XIX. Jh. e. H.
1113. SECHS TELLER, Steingut, mit staffierten Landschaften in Sepia. Eingepresste Marke: Holitsch, XIX. Jh. e. H.
1114. ZWEI TELLER, Steingut, mit farbig bemaltem, durchbrochenem Rande und Blumenbuketts. Pápa. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.
1115. ZWEI TELLER, Steingut, mit geripptem, zackigem Rande. Im Fond ein Blattkranz. Pápa. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.
1116. TELLER, Steingut, mit korbgeflechtartig durchbrochenem Rande. Pápa. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.
1117. ZWEI TELLER, Steingut, mit korbgeflechtartigem Dekor, am Rande eine Blattranke in Relief und sog. „Wiener Ranftelmuster.“ Pápa. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.
1118. DREI TELLER, Steingut, strahlenförmig kanneliert, in der Mitte ein Stern. Pápa. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.
1119. ZWEI TELLER, Steingut, mit gewelltem Rande und buntem Blumendekor. Eingepresste Marke: Mayer Pápa. XIX. Jh. Mitte.
1120. RUNDE SCHÜSSEL, Steingut, bemalt mit einem Kranz aus Blättern und Trauben. Igló. Eingepresste Marke: XIX. Jh. e. H.

1121. TIEFE SCHÜSSEL, Steingut, mit grünem Blattkranz. Igló. Eingepresste Marke. XIX. Jh. e. H.
1122. TELLER, Steingut, als Dekor ein Rosenkranz, in Blau und Grün. Murány. Eingepresste Marke. XIX. Jh. e. H.
1123. SUPPENTERINNE mit Deckel, Steingut. Als Dekor ein Blattkranz in Blau, als Deckelknopf eine Blume. Batiz. Eingepresste Marke. XIX. Jh. e. H.
1124. TELLER, Steingut, strahlenförmig kanneliert, in der Mitte blaues Blumenbukett. Murány. Eingepresste Marke. XIX. Jh. e. H.
1125. KLEINE SCHÜSSEL, Steingut, oval, der Rand korbflechtartig durchbrochen und mit Blau gehöht, im Fond Streublumen. Eingepresste Marke. Kasschau. XIX. Jh. e. H.
1126. TELLER, Steingut, der Rand mit Flechtwerk geziert, im Fond Streublumen. Eingepresste Marke: S. P. XIX. Jh. e. H.
1127. VIER TELLER, Steingut, mit korbflechtartig durchbrochenem Rande. Eingepresste Marke: K., bez. Kasschau. XIX. Jh. e. H.
1128. SIEBEN TELLER, Steingut, im Fond bilden Rosenblätter einen Stern, am Rande ein Rosenblattkranz. Eingepresste Marke: K. Kassa, XIX. Jh. e. H.
1129. TELLER, Steingut, im Fond ein plastisches Weinrebenblatt, der Rand mit Korbflechtdekor. Eingepresste Marke: KREMnitz. XIX. Jh. e. H.
1130. TELLER, Steingut, mit plastischen Weinranken und Eichenlaubwerk dekoriert. Ungarisch, XIX. Jh. e. H.
1131. MILCHKANNE MIT DECKEL, Steingut, die zylindrische Leibung trägt oben einen Kranz aus S-förmigen Blättern. Ungarisch, XIX. Jh. e. H.
1132. TELLER, Steingut, der Rand korbflechtartig durchbrochen und mit Blau gehöht. Eingepresste Marke. Igló, XIX. Jh. e. H.
1133. TELLER, Steingut, der Rand mit plastischem Blattkranz dekoriert. XIX. Jh. e. H.
1134. KRUG, Steingut, mit doppelter durchbrochener Wandung. XIX. Jh. Mitte.
1135. OVALE SCHÜSSEL, Steingut, mit gitterförmig durchbrochenem Rande. XIX. Jh. e. H.
1136. ZWEI TELLER, Steingut, am gewelltem und canelliertem Rande Streublumen in Blau. Eingepresste Marke. Igló, XIX. Jh. e. H.
1137. TIEFER TELLER, Steingut, im Fond ein Hahn, der Rand mit punktartigem Dekor in Blau. Eingepresste Marke. Igló, XIX. Jh. e. H.
1138. KLEINE SCHÜSSEL, Steingut, oval, der Rand trägt eine Blattranke in Grün. Eingepresste Marke. Regécz, 1839.
1139. KRUG, aus braunglasiertem Ton, mit gerippter Leibung und Zinndeckel. Österreich, XVIII. Jh.
1140. HUMPEN, aus glasiertem Ton, lila Fond und Cartouchen mit Blumenkörben in Blau. Österreich, XVIII. Jh. Ende.
1141. HUMPEN, aus rheinischem Steinzeug, auf der durch Ringe gegliederten Leibung ein Fries mit eingeritzter Blattranke. XVIII. Jh.
1142. KRUG, aus rheinischem Steinzeug, mit Zinndeckel. Die Leibung mit knopfartigem plastischen Dekor auf blauem Grunde. Am Deckel Jahreszahl, 1691.
1143. ZWEI HUMPEN, aus rheinischem Steinzeug, mit Zinndeckel. Die Leibung zeigt plastische Rosetten und Blumen auf gelbem Grunde. Einer mit Jahreszahl, 1732.

1144. KRUG, aus rheinischem Steinzeug. Auf der Leibung ein Doppeladler und Blumendekor. XVIII. Jh.
1145. KRUG, aus rheinischem Steinzeug, mit Zinndeckel. Die Leibung zeigt auf blauem Grunde ausgesparte Pflanzenornamente und plastische Medaillons mit Tieren. XVIII. Jh.
1146. HUMPEN, aus rheinischem Steinzeug, mit Zinnfassung. Die Leibung mit eingeritztem und blauem Grunde. XVIII. Jh.
1147. HUMPEN, aus rheinischem Steinzeug, mit Zinndeckel. Eingeritzter und blauer Dekor auf grauem Grunde. Am Deckel die Jahreszahl, 1755.
1148. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, mit buntem Blattwerk durchwegs bemalt. Italienisch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XLVIII.
1149. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton, bunt dekoriert. Siebenbürgen.
1150. KRUG aus glasiertem Ton, mit Doppeladler auf blauem Grunde. Siebenbürgen, XVIII. Jh. Ende.
1151. KRUG, aus glasiertem Ton, mit der Heil. Katharina zwischen Blumendekor. Österreich, XVIII. Jh. Ende.
1152. HUMPEN, aus glasiertem Ton, mit stilisiertem Dekor in Blau und Gelb. Siebenbürgen, XIX. Jh. Ende.
1153. KRUG, aus glasiertem Ton, mit dem Brustbilde eines Mönches in Cartouchenumrahmung, auf lilafarbenem Grunde. Österreich, XIX. Jh. Anf.
1154. SCHÜSSEL, aus glasiertem Ton, achteckige Form, mit einer Wirtshausszene in Blumentumrahmung. Oberungarn, 1745.
1155. KRUG, aus glasiertem Ton, mit Zinndeckel und stilisiertem Blumendekor. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
1156. HUMPEN, aus glasiertem Ton, mit eingeritztem Tulpendekor. Siebenbürgen, 1753.
1157. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
1158. KRUG, aus glasiertem Ton, mit stilisierten Blumen auf blauem Grunde. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
1159. KRUG, aus glasiertem Ton, mit der Heil. Maria in Cartouchenumrahmung. Österreich, XVIII. Jh.
1160. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton, mit je einem Vogel. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anf.
1161. SCHÜSSEL, aus glasiertem Ton, mit blauem Liniendekor auf weissem Grunde. Oberungarn, XIX. Jh.
1162. ZWEI ZUNFTKRÜGE, aus glasiertem Ton, mit den Abzeichen der Schneider, beziehungsweise Schusterzunft. Siebenbürgen, XVIII. Jh. Ende.
1163. GROSSER KRUG, aus glasiertem Ton, mit buntem stilisierten Dekor. Siebenbürgen, XVIII—XIX. Jh.
1164. DREI KRÜGE, aus glasiertem Ton, mit figuraler Scene zwischen Pflanzendekor. Österreich, XVIII. Jh.
1165. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton, mit der Heil. Jungfrau resp. der Heil. Dreifaltigkeit zwischen Pflanzendekor. Österreich, XVIII. Jh.
1166. TONKRUG, mit einem Liebespaar zwischen Blumendekor. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1167. ZWEI TONKRÜGE, bunt bemalt mit Vögel. Ungarisch, XVIII. Jh.

1168. ZWEI TONKRÜGE, mit Sgraffittodekor auf blauem Grunde: Vögel. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1169. DREI TONKRÜGE, mit Sgraffittodekor auf blauem Grunde. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
Illustr. Taf. LI.
1170. ZWEI SCHÜSSELN, aus glasiertem Ton, mit Aufschrift und Jahreszahl 1578, bez. 1694. Oberungarn.
1171. SCHÜSSEL, Fayence, mit staffierten Landschaften in Blau. Süddeutsch, XVIII. Jh. M.
1172. TELLER, aus glasiertem Ton, mit Kreuzigung Christi in Rosettenumrahmung. Österreich, 1841.
1173. TELLER, aus glasiertem Ton, im Fond ein Pferd in Jahreszahl, 1834. Siebenbürgen.
1174. SCHÜSSEL UND DREI TELLER, aus glasiertem Ton, mit stilisiertem Dekor. Siebenbürgen, XIX. Jh.
1175. ZWEI TELLER, aus glasiertem Ton, mit Pflanzendekor in Blau. Im Fond eine Frauengestalt, beziehungsweise Jahreszahl, 1821. Siebenbürgen.
1176. VIER TELLER, aus glasiertem Ton, farbiger Pflanzendekor mit eingeritzten Linien. Siebenbürgen, XVIII—XIX. Jh.
1177. ZWEI TELLER, aus glasiertem Ton, bunter Pflanzendekor auf gelbem Grunde, am Rande mit plastischem Wellenreif verziert. Siebenbürgen, XVIII. Jh. Ende.
1178. VIER TELLER, aus glasiertem Ton. Gelber Fond mit Pflanzendekor in Blau. Siebenbürgen, XVIII. Jh. Ende.
1179. FÜNF TELLER, aus glasiertem Ton. Blauer Fond, mit Sgraffittodekor. Sämtlich mit Jahreszahl. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
Illustr. Taf. LI.
1180. ZWEI WEINKRÜGE, aus glasiertem Ton, mit stilisierten Blumen- und figuralem Dekor. Oberungarn, XVIII. Jh. Ende.
1181. WEINKANNE, aus grünglasiertem Ton, mit plastischem Dekor und Jahreszahl, 1830. Siebenbürgen.
1182. HUMPEN, aus glasiertem Ton, mit Zinndeckel und weissen Blumen auf gelbem Grund. Österreich, XVIII. Jh.
1183. SALZBEHÄLTER, aus glasiertem Ton, in Form einer weiblichen Gestalt, mit breitem Hut und eine Schale haltend. Österreich, XIX. Jh.
1184. DREI KLEINE KRÜGE, aus glasiertem Ton. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1185. KRUG, aus glasiertem Ton, auf der Leibung die Heil. Maria in Cartouchenumrahmung. XVIII. Jh.
1186. HUMPEN, aus glasiertem Ton, mit blauem Blumendekor. Siebenbürgen, 1740.
1187. ZWEI KRÜGE, aus grünglasiertem Ton, mit Saugrörchen. Bosnisch, XIX. Jh.
1188. HUMPEN, aus glasiertem Ton, mit blauem Blumendekor. XIX. Jh.
1189. ZWEI TELLER, aus glasiertem Ton. Blauer Fond mit Blumendekor in Sgraffittoart. Siebenbürgen, 1803.
1190. VIER TELLER, aus blauglasiertem Ton, mit Sgraffittodekor: im Fond ein Vogel. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
1191. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton, mit buntem Dekor. Siebenbürgen, XIX. Jh. Anfang.
1192. WEINKRUG, aus glasiertem Ton, mit stilisiertem Blumendekor und einer Scene: Hirt mit Schafherde. Oberungarn, 1806.

1193. ZWEI KRÜGE, aus glasiertem Ton, mit blauen stilisierten Blumen und Jahreszahl 1848. Siebenbürgen.
1194. ZWEI GROSSE VASEN, Majolika, mit grotesken, plastischen Fruchtstücken und figuralen Szenen bunt dekoriert. Bezeichnet: Ginori. Italienisch, XIX. Jh. Ende. Illustr. Taf. XLVIII.
1195. SCHÜSSEL, aus glasiertem Ton, mit stilisierten Blumen. Marke: TS. Stomfa, XIX. Jh.
1196. HENKELVASE, buntbemalte Majolika, auf der Leibung Fruchtkranz, darin in blauem Felde ein Löwe. Italienisch, XVII. Jh. Illustr. Taf. XLVIII.
1197. KRUG, aus glasiertem Ton, mit bunter Bemalung: Hirt mit Schafen. Oberungarn, XVIII. Jh.
1198. SCHÜSSEL, aus weissglasiertem Ton, mit Wappen. Aufschrift und Jahreszahl, 1678. Ungarisch.
1199. SALZFASS, Majolika, mit plastischen Sphinxen an den Ecken und buntem Groteskendekor. Oberitalien, XVIII. Jh.
1200. SCHÜSSEL, Fayence, mit kobaltblauem Barockdekor. Süddeutsch, XVIII. Jh. Ende.
1201. KRUG, aus glasiertem Ton, mit Zinndeckel; blau-weiss marmoriert. Süddeutsch, XVIII. Jh.
1202. PAPAGEIFÖRMIGE KANNE, Fayence farbig. Holies, XVIII. Jh.
1203. GEDECKELTES KASSEROL, Steinzeug, mit grüner Blätterreihe. Holies, Anf. d. XIX. Jh.
1204. KRUG, Majolika, birnförmige Leibung, mit blau-gelbem Lüsterglanz: Ein Mönch vor einem Kreuz knieend. (Der Henkel ergänzt.) Deruta, A. d. XVI. Jh.
H. 19.5 cm.
1205. KRUG, in Form einer Brustbüste, aus glasiertem Ton. Italienisch.
1206. DOSE, Fayence, stellt ein Spargelbündel dar, am Deckel roter Krebs. Marke: T. in Blau. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1207. SCHÜSSEL, Fayence, rund, mit emporragendem Rand und Blumendekor chinesischer Art, in Gold und farbig. Marke: H. Holies, M. d. XVIII. Jhs.
Dm. 27 cm.
1208. WEIHWASSERBECKEN, die heilige Veronika das Schweisstuch haltend. Fayence. Holies, E. d. XVIII. Jhs.
1209. KRUG, Steingut, s. g. Bartmannskrug. Seitlich ein Wappen. Köln, v. Raeren, XVI. Jh.
1210. ESSIG- UND ÖLKARAFFE, Fayence, blau dekoriert. Delft, XIX. Jh.
1211. KRUG MIT DECKEL, Fayence, gerippte Birnform, mit farbigen Blumen. HP Marke. Holies, XVIII. Jh.
1212. FLASCHE, Steinzeug, sechseckig, in Reliefumrahmung allegorische Figuren und Bockeln, Kreussen, um 1600.
1213. SCHÜSSEL, Fayence, rund, am Rande grüner Spitzendekor, im Mittel stilisierte Blume. Marke: HF. Holies, XVIII. Jh.
1214. TELLER, Fayence, am Rande grüner Spitzendekor, im Mittel stilisierte Blume. HPC Marke. Holies, XVIII. Jh.
1215. TELLER, Fayence, mit farbigen Blumen. Marke: HP. Holies, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1216. KANNE, Fayence, ähnlich zu Nr. 3075. Holies, XVIII. Jh.
1217. ZUCKERDOSE MIT DECKEL, Fayence, mit grünen Girlanden. Österreich, um 1790.
1218. GEFÄSS IN FORM EINES FROSCHES, mit marmoriert Glasur. Marke: T eingeritzt. Tata, XIX. Jh.

1219. VASE, Fayence, in vergoldeter Bronzefassung, achtseitige flache Birnform. Auf der Wandung reliefierte Rokokokartusche, darin Blumenstrauß, in Blau. Delft, XVIII. Jh.
H. 23.5 cm.
1220. KRUG, volkstümliche Fayence, mit durchbrochenem Hals. Mador, XIX. Jh.
1221. PIÉTA, Gruppe, auf rundem profiliertem Sockel. Steingut. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jh.
1222. KRUG, volkstümliche Fayence, Oberungarn, XVIII—XIX. Jh.
1223. KRUG, volkstümliche Fayence, mit Zinndeckel, auf der Stirnseite ein Hirtenpaar. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1224. KRUG, Fayence, birnförmig, auf der Leibung das Bildnis der heiligen Anna in einem Rosenkranz. Ungarisch, 1826.
1225. KRUG, Fayence, von gerippter, birnförmiger Leibung, mit aufklappbarem, gewölbtem Silberdeckel und Fussplatte. Nürnberg, XVII. Jh.
1226. JAPANESISCHE KINDER SICH KÜSSEND, Terrakotta, farbig. Modern.
H. 48 cm.
1227. MARIA, knieend dargestellt, farbige Terrakottafigur. Italienisch, um 1600.
H. 24 cm.
1228. PFERDSTATUETTE, Fayence, mit Dekor in Blau, Gelb und Rot. Eine Herrscherin zu Pferde. Delft.
1229. GROSSE PRUNKVASE, Fayence, auf dem eiförmigen Körper farbige Blumenbuketts. XIX. Jh.

IV. GLAS.

1231—1311.

1231. BECHER, aus Milchglas, mit rotem Wellenliniendekor. Böhmisches, XVIII. Jh. Ende.
1232. DREI KRÜGE, aus Milchglas, mit rotem Wellenliniendekor. Böhmisches, XVIII. Jh. Ende.
1233. ZWEI KRÜGE, aus Milchglas, mit rotem Wellenliniendekor. Böhmisches, XVIII. Jh. Ende.
1234. ZWEI KRÜGE, aus Milchglas, mit rotem Wellenliniendekor. Böhmisches, XVIII. Jh. Ende.
1235. ZUCKERBEHÄLTER, aus Milchglas, mit bunten Blumengirlanden. XVIII. Jh. Ende.
1236. ZWEI GLÄSER, mit bunten Blumengirlanden dekoriert. XVIII. Jh. Ende.
1237. KLEINES STENGELGLAS, bemalt, mit Blumenbuketts. Böhmisches, Biedermeierzeit.
1238. GLAS, mit Landschaften in Medaillons. Biedermeierzeit.
1239. STENGELGLAS, mit Bemalung. Biedermeierzeit.
1240. ÜBERFANGGLAS, mit Henkel und gotisierendem, eingeschliffenem Dekor. Biedermeierzeit.
1241. GLASKRUG, mit stilisiertem Granatapfeldekor. Ungarisch, XIX. Jh.
1242. STENGELGLAS, geschliffen, Aufschriften in dunkelroten Feldern. Böhmisches, Biedermeierzeit.
1243. ÜBERFANGGLAS, weisser Fond, mit geschliffenem Dekor. Böhmisches, Biedermeierzeit.
1244. STENGELGLAS, mit bunten Blumengirlanden und Porträtmedaillon.
1245. GLAS, zylindrische Form, mit geschliffenem Dekor in blauen Feldern. Böhmisches, XIX. Jh. Anf.
1246. ZWEI RUBINGLÄSER, mit Golddekor. Biedermeierzeit.
1247. GLAS MIT UNTERTASSE, aus sog. Milchglas, blau gerändert. Biedermeierzeit.
1248. HENKELGLAS, mit Gold- und Silberbemalung, im Rokokostil. Böhmisches, Biedermeierzeit.

1249. GLAS, mit teilweise plastischen Goldmedaillons. Biedermeierzeit.
1250. GLAS, mit eingeschliffenem Rautendekor. Böhmisch, XIX. Jh. Anf.
1251. DREI GLÄSER, geschliffen, mit rosafarbenen Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1252. TEEFLASCHE, aus böhmischem, Glas mit rot-gelber Bemalung und Vergoldung. Biedermeierzeit.
1253. FLASCHE, Glas, blau überfangen. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1254. ZWEI GLÄSER, geschliffen, zylindrische Form mit Blumendekor in rechteckigem Felde. Böhmisch, XIX. Jh. Anfang.
1255. ZWEI ÜBERFANGGLÄSER, mit Golddekor in blattförmigen Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1256. VIER FLACONS, aus geschliffenem Glas, rosafarbig bemalt und vergoldet, in einer Holzkassette mit Miniature. Böhmisch, XIX. Jh. zw. H.
1257. ZWEI STENGELGLÄSER, mit geschliffenem Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1258. ZWEI GLÄSER, geschliffen, der Dekor zeigt Medaillons mit Emblemen. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1259. DREI GLÄSER, bemalt mit Arabesken und Masswerk in Grün, Weiss, Gelb und Gold. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1260. FLASCHE, Überfangglas, rosafarbener Grund, mit geschliffenem Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1261. ZWEI GLÄSER, rosa überfangen, mit geschliffenem Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1262. DREI GLÄSER, blau überfangen, mit geschliffenem Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1263. ZWEI HUMPEN, Glas, zylindrische Form, mit Henkel und gezahnten, plastischen Reifen. XVIII. Jh.
1264. ZWEI GLÄSER, mit Barockdekor, in Gold- und Silberbemalung. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1265. ZWEI ÜBERFANGGLÄSER, rosafarbiger Grund, mit eingeschliffenem Muster und Vergoldung. Böhmisch. Biedermeierzeit.
1266. FLASCHE aus böhmischem Glas, mit Rokokodekor in Purpurrot. Biedermeierzeit.
1267. ZWEI ÜBERFANGGLÄSER, mit geschliffenem Dekor auf blauem Grunde. Biedermeierzeit.
1268. TIFFANY-VASE, eiförmiges, welliges Glas, mit Lüsterglanz. Amerika. Modern.
1269. POKAL, Glas geschliffen, auf der Wandung biskuitförmige Felder auf rotem Fond. Seitlich eine Hirschjagd dargestellt, auf der anderen Seite EMLÉK Aufschrift. Böhmisch, um 1840.
1270. BECHER, Glas geschliffen, vielseitig, auf dunkelrotem Fond Dekor, in Gold, Weiss und Grün Böhmisch., um 1840.
1271. HENKELGLAS, geschliffen, rot bemalt. Böhmisch, 1850.
1272. FLASCHE VON GEDRUNGENER FORM, mit Stöpsel. Grünes Glas, mit Silber und farbigem Blumendekor. Böhmisch, um 1845.
1273. GLAS, marmoriert, geädertes, sog. lithyalin Glas. Böhmisch, um 1840.
1274. GLASSERVICE, bestehend aus einer runden Platte, einer sechseckigen Flasche, zwei sechseckigen Gläsern und einer gedeckelten Dose. Venedig, XVII—XVIII. Jh.
1275. GLAS, ausgebogener Kelch, darauf Bild in gelblicher Farbe: der heilige Stephan bietet die ungarische Krone Maria dar, daneben das ungarische Wappen. Manir Kothgasser. Wien, um 1830.
1276. GROSSER GEDECKELTER POKAL, geschliffenes Glas, an der Wandung laufende Hirschen, der hohe Deckel ähnlich dekoriert. Böhmisch, M. d. XIX. Jhs.
H. 65 cm.

1277. ZWEI GLÄSER MIT FUSS, auf der Wandung in vergoldeten Medaillonen je ein antiker Kopf. XIX. Jh.
1278. STENGELPOKAL, Glas, mit geschnittenem Dekor und Schaft mit Ringe profiliert. Deutsch, XVII—XVIII. Jh.
1279. STENGELGLAS, geschliffen, mit Balusterschaft, der Kelch oval, vierpassig. Louis XIV. In einer Kassette. Böhmisch, XVIII. Jh.
1280. ZWEI VASEN, rosafarbiges Glas geschliffen, mit vergoldetem Kupfer- und Eisenfuss. Böhmisch, um 1850.
1281. KÖRBCHEN, Glas, gerippt, mit Goldstreifen. Böhmisch, XIX. Jh.
1282. ZWEI HENKELGLÄSER MIT UNTERSATZ, geschliffen. Böhmisch, 1845.
1283. ZWEI TÖPFCHEN MIT HENKEL UND UNTERSATZ, Glas geschliffen, mit vergoldetem Lippenrand. Böhmisch, um 1850.
1284. ZWEI GLÄSER MIT FUSS, geschliffen und vergoldet. Böhmisch, um 1840.
1285. GLAS, geschliffen, mit drei Streifen in Gold und Sepia. Am Rande Geflügel in der Manir Kothgasser. Wien, Anf. d. XIX. Jhs.
1286. GLAS, in viereckiger empire Umrahmung Kinderfigur mit Blumen, in der Manir Kothgasser, darunter deutscher Spruch. Wien, um 1830.
1287. ZWÖLF KOTHGASSER GLÄSER, mit farbiger, translucider Malerei und Gold. Sechs Stück grössere von konischer ausgebogter Form, eines mit der Ansicht der Wiener Leopoldstadt in Empireumrahmung, zwei mit Gebäude-Ansichten, eines mit der allegorischen Figur der Architektur, eine zeichnende Frauenfigur, eines stellt den Nachthimmel dar, das sechste ziert ein bunter Blumenkranz. Auf zwei Gläser eine Widmung zur Hochzeit der Erzherzogin Leopoldine. Fünf kleinere Gläser unten mit Diamantschliff, in der Mitte der Leibung Vergoldung, am Lippenrand Blumenkranz, farbig, ein Glas mit Doppeladler und Krone. In gleichzeitiger Lederkassette Wien, 1825—30.
1288. ZUCKERDOSE, Milchglas, mit farbigen Schmucksteinen belegt, am Deckel Damenbildnis aus Porzellan. Böhmisch, 1860.
1289. HENKELGLAS, rotes Überfangglas, mit eingeschnittenen Augen und Golddekor. Böhmisch, um 1850.
1290. GLASBILD, Hinterglasmalerei, stellt eine Scene in einer Bauernschenke dar. Nach einem Bilde v. Ostade. Deutsch, XVIII. Jh.
1291. GLAS MIT FUSS, geschliffen, fazettiert, trichterförmig, mit eingeschnittenem Wappen. Böhmisch, XVIII. Jh.
1292. GROSSER GEDECKELTER POKAL, rotes Überfangglas, geschliffen, auf der Wandung in einem Medaillon; die Ansicht von Gräfenberg. Böhmisch, M. d. XIX. Jhs.
1293. GLAS, lichtblau, achtseitig, mit reliefiertem Silberdekor. Böhmisch, um 1840.
1294. NIEDRIGE FLASCHE, Hyalithglas geschliffen, mit Kupferstöpsel. Böhmisch, um 1840.
1295. SCHATTENBILD AUS GLAS, Hinterglasmalerei. Stellt einen Officier stehend dar. Louis XVI.
1296. BILD, aus Glas, Hinterglasmalerei, stellt einen geigenspielenden Bauern mit Weib dar. Nach einem Bilde v. Ostade. Deutsch, XVIII. Jh.
1297. KLEINER AUFSATZ, Glas, geschliffen, mit ovaler Schüssel und silbernem Fuss. Wien, 1862.
1298. JARDINIÈRE, mit geschliffener Glasschüssel, in Silberfassung, mit tripoförmigem Fuss. Wien. Empire, 1807.
H. 31 cm.

1299. GLAS, geschliffen, fazettiert, mit eingeschnittenem Dekor. Böhmisches, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1300. GLAS, zylindrisches Milchglas, mit dem Bildnisse des Märtyrers Grafen Ludwig Batthyányi. M. d. XIX. Jhs.
1301. GLAS, auf der Wandung in viereckigem Empirerahmen zwei, sich küssende Engelköpfe, in der Manier Kothgasser, darunter französischer Spruch. Wien, um 1830.
1303. HUMPEN, Glas fazettiert, mit vergoldetem Bronzehenkel und auf klappbarem Deckel. Empire.
1304. FLASCHE MIT STÖPSEL, Glas, von achtseitiger, konischer Form, Dekor in Rot und Gold. Böhmisches, um 1850.
1305. ZUCKERSCHALE MIT FUSS, Glas geschliffen, mit Silberfuss im Empirestil. XIX. Jh.
1306. FLASCHE, Glas geschliffen, mit farbiger Bemalung von Blumen und Schmetterlingen. Böhmisches, um 1840.
1307. GLAS, geschliffen, mit Goldarabesken. Im Boden ein Silberzwanziger, aus dem Jahre 1848. Böhmisches, 1848.
1308. GEDECKELTER POKAL, Glas geschliffen, der Fuss aus Kupfer getrieben, am fazettiertem Kelch sind drei Kränze mit kirchlichen Darstellungen eingeschnitten. Der Knauf des Deckels fehlt. Schlesien, XVIII. Jh.
1309. BECHER, Glas geschliffen, rosafarbig, mit Gold und Silberreliefs belegt. Böhmisches, 1830.
1310. HYALITHGLAS, fazettiert, innen vergoldet. Böhmisches, XIX. Jh.
1311. KRUG, Glas geschliffen, barocke Leibung, in vergoldeter Silbermontierung. Wien, XIX. Jh.

V. SILBER.

1312—1414.

1312. ZWEI ARMLEUCHTER, Silber, mit vier Arme. Empirestil.
1313. RÄUCHERGEFÄSS, (brûle Parfum). Silber, in Form eines Tripods, mit Girlanden. Wien, um 1870.
1314. JARDINIÈRE, Silber, oval, mit blauer Glasschüssel. Im Empirestil.
1315. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, auf drei Kugelfüssen. Auf der Leibung ober dem Fuss drei reliefierte Acanthusblätter. Am aufklappbarem Deckel graviert Blumenkranz, in der Mitte in einem runden Medaillon gepunzte Aufschrift: LISW. MODW. 1766. Der Henkel geschweißt. CM Meisterzeichen. Siebenbürgen, XVII—XVIII. Jh.
H. 15 cm. Illustr. Taf. LIII.
1316. ZWÖLF MOKKALÖFFEL, Silber vergoldet, mit verschiedenfarbigem Email überfangan. In eine Lederkassette. Französisches, XIX. Jh.
1317. BECHER, Silber, teilweise vergoldet, mit graviertem Niellodekor. Russisches, M. d. XIX. Jhs.
1318. ZWÖLF PRUNKSCHÜSSELN, aus Silber getrieben, oval, am Rand Blätter und Blumenkranz, im Fond sind die zwölf Monate symbolisch dargestellt. Deutsch, im Stil des XVII. Jhs.
L. 32 cm.
1319. ZWEI ARMLEUCHTER, Silber, dreiarmig. Wien, 1855.
1320. ZUCKERDOSE, Silber, gerippte Kassettenform. Wien, 1855.
1321. KORB, Silber, mit durchgittertem, gepresstem Neobarockdekor von Blumen. Wien, 1862.

1322. GEBETBUCH, in Leder gebunden, mit Filigranschnalle. München, 1740.
1323. HORNPOKAL, in vergoldeter Kupfer- und Silberfassung. Der untere Teil endigt in einem Hahnkopf, ruht auf zwei Hahnfüssen, am Rand lateinische Minuskelschrift. Deutsch, XV. Jh. H. 25.5 cm.
1324. ZUCKERSTREUER, Silber, vasenförmig, im Stil Louis XVI. XIX. Jh.
1325. GROSSER HUMPEN, aus Silber getrieben, auf der Wandung eine Kartusche, mit den Reliefs von Ludwig XIII. und Maria Maur. XIX. Jh.
1326. NAUTILLUS-POKAL, in getriebener Silbermontierung, auf der Muschel niederländische Wirtshausszene graviert. Das Silber mit Augsburger Stempel. XIX. Jh. H. 31.5 cm.
1327. EINE PLATTE, ZWEI KANNEN UND EINE ZUCKERDOSE, Silber, mit reliefiertem, graviertem Neobarockdekor. Wien, 1840 und 1846.
1328. PROCESSIONSKREUZ, Silber getrieben und gegossen. Barockstil.
1329. TEEKOCHER, Silber, die eingekniffene, kugelige Leibung ruht auf einem tripodförmigem Gestell, seitlich eine Pippe, oben bügelförmiger Griff. Wien, 1836.
1330. SCHNELLSIEDER, mit Deckel, auf einem tripodförmigem Gestell. Silber, XIX. Jh.
1331. ESSIG-ÖLKARAFFE, das Gestell aus Silber, mit zwei geschliffenen Flaschen. Deutsch, XIX. Jh.
1332. ZWEI LEUCHTER, Silber, Empireform, mit Gravierung. Österreich, (B) 1816.
1333. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit runder Fussplatte. Kolozsvarer ISZ (Johannes Szakáll Meisterzeichen. E. d. XVIII. Jhs.
1334. KANNE MIT DECKEL, Silber, eiförmig, der Henkel aus Holz. Ungarisch, 1834.
1335. KELCH, aus Silber getrieben mit Punzierung. Der runde Fuss ist profiliert, der Schaft balusterartig, am Kelch Korb mit Blumen. Am Fuss Aufschrift mit Cyrillbuchstaben und 1857 Jahreszahl. Südungarische Arbeit. Erste H. d. XIX. Jhs. H. 28 cm.
1336. GROSSER POKAL, Silber, mit getriebenen Barockornamenten und drei geflügelten Engelköpfen. Am Fuss lateinische Inschrift und 1755 Jahreszahl. Österreich.
1337. WASCHSCHÜSSEL UND KRUG, Silber, mit gerippter Leibung. Österreich, XIX. Jh.
1338. EMPIRE-SÄBEL, Silber, der Knauf des Griffes ein behelmter griechischer Krieger. Wien, 1827.
1339. ESSBESTECK FÜR DIE REISE, Silber vergoldet, mit Rocaillen. Zwei Gabeln, ein Messer, ein grosser Löffel, ein kleiner Löffel, ein Eibehälter und eine Salzdose. Augsburg, 1771—73. S. B. Meisterzeichen.
1340. BECHER, Silber, mit gravierten Blumenornamenten. FB. Meistermarke. Pozsony, 1821.
1341. BECHER, Silber, desgleichen wie Nr. 1340. Pozsony, 1816.
1342. KLEINER BECHER, Silber, mit gravierten Blumenornamenten. Ungarisch, 1672.
1343. HANDLEUCHTER, Silber, mit Licht-Scheere. Wien, 1829.
1344. HANDLEUCHTER, Silber, mit neobarocken Ornamenten. Wien, 1840.
1345. HANDLEUCHTER, Silber, neobarock. Wien, 1860.
1346. BECHER, Silber, mit gravierten Neobarockornamenten. Wien, 1850.
1347. ZUCKERSTREUER, Silber, neobarock.

1348. SALZFASS MIT FUSS, Silber, neobarock. Wien, 1853.
1349. SALZFASS, Silber, neobarock.
1350. SCHÜSSEL, aus Silber getrieben, oval, am Boden das Gastmahl der Götter, in Relief. GA. Meisterzeichen. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1351. GEDECKELTER POKAL, Silber vergoldet, kelchförmig, am rundem Fuss gravierte Blumenranken, der zylindrische, schlanke Schaft mit Wulsten profiliert, den Knauf bilden sechs geschweifte Rippen mit Hermen, radial geordnet. Der Kelch erwächst aus einem, von drei Blumenblättern gebildetem Korb, auf der Leibung im Fries, gravierte figurale Landschaft (nach einem Kupferstich). Der gewölbte Deckel mit ähnlichem Dekor wie der Korb, obenauf eine emporragende Rose. Im Deckel innen graviertes Wappen mit den Initialen GA. (Georgius Ambruster, sächsischer Graf um 1685). Am Rand des Fusses SH Meisterzeichen eingeschlagen. Arbeit von Sebastian Hann, Nagyszeben E. XVII. Jh.
H. ohne Deckel 23 cm. — Mit Deckel 33 cm. Illustr. Taf. LV.
1352. KANNE MIT FUSS, Silber, mit schwarzem Holzhenkel, graviertem Empiredekor, am aufklappbarem Deckel Blattbüschel. Pozsony, 1810.
H. 32 cm.
1353. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, vasenförmig, mit graviertem Empiredekor. Pozsony, 1810.
1354. AQUAMANILE, Silber, Kanne in Form eines Löwen. XIX. Jh.
1355. KRUG, Silber, auf der eiförmigen Leibung Blätterreiche, am Ausguss bärtige Maske. Modern.
1356. URNE, Silber, die grosse, gerippte eiförmige Leibung ruht auf vier kugeligen Füßen, zu beiden Seiten Henkel in Form eines grossen Hauers. Modern.
H. 24 cm.
1357. PRUNKURNE, Silber vergoldet, mit Deckel und zwei Henkel. Mit reliefiertem Accanthusblätterdekor. Deutsch, XIX. Jh.
1358. ZUCKERDOSE, kassettenförmig, Silber. Wien, 1821.
1359. GESTELL FÜR FLASCHEN, Silber, für sechs Flaschen. Pest, 1848. G. G. (Georg Goszmann) Meisterzeichen.
1360. SCHÜSSEL, Silber, mit gepresstem Dekor. Wien, 1831.
1361. AUFSATZ, Silber, neobarock, im Mittel emporragender Griff. Wien, 1840.
1362. PRUNKVASE, Silber vergoldet, helmförmig, der Henkel mit Hirschkopf. Österreich, XIX. Jh.
1363. ZWEI GROSSE ARMLEUCHTER, Silber, mit fünf Arme. XIX. Jh.
1364. KASSEROL, Silber, mit schwarzem Holzgriff. Pozsony, 1827.
1365. EMPIRE SÄBEL, Silber, der Knauf des Griffes stellt den Kopf eines bärtigen römischen Kriegers mit Helm dar. Wien, 1807.
1366. KLEINER POKAL, Silber getrieben und vergoldet, mit Obstornamenten, am Fuss gravierter Rankendekor. Aus der Werkstatt Egger. XIX. Jh.
H. 11 cm.
1367. PRUNKHORN, Elfenbein, graviert und reliefiert, in vergoldeter Silbermontierung. Mit reliefierten Jagdscenen, im Stil des XVII. Jhs. Aus der Werkstatt Egger in Budapest. Zw. H. d. XIX. Jhs.
1368. GEDECKELTER POKAL, Elfenbein, in vergoldeter Silberfassung. Der niedrige Kelch mit reliefierten spät deutschrenaissance Ornamenten belegt. Die Montierung grösstenteils mit gravierten Arabesken. Am Deckel Knauf in Form des Bachus. Aus der Werkstatt des Budapester Goldschmiedes H. Egger. XIX. Jh.
H. 23 cm.

1369. GEDECKELTER HUMPEN, Silber vergoldet, mit reichen, getriebenen deutschrenaissance Ornamenten; um einen Springbrunnen gruppieren sich Figuren in Nischen gestellt. Der Henkel mit Voluten dient gleichzeitig als Saugrohr. Aus der Werkstatt H. Egger. Bpest. XIX. Jh. H. 17.5 cm.
1370. KLEINER AUFSATZ, Silber, vergoldet, oval und gerippt, mit Voluten im Stil Louis XIV. und reliefirten Medaillone mit Putten. Aus der Werkstatt Egger. Budapest. Zw. H. d. XIX. Jh. H. 12 cm.
1371. SCHALE MIT UNTERTASSE, Silber mit Maleremail, Watteauscenen darstellend. XIX. Jh.
1372. ESSBESTECK, (Messer, Gabel, Löffel.) Silber und Stahl, mit Rankenornamente. Wien, 1839.
1373. ZUCKERSTREUER-LÖFFEL, Silber, mit barockem Reliefdekor.
1374. TAFELSCHMUCK, auf rundem, profilierten Sockel erhebt sich ein Balusterschaft mit Blätterrangen, oben eine geschliffene Glasschüssel. Wien, 1865.
H. 54 cm.
1375. EMPIRE-SÄBEL, die Scheide und Griff aus Silber, darauf der behelmte Kopf eines römischen Kriegers. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1376. KOKUSPOKAL, in vergoldeter Silbermontierung, mit Details verschiedener Zeit. Den Fuss und Deckel bildet eine siebenbürger Brustbockel. Ungarisch, XVII—XIX. Jh.
1377. KNÄUELHALTER, Silberfiligran. Ungarisch, Ó-Buda, 1810.
Dm. 11 cm.
1378. BECHER, Silber, die eiförmige Leibung ruht auf einem tripodförmigem Fuss. Ungarisch, Empire.
1379. BECHER, Silber, mit getriebenen Girlanden und Vogeldekor. Russisch, 1797.
1380. ALTARKREUZ, Silber vergoldet, der Fuss oval, vierpassig mit getriebenen Engelköpfen, im Stil Louis XIV. Der Nodus ist vasenförmig, die gravierten Kreuzarme mit grossen, roten Schmucksteinen, im Mittel Medaillon, für eine Reliquie, auf der Rückseite IHS Monogramm. R. R. Meisterzeichen. In einer Lederkassette. Deutsch, 1715.
H. 31 cm. Illustr. Tafel XV.
1381. EMAILMINIATUR, Männerbildnis auf einer Kupferplatte. Auf der Rückseite die Aufschrift „*Francis Charles Marq. & Earl of Hertford & London. Aug. 1824. Painted by Henry Bone. R. A. Enamel painter to His-Majesty & En-paintner to H. R. H. the duke of York &. After the Original by Sir Tho. Lawrence. P. R. A.*“ Laut welcher dieses Bild Francis Charles Graf von Hertford vorstellt, nach einem Bilde von Lawrence. Arbeit von Henry Bone (1779—1855.) Hofemailmaler. London, 1824. In Plüschrahmen mit Metallbeschlag.
9.7—7.8 cm. Illustr. Tafel XVI.
1382. KANNE MIT FUSS, Silber, Vasenform, mit aufklappbarem Deckel, Rosetten und Blätterfries Louis XVI. A. K. (Andreas Kolbány 1790—1831.) Meisterzeichen. Besztercebánya, um 1790.
H. 27 cm.
1383. KASSEROL, mit Deckel, Silber, mit Elfenbeingriff. Die halbkugelige Leibung ruht auf dre Füßen. Wien, empire.
1384. ALTARSCHMUCK, Kupfer getrieben und vergoldet, von einem Silberkranz umgeben die reliefierte Figur der Madonna.
1385. TINTENBEHÄLTER, Silber, auf mandorlenförmigem Sockel zwei gedeckelte Glasschalen mit Überfang. XIX. Jh.

1386. BECHER, aus Silber getrieben, teilweise vergoldet. Auf der Leibung Blüten. PG Meisterzeichen. Siebenbürgen, XVII. Jh.
H. 18 cm. Illustr. Taf. LIII.
1387. BECHER, aus vergoldetem Silber, mit getriebenen grossen Blumen. AB Meisterzeichen. Nagyszeben, XVII. Jh.
H. 18 cm. Illustr. Taf. LIII.
1388. SPIEGELRAHMEN, Silber, oval, in Form eines Blumenkranzes. XIX. Jh.
H. 24 cm.
1389. PLATTE, Silber, mit welligem Rand, zwei Bügelhenkel und E. P. Monogramm. Venedig. 1850.
L. 56 cm.
1390. EINE KÄFFEE-UND ZWEI MILCHKANNEN, Silber, mit Henkel aus Elfenbein. Wien, 1840.
1391. ZUCKERDOSE, Silber, eiförmig. XIX. Jh.
1392. ZUCKERDOSE, Silber, Stil Louis XVI. am Deckel Napoleon. XIX. Jh.
1393. TÜRKISCHER TINTENBEHÄLTER, Silber, graviert.
1394. PETSCHAFT, Silber vergoldet, am Griff Männerfigur.
1395. SCHÜSSEL MIT MÜNZEN, Silber vergoldet, mit getriebenem Dekor, der Rand passig, seitlich zwei Henkeln. Deutsch.
L. 24 cm. Illustr. Taf. LIV.
1396. SALZFASS, Silber, dreieckig. Mit N Marke. Deutschrenaissance.
1397. HUMPEN MIT DECKEL, Silber vergoldet, der zylindrische Körper aus Elfenbein, an der Wandung Nischen mit allegorischen Figuren Relief. Deutsch.
H. 15.5 cm.
1398. KOKUSNUSSPOKAL, Silber vergoldet, mit gravierten und gegossenen, reiliefiertem, deutschrenaissance Ornamenten.
H. 17.5 cm.
1399. SALZFASS, Silber, empire, tripsoförmig.
1400. ZWEI SALZFÄSSER, Silber, ovale Schale, auf vier Füßen. Ungarisch, um 1800.
1401. POKAL, Silber, mit getriebenen Ornamenten, an der Wandung Chinoiserien. Japanisch. XIX. Jh.
1402. ZWEI KANNEN MIT DECKEL, Silber, eiförmig, teilweise gerippt, der Henkel aus schwarzem Holz. Wien, 1830.
1403. BECHER, Silber, der Lippenrand vergoldet. Mit gepunzter Wandung, runden Medaillons mit Wappen und Rundschrift. Ungarisch, 1646.
1404. ZWEI LEUCHTER, Silber, auf rechteckigem Sockel, der Schaft mit Blätterdekor. Deutsch, um 1830.
1405. ESSIG UND ÖLKARAFFE, auf einem Silbergestell, zwei geschliffene Flaschen. Wien, 1830.
1406. MADONNENBILD, auf vergoldetem Silbergrund, mit gravierter Zeichnung, das Gesicht der Madonna und das Jesuskind in Ölmalerei ausgeführt. In schwarzes Holz gerahmt. Russisch, M. d. XIX. Jhs.
15—12 cm.
1407. HUMPEN MIT DECKEL, Silber vergoldet, die zylindrische Leibung nach oben verjüngt, mit gepunzten Renaissance-Arabesken. Am gewölbtem Deckel mit gleicher Technik das Brustbildnis des Stephan Báthori, mit S.B.D.G.R.P-M.D.T.E.L Rundschrift. Der Deckel ist auf-

klappbar, der Scharnierducker endigt in zwei Kugeln. Im Deckel innen das Wappen Báthori (drei Hauer) umrahmt von einem, sich in den Schwanz beissenden Drachen. * SOPHIA: BATHORI : D : G : PRISA : TRA : PA : RE : HUN : D : TE : SIC : COISA * Der geschweifte Henkel endigt unten in einem herzförmigem Schild. H.E. Meisterzeichen. Nagyszeben, XVI—XVII. Jh.

H. 11.5 cm. Dm. d. Fusses 8.6 cm.

Illustr. Taf. LIII.

1408. LIQUEURSERVICE, Silbergestell, mit geschliffenen Gläsern, kleinem Fässchen und 11 Henkelgläserchen. Drehbar. Empire. Wien, 1820.
1409. BUCHSCHLIESSE, zwei Paar, Silber, in reliefierter Rokokokartusche je eine Figur. XVIII. Jh.
1410. GEDECKELTE SCHÜSSEL, (Bowl) aus Silber getrieben und vergoldet. Der runde Fuss ist kanneliert, am halbkugeligem Körper zwischen Blumenranken je ein Vogel. Beiderseitig je ein überhöhter Henkel. Am geschweiftem Deckel Blumenkranz und Knauf mit Blätterwerk. Russisch (Moskau) 1793.
H. 38 cm. — Dm. 30 cm.
1411. GROSSE PLATTE, Silber, die Empireumrahmung ist gerippt mit Blumenornamenten, am Henkel Füllhorn mit Obstbüschel. Russisch, 1833.
69.50 cm.
1412. ESSBESTECK FÜR DIE REISE, für eine Person. Silber mit Vergoldung à deux couleur. Der Rand der Stiele mit Schuppenreihe Louis XVI. Bestehend aus zwei Gabeln, einem Löffel, einem Kaffeelöffel, einem Messer und einem gedeckeltem Salzfass. SB Meisterzeichen. Augsburg. Zw. H. d. XVIII. Jhs. (In gleichzeitiger Lederkassette).
1413. BECHER, Silber, teilweise vergoldet, die Fussplatte mit getriebenen Voluten, Lambrequin und Obstornamenten. Siebenbürgen. XVII. Jh.
H. 13.8 cm.
1414. KAFFEEKOCHER, Silber, die zylindrische Leibung steht auf einem tripodförmigem Gestell, vorne eine abstehende Pippe. Wien, 1827.

VI. METALLGEGENSTÄNDE.

1415—1520.

1415. TASSE, Messing, mit graviertem, figuralen Renaissancedekor.
1416. MESSINGDOSE, durchbrochen mit Renaissanceornamenten.
1417. TISCHGLOCKE, Bronzeguss, in Form einer weiblichen Gestalt.
1418. DECKELPOKAL, Kupfer getrieben mit Buckeln und Rankendekor. XIX. Jh.
1419. ZWEI LEUCHTER, Zinnguss, griechische Frauengestalt am Kopfe eine Amphora tragend. Empire.
1420. ZWEI LEUCHTER, Messing mit ballusterförmigem Schaft. XIX. Jh.
1421. ZINNHUMPEN, XVIII. Jh.
1422. ZINNKRUG, mit graviertem Dekor mit Masken in Relief.
1423. SPEISENTRÄGER, Zinn, mit Schusterzunftabzeichen, Aufschrift und Jahreszahl, 1807.
1424. ZINNSCHÜSSEL, mit gotisierendem Rankendekor. XVIII. Jh. (Später dekoriert).
1425. ZWEI ZINNSCHÜSSELN, XVIII. Jh.
1426. ZWEI ZINNKASSEROLEN, mit Henkel. XVIII. Jh.

1427. ZINNTELLER, mit graviertem Dekor und Aufschrift. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1428. FÜNF ZINNTELLER, XVIII. Jh.
1429. SECHS ZINNTELLER, XVIII. Jh.
1430. MESSINGTASSE, mit chinesischem Reliefdekor und einer Emailplatte. (Wiener Weltausstellung).
1431. ZWEI LEUCHTER, Messing, mit grosser Tülle und Reliefdekor. (Wiener Weltausstellung).
1432. ZWEI LEUCHTER, Eisen mit Tauschierung in Renaissancestil. (Wiener Weltausstellung).
1433. KAMINGARNITUR, bestehend aus einer Uhr und zwei Vasen. Messing mit durchbrochenen Reliefverzierungen und Emailplatten mit Blumendekor. (Wiener Weltausstellung).
1434. KAMINGARNITUR, Uhr und Aneroid in versilbertem Metallgehäuse mit figuralem Dekor.
1435. PRUNKVASE, aus Bronze gegossen, vergoldet, amforaförmig, mit Renaissanceornamenten in relief. Um 1860.
1436. LAMPE MIT GESTELL, Bronze vergoldet.
1437. DER RUHENDE ARES, Figur aus Bronze gegossen. XIX. Jh.
H. 60 cm.
1438. NAPOLEON, Bronzestatue. Signiert: Barrias. XIX. Jh.
1439. MANN EINEN BAUMSTAMM ZERSPRENGEND, Bronzefigur gegossen, mit brauner Patina. XIX. Jh. H. 29.5 cm.
1440. SCHILD, Schmiedeeisen, oval, mit geätztem Dekor. Ein Ritter vor einem Kreuz kniend. Im Deutschrenaissancestil.
1441. STUTZUHR, Kupfer vergoldet, Das trommelartige Gehäuse ruht auf vier Löwenfüssen. Österreich, XIX. Jh.
1442. BRONZEVASE, mit reliefierten ägyptischen Motiven und Hieroglyph-Inschriften. XIX. Jh.
1443. TISCHUHR, Kupfer vergoldet und Silber, sechsseitig, die Kante graviert. Signiert: *Nico. Keilig. Schwein Erden.* Deutsch, E. d. XVII. Jhs. In einem Lederetui.
1444. DIE ARBEITERFAMILIE, Zinkguss, mit Bronzepatina. Signiert: BETLEN. Ungarisch-Modern.
1445. EVA, Zinkguss, bronziert. Modelliert von Horvay. Modern.
1446. DIE LETZTE LIEBE, aus Bronze gegossen, Modelliert von Josef Rona.
1447. STATUETTE, Bronzeguss, sitzende Figur, mit Lackpatina, auf quadratem Fuss und gleichem, schwarzen Holzsockel. (Italienisch, Venedig). XVI. Jh.
H. d. Figur 15.5 cm. Illustr. Taf. LXI.
1448. FRAUENBÜSTE, aus Bronze gegossen, aufrechteckigem, profilierten Renaissancesockel. Italienisch, XVI. Jh.
H. 20 cm. Illustr. Taf. LXI.
1449. BADENDE FRAU, Figur aus Bronze gegossen. Modell v. J. Houdon. Französisch, XIX. Jh.
H. 84 cm.
1450. TAUFCHÜSSEL, Messing getrieben, mit gewundenen Buckeln. Nürnberg, XVI. Jh.
Dm. 29. cm.
1451. STIERSTATUETTE, aus Bronze gegossen, auf länglichem Bronzesockel. Signiert I. BON-HEUR. Französisch, XIX. Jh.

1452. TISCHUHR, viereckig, aus vergoldetem Kupfer, das Zifferblatt aus Silber, mit gravierten Blumenornamenten. Das Werk signiert „*Cristoph Miller Aug.*“ Augsburg, XVII. Jh.
1453. KAMINUHR, Bronze vergoldet, auf länglichem Sockel Konsol mit vier Füßen, obenauf Amor einen Hund führend. Signiert: Inv. fect. De Verberie Compe, Rue des fossés du Temple. No 47. PARIS. Französisch, um 1790.
1454. RELIQUIENBEHÄLTER, in Form eines Rahmens, auf vergoldetem Kupferfond Korallenrosetten und Kartusche aus Perlmutterakanthusblättern gebildet. Italienisch, Firenze, E. d. XVII. Jhs.
1455. MADONNA, Bronzeguss, nach einer gotischen Elfenbeinfigur. Belgisch.
H. 18 cm.
1456. DREI MUSIZIERENDE PUTTO, Gruppe aus Bronze gegossen, auf ovalem Sockel. Französisch, XIX. Jh.
H. 20. cm.
1457. HERKULES, aus Bronze gegossen, Die verkleinerte Kopie der vaticanischen, antiken Statue. Signiert: „*Glicone*“. Italienisch, XIX. Jh.
H. 26.5 cm.
1458. RÖMISCHER KRIEGER, Bronzeguss. Französisch, XIX. Jh.
H. 31 cm.
1459. STUTZUHR, aus Bronze, vergoldet, auf quadratem Sockel, auf zwei Griffflügeln erhebt sich das trommelförmige Gehäuse, obenauf Frauenfigur. Wien, um 1840.
1460. KAMINUHR, Bronzeguss, auf länglichem Sockel. Ein Mann einen Karren schiebend, darauf das trommelförmige Uhrgehäuse. Signiert: Lenzkirch. Um 1850.
1461. RELIEF, aus Kupfer getrieben und vergoldet, stellt die Kalvarie dar. Das Kruzifix umgeben Wolken, dazwischen Engelköpfe, am Fusse des Kreuzes Magdalena, rechts Johannes, links Maria unten 1661. In schwarzem Holzrahmen. Deutsch, XVII. Jh.
Mass 34—45 cm. Illustr. Taf. LVIII.
1462. STUTZUHR, Bronze vergoldet, auf rechteckigem Sockel, zu beiden Seiten des trommelförmigen Uhrgehäuses ein Ziegenkopf, obenauf Obstkorb. Wien. Empire.
H. 25.5 cm.
1463. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen, teilweise vergoldet, auf Holzfuss, den Schaft bildet eine Karyatide. Empire.
1464. STUTZUHR, aus vergoldetem Kupfer, auf vier Delphine ruht das trommelförmige Uhrgehäuse, oben ein Griff. Wien, Empire.
1465. MÖRSER, aus Bronze gegossen, der glockenförmige Leib ist gerippt, mit kantigem Henkel. Gotisch.
H. 10.5 cm.
1466. FIGUR ZWEIER HIRSCHE, Bronzeguss. Österreich, XIX. Jh.
H. 13 cm.
1467. STUTZUHR, aus Bronze, vergoldet, mit durchbrochenen, gotischen Ornamenten. Wien, um 1830. In einer Lederkassette.
1468. STUTZUHR, Bronze vergoldet, mit zwei kleinen gewundenen Säulen, auf der Rückseite Wedgwood-Plakett. Signiert: „*Gabriel Hitzberger Wien.*“ Wien, um 1800.
1469. KLEINE PFERDESTATUETTE, aus Bronze gegossen, stellt ein, durch eine Schlange erschrecktes Pferd dar. 1850—60.

1470. STUTZUHR, Bronze vergoldet, mit rechteckigem Uhrgehäuse, am halbrundem Deckel geflügelte Figur. Signiert: „P. Rau in Wien.“
1471. AMOR EIN HERZ SCHMIEDEND, vergoldete Bronzestatue, auf grauem Marmorfuss. Wien. Empire.
H. 17 cm.
1472. KUPFERSTICH, versilbert, stellt eine Gebirgslandschaft dar, mit Meerage: Königsee. (Hintersee). Arbeit von Prf. Anton Peisker. XIX. Jh.
1473. PFERDE-STATUETTE, Bronzeguss, mit grüner Patina, auf quadratem Sockel. Signiert: BARYE. Französisch, XIX. Jh.
1474. VIER WANDARME, eine geflügelte Engelherma, aus vergoldetem Bronze, hebt zwei geschweifte Leuchterarme. Italienisch, Louis XVI.
1475. KANDELABER, auf blau-emailliertem Fond durchbrochene Accanthusblätter aus vergoldetem Bronze. Sockel mit Säule und sechsarmigem Kandelaber. Französisch, Louis Philipp.
H. 160 cm.
1476. TURMFÖRMIGE UHR, Kupfer vergoldet, mit graviertem Dekor von Blüten, Voluten und Obststücken. An den Ecken des rechteckigen, profilierten Sockels je eine toscanische Säule; darüber erhebt sich auf vier Obeliskten der kuppelartige Turm. Die Zifferblätter sind emailliert. Deutsch, (Augsburg) um 1600.
H. 44 cm. Illustr. Taf. LV.
1477. DER HOLZHAUER, Statue aus Bronze gegossen, auf quadratem Marmorsockel. Signiert: Liipola 908. Arbeit eines in Ungarn lebenden finnländischen Bildhauers.
H. 56 cm.
1478. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen, mit rundem Fuss und karyatidenförmigem Schaft. Wien. Empire.
1479. RELIEF, aus Bronze gegossen, stellt eine alte Frau auf einem Stuhl sitzend, mit Bandrolle dar. In schwarzem Holzrahmen. Signiert: MIC. B. Italienisch.
H. 52—26 cm.
1480. OVALE SCHÜSSEL, Kupfer vergoldet, der Rand achtpassig, mit zwei Henkeln. Auf der unteren Seite auf Wulsten, arbeitende Bergmannfiguren, inzwischen verschiedenfarbige Steine. Am äusserem Rand die Aufschrift: DIE . ANKUMFT . MEIN . HART . EISEN . IST . DAS . ZIMENT . WASSER . MICH . DURCH . FRIST . WELCHES . ZU . FERWUNDERN . IST. Ungarisch, (Urvölgy) XVII. Jh.
L. 20 cm. Illustr. Taf. LIV.
1481. ESSIG- UND ÖLKARAFFE, Gestell aus versilbertem Kupfer, mit sechs Glasflaschen und einem Senfbehälter. Englisch, XIX. Jh.
1482. FIGUR ZWEIER GEISTLICHER, Bronzeguss. Japanisch.
1483. HAHN, Schmiedeisen, mit Silbertauschierung. Persisch, oder Indisch.
1484. SITZENDER HUND, Schmiedeisen, mit Arabesken in Silber und Goldtauschierung. Persisch.
1485. TAUBE, Schmiedeisen, Silber mit Tauschierung. Indisch.
1486. REISEUHR, Kupfer vergoldet, mit farbigem Email. In einem Etui. Französisch, XIX. Jh.
1487. DANTE UND BEATRICE, zwei Bronzefiguren, auf quadratem Sockel mit Voluten. Italienisch, XIX. Jh.

1488. PUTTO, Bronzeguss, Kinderfigur, seitlich eine Taube. Signiert: V. BESSAREL. XIX. Jh.
H. 43 cm.
1489. BILD AUF MARMOR GEMALT, die büssende Magdalena darstellend, in achteckigem, mit vergoldeten Kupferbeschlägen gezierten, schwarzen Holzrahmen. Italienisch, XVI. Jh.
H. 39 cm.
1490. WEIBLICHER AKT, Bronzeguss. XIX. Jh.
1491. DAMEN-BRUSTBÜSTE, Bronzeguss, versilbert und vergoldet. Signiert: A. CARRIER. Französisch. XIX. Jh.
H. 20 cm.
1492. STUTZUHR, grauer Marmor und Bronze vergoldet. Wien, Empire.
1493. DER RINGER, Bronzeguss, auf Marmorsockel. Copie der römischen Canova Figur. Italienisch, XIX. Jh.
H. 69 cm.
1494. ATHLET, Statuette aus Bronze gegossen, auf profiliertem Marmorsockel. Italienisch, XIX. Jh.
H. 53 cm.
1495. TAUBE, Schmiedeisen, mit Silber- und Goldtauschierung. Indisch.
1496. RELIQUIENBEHÄLTER, in Form einer Monstranz, Kupfer getrieben, vergoldet. Österreich, Louis XVI.
H. 30 cm.
1497. HUMPEN MIT DECKEL, Zinn, mit geschweifter gewunderen Leibung, auf drei Füßen mit Rocaillen. Am aufklappbarem Deckel Kartusche mit Engelkopf und Delphin von einem Delphin gehalten. Deutsch, XVIII. Jh.
H. 27 cm.
1498. KLEINE FLÜGELTÜR, aus Bronze gegossen, mit durchbrochenen Ornamenten und relifizierten Figuren. Die verkleinerte Copie der venezianischen Logetta-Tür. Italienisch, XIX. Jh.
1499. ZWEI KLEINE KANDELABER, aus Bronze gegossen, den Schaft bildet eine Männer und eine Frauenfigur, mit drei Leuchterarme. Wien, um 1830.
1500. PORTRAIT-MEDAILLON, Bronze vergoldet, ein bärtiger Mann, in ovalem, schwarzen Holzrahmen. Erste H. d. XIX. Jhs.
1501. APOLLO-FIGUR, Bronze vergoldet, auf schwarzem Holzsockel. Österreich, XVIII. Jh.
1502. BRONZESTATUETTE, teilweise vergoldet. Knabe mit einem Gefäss am Kopfe. Schwarzer Holzsockel. XVIII. Jh.
1503. TOILETTE-SPIEGEL, in versilbertem Kupferahmen, mit Wellenleisten. Noebarock.
1504. GÜRTELSCHLIESSE, aus zwei Gliedern, Kupfer vergoldet, auf blau emailliertem Fond ober einem Altar je zwei Engel eine Krone haltend. Am Altar N (Napoleon) Buchstabe. Das Schliessenpaar umgeben Schmucksteine. Empire.
1505. PLATEAU, aus Bronze gegossen, vergoldet. Auf der Spiegelplatte mit welligem Rand Armleuchter und Engelchen mit Girlanden. Französisch, M. d. XIX. Jhs. L. 105 cm.
1506. OVALES PLAKETT, aus Kupfer getrieben und vergoldet, die Darstellung der Himmelfahrt Christi. In rechteckigem, profiliertem Holzrahmen. Deutsch, XVIII. Jh.
H. 85 cm.

1507. PLAKETT, Bronze vergoldet, mit dem Brustbild des THADDEUS. KOSCIUSZKO. XIX. Jh.
20—12,8 cm.
1508. PLAKETT, Bronzeguss, Frauenfigur mit einem Bären und Hirsch. XIX. Jh.
1509. FRAUENFIGUR MIT LAMPE, aus Bronze gegossen; auf rundem, profilierten Sockel. Indisch.
H. 28,5 cm.
1510. MUTTER UND SOHN, aus Bronze gegossen, auf rechteckigem Sockel. Signiert F. RICHETTI F. ROMAE. 1787. Mit grünlich-brauner Patina. Italienisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
H. 34,5 cm.
1511. MESSINSTRUMENT, Messing und Bein, mit gravierten, intarsierten Rankenornamenten, im Stil Louis XIV. Eine Scheibe, ein Gradmesser auf einem senkrechten Arm und eine rechteckige Platte, mit Compas. In gleichzeitigem Holzetui. Deutsch. (Nürnberg). Ende d. XVIII. Jhs.
1512. REISEUHR, Messing gravirt. Signiert A. W. Mayer. XIX. Jh.
1513. LAGERSCENE, Eisenrelief, teilweise mit Goldtauschierung. Drei römische Krieger in Frauengesellschaft. Spanisch o. italienisch. XVII. Jh.
1514. TISCHUHR, Kupfer vergoldet, von runder Form, mit Blumenornamenten. Signiert: Jos. WELSHAUPT, KARLSBAD. Böhmisches. (Karlsbad), XVIII. Jh.
1515. KAMINUHR, aus Bronze gegossen, auf rechteckigem, profiliertem Sockel, ober dem Gehäuse, ein Ritter sitzend, daneben eine Tänzerin. Auf Holzsockel. Um 1850.
1516. KELCH, Kupfer getrieben, mit gewundener Fussplatte und durchgittertem Kelch. Ungarisch, um 1820.
1517. GROSSE BRONZEVASE, mit brauner Patina, auf der Leibung Adler und andere Vögel en relief, zwei Henkel mit Löwenköpfen. Japanisch. Auf Holzsockel.
1518. TINTENFASS, Bronze vergoldet, der mittlere Teil dosenförmig mit Marmordeckel. Louis XVI.
1519. KLEINER FLÜGELALTAR, aus Kupfer gegossen, teilweise vergoldet. Österreich, um 1840.
1520. ZWEI POSTAMENTE, Bronze vergoldet. Wien, Empire.

VII. CLOISONNÉ.

1521—1565.

1521. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, mit blauem Fond, darin je zwei Wachteln unter Blütenstauden. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30.
1522. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf blauem Fond zwei kleine Vögel unter Bambuszweige und Blüten. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30,5 cm.
1523. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf der Leibung zwischen Blüten zwei Gänse. Am Rande stilisierter Dekor auf weissem Fond. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30 cm.
1524. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf blauem Fond zwischen Bambuszweigen und Blüten zwei Reiher. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30,5 cm.

1525. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf schwarzem Fond, drei ineinandergreifende blaue runde Reserven, darin Blüten, in der einen Schüssel ein Reiher. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30,3 cm.
1526. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Blauer Fond. Auf der einen zwei spielende Kinder mit Hund, auf der anderen drei Kinder einen Schneeklumpen wälzend. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30 cm.
1527. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf blauem Fond in rechteckiger, welliger Umrahmung ist auf der einen Schüssel ein Zweikampf zweier Krieger in altertümlicher Kleidung dargestellt, die andere Schüssel zeigt den Kampf zwischen einem Reiter und einem Krieger. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30 cm.
1528. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Am Rand sich wiederholendes Meandermuster, im Mittel auf schwarzem Fond drei rundumrahmte Reserven mit Blüten. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 40 cm.
1529. ZWEI GROSSE PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig, mit reicher Zeichnung. Am Rand dunkelblau grundiert stilisierter Dekor, im Mittel zwei Pfauen unter Fichten und zwischen Blumen. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 45,5 cm.
1530. ZWEI VASEN, cloisonné, farbig. Schlanke Birnform, auf der Leibung auf blauem Fond zwischen Bambuszweigen und Blüten Reiher und zwei Vögel; am Hals mosaikartiger, am ausladendem Lippenrand stilisierter Blumendekor. Japanisch, XIX. Jh.
H. 37 cm.
1531. ZWEI VASEN, cloisonné, farbig. Auf der eiförmigen Leibung auf blauem Fond, zwischen Blütenständen drei Reiher und zwei Vögel. Am spulenförmigem Hals stilisierte Ornamente. Japanisch, XIX. Jh.
H. 31 cm.
1532. ZWEI KLEINE VASEN, cloisonné. Die eiförmige Leibung zeigt gelben Fond mit farbigen Blütenzweigen. Japanisch, XIX. Jh.
H. 7,5 cm.
1533. ZWEI BECHER, cloisonné, farbig. Auf der zylindrischen Leibung mit blauem Fond. Blüten, auf der ausladenden Fussplatte stilisierter Dekor. Japanisch, XIX. Jh.
H. 10,7 cm.
1534. ZWEI VASEN, cloisonné, in Form eines Flaschenkürbisses. Die Leibung zeigt weissen Fond mit Krisanthemen, Bambuszweigen und Kirschenblüten. Chinesisch, XIX. Jh.
H. 26 cm.
1535. ZWEI VASEN, cloisonné, mit eiförmiger Leibung und verengtem Hals. Dekor des Halses und der Leibung durch einen blauen Gürtel begrenzt. Auf der Wandung auf schwarzem Fond, stilisiertes, chinesisches Pflanzenmuster, farbig. Chinesisch, XIX. Jh.
H. 22 cm.
1536. ZWEI VASEN, cloisonné, in Form eines Flaschenkürbisses. Die Leibung hat lebhaften, blauen Fond mit farbigem stilisierten, chinesisches Pflanzenmuster. Chinesisch, XIX. Jh.
H. 25,5 cm.

1537. ZWEI VASEN, cloisonné, flaschenförmig. Die Leibung und der Hals zeigt weissen Fond, darauf zwischen Wolken zerstreut runde Schilderfiguren. Chinesisch, XIX. Jh.
H. 20,5 cm.
1538. PRUNKSCHÜSSEL, cloisonné, dunkel gehalten. Auf der breiten Randfläche Mosaikmuster, im Mittel auf blau-grauem Fond zwei blättrige Blütenzweige. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 37 cm.
1539. ZWEI VASEN, cloisonné, zylindrisch. Die Leibung zeigt dunkelblauen Fond mit Mosaikmuster, farbig, in kreisrunden Reserven, Sechsecken und Sternfeldern. Japanisch, XIX. Jh.
H. 34,5 cm. Dm. 17 cm.
1540. ZWEI GROSSE VASEN, cloisonné, eiförmig, mit runder Fussplatte und zwei Henkeln. Die Wandung zeigt auf dunkelblauem Fond farbiges Mosaikmuster, zu beiden Seiten in viereckiger Reserve Wasserfall mit je einem Karpfen. Japanisch, XIX. Jh.
H. 46,5 cm.
1541. ZWEI DOSEN, Kupfer vergoldet, mit farbigem Cloisonnédekor. Rechteckig, an den Ecken abgestumpft. Auf blauem Fond symmetrisch geordneter Email Cloisonnédekor, in Blau, Grün und Rot. Chinesisch, erste H. d. XIX. Jhs.
Br. 9,5 cm.
1542. KLEINE SCHÜSSEL, auf vergoldetem Kupfergrund, Cloisonnédekor. Im Inneren auf türkisblauem Fond, vier grün-grundierte ovale Medaillone mit je einem blauen Drachen. Auf der äusseren Wandung auf türkisblauem Fond stilisierte Blüten, farbig, mit Voluten und Ranken. In der Mitte erhebt sich ein kleines Rohr. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
1543. RÄUCHERGEFÄSS, (Opfergefäss). Der Fond aus vergoldetem Kupfer, mit farbigem Cloisonné. In Form eines Kessels, auf drei zylindrischen Füßen, mit zwei überhöhten Bügelhenkeln, am durchbrochenem, gewölbtem Deckel ein Drache auf Wolken ruhend, aus vergoldetem Kupfer, fein ziseliert. Auf der Leibung in einem blauen Streifen und darunter auf kaffeebraunem Fond Ornament in Emailcloisonné. Der Dekor ähnlich der alten Bronzegefässe. Der Boden zeigt türkisblauen Grund, mit farbigem Blumenmuster. Mit Stempel der Ching Dinastie. Chinesisch. Anf. d. XIX. Jhs.
H. 29 cm. Illustr. Taf. LX.
1544. GROSSES RÄUCHERGEFÄSS, (Opfergefäss). Messing, reich mit Emailcloisonné überfangen. Nach einem alten Räuchergefäss Viereckig, auf vier gezackten, geschweiften Füßen stehend, die rechteckige Leibung, mit abstehenden Rippen. Dazwischen Emailcloisonnédekor von Meandern und Flammenzungen, auf Türkisblau in Blau, Grün, Rot, Gelb und Weiss. Beiderseitig je ein Augenpaar. Am gewölbten, durchbrochenem Deckel Fo Hund sitzend, mit Kugel. Zu beiden Seiten je ein überhöhter Bügelhenkel. Den Boden und die Füße ziert persisches Rankenmuster, auf türkisblauem Fond. Chinesisch, XVII—XVIII. Jh.
H. 47 cm. Illustr. Taf. LX.
1545. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE, mit Deckel, Bronze vergoldet, mit Cloisonnédekor. Bauchige Glockenform, auf drei Füßen, in Form eines Elefantenkopfes, zwei überhöhte Henkel, mit Elefantenkopf. Die Wandung zeigt weissen Fond mit Lotusblumen in Rot und Grün. Am Rand Meandermuster. Am hohen, gewölbten Deckel Cloisonnédekor: weisser Fond mit Gitterwerk, inzwischen Lotusblumen farbig. Obenauf eine Elefantenfigur aus Bronze, liegend, am Rücken balusterförmiger Turm. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 37 cm.
1546. NIEDRIGES RÄUCHERGEFÄSS, Messing, mit Cloisonné überfangen. Die niedrige, kugelige Leibung steht auf drei niedrigen Füßen. Am Rand ragen zwei bügelartige Henkel

empor. Die Wandung zeigt auf weissen Fond Stoffmuster in Email cloisonné, in Türkisblau und Rot. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 8 cm. Dm. 12,3 cm.

1547. KLEINES RÄUCHERGEFÄSS, Messing, mit Cloisonnédekor. Kugelig, auf drei geschweiften Füßen. Auf der Leibung drei abstehende Rippen mit Wolkenbandzeichnung. Am Rand, auf dunkelblauem Fond Meandermuster, verbunden mit sechs Lambrequinornamente, mit grünem Fond. Die Wandung zeigt persisches Muster auf türkisblauem Fond. Der Deckel fehlt. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 8 cm.

1548. RÄUCHERGEFÄSS, mit Deckel, Bronze vergoldet, mit Emailcloisonné. Der Sockel aus Holz geschnitzt und durchbrochen. Die mörserförmige Leibung ruht auf drei Füßen, in Form von Elefantenköpfen, zu beiden Seiten je ein geschweiffter Henkel mit Gravierung. Die Leibung decken farbige, stilisierte Blütenranken in Email cloisonné, auf türkisblauem Fond. Der Rand zeigt Meandermuster. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 27 cm.

1549. ZWEI SPUCKNÄPFE, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekor. Die niedrige Leibung ist achteckig, prismenförmig, oben ein herausnehmbarer Trichter. Die Wandung mit türkisblauem Fond, zeigt oben Dekor von abgebrochenen Linien, darunter stilisierte Pflanzenornamente und am Boden rote Rosetten in sechseckigen Reserven. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 13 cm. Br. 20,5 cm. Illustr. Taf. LIX.

1550. ACHECKIGE SCHÜSSEL, Bronze vergoldet, mit Emailcloisonné, auf drei Füßen, mit Elefantenköpfen stehend. Zu beiden Seiten je ein Henkel, in Form eines Affen. Die Wandung zeigt türkisblauen Fond, mit Rosetten und Vögel in Emailcloisonné, in Rot und Weiss. Am Boden Stempel vom XVII. Jh. Chinesisch, Chung Chen Periode (1628—43)
Dm. 22 cm. H. 14 cm. Illustr. Taf. LIX.

1551. GROSSE SCHÜSSEL, (Opfergefäss), aus Bronze gegossen. Die rechteckige Leibung ruht auf vier geschweiften Füßen, mit Löwenköpfen. Die Wandung teilweise mit Wolkenbandmuster, durchbrochen. Auf jede Seite erstreckt sich eine passige, palmettenförmige Platte mit Emailcloisonnédekor, die Platte zeigt blauen Fond mit Palmetten und Blattmuster. Chinesisch, XVII—XVIII. Jh.
H. 25 cm. Dm. 37 cm. Illustr. Taf. LX.

1552. GROSSE VASE, Bronze vergoldet, mit Cloisonnédekor. Birnförmige Leibung, auf geschweiftem Fuss, der obere Teil trichterförmig ausladend. Die Wandung zielt auf türkisblauem Fond persisches Stoffmuster, mit Palmetten und Ranken. Seitlich vier gezackte Rippen. Nach einer alten Bronzefase. Gleicher Stempel wie Nr. 1550. Chinesisch, XVII. Jh.
H. 61,5 cm. Illustr. Taf. LIX.

1553. VIERSEITIGE VASE, Bronze vergoldet, mit Cloisonnédekor. Birnförmig, an den Kanten gezackte Rippen. Die Wandung zeigt türkisblauen Fond, mit Wolkenbänder und Flammenzungen, am Fuss je ein gallopiertes Pferd. Nach einer antiken Bronzefase. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 37 cm. Illustr. Taf. LX.

1554. VASE, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekor, Flaschenförmig, kugelig, auf türkisblauem Fond persisches Muster mit Palmetten und Blätterranken in Emailcloisonné, am Hals drei grüne Blätter. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 20 cm.

1555. HANDWÄRMER, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekore, zylindrisch, halb zum öffnen. Auf der Leibung Mosaikmuster auf blauem Fond und Wolkenbänder, inzwischen die Symbole des langen Lebens. (Shou). Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
Dm. 17 cm.
1556. GROSSE VASE, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekore. Flaschenförmig, der geschweifte Hals endigt in einem Schwankopf. Die kugelige Leibung zeigt türkisblauen Fond mit persischem Stoffmuster: Palmetten und Ranken, von lebhafter Farbe. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 44 cm.
1557. ZWEI LEUCHTER (für kirchliche Zwecke). Bronze mit Cloisonnédekore. Am geschweiften Fuss ruht ein runder Teller, daraus erwächst der zylindrische Schaft, welcher oben in einer kleinen Schale und spitzigen Stacheln endigt. Dekor: auf türkisblauem Fond persisches Stoffmuster. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 31 cm. Dm. 17 cm.
1558. ZWEI VASEN, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekore. Flaschenförmig, auf der kugeligen Leibung mit weissem Fond, Fische im Wasser schwimmend, am Hals emporragende, grüne Blätter, und Stoffmuster von Ranken, auf grünlichblauem Fond. Chinesisch, erste H. d. XIX. Jhs.
H. 34,5 cm.
1559. GROSSE SCHÜSSEL, mit rundem Holzgestell. Messing und Kupfer, mit Cloisonné überfangen. Am Rand, auf grünem Fond, abwechselnd kreisrunde Motive und Drachen, mit lichtem Fond, dazwischen das Symbol des langen Lebens (Shou) in Rot. In der Vertiefung auf türkisblauem Grund fünf Drachen, in verschiedenen Farben, dazwischen Symbole des langen Lebens. Auf der äusseren Wandung gallopiierende Pferde und persisches Stoffmuster. Chinesisch, XVIII. Jh.
Dm. 56 cm. H. 12 cm. (Holzgestell 28 cm). Illustr. Taf. LX.
1560. FUSSBANK, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekore. Die zwei Enden volutenförmig eingebogen, am Rande Meanderdekore graviert. Mit Cloisonnédekore, in Blau, Gelb und Rot: in sechseckigen Reserven Rosetten mit sechs Blätter. Chinesisch, Ming Periode, XVI—XVII. Jh. L. 56,5 cm. Br. 20,5 cm. H. 12 cm. Illustr. Taf. LX.
1561. ZWEI GROSSE VASEN, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekore. Zylindrische Leibung, unten abgerundet, der Hals eingeschnürt. Auf türkisblauem Fond zwischen Lotusblumen Reiher. Chinesisch, erste H. d. XIX. Jhs.
H. 55 cm.
1562. GROSSE VASE, Messing, mit pastellfarbigem Cloisonnédekore. Zylindrische Leibung, oben und unten abgerundet, der Hals eingeschnürt. Die Wandung decken farbige Krisanthemen auf grau-blauem Fond. Chinesisch, XIX. Jh.
H. 47 cm.
1563. KÄSTCHEN, Bronze, mit Drahtemail. Auf sechs kugeligen Füßen stehend, mit zwei Bügelhenkeln, der aufklappbare Deckel gewölbt. Die Wandung und der Deckel mit Drahtemaildekore; stilisiertes Pflanzenmuster, mit blauem Fond und weissem Streifen eingefasst. Am Deckel bügelförmiger Griff. Russisch, XVIII—XIX. Jh.
L. 28 cm. H. 19,5 cm.
1564. ZWEI LEUCHTER, (für kirchliche Zwecke). Kupfer, mit Drahtemaildekore in Weiss, Blau und Grün. Auf der runden Fussplatte, altslawische Rundschrift. Der Schaft ist unten zylindrisch, oben durchbrochen. Russisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 37 cm. Illustr. Taf. LIX.

1565. ZWEI LEUCHTER, Kupfer, mit Drahtemail die runde Fussplatte ruht auf drei Füßen mit Voluten, den zylindrischen Schaft ziert unten ein Doppeladler, oben gezackter Gürtel. Die Tülle erwächst aus einer Scheibe. Drahtemail in Weiss, Blau und Grün. Russisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 37,5. cm.

VIII. DOSEN, TASCHENUHREN, SCHMUCK.

1566—1649.

1566. DOSE, Horn in Messingfassung. XVIII. Jh.
1567. DOSE, Horn, am Deckel ein Ölbild: Musikanten.
1568. SCHMUCKGARNITUR, Gold, mit Edelsteinen und Perlen. Eine grössere Brosch, eine kleinere Brosch und ein Paar Ohrgehänge. Ungarisch, XVIII. Jh.
1569. ZWEI HAARNADELN, Gold, mit perlenbesetzten Bockeln. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1570. ZWEI HAARNADELN, Goldfiligran und perlenbesetzte Bockeln. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1571. KLEINE BROSC, mit Türkise und Diamanten. Modern. In einem Etui.
1572. BRUSTNADEL, Silber, mit römischer Münze.
1573. TASCHENUHR, Gold, mit welligem Rand, auf der Rückseite Gravierung und teilweise Emaildekor. Schweiz, M. d. XIX. Jhs.
1574. DAMENTASCHENUHR, Gold, mit Doppelmantel, blau emailliert, mit kleinen Diamanten. Signiert „Du Sufry, Genève.“ Mit Schlüssel. Schweiz, M. d. XIX. Jhs.
1575. LACKDOSE, rund, im Deckel viereckiges Miniaturbild eines Mannes. XVIII. Jh.
1576. DOPPEL HORNDOSE in Silbermontierung. Deutsch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1577. MUSCHELFÖRMIGE DOSE in Silbermontierung. Deutsch, XVIII. Jh.
1578. DOSE, Schildpatt rund mit Silber und Perlmutterintarsia. Deutsch, XVIII. Jh.
1579. DOSE, Maleremail, mit Kupfer montiert. Auf den rechteckigen Wandungen Szenen aus dem Leben eines Heiligen. Deutsch, XVIII. Jh. (Etwas restauriert.)
1580. DOSE, Maleremail, rechteckig, mit Kupfermontierung. Am Deckel Genrescene. Deutsch, XVIII. Jh.
1581. DOSE, Maleremail, kirchliche Zeremonien sind farbig dargestellt, in vergoldeter Kupfermontierung. Sächsisch, um 1750.
1582. DOSE, Porzellan, in vergoldeter Kupferfassung mit rocailliertem Blumendekor (Restauriert). Meissen, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1583. DOSE, Porzellan, muschelförmig, mit Silbermontierung. XIX. Jh.
1584. DOSE, Achat, in Silber montiert. XVIII—XIX. Jh.
1585. DOSE, Porzellan, in Silber gefasst, ovale Korbform. Erste H. d. XIX. Jhs.
1586. BRUSTBOCKEL, Silber vergoldet, emailliert, mit Schmucksteinen, Voluten und Blätterornamenten. Siebenbürgen, XVII. Jh. Illustr. Taf. LVI.
1587. BRUSTBOCKEL, Silber vergoldet, mit volutenartigen Warzen, Blättern, Schmucksteinen und Email. M M Meisterzeichen. Brassó, XVII. Jh. Illustr. Taf. LVI.
1588. TASCHENUHR, Silber, in einem Schildpattfutteral. Signiert: *Krumhuber in Vorchdorf*. E. d. XVIII. Jhs.

1589. TASCHENUHR, Silber, in einem Gehäuse aus Schildpatt. Auf der Deckplatte des Werkes ungarisches Wappen und zwei Heiducken. Signiert: *Joh. Riel in Stadtamhof*. E. d. XVIII. Jahrhunderts.
1590. DOSE, Silber, mit welligem Rand und getriebenem Dekor. Deutsch, XVIII. Jh.
1591. GOLDRING, mit Edelstein, und zwei engelförmigen Hermen. XIX. Jh.
1592. DAMEN-TASCHENUHR, graviert. Schweiz. Biedermeier.
1593. TASCHENUHR, Gold, mit geripptem Rand. Erste H. d. XIX. Jhs.
1594. RUNDE DOSE, Elfenbein, im Deckel Damenkopf in Miniaturmalerei. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1595. DOSE AUS BERGKRISTALL skulptiert und ganz mit Goldornamenten und Figuren überfangen. Im Deckel Apollo und Venus von Amoretten umgeben, umrahmt von durchbrochenen Rocaillen und Blumen. Auf der Leibung Amoretten und Musikembleme, an den Rändern Rocaillen. Am Deckelrand acht in Silber gefasste Rosen. Holländisch, Stil Louis XV. Siehe Auktion Gerhard Nr. 491.
L. 10 cm. Illustr. Taf. LVI.
1596. GROSSE ACHATDOSE, tief gebaucht und geschweift. In der Mitte senkrecht geteilter Deckel, innen zwei Fächer. Deckel und Leibung reich skulptiert, Gruppen und Genreszenen nach Watteau, die Figuren ganz mit getriebenem Gold überfangen und ziselliert. Jedes Feld zierlich umrahmt und mit Emblemen verziert. Holländisch, im Stil Louis XV. Siehe Auktion Gerhard Nr. 483.
L. 9.5 cm. Illustr. Taf. LVI.
1597. BRELOQUE, mit Georgsthaler. Gold. XIX. Jh.
1598. GOLDRING, mit 9 Diamanten. XIX. Jh.
1599. DAMENTASCHENUHR, Gold, auf der Rückseite Brustbildnis farbig emailliert. Schweiz. Biedermeier.
1600. DAMENTASCHENUHR, Gold, auf der emaillierten Rückseite ein Hund. Schweiz, XIX. Jh.
1601. TASCHENUHR, Gold, mit welliger Randlinie. Auf der Rückseite Emaildekor in Blau. Signiert J. F. Bautre A. GENÈVE. Schweiz, M. d. XIX. Jhs.
1602. TASCHENUHR, Gold, auf der Rückseite Reliefdekor im Rokokostil, in Gold à trois couleur und Silber. Schweiz, 1840.
1603. TASCHENUHR, Gold, mit Doppelmantel, graviert und blau emailliert. Schweiz, XIX. Jh.
1604. TASCHENUHR, Gold, die Rückseite mit gravierten Ornamenten. Schweiz. Biedermeier.
1605. TASCHENUHR, Gold, das silberne Zifferblatt ist graviert. Polnisch, XIX. Jh.
1606. DAMENTASCHENUHR, Gold, mit Doppelmantel, mit gravierten Rosetten. Genf, XIX. Jh.
1607. TASCHENUHR, Silber, mit gravierten Neobarockornamenten. Schweiz, M. d. XIX. Jhs.
1608. ACHT SILBERNE TASCHENUHREN, XVIII—XIX. Jh.
1609. SCHNECKENDOSE, mit Silberdeckel. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
1610. ACHATDOSE, mit Silberdeckel. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1611. EINE BROSC UND ZWEI OHRGEHÄNGE. Gold mit Edelsteinen. Neobarock.
1612. ARMBAND, Gold, blau emailliert, mit Opal und Diamanten. Biedermeier.
1613. BROSC, Gold, blau emailliert mit Diamantrossetten. M. d. XIX. Jhs.
1614. BRUSTKREUZ, mit geflochtener und gewundener Halskette, Gold à trois couleur Ornamenten und Emaillierung. E. d. XVIII. Jhs.

1615. KLEINES BRUSTKREUZ, emailliert, Silber vergoldet, mit Buchsbaumholzschnitzerei. Athosberg, XVIII—XIX. Jh.
1616. DOSE, Achat, oval, in Goldfassung. XIX. Jh.
1617. TASCHENUHR, Gold, auf der Rückseite Gravierung. Signiert: Veigneur A. PARIS. Französisch, um 1760.
1618. TASCHENUHR, Gold, die Rückseite zeigt schwarzen Grund mit farbigem Emaildekor. Signiert: „BREGUET“ Biedermeier.
1619. DOSE, Gold, zylindrisch, emailliert, im Deckel ein Amethyst. Französisch, XIX. Jh.
1620. ARMBAND, aus erhöhten, rechteckigen Bockeln mit Schmucksteinen bestehend. Silber vergoldet, mit Schmucksteinen. Ungarisch, XIX. Jh.
1621. BRUSTKREUZ, Silberfiligran, mit gemalten Bilderchen. Ungarisch, um 1800.
1622. NECESSAIRE, profilierte Köcherform, mit Permuttermosaik, innen reiche Ausstattung. Französisch, XVIII—XIX. Jh.
1623. BRUSTKREUZ, Silberfiligran, vergoldet, mit Buchsbaumholzschnitzerei vom Athosberg. XVIII. Jh.
1624. DAMENTASCHENUHR, Gold, à trois couleur, mit Louis XVI. Dekor. Französisch, um 1780.
1625. UNGARISCHER GALASCHMUCK, aus 18 karatigem Gold, mit Lapislazulli Steinen. Säbel, Gürtel, Rockschnalle, Kappenschmuck, 2 Säbelketten, Sporen und 38 verschiedenen Knöpfe. (Goldgewicht circa 1750 gr.) Wien, um 1860.
1626. SCHMUCK ZU EINEM UNGARISCHEN GALAGEWAND, Silber gegossen, vergoldet, mit grossen Bockeln. Ein Gürtel, eine Mantelschliesse, ein Kappenschmuck, eine Säbelkette, zwei Sporen und 42 Knöpfe. Der Säbel mit oxidiertem Silberdekor. Ungarisch, XIX. Jh.
1627. EMAILDOSE, Silber, mit reliefierten Ornamenten im Stil Louis XVI. Französisch, XIX. Jh.
1628. RUNDE DOSE, Schildpatt, mit Silbermontierung. XIX. Jh.
1629. DOPPELDOSE, der obere Teil ein Flacon, Glas geschliffen und Silber vergoldet, an der Wandung kleine Reliefs. Im Stil des XVI. Jhs.
1630. KLEINES NECESSAIRE, in Nusschalenfutteral. Darin gleichzeitige Inschrift: zu Erinnerung an 3. mal 7. M. d. XIX. Jhs.
1631. DOSE, Silber, in Form eines Sarkophages, mit Girlanden, am Deckel Wappen. Signiert ATTIOC · AINÉ. Französisch, XIX. Jh.
1632. DOSE, Schildpatt, mit barocker Silberintarzia. Deutsch, XVIII. Jh.
1633. TASCHENUHR, Gold, die Rückseite graviert. Schweiz, Biedermeier.
1634. KLEINES MERKBUCH, auf der emaillierten Perlmuttertafel mit Goldbeschlag, zwei ovale Medaillone mit Amoretten. Etui aus grüner Schlangenhaut mit Goldmontierung. Französisch, 1790.
H. 8 cm. Illustr. Taf. LVI.
1635. TASCHENUHR, Gold, mit Emailmalerei in Grisaille. Auf dem einen Blatt ist ein junges Paar, auf der anderen Seite ein Mann mit Hund dargestellt. Signiert: I. M. FRENCH. *Royal Exchange*. LONDON. Englisch, um 1850.
1636. DOSE, Silber, der Deckel durchgittert, im Mittel Miniaturbild: Jäger zu Pferde. Österreich, XIX. Jh.
1637. DOSE, Silber, der Deckel mit durchbrochenen Ornamenten, im Mittel Reiterfiguren. Österreich, XIX. Jh.

1638. DOSE, Kupfer vergoldet, rund, mit gravierten Ornamenten, im Deckel eine Münze, mit dem Bildnis der Königin von Preussen. Deutsch, Louis XVI.
1639. DIADEM, (Haarspange) in Platinamontierung. 190 Stek Brillanten, mit Saphiren. Die beiden Enden herabnehmbar und der Mittelteil als Armband verwendbar. Französisch, XIX. Jh. L. 25 cm.
1640. BRUSTKREUZ, in sechs Rubine incrustierte Brillanten, diese umgeben Blätter mit Brillanten belegt. Die Steine à jour gefasst, auf Gold. In einer Kasette. Wien, XIX. Jh. H. 10.5 cm.
1641. RING, Gold mit Edelsteinen, 14 Brillanten umgeben einen Rubin mit einem incrustierten Brillanten. Dieser Mittelteil ist abschraubbar und kann ausgetauscht werden, mit einem Rubin, weissem Saphir, Amethyst, Aquamarin, Türkis, Mexikoer Feueropal, Lapis lazuli, Rosentopaz, Brazilianischem Rubin, Ceyloner Saphir, Steinrubin (cabochon), Mondstein, lichtem Ceyloner Rubin, Peridot, Hycint. In einem Etui. XIX. Jh.
1642. DOSE, oval, mit Maleremail und Szenen in Schwarzlotmalerei. Deutsch, XVIII. Jh.
1643. PERLMUTTER, mit gemaltem Blumenkranz, in achteckigem Bronzerahmen. Empire.
1644. MÜNZENFÖRMIGE DOSE, Silber, auf der einen Seite geflügelter Genius, auf der Anderen deutsche Aufschrift von Kränzen umgeben. Innen Bildnisse von Herrschern in farbigem Kupferstich. In einem Etui. Wien, 1813—14.
1645. GOLDDOSE, mit Reliefdekor, am Deckel eine farbige Mosaiklandschaft, in den vier Ecken je ein, mit Rubinen besetztes Blatt. Französisch, um 1800.
1646. GOLDDOSE, schwarz emailliert, die Flächen mit reichem Rankenornament dekoriert. Wien, 1825.
1647. TASCHENUHR, mit Doppelmantel, Gold, mit Rankenornamenten in dunkelblauem Email champlevé. Signiert: GRILL. Erste H. d. XIX. Jhs.
1648. ARMBAND, Gold, mit reliefierten Blumen, geschweiften Ranken blau emailliert und geripptem Band. In einem Etui. Französisch, um 1830.
1649. GÜRTELSCHLIESSE, Silber vergoldet, Blumendekor in Filigranarbeit und Maleremail. Ungarisch, XIX. Jh.

IX. HOLZSKULPTUREN UND MOBILAR.

1650—1791.

1650. KLEINER SCHUBLADSCHRANK, poliert mit Intarsia. XVIII. Jh. Ende.
1651. KLEINER SCHRANK, Holz, weiss lackiert mit Goldleisten und Wappen verziert; mit zwei Türen und Laden im Innern.
1652. PUPPENKOMMODE, Nussholz poliert, mit drei Laden.
1653. STANDUHR, in einem Eichenholzschränk mit Messingbeschlägen. Am Zifferblatt ein Emailmedaillon. XVIII. Jh. Ende.
1654. STANDUHR, in poliertem Holzschränk; das Zifferblatt graviert und mit Aufschrift: Johann Zang fecit Corona. XVIII. Jh. Mitte.
1655. STANDUHR, aus geschnitztem und bunt lackiertem Holz: Adler ein drapiertes Tuch haltend. Auf dem Zifferblatt Amor einen Ring schmiedend. Empire.
1656. STANDUHR, Messing versilbert, mit getriebenem Rocaillendekor. Auf dem Zifferblatt: Augustin Steiner. Vienn. In verglastem Holzschränk. XVIII. Jh. Mitte.

1657. STANDUHR, in schwarzem Holzschrank mit durchbrochenen und vergoldeten Verzierungen. Auf dem Zifferblatt: Kilian Geist. Vienn. XVIII. Jh. Ende.
1658. UHR, aus vergoldetem Messing, mit vier Vogelfüssen. Empire.
1659. UHRGEHÄUSE, aus Holz geschnitzt und bunt lackiert, auf der Fussplatte Kronos mit der Sanduhr. XVIII. Jh. Ende.
1660. UHRGEHÄUSE, aus geschnitztem und vergoldetem Holz mit Spiegeleinsätzen. XVIII. Jh. M.
1661. STOLLENSCHRANK, Eichenholz, auf der Vorderseite in drei Feldern geschnittener Dekor in der Art der deutschen Renaissance.
1662. ECKSCHRANK, Mahagoniholz poliert, mit figuralem Messingintarsien.
1663. PARAVENT, mit Landschaft in reich geschnitztem, durchbrochenem Holzrahmen.
1664. TRUHE, Eichenholz, mit geschnitztem Dekor in der Art der italienischen Renaissance.
1665. STUHL, aus rot lackiertem Holz, mit gravierten Messingbeschlägen. China, XIX. Jh.
1666. GARNITUR, aus geschnitztem Buchenholz, mit Muschelverzierung: ein Armlehnstuhl, zwei Lehnstühle und vier Hocker.
1667. OBERTEIL EINES SCHRANKES, Nuss- und Wurzelholz poliert mit Intarsia.
1668. DAMENSCHREIBTISCH, Nussholz poliert, die Platte zum aufklappen. XVIII. Jh. Ende.
1669. KLEINER SCHRANK, Eichenholz mit geschnitzten Barockornamenten.
1670. KLEINER SCHRANK, Nussholz poliert, im Innern Laden, mit Messingbeschlägen. XVIII. Jh.
1671. LEHNSTUHL, mit geschnitztem Holzgestell, auf der blauen Tuchpolsterung ein Wappenschild.
1672. TOILETTE-KASSETTE, mit Nuss- und Wurzelholz furniert. XVIII. Jh.
1673. KLEINER SCHRANK, mit Holzintarsia und Architektur-Fassade in der Art der deutschen Renaissance. XIX. Jh.
1674. KLEINE DECKELTRUHE, Nussholz, mit geschnitztem Dekor in der Art der italienischen Renaissance.
1675. TISCH, Wurzelholz poliert, die Platte mit Intarsia. Biedermeierzeit.
1676. KASSETTE, Nussholz poliert, mit dreiteiligem Deckel. XIX. Jh.
1677. KASSETTE, mit Renaissance Stuccodekor.
1678. KASSETTE, mit Messingbeschlägen und aufgeklebten farbigen Stichen. XVIII. Jh. M.
1679. KASSETTE, Nussholz, mit Beinintarsia. Venedig, XIX. Jh. M.
1680. KOMMODE MIT LADE, Palisanderholz, mit Parkettenmuster intarsiert und vergoldeten Bronzebeschlägen. Französisch, M. d. XIX. Jhs. Illustr. Taf. LXI.
1681. KLEINER SCHRANK, Holzschnitzerei, innen Laden. XIX. Jh.
1682. HOLZRELIEF, oval, die verkleinerte Nachbildung der Madonna des Michelangelo. Ungarisch, modern.
1683. ZWEI FIGÜRCHEN, Lindholz, der Winter und Apollo, auf profiliertem Sockel dargestellt. Deutsch, XVIII. Jh.
1684. VIER FIGÜRCHEN, Lindenholz, auf Rokoko-sockel, die Allegorie des Frühlings, Sommers, Herbstes und Winters. Deutsch, XVIII. Jh.
1685. MADONNA, farbige Holzfigur. Im deutsch-renaissance Stil.
H. 38 cm.

1686. JOHANNES DER TÄUFER, farbige Holzfigur. Der Heilige ist stehend dargestellt; in seiner Linken hält er ein Buch, darauf das Lamm Gottes. Süddeutsch, XVI. Jh.
H. 166 cm.
1687. DER HEILIGE NEPOMUK, farbige barocke Holzfigur. Österreich, XVIII. Jh.
H. 96 cm.
1688. PIËTA, farbige Holzstatuette, Maria am Fusse des Kreuzes sitzend, hält Kristus im Schoß. Österreich, XVIII. Jh.
1689. ZUNFTTAFEL, aus Holz geschnitzt, gestrichen und vergoldet. Auf der einen Seite Insignien der Schusterzunft, auf der anderen St. Emerich vor Maria. Ungarisch (Szegszárd), 1766.
1690. BRUSTBÜSTE EINES HEILIGEN, Holzschnitzerei vergoldet, auf profiliertem, rechteckigem Holzsockel. Barock.
H. 61 cm.
1691. JESUS-STATUE, Holzschnitzerei, vergoldet, Jesus ist stehend dargestellt mit einer Scheibe, darauf das Lamm Gottes. Spanisch. Romanisch.
H. 74 cm.
1692. SCENEN AUS DEM LEBEN JESU, 14 Stck. Lindenholzschnitzereien, in vergoldetem Holzrahmen. Deutsch, XVIII. Jh.
40—26 cm.
1693. ARMSTUHL, Nussholz, geschnitzt, auf der Armlehne zwei kleine Satyre.
1694. WANDUHR, kartuschenförmig, Holzschnitzerei vergoldet, mit Dekor Louis XVI. Signiert: „Anton Widenmann in Pressburg.“ Ungarisch, um 1790.
1695. GARNITUR, Mahagoni. Ein Sofa, zwei Armstühle, 5 Stühle, ein Tisch und eine Konsol. Biedermeier.
- 1695a. GARNITUR, Mahagoni. Ein Sofa, ein dos à dos, fünf Stühle und ein Tisch. Biedermeier.
1696. STOLLENSCHRANK, sechseckig, Eichenholz, mit geschnitzten gotischen Beschlägen aus Schmiedeeisen.
1697. GARNITUR, Holz weiss gestrichen mit farbigem Blumendekor. Zwei Sofa, vier Armstühle, vier Stühle, ein Tisch, eine Kommode, ein Konsoltisch mit Spiegel, zwei Wandspiegeln, zwei kleine Kommoden und ein grosses Sofa, ferner 3 Fenstervorhänge mit Karnischen. XIX. Jh.
- 1697a. SCHREIBTISCH UND LEHNSTUHL, wie No. 1697.
- 1697b. KINDER LEHNSTUHL, das Holzgestel mit teilweiser Vergoldung, Seidenpolsterung. XIX. Jh.
1698. ZWEI ARMSTÜHLE, Nussholz, mit applicierter Seidenpolsterung. Spanischen Stils.
- 1698a. ZWEI LEHNSTÜHLE, geschnitzte Holzgestelle, mit rotem Rips überzogen. XIX. Jh.
1699. EIN KANAPE, geschnitzt und vergoldet, mit Rocaillen und Brokatüberzug.
1700. STUHL, geschnitzt und vergoldet, im Stil Louis XVI, mit Brokatüberzug.
1701. ARMSTUHL, geschnitzt und vergoldet, mit Rokokodekor, gepolstert.
1702. SCHREIBSCHRANK, Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen, Zylinderschluss und herausziehbarer Schreibplatte. Unten drei Laden, innen drei, im oberem Teil drei Laden. Louis XVI.
1703. GROSSER ETAGENSCHRANK, Ahornholz, geschnitzt und intarsiert, mit Beschlägen aus Schmiedeeisen. Die Stirnseite stellt eine Fassade dar. Süddeutsch, XVI—XVII. Jh.
1704. TISCH, geschnitzt und vergoldet, mit Barockdekor.
1705. TRON, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit barocken Ornamenten und rotem Samt überzogen. Italienisch.

1706. POSTAMENT, grüner Marmor, säulenförmig.
1707. POSTAMENT, grüner Marmor, in Form einer gewundenen Säule.
1708. TISCH, Eichenholz, mit gedrechselten, kugeligen Füßen und Schnitzerei. Tirol.
1709. STUHL, Nussholz, mit trapezförmiger Sitzfläche, auf der Rücklehne zwei Kartuschen. Italienisch, XVII. Jh.
1710. KABINETTSCHRANK, schwarzes Holz, zweitürig, innen kleinere Laden, mit Ruinenmarmor intarsiert. Italienisch, XVII. Jh.
1711. SPIEGEL, in geschnitztem, vergoldetem Holzrahmen. Signiert 1801 P. P. Ungarisch, um 1800. Stil Louis XVI.
1712. KASTENUHR, schwarzes Holz, teilweise mit Vergoldung. Am Zifferblatt emaillierte Scheiben. Signiert: *Leopold Körner in Wien*. Wien, um 1780.
1713. KABINETTSCHRANK, schwarzes Holz und Schildpatt, mit Bronzebeschlägen. Der Tisch ist breiter, im Schrank innen 9 kleinere Laden, in der Mitte Tür mit Säule. Italienisch, XVII. Jh.
1714. KLEINES KABINETT, mit Intarsia. Die Stirnplatte herabklappbar, innen 9 Laden. Die Beschläge aus Schmiedeeisen. Tirol, XVII. Jh.
1715. KASSETTE, Schwarz- und Goldlack, mit Perlmutterintarsia und vergoldeten Kupferbeschlägen. Holländisch, XVIII. Jh.
1716. SCHREIBSCHRANK, Nussholzwurzel, mit Bandintarsia und Bronzebeschlägen. Der untere Teil hat drei Laden. Die schräge Schreibplatte ist aufklappbar, der obere Teil zweitürig. Österreich, XVIII. Jh.
1717. ZWEI KONSOLEN, schwarzes Holz, mit grauer Marmorplatte, vorne zwei Hermen.
1718. TISCH, Nussholzwurzel, mit weisser Holzintarsia. Die Ecken der quadraten Platte sind abgestumpft, der Fuss mit Voluten, die Fussplatte mit zwei Stegen. Ungarisch. Biedermeier.
1719. WANDUHR MIT PERPENTICKEL, in einem Mahagonikasten mit Glaswänden. Pest Anf. d., XIX. Jhs.
1720. KASTENUHR UND ZWEI KANDELABER, Schildpatt und Bronze vergoldet mit Messingintarsia in Boulle-Technik. Französisch, Stil Louis XIV. Signiert: *Thuret Paris*. XIX. Jh.
1721. ETAGENSCHRANK, Nussholz, mit figuralen Darstellungen und Ornamenten in Bein Kupfer und Holzintarsia.
1722. BLUMENSTÄNDER, Wurzelholz mit Gittereinlage, vergoldeten, neobarock Bronzebeschlägen. Französisch, um 1850.
1723. TOILETTE-SPIEGEL, auf geschnitztem, vergoldetem Holzsockel der ovale, drehbare Spiegel. Erste H. d. XIX. Jhs.
H. 45 cm.
1724. PARAVENT, Mahagoni, dreiflügelig.
1725. SALONSCHRANK, schwarzes Holz, mit Metallintarsia und vergoldeten Bronzebeschlägen. Eintürig. Wien, um 1850.
1726. SECHS STÜHLE, Nussholz, der Samtüberzug mit Eichenblättern. Biedermeier.
1727. TOILETTE-TISCH, Nussholz, mit Bandintarsia. Der Deckel aus drei Teilen, aufklappbar. Ungarisch, um 1800.
1728. SCHRANK, Nussholz, eintürig, Gesimse mit Eierstabmuster und zwei Hermen. Empire.
1729. KOMMODE, Nussholz, mit sechs, intarsierten Laden. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1730. SCHRANK, Nussholz, mit Bogentür und zwei Säulen. Empire.

1731. SPIEL-UHR, im Empirerahmen, stellt eine Jagdszene dar. E. H. d. XIX. Jhs.
1732. LICHTSCHIRMGESTELL, Mahagoniholz, teilweise vergoldet, der obere Teil aus vergoldetem Bronze. Wien, Empire.
H. 133 cm.
1733. REISEKÄSTCHEN, Schildpatt, mit reichdurchbrochenen Bronzebeschlägen. Englisch o. Holländisch, XVII—XVIII. Jh.
L. 31 cm.
1734. KABINETTSCHRANK, auf einem schwarzen Tischchen mit geschweiften Füßen ruht der kleine zweitürige Schrank, mit farbigem Lackdekor, innen Laden. Holländisch, XVIII. Jh.
1735. NIEDRIGER SCHRANK, zweitürig, Nussholz, an den Ecken gewundene Säulen. E. d. XVII. Jhs.
1736. WANDUHR, Holz vergoldet, in umrahmtem rechteckigen Kasten, mit Neobarockdekor. Ungarisch, um 1850.
1737. KLEINER PARAVENT, Kirschholz geschnitzt und teilweise vergoldet. Am rechteckigen Blatt petit point Stickerei: die Westfassade der Wiener Stephanskirche. (Auktion Holitscher. No. 967.) Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.
H. 42,5 cm.
1738. GARNITUR, Holz, geschnitzt, weiss gestrichen und vergoldet, mit roter Seide überzogen. Ein Kanape, 6 Armstühle, 12 Stühle und ein Tisch. Ungarisch, Empire.
1739. NIEDRIGER SCHRANK, Mahagoniholz, mit Metallbeschlägen. Zweitürig, im oberem Teil Laden. Erste H. d. XIX. Jhs.
1740. STUTZUHR, Holz schwarz gebeizt, dreiteilig, mit Spitzbogen. Biedermeier.
1741. VITRINE, Stil Louis XVI, Holz, geschnitzt, vergoldet.
1742. GARNITUR, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit rotem Damastüberzug. Ein Kanape und zwei Stühle. XIX. Jh.
1743. ZWEI LEHNSTÜHLE, Nussholz, geschnitzt, mit florentiner Renaissancedekor. Italienisch.
1744. SPIEGEL, in geschnitztem, vergoldeten Holzrahmen, Stil Louis XIV. Oben gebogt.
1745. NIEDRIGER SCHRANK, mit Boulle-Technik, vergoldeten Bronzebeschlägen, die Seiten wellig. Oben weisse Marmorplatte. Um 1850.
1746. ETAGÈRE, schwarzes Holz, mit Bronzebeschlägen und Perlmutterintarsia. Wien, um 1860.
1747. KAMINUHR, Holzschnitzerei vergoldet. Der untere Teil stellt eine Wassermühle dar, mit Figuren. Österreich, XVIII—XIX. Jh.
1748. PARAVENT, Mahagoniholz geschnitzt, in der schildförmigen Umrahmung farbige Stickerei: der heilige David Harphe spielend. Um 1830.
H. 110 cm.
1749. STANDUHR, Nussholz, geschnitzt. Das Zifferblatt signiert: FRINGS. Horloger in Eupen, 1800. Deutsch, 1801.
1750. STANDUHR, Nussholz, mit geschweiften Wand. Am Zifferblatt: *Ferdinand August Viebeck*. 1777.
1751. GOBELIN-GARNITUR, geschnitzt und vergoldet, Stil Louis XVI. mit figuralem Gobelinüberzug. Ein Tisch, ein Kanape und vier Armstühle.
1752. VITRINE, Holz, geschnitzt und vergoldet. Eintürig. XIX. Jh.
1753. ZWEI ARMSTÜHLE, Holz, geschnitzt und vergoldet, im Barockstil, mit rotem Damastüberzug.

1754. SALONTISCH, die Platte mit welligem Rand, geschnitzt und vergoldet. Mit Barockdekor.
1755. TISCH, schwarzes Holz, mit Bronzebeschlägen, auf der Platte Rankendekor in Intarsia. Wien, um 1870.
1756. LICHTSCHIRM, schwarzes Holz, im Rahmen eine Hornplatte, mit dem Bildnis eines Schutzengels. Biedermeier.
H. 51 cm.
1757. WANDUHR, Holzschnitzerei vergoldet; mit Girlanden und Vasen. Signiert: *Michael Topscher in Leutschau*. Ungarisch, um 1780.
1758. KABINETTSCHRANK, Nussholz, zweitürig, mit 12 Laden und Bandintarsia. Der untere Teil ist neu.
1759. SCHLAFZIMMER-GARNITUR, Mahagoni, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Ein Spiegelschrank, ein Bett, ein Toilettetisch mit Spiegel und grauer Marmorplatte und Kommode. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1760. KONSOL, Mahagoni, geschnitzt, teilweise vergoldet. Mit schwarzer Marmorplatte. Die zwei vorderen Füße in Form von ägyptischen Hermen. Empire.
1761. ZWEI EMPIRE POSTAMENTE, Holz, vergoldet.
H. 22 cm.
1762. NISCHE FÜR RELIQUIENBEHÄLTER, Holz geschnitzt und vergoldet, mit Rocaillen. Österreich, XVIII. Jh.
1763. STUTZUHR, Holz vergoldet, auf ovalem Sockel, zwei Adler tragen das zylindrische Gehäuse. Am Zifferblatt hämmernder Amor. Wien. Empire.
1764. CHIPPENDALE-SCHREIBTISCH, Mahagoniholz, geschnitzt, auf vier geschweiften Füßen mit Adlerkrallen. Mit Metalbeschlag.
1765. VITRINE, Mahagoni, zweitürig, geschweifte Füße mit Adlerkrallen. Chippendalestil. Englisch.
1766. TRON, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit Accanthusblätterdekor. Italienisch.
1767. VITRINE, Pappelwurzel, neobarock.
1768. SCHRIFTENLADE FÜR DIE REISE, Mahagoniholz, mit Kupfermontierung. Englisch, erste H. d. XIX. Jh.
1769. STUTZUHR, auf quadratem Holzsockel, auf vier Löwenfüßen steht das trommelförmige Uhrgehäuse, obenauf sitzt ein Hund. Wien, Empire.
1770. SPIEGEL, in geschnitztem, vergoldetem Barockrahmen aus Holz.
1771. ZWEI LEHNSTÜHLE, Nussholz, reich geschnitzt. Auf der Lehne des eines Stuhles eine Maske, am Fuss Kartusche, am Anderem Engelkopf. Florentiner Renaissance. XVI. Jh.
1772. NIEDRIGER SCHRANK, Nussholz, zweitürig, im Oberteil Laden, an den beiden Ecken Hermen. Ungarisch. Empire.
1773. VITRINE, Holz, geschnitzt, vergoldet, mit Rokokodekor. XIX. Jh.
1774. DAMENSCHREIBTISCH, Satinholz, mit aufklappbarer, schräger, Schreibplatte. Der obere Teil mit Glas. Bemalt. Stil Sheraton. Englisch.
1775. RUNDER TISCH, Mahagoni, am Rande Rankenintarsia von weissem Holz, der dreieckige Fuss, mit Drachenköpfen. Ungarisch, empire.
1776. SPIELUHR, in einem Rahmen mit Eierstäben: Der Meisterschuss Tell's. Erste H. d. XIX. Jh.
1777. PARAVENT, aus sechs Flügeln, mit Ölbilder: Glaube, Liebe und Hoffnung symbolisierende Figuren. XVIII. Jh.

1778. TÜRRAHMENSCHMUCK, Lindenholz, geschnitzt, grün gestrichen und vergoldet. Stil Louis XVI. Erste H. d. XIX. Jh.
1779. IKONONOSTASTÜR, mit zwei Flügeln und barocker Schnitzerei. XVIII—XIX. Jh.
1780. BILDERRAHMEN, geschnitzt und vergoldet, mit Voluten.
1781. ZWEI GEWUNDENE SÄULEN, Holz, geschnitzt und vergoldet.
1782. BETT, Nussholz, mit weisser Holzintarsia. Biedermeier.
1783. GOBELIN SALONGARNITUR, Holz geschnitzt, vergoldet, mit figuralem Gobelinüberzug. Stil Louis XVI. Ein Kanape, drei Armstühle und ein runder Tisch.
1784. GOBELIN GARNITUR, Holz geschnitzt und vergoldet. Ein Kanape, zwei Armstühle und zwei Stühle. XIX. Jh.
1785. VITRINE, Holz, geschnitzt, vergoldet, zweitürig. XIX. Jh.
1786. SALONTISCH, Rosenholz, mit vergoldeten Bronzebeschlägen und Sèvresplatten. Der Rand der Platte gewellt, mit Holz intarsiert. Mit Glasplatte. Um 1860.
1787. EIN KANAPE UND ZWEI ARMSTÜHLE, die Polsterung mit farbiger, chinesischer Seidenstickerei.
1788. KANAPE, ZWEI STÜHLE UND EIN TISCH, Mahagoni mit Schnitzerei im Empirestil und grüngestreifter Seidenpolsterung.
1789. VITRINE, Nussholz, eintürig. Biedermeier.
1790. BILDERRAHMEN, Holz geschnitzt und vergoldet, mit durchbrochener Bekrönung.
1791. TÜRSCHMUCK, geschnitzt und vergoldet.

X. TEXTILIEN.

1792—1949.

1792. SEIDENDAMAST, gelblich brauner Fond, mit Blumenbuketts in Grün, Violett und Gold. Japanisch, XIX. Jh.
1793. POLSTERÜBERZUG, Leinwand, mit je vier Mohnblumen in blau-weisser Wollstickerei. Ungarisch, XVIII. Jh.
1794. GELDBÖRSE, aus weisser Seide, mit Blumenbuketts in blauer Seidenstickerei. China, XIX. Jh.
1795. LEINTUCHBESATZ, Leinwand, mit zwei stilisierten Pfauen, in Filetarbeit. Ungarisch, XVIII. Jh.
1796. MANDARINEN-GEWAND, aus lichtgrauer Seide, mit Blumenbuketts und Fächer, in bunter Seidenstickerei. Japan, XIX. Jh.
1797. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand, mit roter Wollstickerei: Weintraubenmuster. Ungarisch, XVIII. Jh.
1798. STICKEREI, auf Leinwand, in Gold, grüner und gelber Seide: Granatapfelmuster. Ungarisch, XVII. Jh.
1799. SCHÜRZE, mit gestickten Blumenbuketts, in Silber und lichtblauer Seide, auf schwarzem Grund. Oberungarn, XIX. Jh.
1800. LEINTUCHBESATZ, Leinwand, mit blauer Wolle gestickt: Sterne mit Blumendekor. Ungarisch, XIX. Jh.

1801. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand, mit blauer Wolle gestickt: Sternenmuster. Ungarisch, XVIII. Jh.
1802. HEMDÄRMEL, aus Leinwand, mit bunter Seidenstickerei: geometrisches Muster, mit Blumen. Bulgarisch, XIX. Jh.
1803. HEMDÄRMEL, Leinwand, mit Wollstickerei in Bunt: geometrisches Muster. Bulgarisch, XIX. Jh.
1804. STICKEREI, auf Leinwand, in Gold und bunter Seide: Blumenbuketts. Türkisch, XIX. Jh.
1805. POLSTERÜBERZUG, Leinwand mit Seidenstickerei. Türkisch, XIX. Jh.
1806. STICKEREI, auf Leinwand: grosse Sterne in roter Seide. Cypern, XVIII. Jh.
1807. STICKEREI, auf Leinwand: Sterne und Rosetten in roter Seide. Cypern, XVIII. Jh.
1808. STICKEREI, mit buntem Dekor in Seide: schräg laufende Streifen mit stilisierten Blumen und Blattwerk. Persisch, XVII—XVIII. Jh.
1809. GEMUSTERTER SAMT, Halbseide mit schwarzem Muster auf weissem Grunde: Rosetten in Rautenfeldern. Kleinasien (Skutari), XVIII. Jh.
1810. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand mit bunter Seiden- und Goldstickerei: grosse Nelken- und Tulpenbuketts. Ungarisch, XVII. Jh.
1811. ANTEPENDIUM (zwei Fragmente), Leinwand mit rot-grüner Seidenstickerei: reihweise versetzte Blumenzweige. Ungarisch, XVII. Jh.
1812. STICKEREI FRAGMENT (Point d'Hongrie), Leinwand mit schattierter Seidenstickerei in Grün, Blau und Rosa. Ungarisch, XVII—XVIII. Jh.
1813. LEINTUCHBESATZ, Leinwand mit Filetdekor: stilisierte Blumen und Vögel. Ungarisch, XVIII. Jh.
1814. GESTICKTER STREIF, auf schwarzer Filet-Unterlage, mit Stickerei in Gold, roter, grüner und blauer Seide. Dalmazien, XVIII. Jh.
1815. GESTICKTER STREIF, Filetarbeit, mit bunter Seidenstickerei: Blumenstöcke. Dalmatinisch, XVIII. Jh.
1816. STICKEREI, auf Leinwand, mit plastischem Muster, in Gold und Silber. Ungarisch, XVII. Jh.
1817. SPITZENSCHÜRZE, mit Blumenbuketts, auf Batistapplikation. Ungarisch, XIX. Jh.
1818. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand, mit blau-roter Wollstickerei: Blumenbuketts. Ungarisch, XVIII. Jh.
1819. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand, mit roter und blauer Wolle gestickt: Blumenbuketts und Bordüre, mit geometrischem Muster. Ungarisch, XVIII. Jh.
1820. LEINTUCHBESATZ (Fragment), Leinwand, mit blauer und roter Wolle gestickt: Nelkenbuketts. Ungarisch, XVIII. Jh.
1821. STICKEREI, auf Leinwand, in roter und blauer Wolle: geometrisches Muster. Ungarisch, XIX. Jh.
1822. STICKEREI, auf Leinwand, in roter und blauer Wolle: geometrisches Muster. Südungarn, XIX. Jh.
1823. STICKEREI, auf Leinwand, in bunter Seide. Zwischen zwei schmalen Blumenfriesen.
1824. STICKEREI, mit bunter Seide, auf blauem Seidenstoff: Blumen und Schmetterlinge. China, XIX. Jh.

1825. HAUBE, Leinwand, mit blauer, roter und grüner Wolle gestickt: Blumenmuster. Südungarn, XVIII. Jh.
1826. POLSTERÜBERZUG, Leinwand mit bunter Seidenstickerei: zwischen zwei Blumenfriesen von je zwei sichelförmigen Blättern eingeschlossene Blumenzweige. Ungarisch, XVIII. Jh.
1827. STICKEREI, auf schwarzem Stoff, in Gelb und Weiss. Indien, XIX. Jh.
1828. STICKEREI, auf Leinwand, mit roter Wolle: Sterne und zwischen schräg laufenden Streifen je eine Lilie. Ungarisch, XVIII. Jh.
1829. MANDARINEN-GEWAND, aus brauner Seide, mit bunter Seidenstickerei und gedrucktem Blumenmuster. Japan, XIX. Jh.
1830. MANDARINEN-GEWAND, aus grauer Seide, mit bunter Seidenstickerei und gedrucktem Blumenmuster. Japan, XIX. Jh.
1831. BROKAT, gerippte, schwarze Halbseide, mit brochiertem Muster in Rot, Weiss, Grün und Gold: stilisierte Blumen. Französisch, XVIII. Jh.
1832. BROKAT, gerippte, blaue Halbseide, mit brochiertem Goldmuster: Blumenzweige. Französisch, XVIII. Jh.
1833. BROKAT, gerippte, lichtblaue Halbseide, mit brochiertem Muster, in Bunt und Gold: stilisierte Blumenbuketts. Französisch, XVIII. Jh.
1834. STICKEREI, auf Leinwand, mit Seide in Bunt, am Rande ein durchbrochen gearbeiteter Fries mit zwei palmettenförmigen Blumen. Ungarisch, XVII. Jh.
1835. GROSSER TEPPICH, mit brauner Grundfarbe.
1836. ESELSTASCHE, auf rotem Fond Medallone. Zentralasien, XVIII—XIX. Jh.
110—45 cm.
1837. SEIDENSTICKEREI, auf weissem Seidenfond farbige Seidenstickerei: Hahn und Blumen. Chinesisch, XIX. Jh.
Seitenl. 50 cm.
1838. LAMBREQUIN, roter Samt, mit bunter Seidenstickerei.
1839. GESTREIFTER SEIDENBROKAT, blau-weiss gestreift, in den weissen Streifen Rankendekor. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.
L. 485 cm.
1840. GESTICKTE DECKE, auf rotem Seidenfond Goldstickerei, im Mittel eine Tugra. Türkisch, XIX. Jh.
Seitenl. 100 cm.
1841. SHAWL, auf rotem Fond rote Tupfen gemalt. Indisch, XIX. Jh.
L. 235 cm.
1842. BEMALTE SEIDE, auf weissem Fond, Gittermuster mit Blumenranken, dazwischen Schmetterlinge, Drachen u. s. w. chinesischen Stils. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.
130—80 cm.
1843. DECKE, auf blauem Seidenfond, Goldstickerei: sich wiederholende Blüten. Türkisch.
Seitenl. 80 cm.
1844. GESTICKTER SHAWL, auf rosafarbigem Fond, Stickerei in blassen Farben. XIX. Jh.
L. 190 cm.
1845. GESTICKTER SHAWL, auf weissem Seidenfond, Stickerei in matten Farben. XIX. Jh.
L. 190 cm.

1846. BATIK SHAWL, Seide. Modern.
L. 245 cm.
1847. DREIECKIGES SCHULTERTUCH, brüsseler Art. Auf Maschinentüllgrund. XIX. Jh.
L. 180 cm.
1848. FRANZÖSISCHER MANTEL, lilafarbiger Samt, mit Randstickerei von Blumen in Seide und Gold. XVIII—XIX. Jh.
1849. DECKE, auf weissem Fond, Blätter und Blumen in Goldstickerei. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jh.
Seitenl. 100 cm.
1850. DECKE, geknüpfter Teppich, im Spiegel auf Grün, in einem Medaillon mit rotem Fond, Tugra, in der Bordüre Medaillone mit Inschriften. Erste H. d. XIX. Jh.
150—150 cm.
1851. GESTICKTER STREIF, stilisierte Blüten, in grüner und roter Seide gestickt. Türkisch. XVIII—XIX. Jh.
L. 290 cm.
1852. ORIENTALISCHER TEPPICH, auf blassrotem Fond, runde Medaillone. Samarkand, XIX. Jh.
240 × 150 cm.
1853. KAZAK-TEPPICH, schwarzer Spiegel, die Bordüre zeigt zackige Blätter.
225—95 cm.
1854. ORIENTALISCHER TEPPICH, roter Spiegel, mit rundem Medaillon, in der Bordüre Meandermuster. Samarkand, XIX. Jh.
125—70 cm.
1855. SAMARKAND TEPPICH. Im roten Spiegel Kugelreichen, die Bordüre mit Gitterwerk. XIX. Jh.
190—145 cm.
1856. ORIENTALISCHER TEPPICH, im blauen Spiegel, drei grosse runde Medaillone mit Rosetten, die Bordüre zeigt Palmetten. Chinesisch, XIX. Jh.
400—210 cm.
1857. GEBETTEPPICH. Roter Spiegel, mit schmaler Bordüre.
100—82 cm.
1858. GEBETTEPPICH, rote Nische mit Rosetten, in der Bordüre grössere Rosetten.
125—100 cm.
1859. KLEINER GEBETTEPPICH, mit roter Nische, dreifache Bordüre, mit Rankenmuster. Anatolisch.
100—90 cm.
1860. PERSISCHER TEPPICH, blauer Spiegel mit Fischblasenmuster die Bordüre zeigt Ranken.
290—145 cm.
1861. KAZAK-TEPPICH, im Spiegel Muster mit Hacken, in der Bordüre geometrische Rosetten.
155—95 cm.
1862. ORIENTALISCHER TEPPICH, der Spiegel zeigt braunen Fond mit eckigen Rosetten, die Bordüre mit Meandermuster.
185—105 cm.
1863. ORIENTALISCHER TEPPICH, blauer Spiegel mit drei Medaillone, in der Bordüre Meandermuster. XIX. Jh.
195—120 cm.

1864. ZENTRALASIATISCHER TEPPICH, (Eselstasche) roter Fond, mit Rautenfelder.
175—55 cm.
1865. ORIENTALISCHER TEPPICH, im Spiegel, auf braunem Fond, Blumen. Türkisch, XIX. Jh.
115—95 cm.
1866. ORIENTALISCHER TEPPICH, mit gestreiftem Muster. Kaukasisch, XIX. Jh.
170—100 cm.
1867. ORIENTALISCHER TEPPICH, mit braunem und grünem Muster, die Bordüre zeigt eckige Rosetten. Anatolisch, XVIII—XIX. Jh.
150—100 cm.
1868. ORIENTALISCHER TEPPICH, im roten Spiegel, Rosetten. Samarkand.
145—100 cm.
1869. GOBELIN, farbige Schafwolle, stellt eine geflügelte Frauenfigur dar, in der Hand ein grosses Herz haltend. Entworfen von Nagy Sándor. Ungarisch, modern. In vergoldetem Holzrahmen.
130—150 cm.
1870. SIEBENBÜRGER TEPPICH, roter Spiegel, blaue Zwickeln, Bordüre mit Medaillone. Uschak. XVII. Jh.
175—115 cm.
1871. BROKAT DECKE, mit farbigem Blumenmuster und Wellenband. Französisch, XIX. Jh.
145—123 cm.
1872. AFGAN-TEPPICH, rote Grundfarbe, die Bordüre zeigt Hackenmuster. XIX. Jh.
260—205.
1873. AFGAN-TEPPICH, roter Spiegel, mit achteckigen Medaillon. XIX. Jh.
230—160 cm.
1874. PERSISCHER TEPPICH, blauer Spiegel, mit Heratmuster, die Bordüre gestreift.
350—170 cm.
1875. ORIENTALISCHER TEPPICH, roter Fond, mit weiss-blauem Muster. Zentralasien.
140—70 cm.
1876. GEBETTEPPICH, mit zwei Säulen, und herater Umrahmung. XIX. Jh.
160—100 cm.
1877. DECKE, Gobelingewebe, auf weissem Fond stilisierter Blumendekor. XIX. Jh.
230—145 cm.
1878. BOCHARA-TEPPICH, Fragment.
80—75 cm.
1879. TRAUERNDE KALOTASZEGGER, farbiger Wandbehang, mit Bauernfiguren. Signiert: T. P. (Torockai Péter), 1912.
140—180 cm.
1880. SACKTUCH, Batist, mit Applikationspitze. Erste, H. d. XIX. Jh.
1881. YORDES-TEPPICH, im rotem Spiegel zwei Friese mit Wolkenbändern, in der Bordüre Dreiecke mit Hacken. XVIII—XIX. Jh.
190—130 cm.
1882. MÄNTELCHE FÜR DAS JESUSKIND, farbige Seiden und Goldstickerei, halbrund. XVIII. Jh. Gerahmt.
1883. SMYRNA-TEPPICH, mit weissem Spiegel und Rankenbordüre.

1884. ORIENTALISCHER TEPPICH, in braunem Spiegel zwei Quadrate. XIX. Jh.
165—115 cm.
1885. PERSISCHER TEPPICH, im Spiegel Fischblasenmuster.
330—220 cm.
1886. LAUFTEPPICH, auf schwarzem Fond farbige Medaillone. Kaukasisch, XIX. Jh.
220—85 cm.
1887. SIEBENBÜRGER GEBETTEPPICH, rote Nische, blaues Bogenfeld, mit herater Bordüre.
Anatolisch, XVIII. Jh.
160—120 cm.
1888. SPITZENBLOUSE, mit Band und Netzspitzen. XIX. Jh.
1889. GEBETTEPPICH MIT ZWEI SÄULEN, blaue Nische, die Bordüre gestreift. Kula, XVIII. Jh.
180—115 cm.
1890. PLUVIALE, auf Ripsgrund, im farbigem Brokatgewebe grosse Obstgewinde. Französisch,
XVIII. Jh.
1891. AMOR UND PSYCHE, auf Seidenfond gemalt und gestickt. In vergoldetem, runden Holz-
rahmen. Signiert: LOTZ. K.
1892. BOCHARA-TEPPICH, mit dunkelrotem Fond.
295—200 cm.
1893. BOCHARA-TEPPICH, im braunrotem Spiegel achteckige Medaillone in drei Reihen, die Bor-
düre mit Hackenmuster.
300—165 cm.
1894. BOCHARA-TEPPICH, mit rotem Fond.
150—105 cm.
1895. GEBETTEPPICH, mit roter Nische, blauem Bogenfeld, die Bordüre zeigt gelben Fond mit
Rosetten und Tulpen. Ladik, XVIII—XIX. Jh.
145—115 cm.
1896. LADIKTEPPICH, blaue Nische, rotes Bogenfeld, gelbe Bordüre.
175—110 cm.
1897. TISCHDECKE, aus Teilen eines französischen Brokates zusammengestellt, mit Passementerie
und Goldfransen.
Dm. 130 cm.
1898. MESSGEWAND, weisser Seidenfond, mit farbiger Blumen und Goldstickerei. XIX. Jh.
1899. STOLA, weisser Seidengrund, mit Rankenmuster gestickt, farbig und in Gold. XIX. Jh.
1900. VERDURE, farbige Schafwolle. Landschaft zwischen Blätterwerk, im Vordergrund zwei
kämpfende Geflügel. In der Bordüre Blätter und Blumen. Englisch, (?) XVII. Jh.
470—280 cm.
1901. LAUFTEPPICH, auf blauem Fond reihen sich Blumen nebeneinander. Kazak, XIX. Jh.
280—95 cm.
1902. AFGAN-TEPPICH, dunkelroter Spiegel, weisse Bordüre mit Zickzackmuster.
270—160 cm.
1903. STICKEREIBILD, petit point, eine Fraunefigur sitzend. In vergoldetem Holzrahmen.
Erste H. d. XIX. Jhs.
1904. GEBETTEPPICH, rote Nische, grünes Bogenfeld, Bordüre mit Rosetten. Anatolisch.
150—115 cm.

1905. DECKE, auf Silberbrokatfond Blumenmuster, in empire Goldstickerei. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.
160—90 cm.
1906. ZWEI STOLA, mit Blumenstickerei. E. H. d. XIX. Jh.
1907. VIER BROKATE, XIX. Jh.
1908. GLOCKENZIEHER, mit farbiger Blumenstickerei und vergoldeter Bronzemonterung. Ungarisch, um 1850.
1909. MESSGEWAND, roter Damast, mit Goldspitzen besetzt. Italienisch, XVIII. Jh.
1910. MESSGEWAND, Goldbrokat, mit weissem Seidenfond. XIX. Jh.
1911. DREI BROKATE, Möbelstoff, mit Muster, aus dem XVIII. Jh.
- 1911a. TISCHDECKE aus färbig und goldgesticktem Brokat. XVIII. Jh.
- 1911b. TISCHDECKE aus färbig und goldgesticktem Brokat. XVIII. Jh.
1912. ORIENTALISCHER TEPPICH, im weissen Spiegel Medaillon mit Rautenfeld, in den Ecken Blätter. Die Bordüre schräg gestreift. Anatolisch, XIX. Jh.
155—120 cm.
1913. TEIL EINES GOBELINS, aus farbiger Seide und Schafwolle. Frauenfigur mit Papagei. Brüssel, XVII. Jh.
140—165 cm.
1914. GOBELIN, mit römischen Kriegerfiguren. In der Art Jordaens. Aus farbiger Seide und Schafwolle. Brüssel, XVII. Jh.
H. 270, Br. 280 cm.
1915. ORIENTALISCHER TEPPICH, im Spiegel reihen sich einzelne Blüten nebeneinander. Persisch.
210—100 cm.
1916. LAUFTEPPICH, auf gelbem Fond Fischblasenmuster.
285—100 cm.
1917. TIERTEPPICH, auf braunem Fond zwischen Blätterranken, sich bäumende Löwen. Mit Arabeskenbordüre. Persisch, XIX. Jh.
380—150 cm.
1918. ORIENTALISCHER TEPPICH, mit Hackenmuster, in Blau, Rot und Braun. Zentralasien.
240—180 cm.
1919. LAMBREQUIN, Brokatell, in Rot und Gelb. Italienisch, XVII. Jh.
1920. ORIENTALISCHER TEPPICH, mit grösserem, achteckigem Medaillon und Sternbordüre.
200—130 cm.
1921. STICKEREI, auf weinrotem Ripsseidengrund Flachstickerei, in Gold und Seide: stilisierte Blüten. XVIII—XIX. Jh.
1922. SPITZENKRAGEN, mit Rokokomuster, Art Malines.
1923. SPITZENKRAGEN, in Zeichnung, ähnlich zu Nr. 1924.
1924. SPITZE, Art Malines, mit schräggestreiftem Muster. XVIII—XIX. Jh.
L. 105 cm.
1925. ORIENTALISCHER TEPPICH, in rotem Spiegel vier Medaillone mit Sterne, die Bordüre zeigt zackige Rosetten. Kaukasisch, XIX. Jh.
300—165 cm.

1926. DECKE, auf rotem Seidenfond, Seidenstickerei von kleinen Blüten, in zwei Reihen in Weiss und Grün. Türkisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
163—180 cm.
1927. DAMAST, auf braunem Grund gelbliches Muster. XIX. Jh.
L. 700 cm.
1928. GEMUSTERTER SAMT, mit Silber durchwirktem Fond. Russisch, XIX. Jh.
145—120 cm.
1929. PLUVIALE, geblumter Brokat, mit rotem Fond und Silberspitze. Französisch, XVIII. Jh.
1930. KASCHMIRTUCH, Muster mit grossen Palmetten. M. d. XIX. Jhs.
320—160 cm.
1931. KULA-GE BETTEPPICH, mit brauner Grundfarbe, blauem Fries und gestreifter Bordüre. XVIII. Jh.
145—120 cm.
1932. MESSGEWAND, gelblicher Damast. XIX. Jh.
1933. GE BETTEPPICH, farbige Seide mit weisser Nische, im Bogenfeld reihen sich Blüten nebeneinander, die Bordüre mit zackigen Blättern. Anatolisch, (Yordes) XIX. Jh.
200—130 cm.
1934. LAUFTEPPICH, mit herater Muster auf schwarzem Fond. Persisch, XIX. Jh.
90—410 cm.
1935. KAZAK LAUFTEPPICH, im farbigem Spiegel sind Medaillone mit fünf Hacken. XIX. Jh.
295—108 cm.
1936. ORIENTALISCHER TEPPICH, im gelblichem Spiegel runde Medaillone, die Bordüre mit Rosetten. Chinesisch, XIX. Jh.
200—145 cm.
1937. YORDES-TEPPICH, mit rotem Spiegel, die Bordüre zeigt Blätter mit Zacken. XVIII. Jh.
210—120 cm.
1938. ORIENTALISCHER TEPPICH, auf braunrotem Fond achteckige Medaillone nebeneinander. Afgan, XIX. Jh.
230—160 cm.
1939. GE BETTEPPICH, in der blauen Nische Muster in Rot, die Bordüre zeigt gelben Fond mit Rankenmuster. Anatolisch,.
150—100 cm.
1940. PERSISCHER TEPPICH, dunkelblauer Spiegel mit Blumenranken, in der Bordüre auf rotem Fond Arabesken. XVIII—XIX. Jh.
450—205 cm.
1941. BOCHARA-TEPPICH. 205—320 cm. XVIII—XIX. Jh. (Schadhaft.)
1942. SPITZENROBE, mit silberner Bandstickerei. Empire.
1943. DAMENROBE, blaues Seidenunterkleid, mit farbigem Seidenbrokat-Oberkleid. Um 1840. Mit ein Paar Lackhalbschuhen.
1944. SECHS VORHANGFLÜGELN UND 9 STÜCK BLAUER SEIDENBROKAT, mit Obstgewinden umrahmt.
1945. VIER VORHANGFLÜGEL, fleischfarbige Seide, zwei mit reicher chinesischer Flachstickerei: Blüten und Vögel. Chinesisch, XIX. Jh.
1946. ZWEI LAMBREQUIN, ähnlich zu Nr. 1945.

1947. GESTICKTES MUSTERTUCH, auf Seide, in vergoldetem Holzrahmen. Empire.
 1948. GROSSER ORIENTALISCHER TEPPICH, auf blauem Fond herater Muster.
 450 × 540 cm.
 1949. GESCHORENER LAUFTEPPICH, in roter Farbe.
 Br. 1,20 m., 24 m. lang.

XI. VERSCHIEDENES.

1950—2006.

1950. FÄCHER, das Blatt aus lila Seide, mit Flitterdekor. Empire.
 1951. FÄCHER, mit Beinstangen, das Blatt aus Papir, mit chinesischem Dekor.
 1952. FÄCHER, mit geschnitzten und vergoldeten Beinstangen, auf dem Seidenblatt ein Medaillon mit Rokokoscene. XVIII. Jh. Ende.
 1953. FÄCHER, mit geschnitzten und vergoldeten Beinstangen, auf dem Seidenblatt gemalte Medaillons in gestickter Umrahmung. XVIII. Jh.
 1954. BUCHEINBAND, sog. Boulle-Arbeit. Wien, XIX. Jh. Mitte.
 1955. KASSETTE, mit Schildpatt, furniert und Silberbeschlägen in Barockstil. XIX. Jh.
 1956. FÄCHER, reich geschnitzt, mit Speichen aus Elfenbein: tanzende und musizierende Putten, auf dem Pergamentblatt zwei römische Szenen, umgeben von Blumen und Früchten. Französisch, XVIII—XIX. Jh. In einem Etui.
 L. 29 cm. Illustr. Taf. LXII.
 1957. SONNENSCHIRMGRIFF, emailliert und mit Schmucksteinen, Knopf aus Kristall, geschliffen. XIX. Jh.
 1958. KORAN HANDSCHRIFT, auf Papir, goldumrahmt, in neuerem Halbledereinband. Türkisch.
 1959. FÄCHER, Speichen aus vergoldetem Kupfer, mit blau und grün emaillierter Silberfiligrantarsia. Auf dem gemalten Fächerblatt reihen sich häusliche Szenen nebeneinander, auf der einen Seite sind die Gesichter auf aufgeklebte Elfenbeinplättchen gemalt, die Kleidung Seide. In einem Seidenfutteral mit Bemalung. Kina.
 L. 25,5 cm. Illustr. Taf. LXII.
 1960. ELFENBEINSCHNITZEREI, kugelig, in der Mitte zum öffnen, darin eine reliefierte Scene. XIX. Jh.
 1961. GRIECHISCHER MÄNNERKOPF, aus weissem Marmor, ein bärtiger Mann. Der obere Teil einer Herme.
 1962. KASSETTE, Holz mit farbigem Strohmozaik. Österreich, zw. H. d. XVIII. Jhs.
 1963. ZWEI GROSSE LACKVASSEN, auf schwarzem Fond, ober einer Wasserfläche schwebender Drache, in Gold- und Silberlack. (Schadhaft). Japanisch.
 1963a KAKADU aus chinesischem Porzellan, in grün und gelb. In vergoldeter Bronzemontierung. China XVIII. Jhs.
 1964. SCHMUCK-KASSETTE, Porzellan, im Stil Louis XVI, in vergoldeter Bronzemontierung. Französisch, XIX. Jh.
 1965. HORNBILD, in rechteckigem Holzrahmen, den schlafenden Hirten darstellend. Erste H. d. XIX. Jhs.

1966. LACKBILD, Christus am Kreuz, in gepresstem, neobarock Silberrahmen. Wien, um 1850. In einer Kassette.
1967. PRUNKSÄBEL, krumm, die Scheide und Griff aus Elfenbein reich geschnitzt. XIX. Jh.
1968. ALABASTERFIGUR, farbig und vergoldet, auf hohem Säulensockel, stellt die Madonna dar. Spanisch, XVI—XVII. Jh.
H. 40 cm.
1969. KÄSTCHEN, mit Boulle-Intarsia. Wien, neobarock.
1970. DIRIGENTENSTAB, Ebenholz und Elfenbein. Österreich, um 1840.
1971. SCHACHSPIEL, in einer Mahagonikassette Figuren aus Elfenbein und Ebenholz. Niederländisch, XVIII. Jh.
1972. FRAUENRAUB, Terracotta-Figur. Deutsch, zw. H. d. XIX. Jhs.
H. 30 cm.
1973. SONNENUHR, rechteckig, Bein mit gravierter Zeichnung und Kompass. Deutsch.
1974. PFEIFE, Meerschäum, mit Silber beschlagen. Pest, Anf. d. XIX. Jhs.
1975. PRUNKKASSETTE, schwarzes Holz, mit Maleremail und vier Säulen. Oben auf ein kleiner Amor auf einem Kameel sitzend. Mit Messing beschlagen. Im Stil des XVII. Jhs.
1976. RELIEF, s. g. Carta Pesta, mit Färbung und vergoldet. Madonna mit dem Kinde Jesu. Italienisch, XVI—XVII. Jh.
37—50 cm.
- 1976a. MADONNA farbiges Relief aus Cartapesta. Marias Halbgestalt mit dem Jesuskind am Arm. Italienisch XVI—XVII. Jh.
1977. SCHACHSPIEL, die Kassette in der Manier Boulle's, mit Perlmutterintarsia, die Figuren aus Elfenbein, chinesische Schnitzerei. Die Kassette Wien, M. d. XIX. Jhs.
1978. FÄCHER, mit Hornspeichen, Biedermeier.
1979. MANN MIT EINER SCHLANGE RINGEND, Gipsfigur. Modelliert von Anton Lorántffy.
1980. MALEREMAILBILD, stellt das Brustporträt einer Frau mit Räuchergefäß dar. Aus dem Nachlass Franz Joseph's. In Plüschrahmen. XIX. Jh.
1981. SCHREIBTISCHGARNITUR, bestehend aus Briefbehälter, Kalender, Mappe, Block und Briefbeschwerer, aus Schildpatt, mit vergoldeten Silberbeschlägen. Neobarock. London.
1982. HÄNGELAMPE, Lindenholz gestrichen, mit zwei Geweihe. Deutsch, XIX. Jh.
1983. FÄCHER, mit Beinspeichen, am Fächerblatt aus Tüll Blumenmalerei und Application. Empire.
1984. ELEFANTENSTATUETTE, Elfenbein, mit Perlmutter und Korallenintarsia, auf rotem Lacksockel, am Rücken des Elefanten eine Achatkugel. Japanisch.
1985. NAPOLEON, Brustbüste, aus weißem Marmor, am Kopf ein Lorbeerkranz. Signiert: A. C. XIX. Jh.
H. 30 cm.
1986. KLEINER FLÜGELALTAR, Buchsbaumholzschnitzerei vom Athosberg. In Holzrahmen. XVII—XVIII. Jh.
1987. KAMINUHR, Alabaster, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Auf rechteckigem Sockel neben einem Altar Frauenfigur stehend, am Altar ein Amor. Wien, Empire.
1988. MEDAILLON, (Kalvarie) oval, rotes Maleremail, in neuerem Rahmen. Österreich, XVIII. Jh.
1989. BARBIERZEUG UND TOILETTE FÜR DIE REISE, in einer kupferbeschlagenen Kassette, Toilettegegenstände aus Perlmutter, Glas, Silber und Stahl. Paris, um 1830.

1990. DREI DOSEN, rund, aus Buchsbaumholz, Elfenbein und Lack. Am Deckel Miniaturbilder.
1991. TINTENFASS, aus Serpentin, rund, mit Cameo geziert. Im Deckel die Ansicht von Neapel in Miniaturmalerei. Italienisch, XIX. Jh.
1992. ZYLINDRISCHER POKAL, Elfenbein, in vergoldeter Silberfassung, am Deckel Frauenfigur. Im Stil des XVII. Jhs.
H. 35 cm.
1993. EINE VASE UND ZWEI TRIPOS, Glas und Bronze vergoldet. Empirestil.
1994. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Dekor in Gold und Grün. Böhmisches, um 1850.
1995. ANBETUNG JESU, Elfenbein, im Vordergrund Maria mit drei Engeln, im Hintergrund der heilige Joseph und zwei Hirten. Im Stil des XV. Jhs.
1996. MADONNA STATUETTE, Elfenbein. Deutsch, XVII—XVIII.
H. 5,5 cm.
1997. BRIEFBESCHWERER, und Papiermesser, mit Intarsia in Boulle-Technik. Wien, um 1850.
- Pourbus, Pieter (1510—1583.)**
1998. MÄNNERBILDNISS, in spanischer Tracht,
Ölminiatur 5,5 × 4,5. Der schwarze, profilierte Holzrahmen, mit vergoldeten und Silber-
beschlügen. Italienische Renaissance 32 cm. hoch. Illustr. Taf. LVII.
1999. LANDSCHAFT u. WACHSRELIEF, mit Schlachtszene, in vergoldetem Rokokorahmen.
Österreich, zw. H. d. XVIII. Jhs.
24 × 19 cm.
2000. PERLMUTTERPLAKETT, rund mit zwei Männerfiguren in Renaissancetracht. Die Rund-
schrift lautet: FERDINAND.KONIG.ZU.H.B.—IMP. CAES.CAROLUS.V. In vergol-
deter Kupfermontierung. Deutsch.
Dm. 9 cm.
2001. WEDGWOOD PLAKETT, oval, Brustbildnis der Göttin Minerva. Englisch, E. d. XVIII. Jhs.
H. 6 cm.
2002. AUFSATZ, Malachit, in vergoldeter Bronzemontierung. Russisch, XIX. Jh.
2003. BILD AUS HAAREN, stellt einen blinden Musikanten mit seiner Tochter dar. In Holzrahmen.
Erste H. d. XIX. Jhs.
2004. KAMINUHR, auf Marmorpostament sitzende weibliche Gestalt aus Bronze. Mitte XIX. Jh.
Breit 70 cm. Höhe 100 cm.
2005. LUSTER, aus versilbertem Messing, mit vier Armen. Farbige Glasverzierung. Darin vier
kleinere Beleuchtungskörper in gleicher Ausführung. Modern.
2006. LUSTER aus versilbertem Messing. Vier Arme und eine Mittelflamme, mit Glasverzierung.
Modern.

NACHTRAG.

Benczur, Julius von (1844—1920).

2007. SONNENBLUMEN. Bezeichnet links unten: Benczur Gy. 1887.
Leinwand 59 × 51.

Boldini, Giovanni (geb. 1845).

2008. GROSSVATERS LIEBLING. Bezeichnet links oben: Giov. Boldini 1873.
Holz 37 × 30
Hervorragendes Werk des berühmten italienischen Meisters.

Klimt, Eduard.

2009. 2 BILDER: Ideale Darstellungen von Tag und Nacht. Bezeichnet links unten: E. Klimt.
Aquarell 49 × 32

Mali, Christian Friedrich (geb. 1832).

2010. BERGIDILLE. Bezeichnet links unten: Christian Mali. München 1879.
Leinwand 60 × 55.

Muinelli.

2011. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Muinelli
Miniatur 7 × 6

Skutezky, Demetrius (geb. 1850).

2012. EINE SPANNENDE GESCHICHTE. Bezeichnet rechts unten: Skutezky D 88.
Leinwand 52 × 74.

2013. 61 STÜCK VERSCHIEDENE KUPFERSTICHE und vier Zeichnungen.

Unbekannter Meister (18. Jahrhundert).

2014. BILDNIS EINES HEILIGEN.
Aquarell 3 × 2.

2015. KRUG, Fayence, mit Zinndeckel und chinesischem Dekor in Blau. Süddeutsch,
XVIII. Jh. Illustr. Taf. L.

2016. SCHÜSSEL, Fayence, der Rand zeigt in neun Feldern chinesischen figuralen Dekor, mit
Blumen in Blau. Süddeutsch XVIII. Jh. Illustr. Taf. L.

2017. DECKELVASE, Delfter Fayence, auf der Leibung in plastischer Cartouche eine figurale
Szene in Blau. XVIII. Jh. Illustr. Taf. L.

2018. KRUG, aus Kreussener Steinzeug, mit Zinndeckel. Auf der Leibung zwischen cordellierten
Rippen ein Doppelbildnis. Am Deckel Jahreszahl 1689. Illustr. Taf. LI.







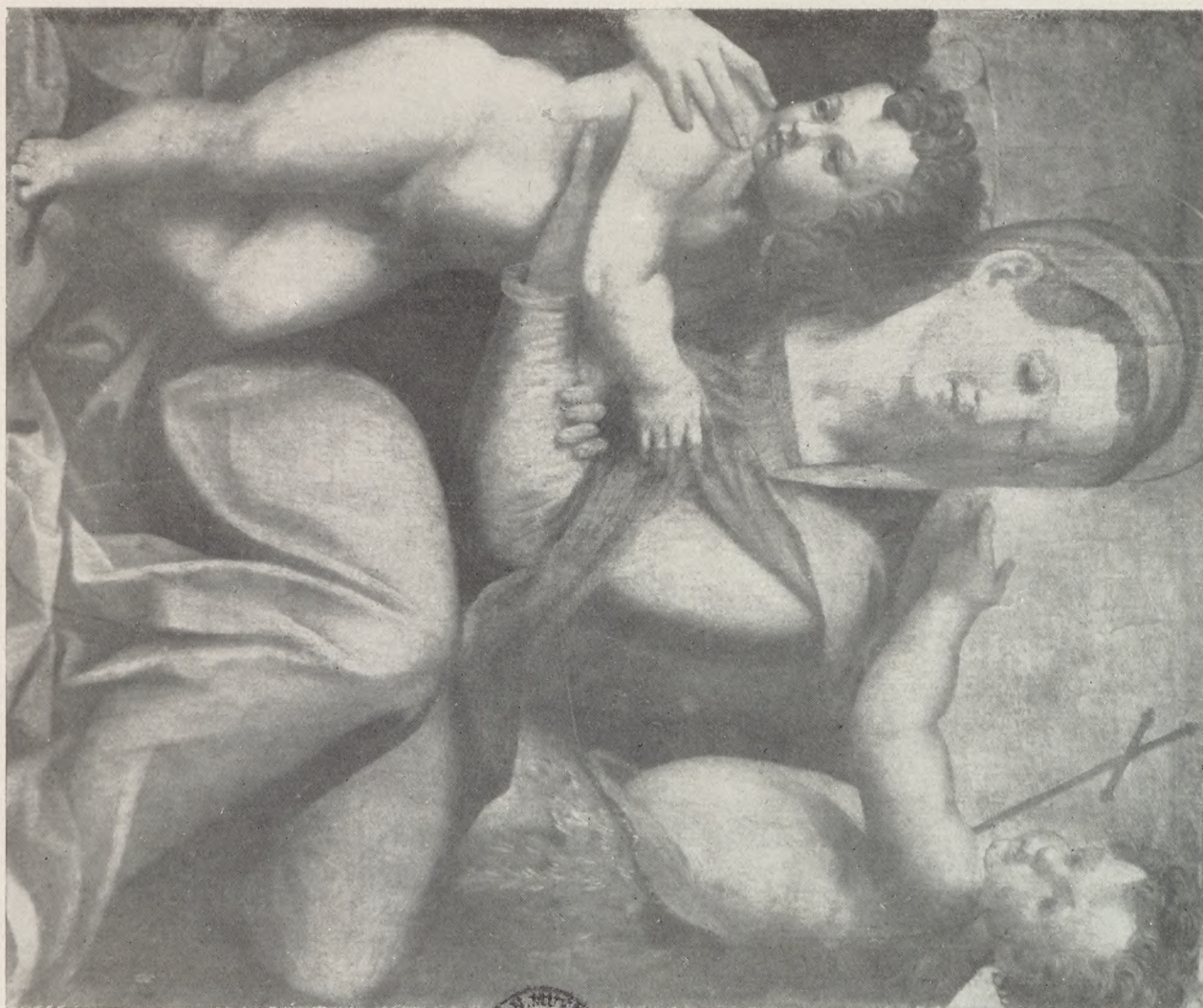








IV.



547.



501.

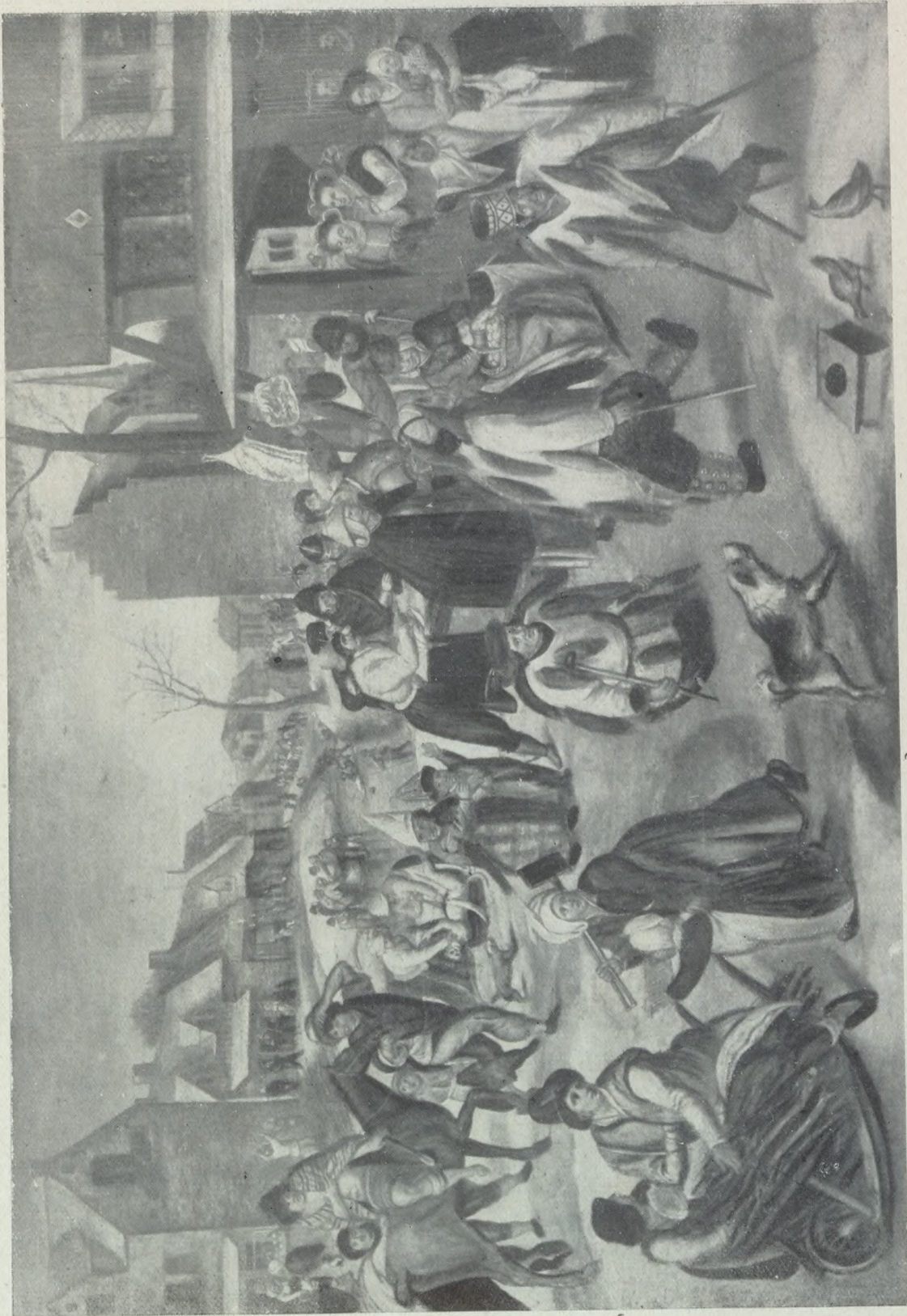




368.



616.





242.



593.



X.



722.



135.





179.



205.



417.

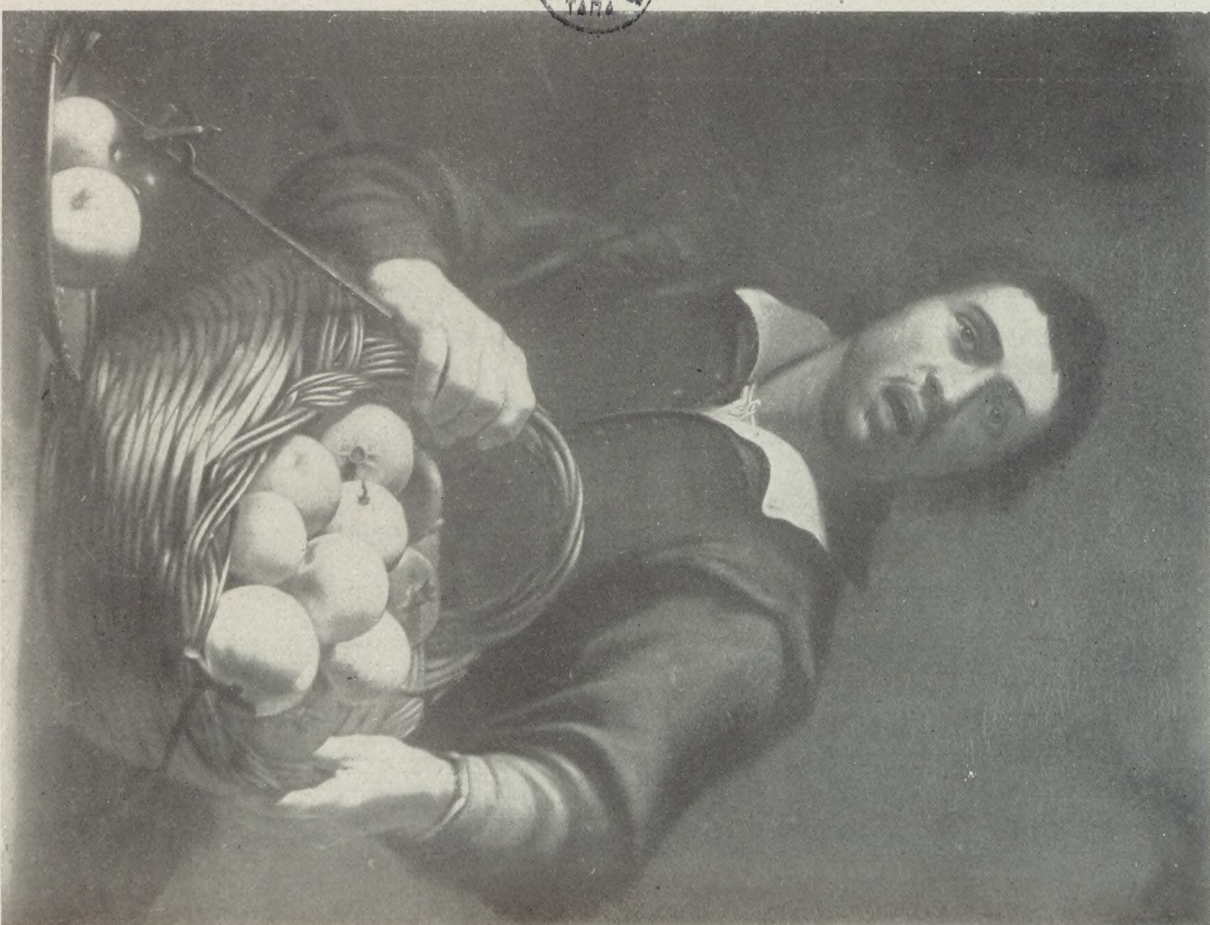


247.

677.



469.





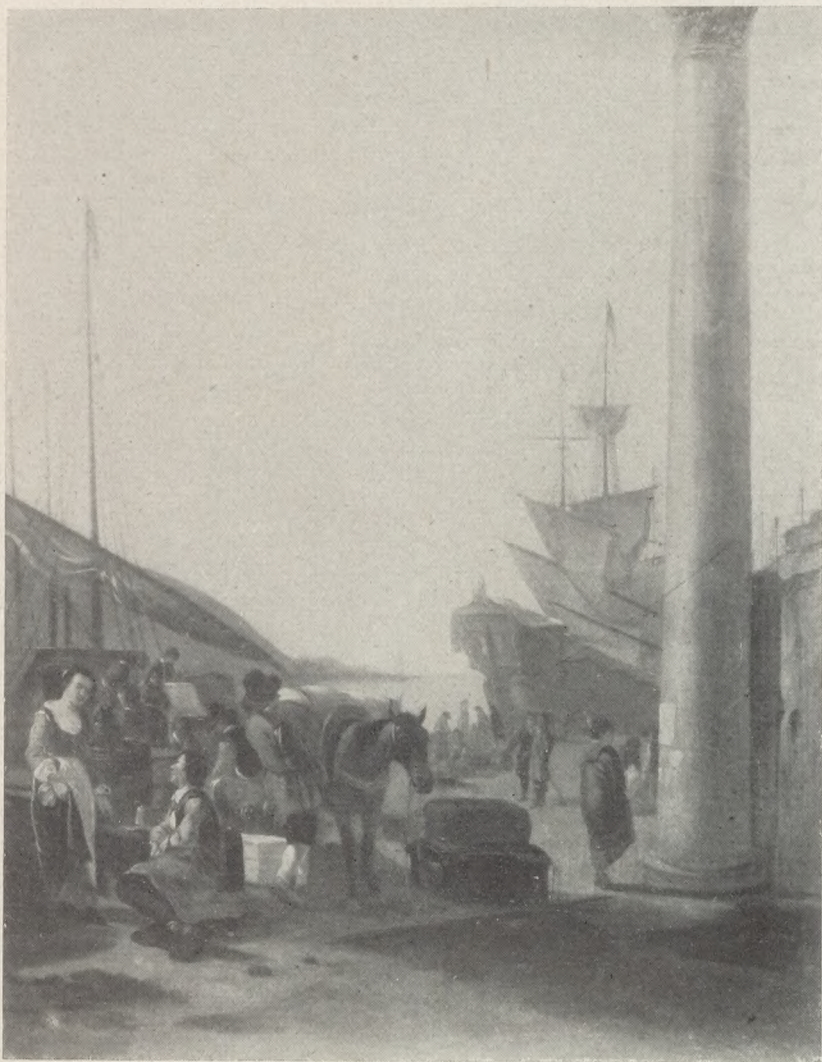
165.



451.







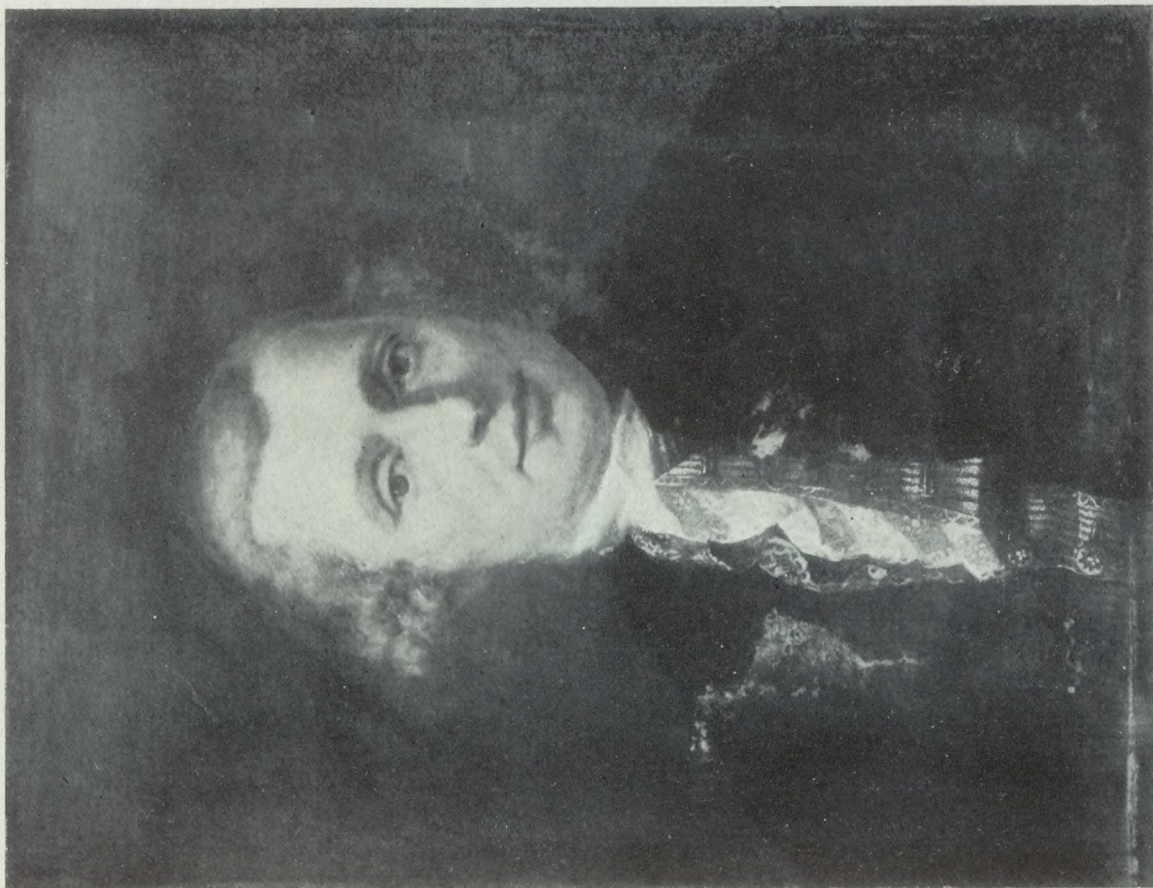
721.



443.



333.



169.



601.



602.



433.



339.







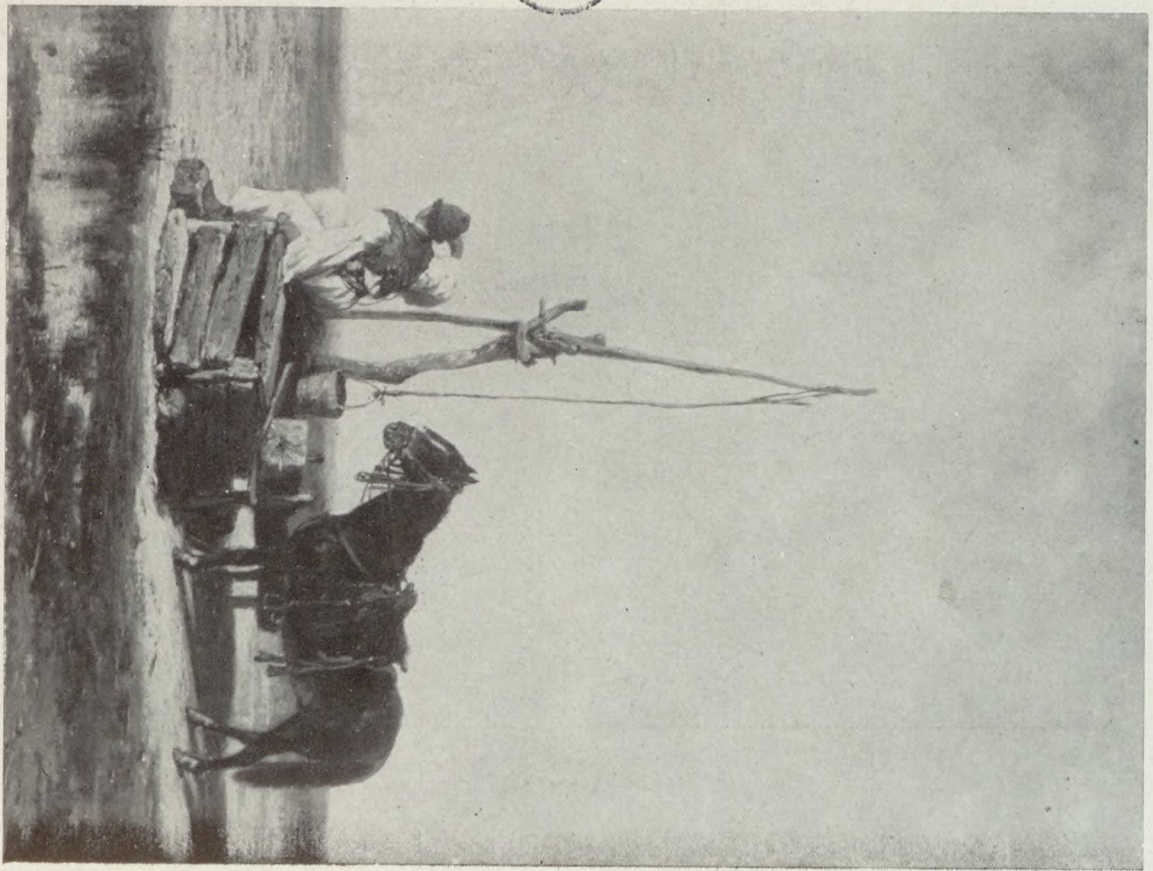




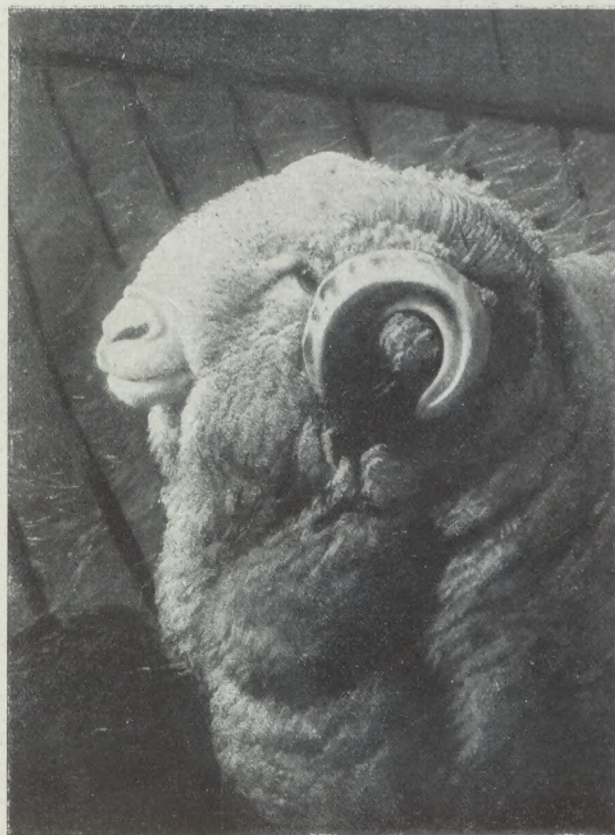




714.



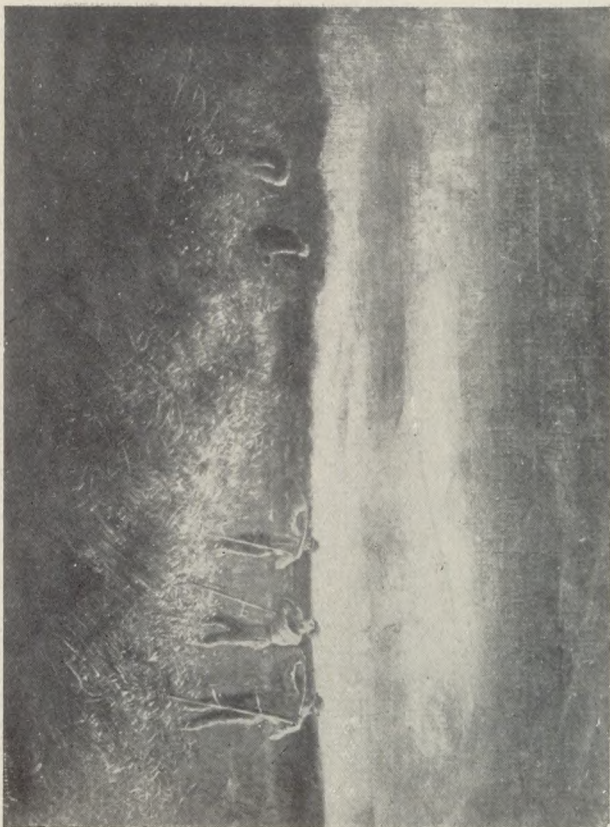
70.



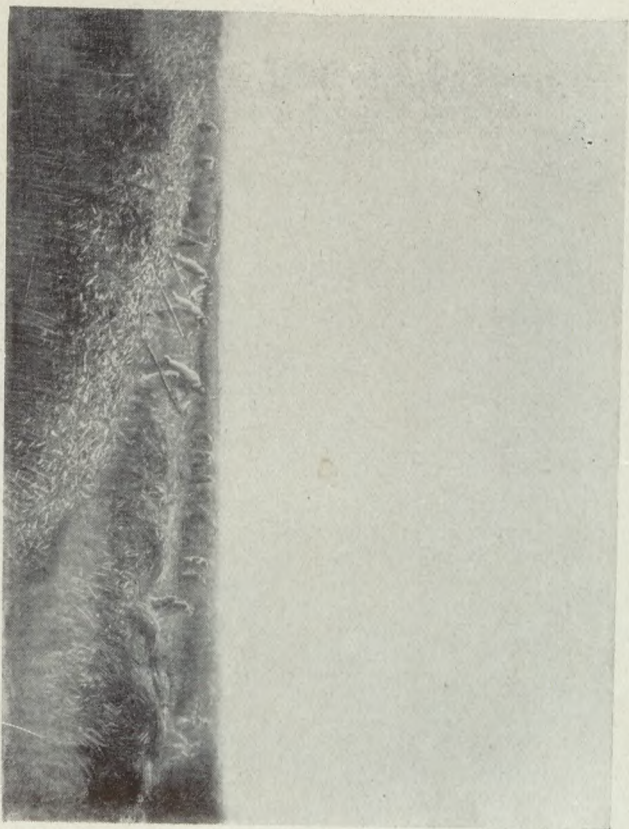
530.



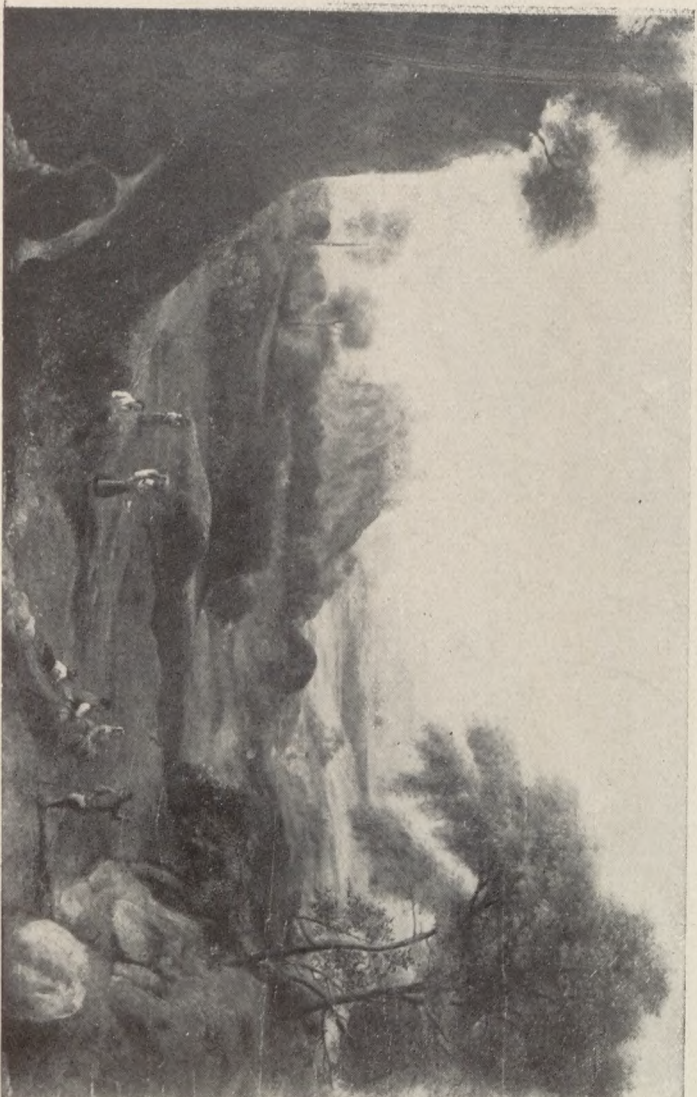
525.



410.



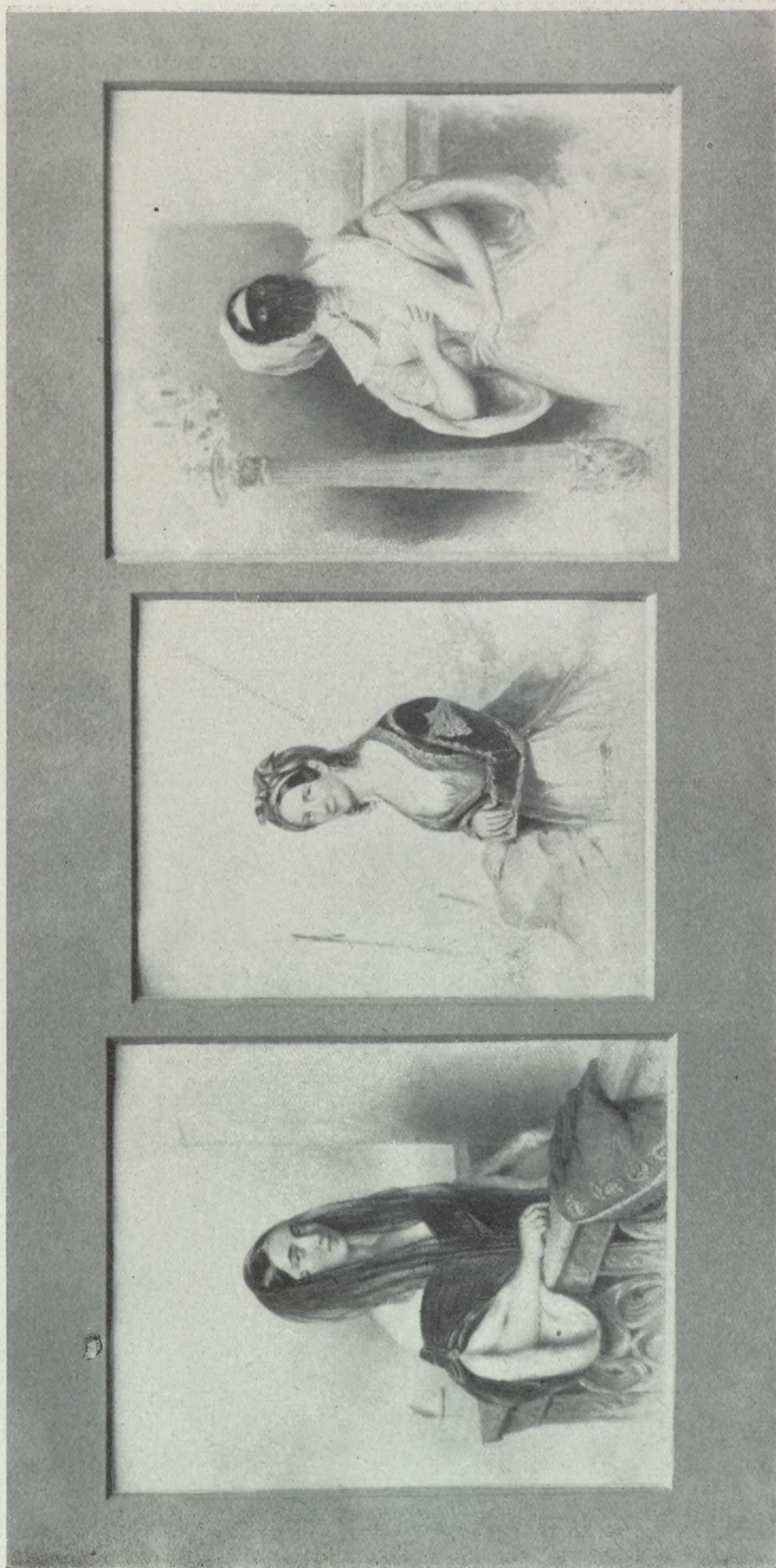
406.



395.



392.





66.



349.

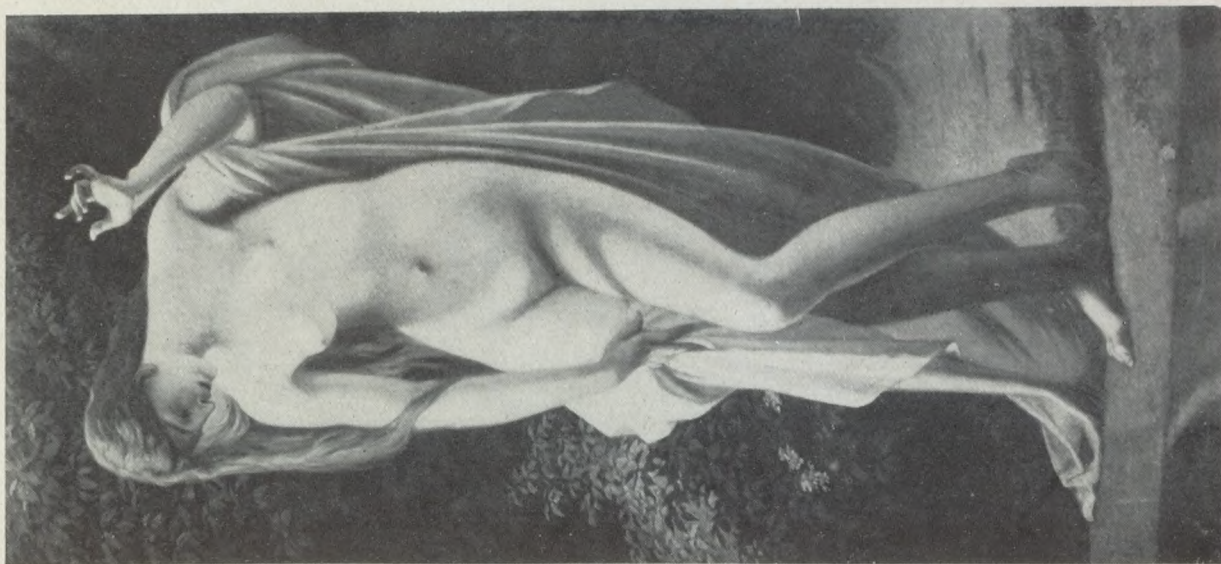




681.



357.



633.



441.

129.



319.





108.



629.



336.



252.



551.



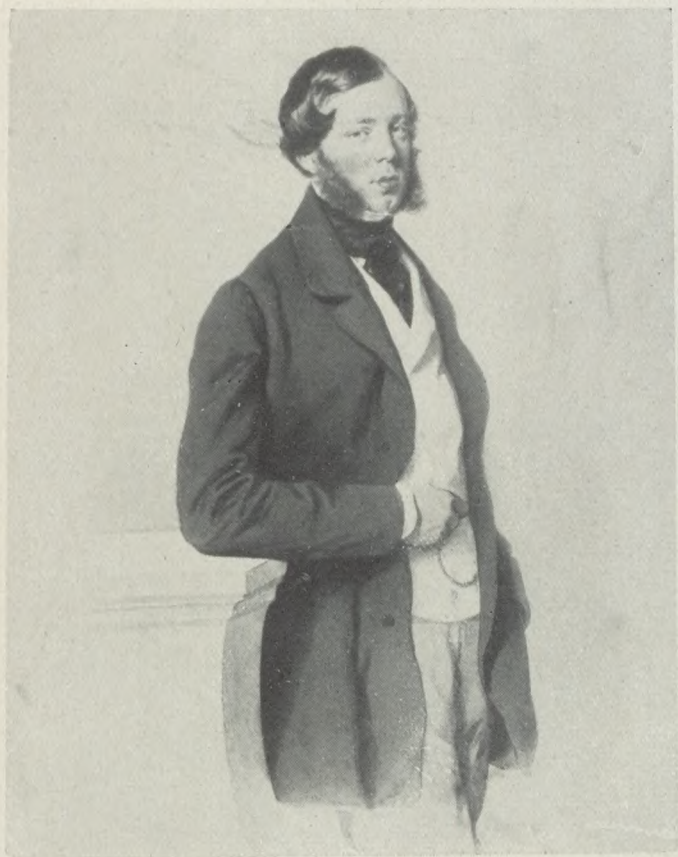
494.



619.



9.



325.



325.



107.



390.

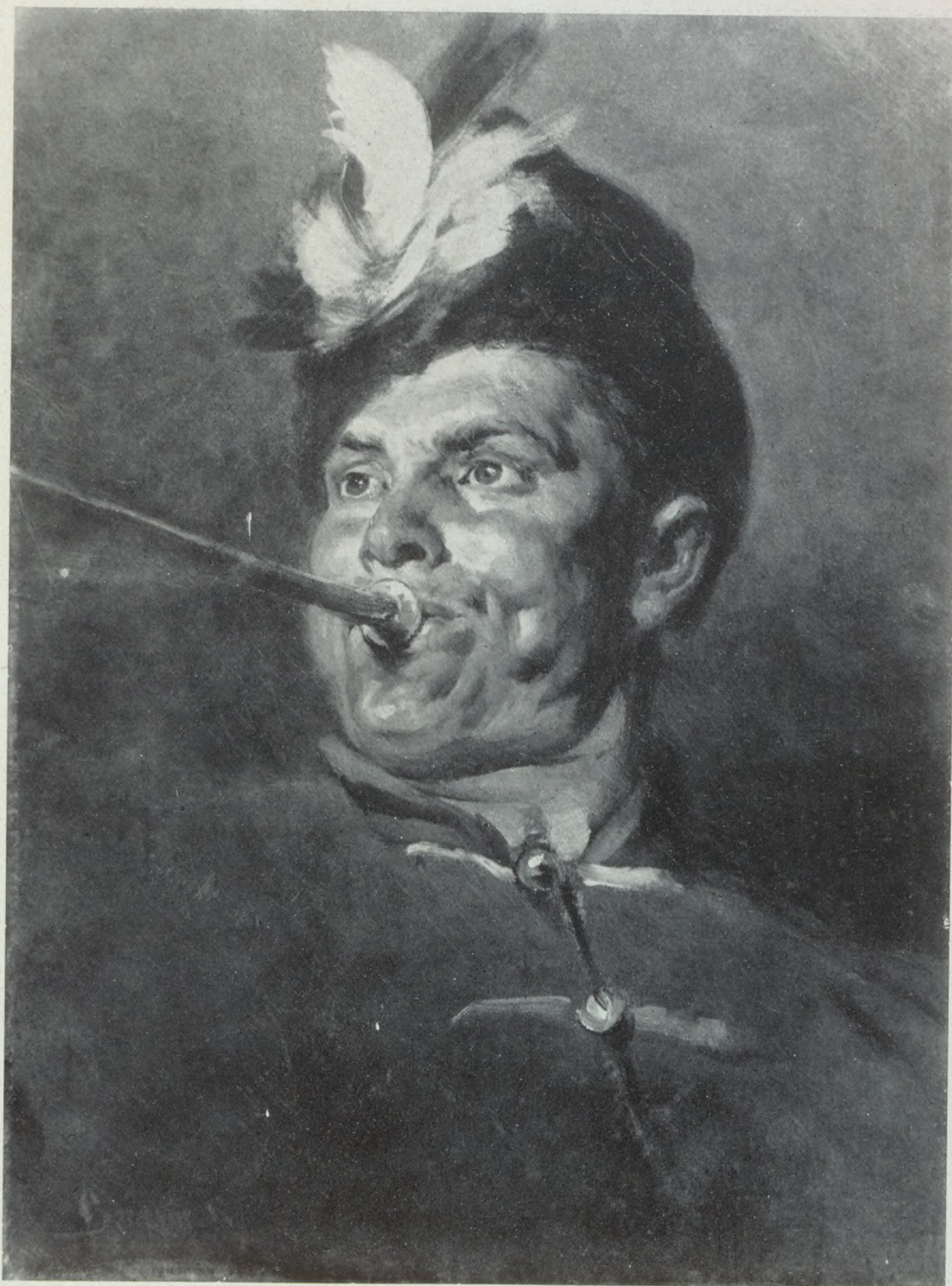
XL.



703.



310.



57a.

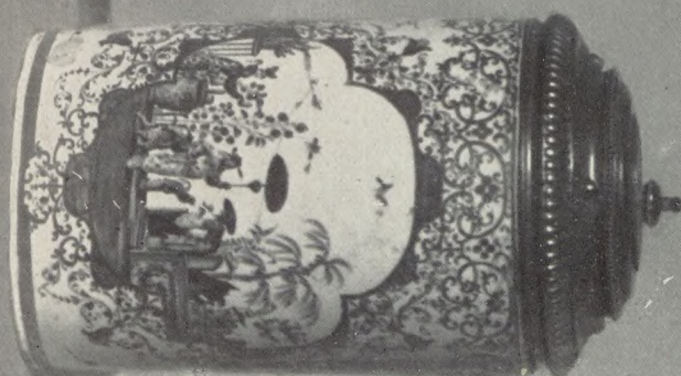
920.

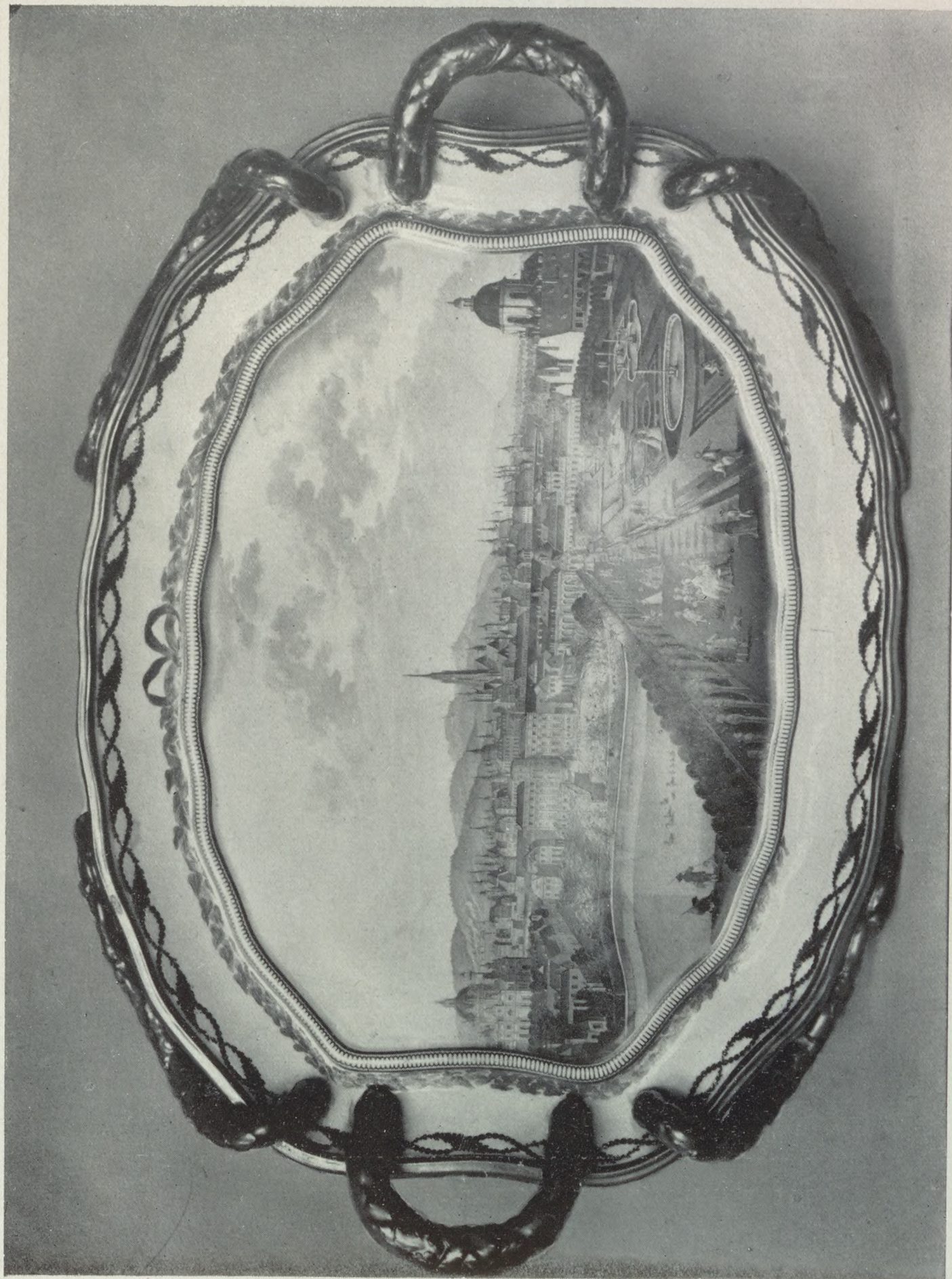


905.



921.







904.
927.

926.
919.

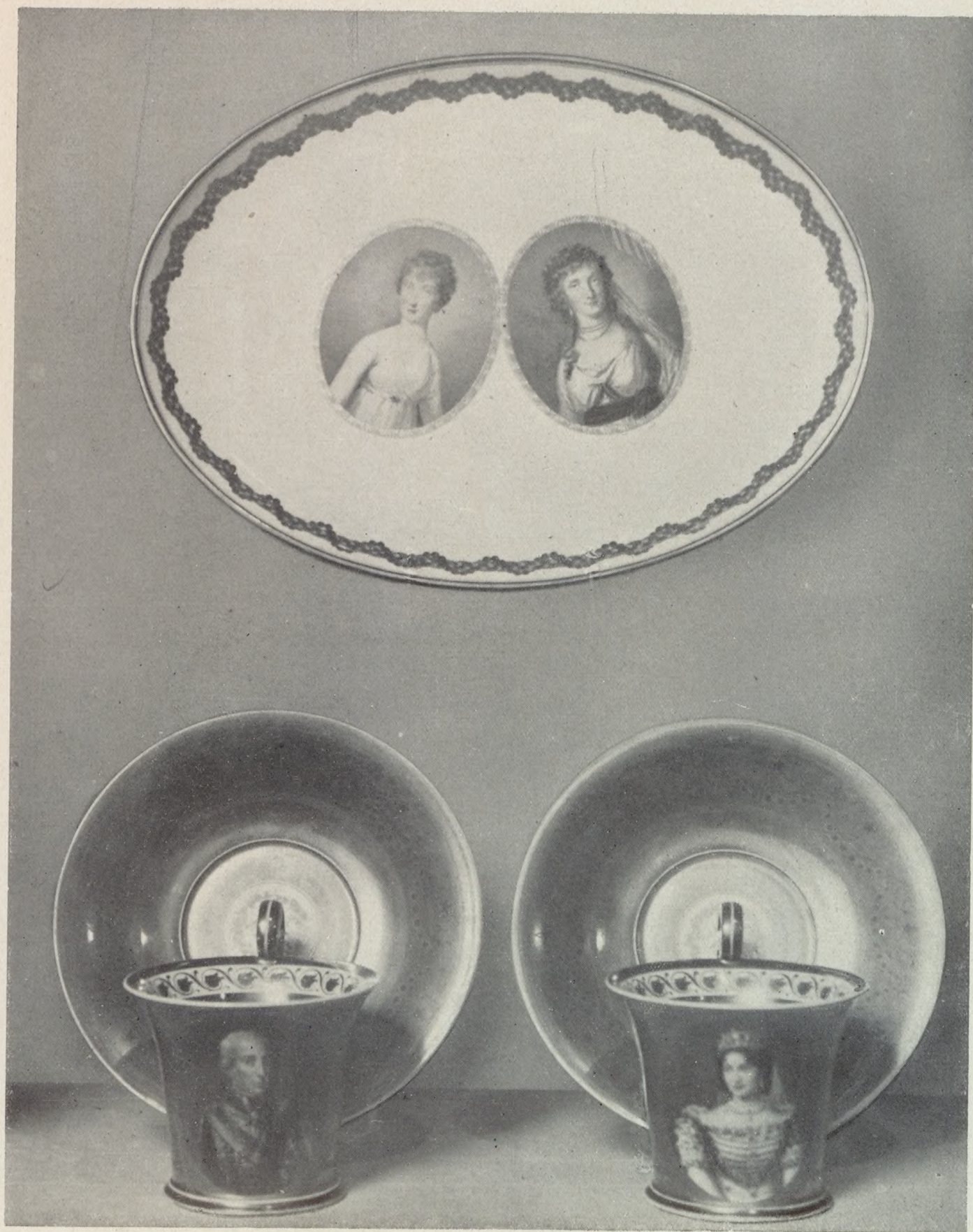
916.
927.



917.
923.

843.
875.

918.
922.



870.

861.

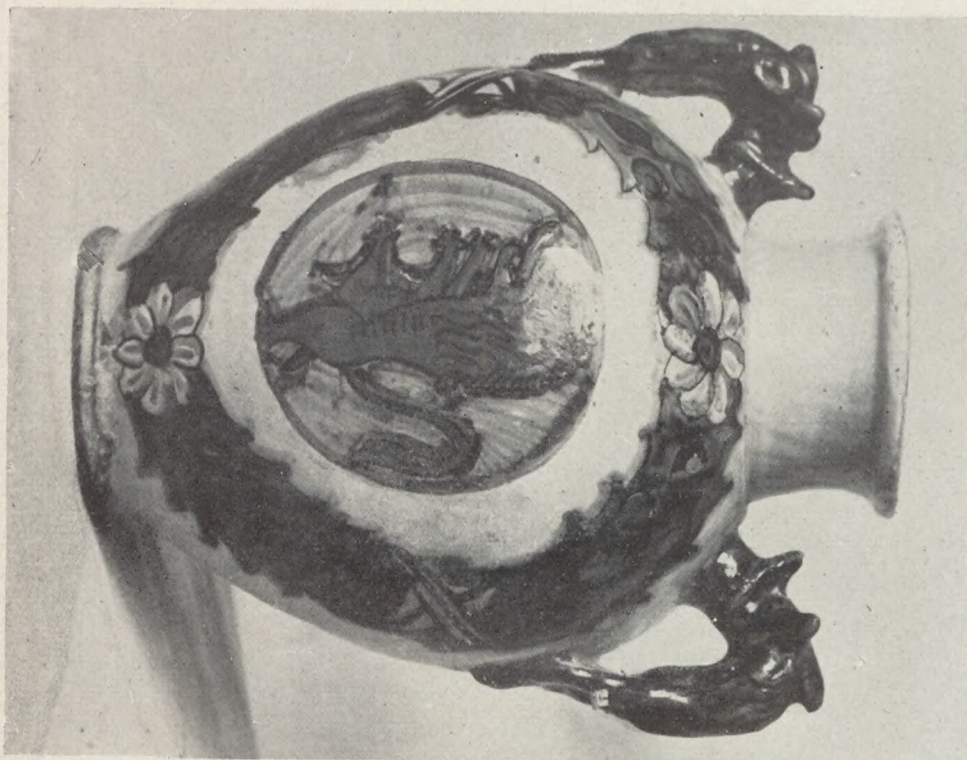
862.



807

775a

812



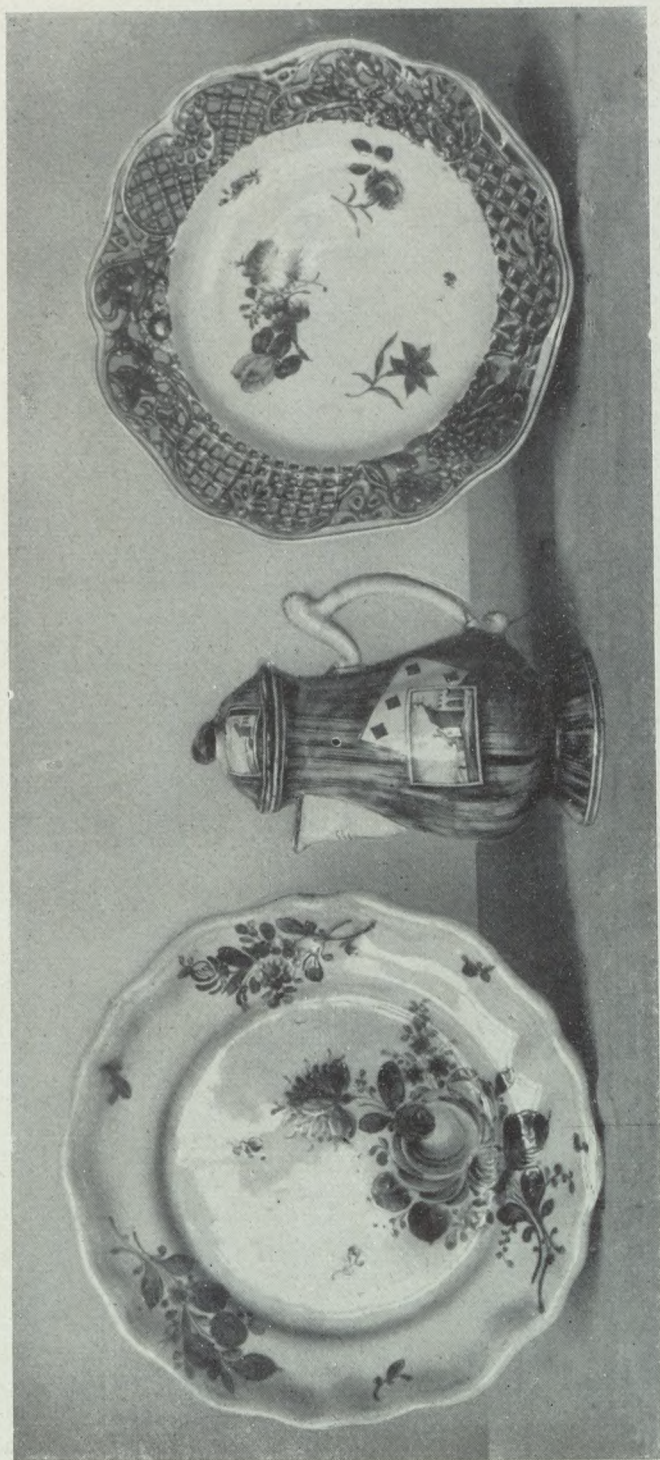
1196.



1148.



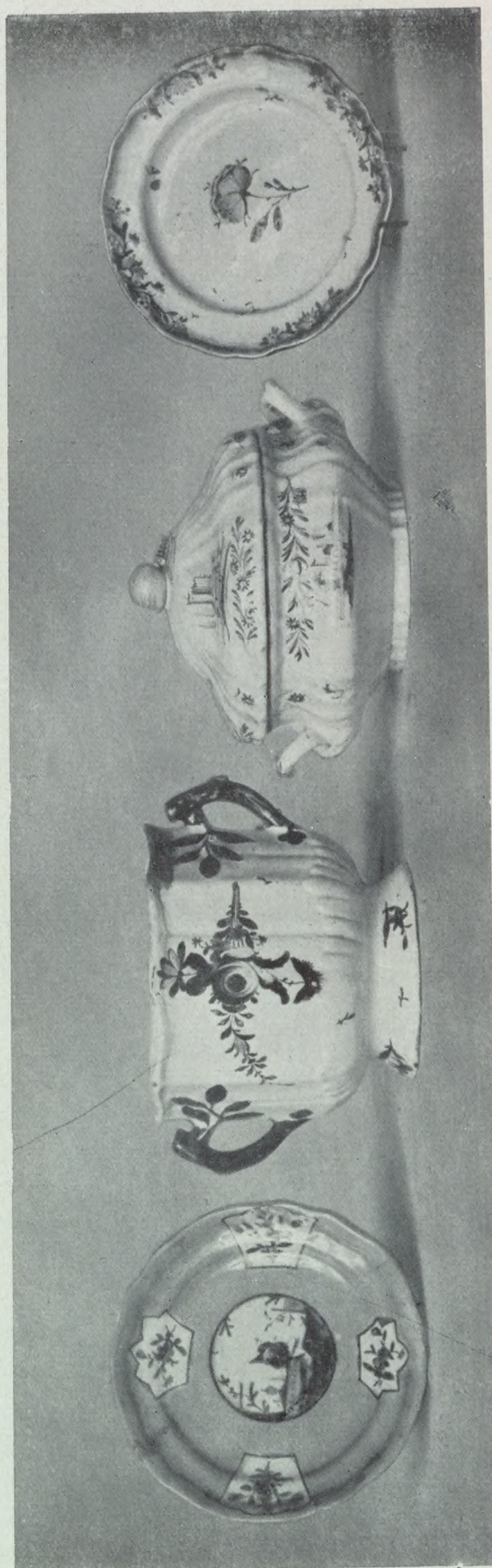
1194



1065.

1052.

749.



1025.

1071.

993.

1027.

L.

2015.



2016.



2017.

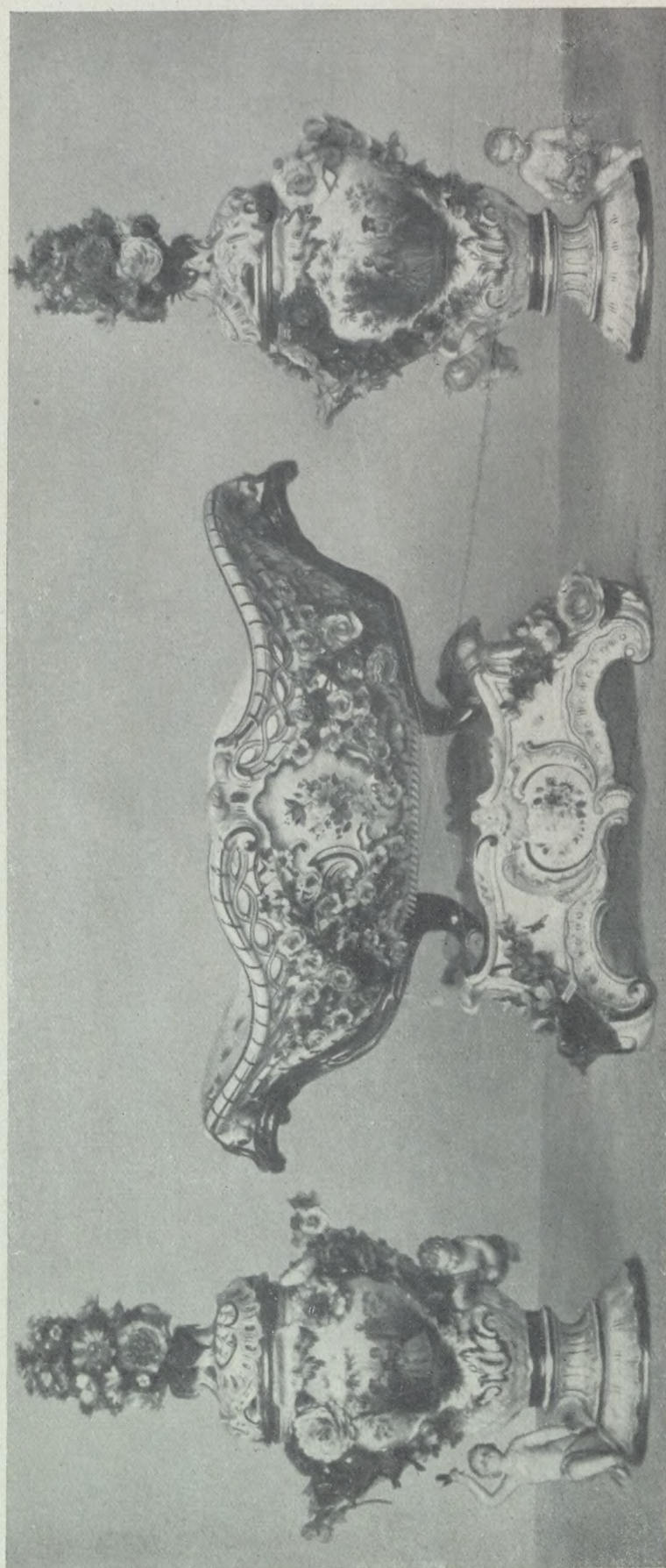




2018.

1179.

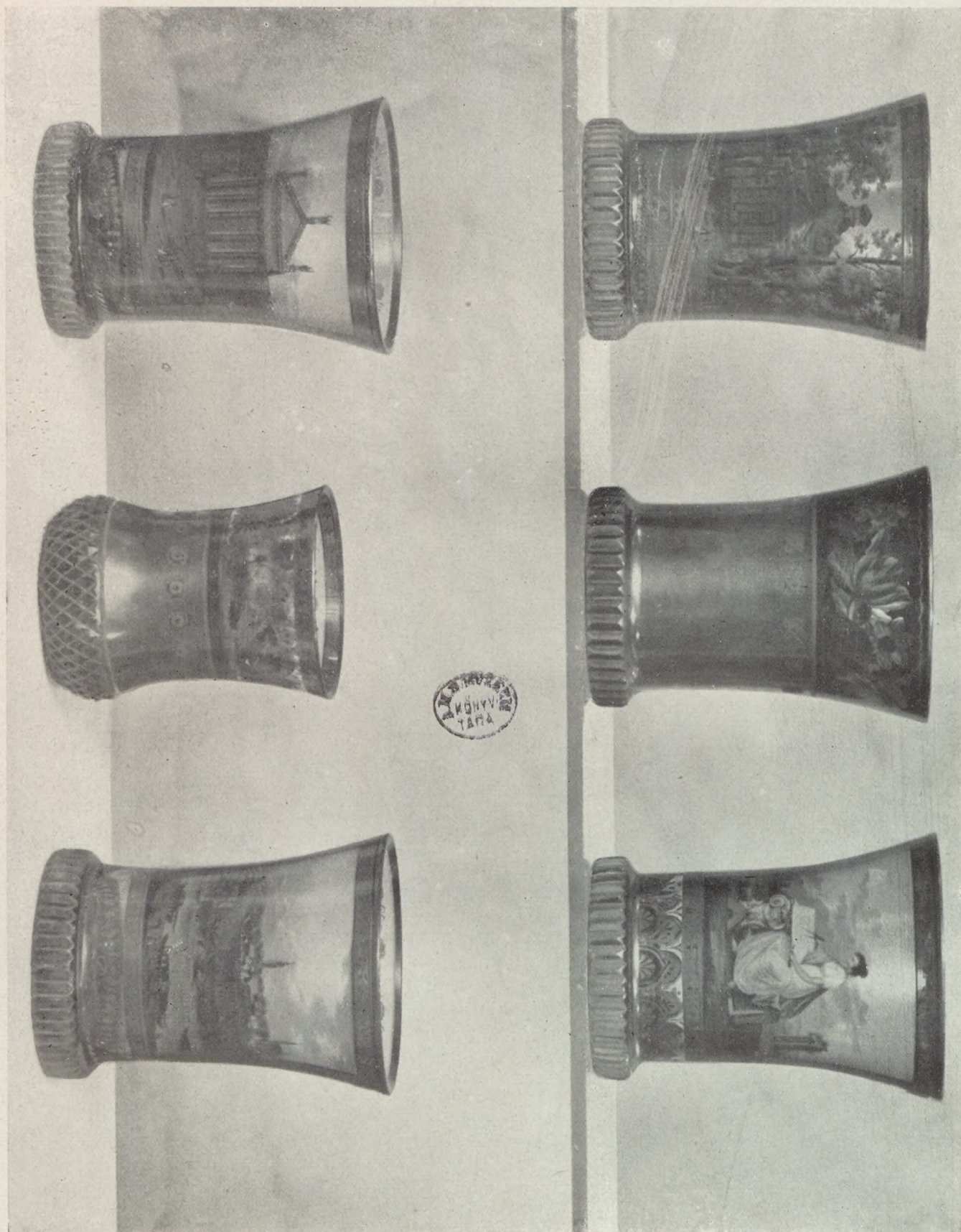
1169.



814.

814.

814.





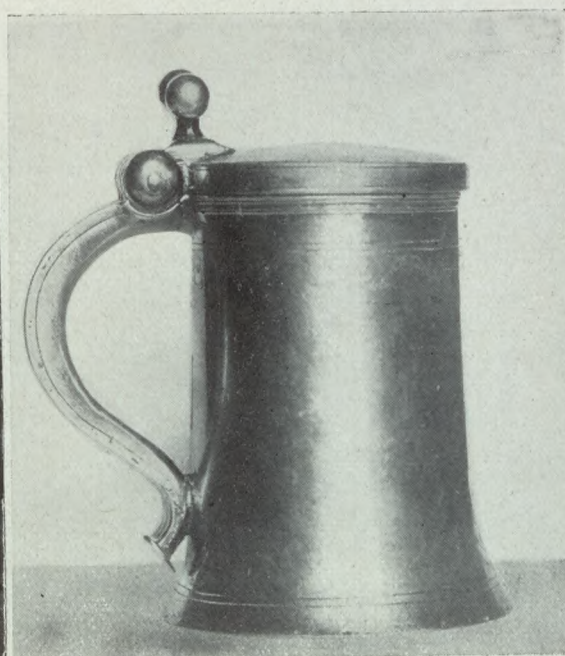
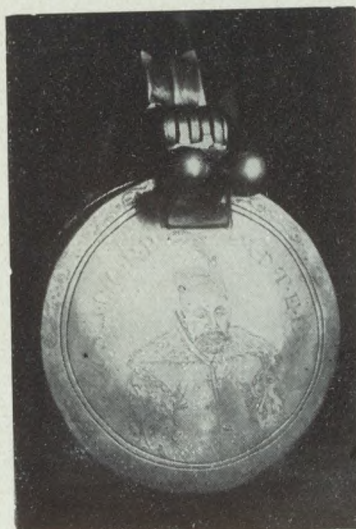
1386.



1315.

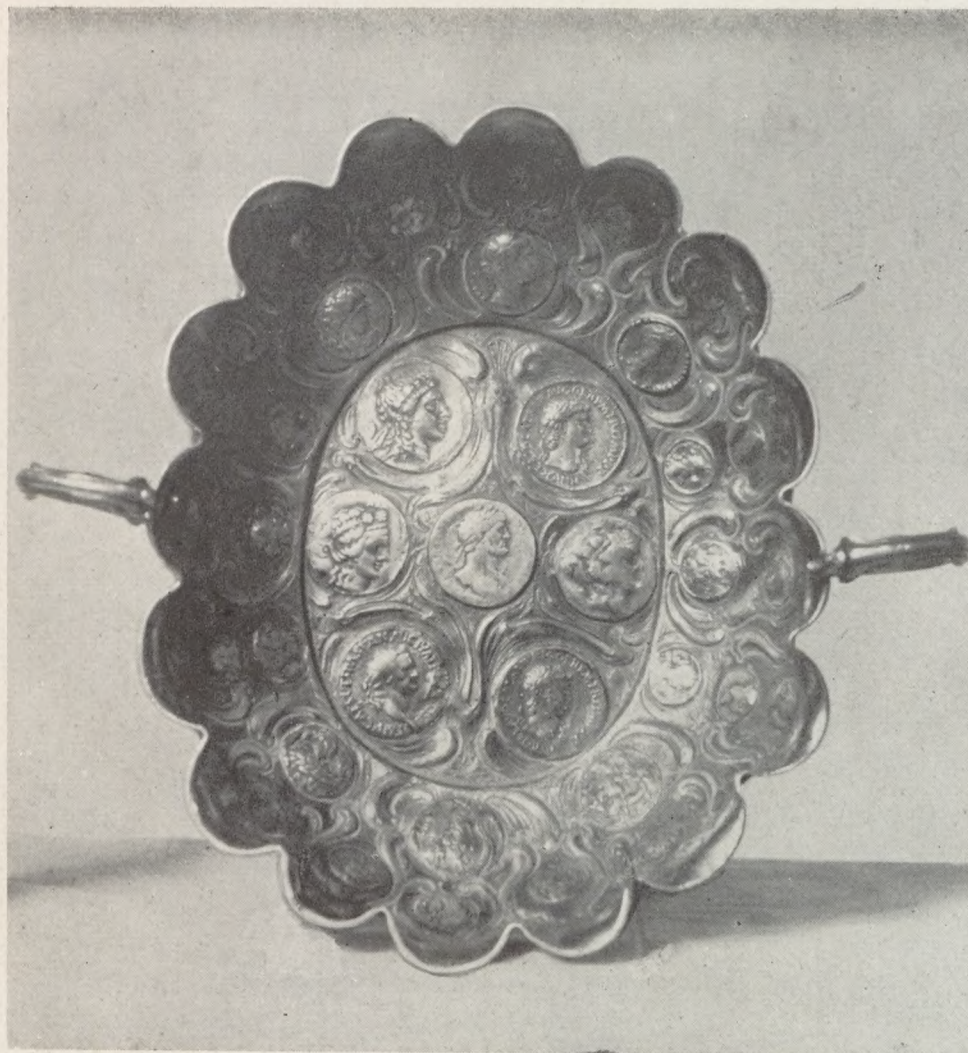


1387.

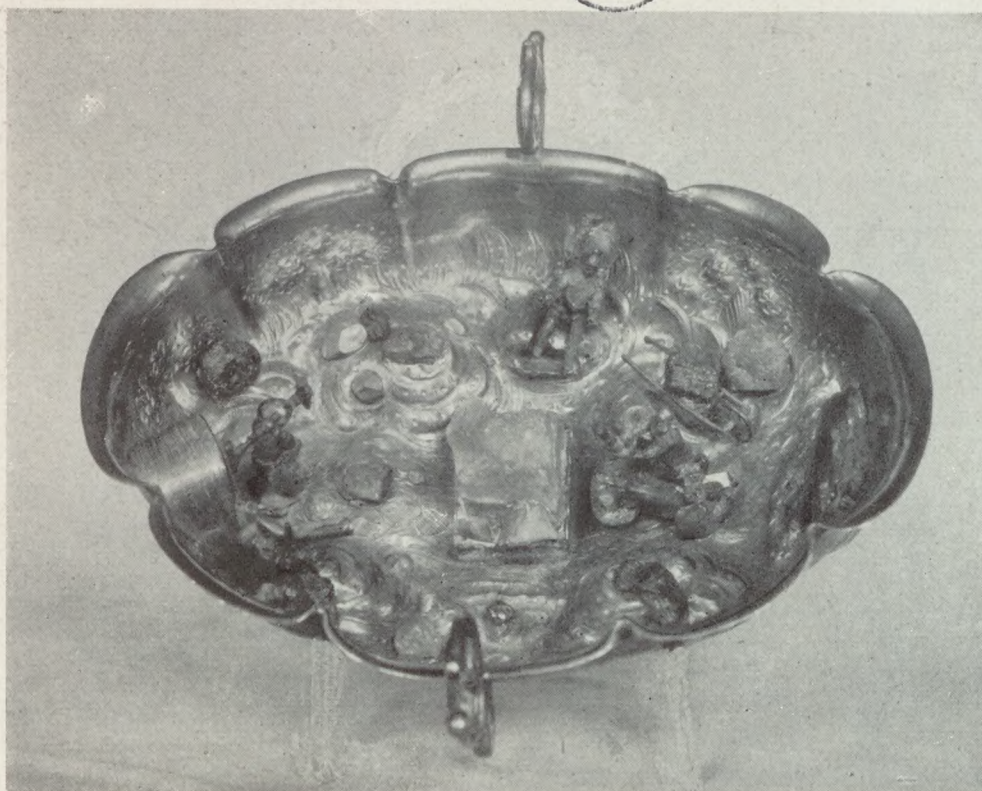


1407.

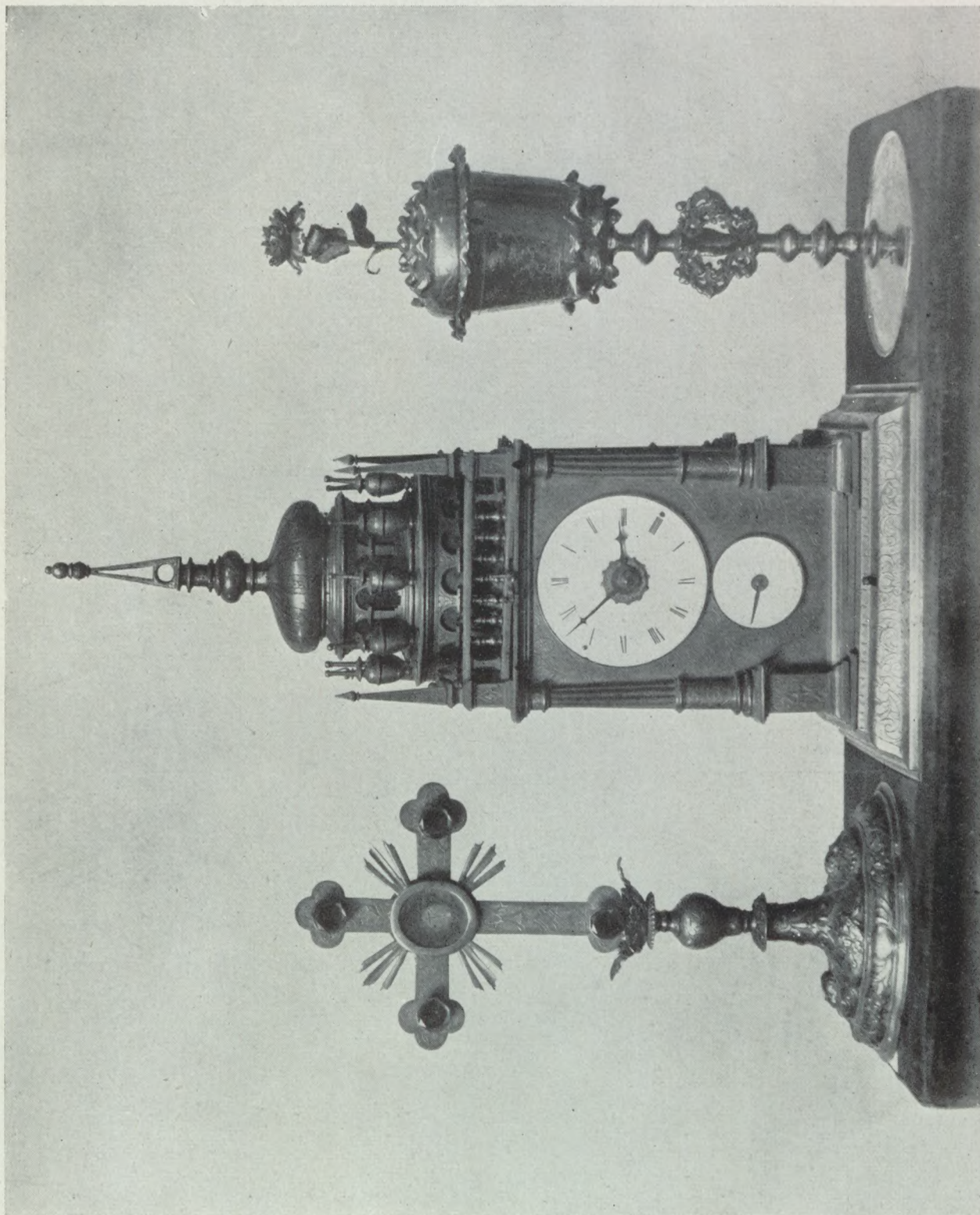




1395.



1480.



1380.

1476.

1351.

1595.
1587.

1381.
1634.

1596.
1586.

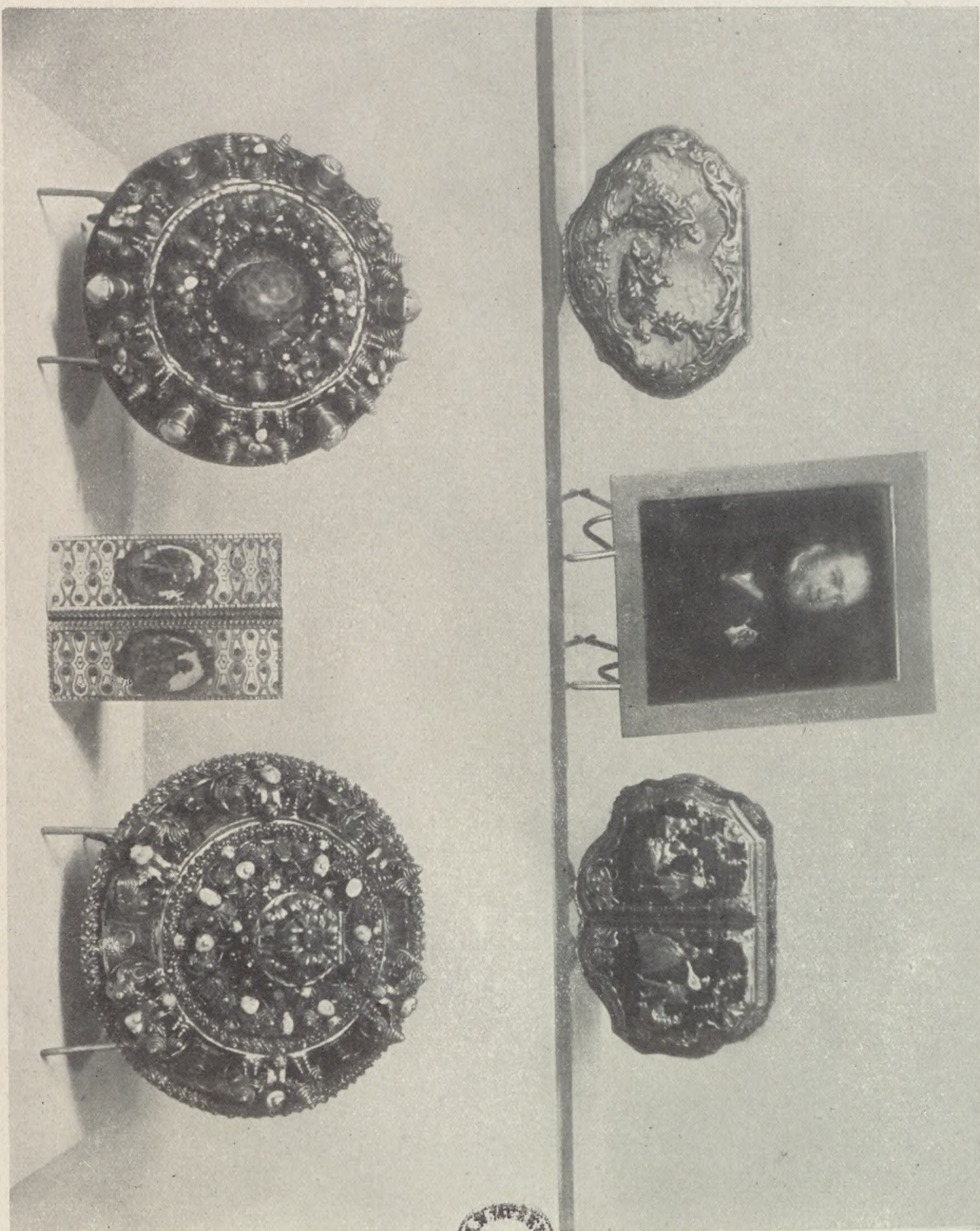
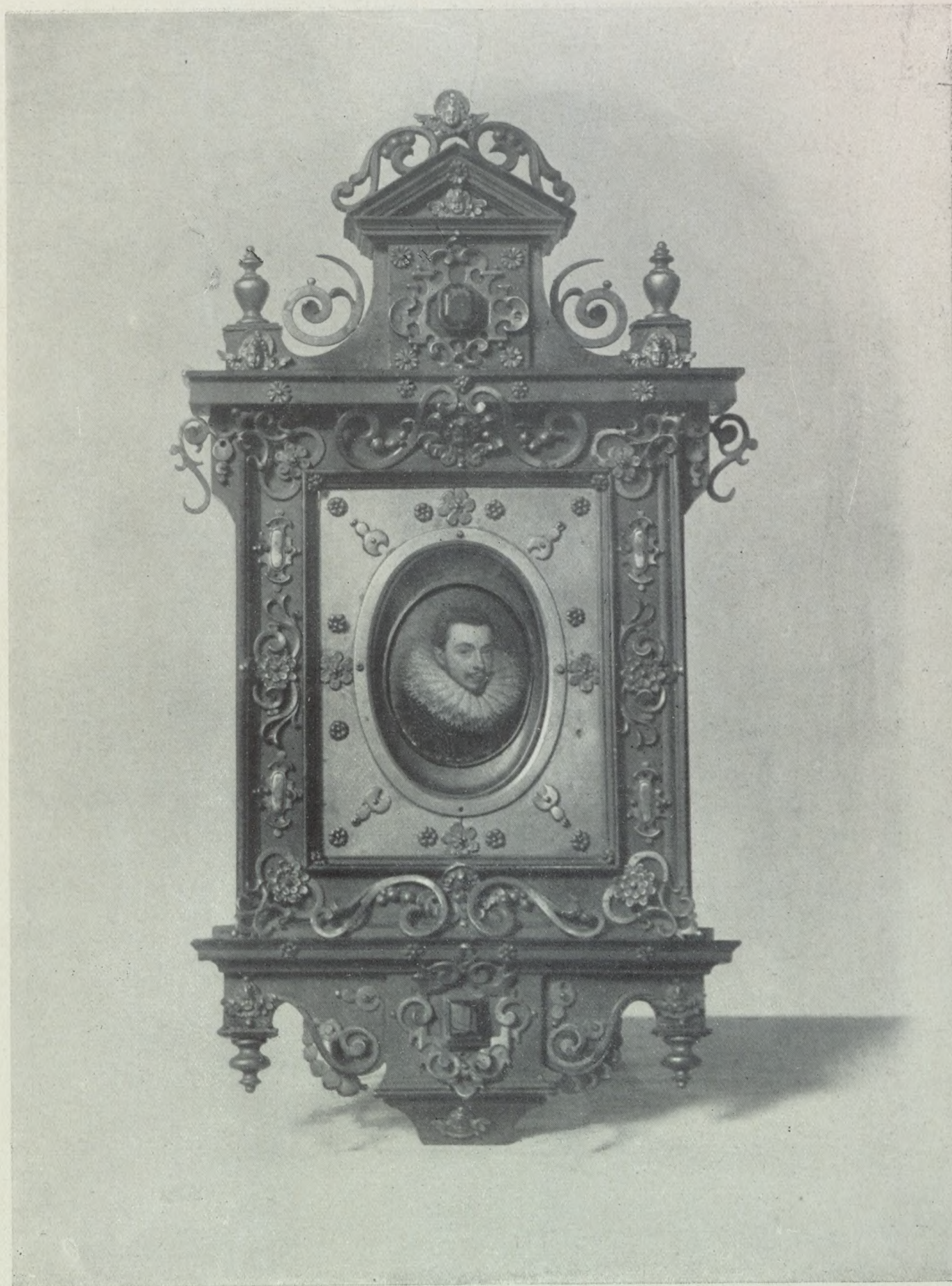
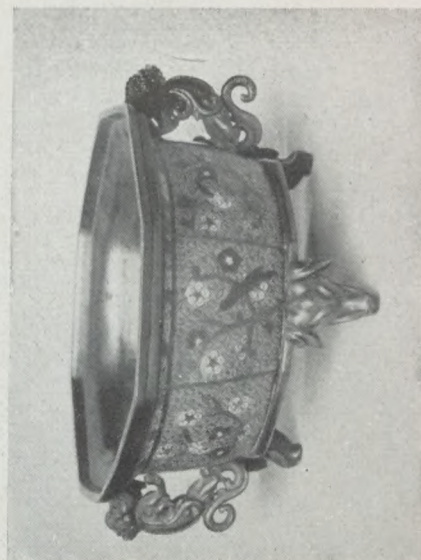
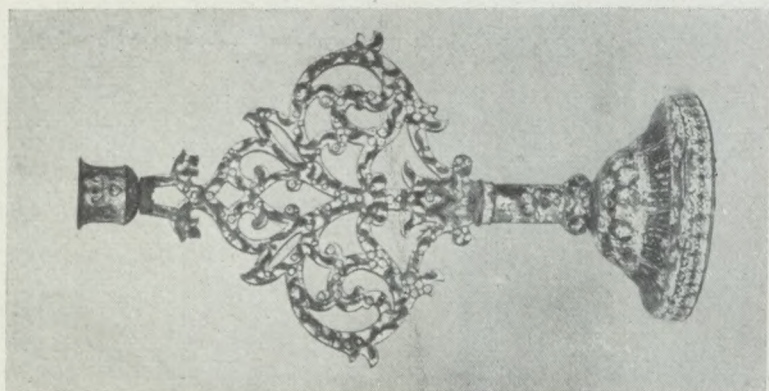


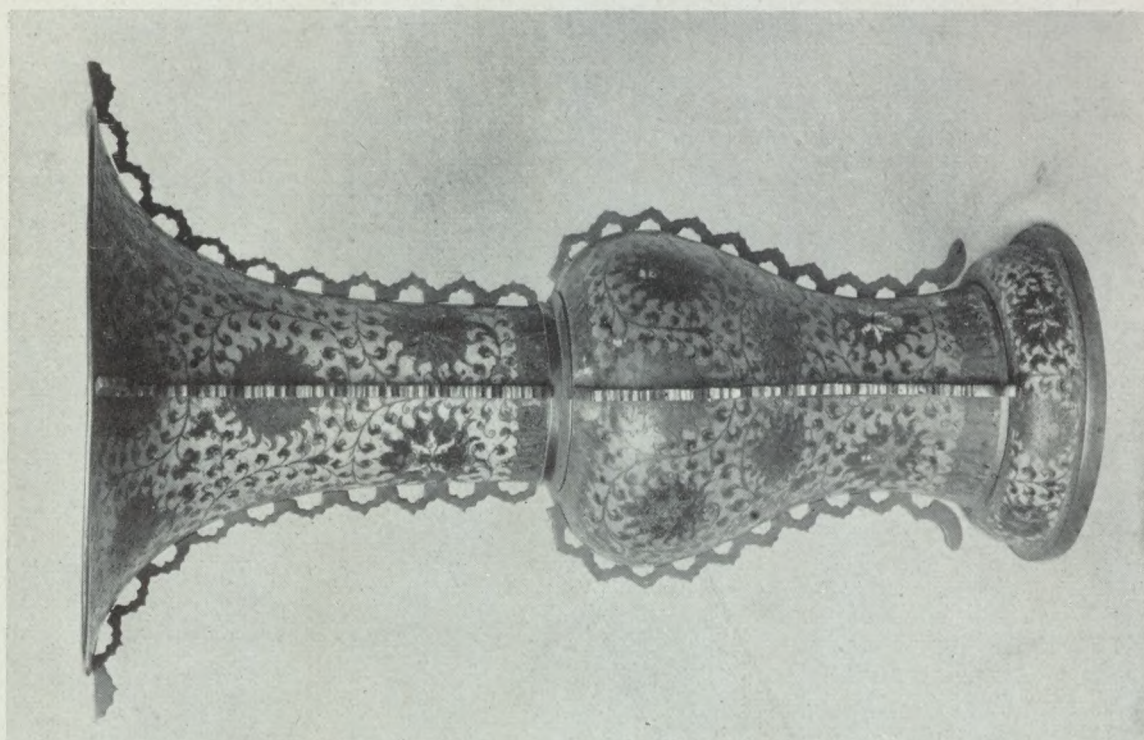
EXHIBIT
MUSEUM
TAMU



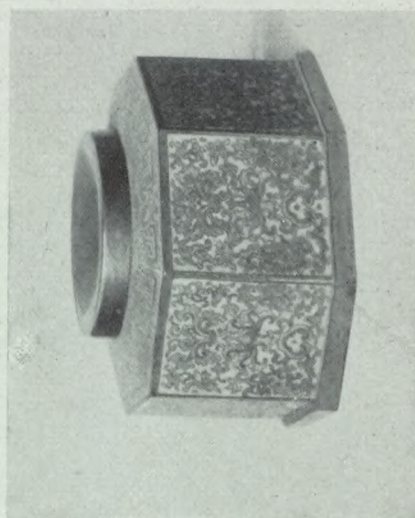
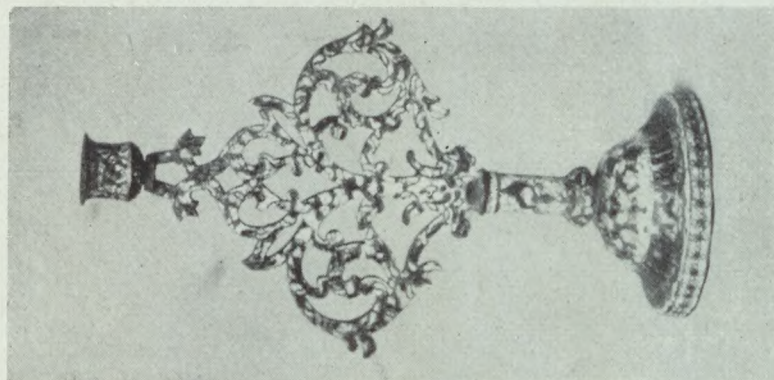




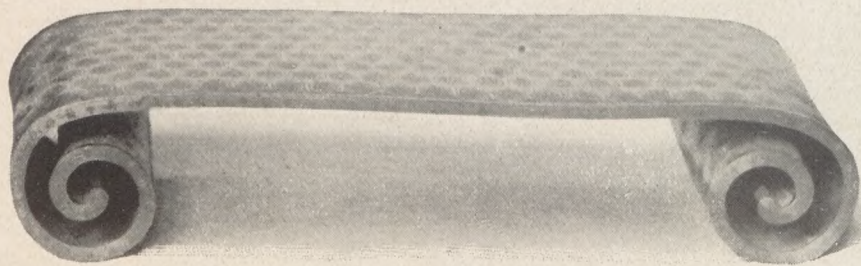
1564.
1550.



1552.



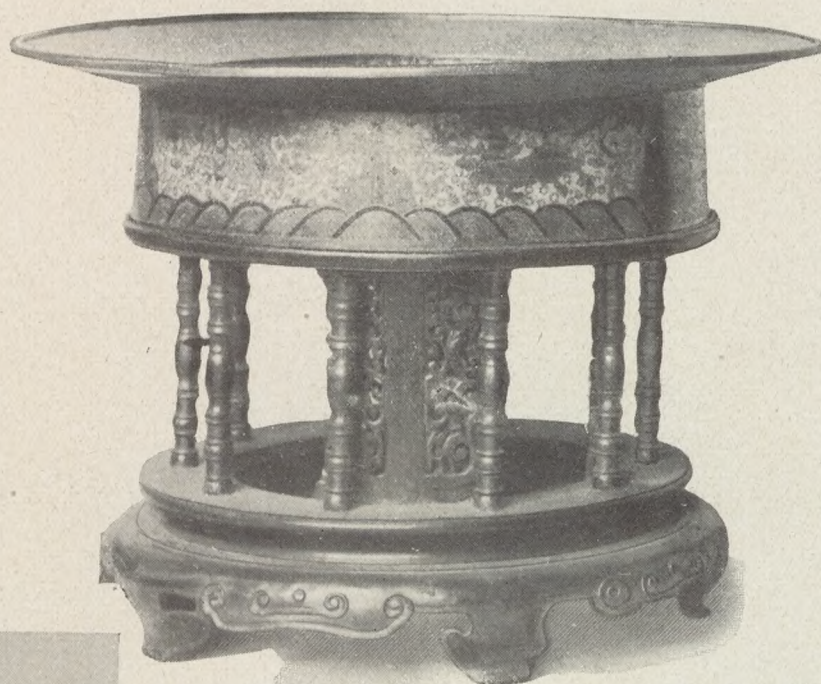
1564.
1549.



1560.



1543.



1559.



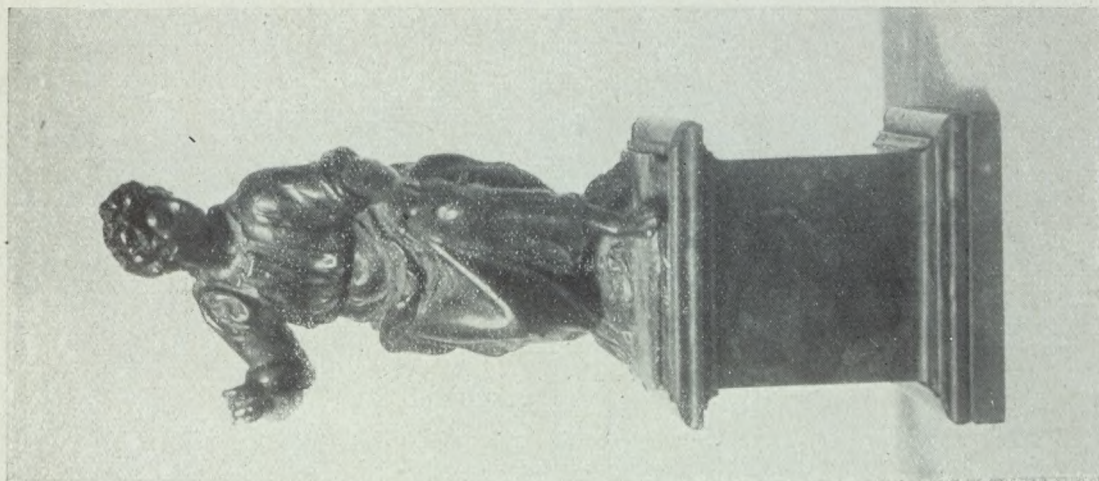
1544.



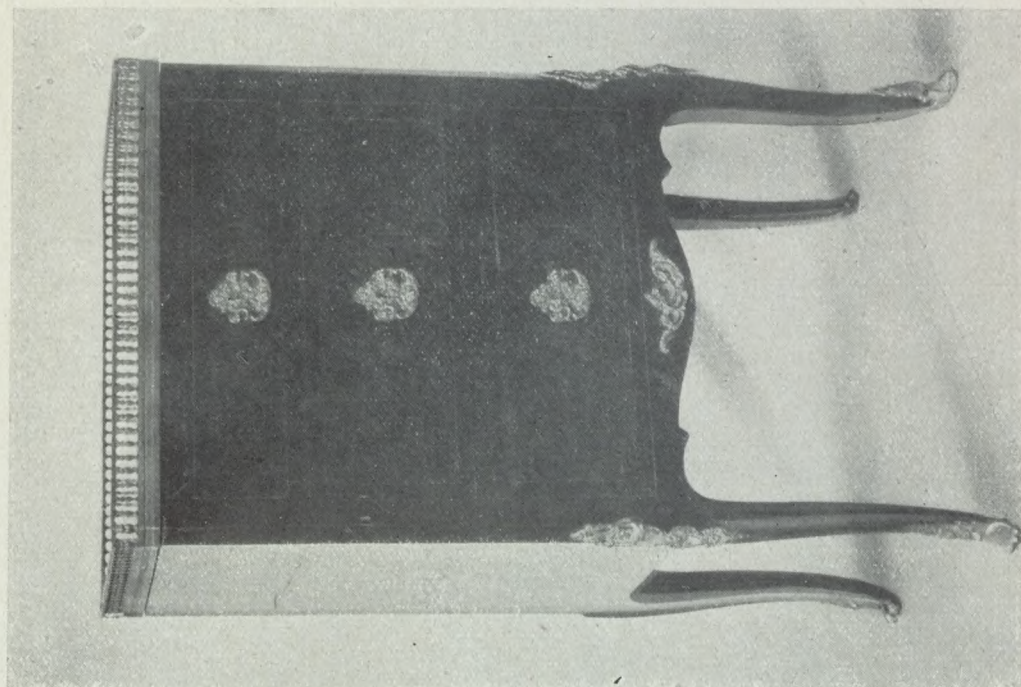
1551.



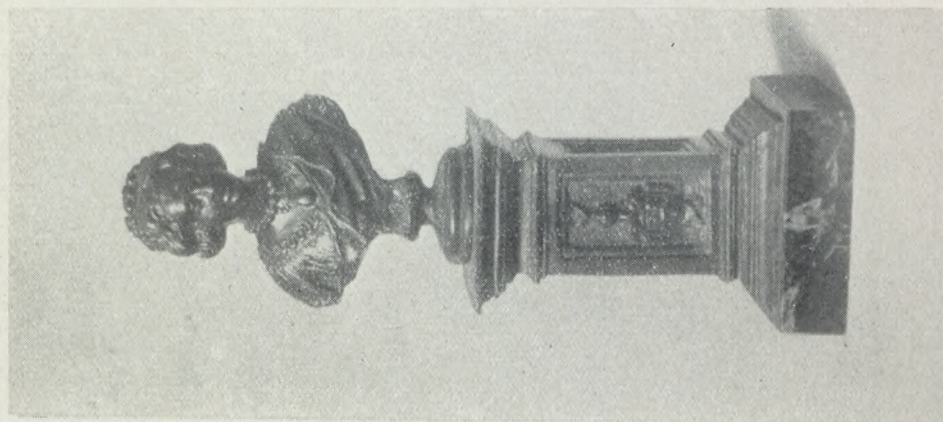
1553.



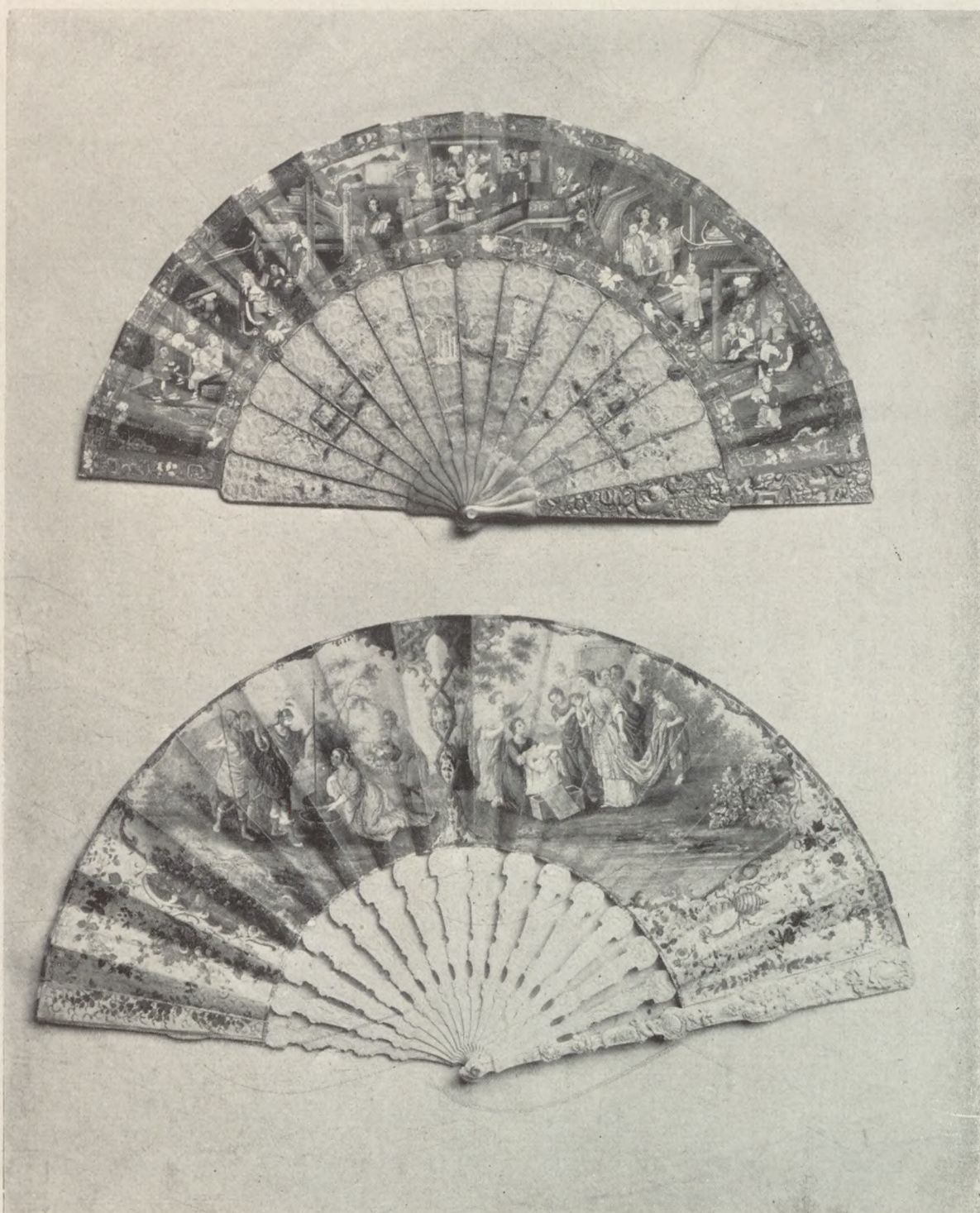
1447.



1680.



1448.



1959.
1956.



72

1766
rom.
1
82
on sc